Miesbadener Cagblatt. Fernfpreder-Ruf:

Berlag Lauggaffe 21 "Tagblatt-Hand". Schalter-Dalle gebffent von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

18.

chapost

1-Hotel

enburg 2 . r Hof

t-Hotel Hospiz

Wald Wald Hof

Hotel Wild

r Hof o. Hof nenhof

r Hof

sissna

nprinz

Berg mlhot-

n isse 2

Trup nhot

Adler en bei

ranz

post.

. Hof ogel erotal Berlin helma

inhot

Hot lappel Hot Lloyd

lheim

brich

Hof.

Krag Krag tr. 31 ock

logan

thous

iz II Hof

hotel Krug

mare

Bock

n bach

Hot Wald

nhof

Hof

Hof

nnen iof

mit Bed.,

tel Vald

10075

otel

otel

otel

otel

spis

Wöchentlich 12 Ausgaben.

"Tagbiatt. Oans" Rr. 6650 - 58. Son 6 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbt, außer Conntagt Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Dig. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeiger" in eindeielider Sahform: D'By, in davon abweichender Sahaubführung, lowie für alle übrigen lotalen Angeigen; 30 By, für alle ausfinärtigen Angeigen; 1 M. für lotale Arftamen; 2 M. für answärtige Reflamme. Gange, dabte, britiet und bereit Geiten, derchandend, nach befonderer Berganna. — Bei wiederheiter Aufsahme unveränderter Engeigen in furgen Zwichenzimmen entspreckender Rabait.

far bie Aufnahme bon Angeigen an Dorgeicniebenen Tagen und Blaben wird feine Benahr übernammen

Gegründet 1852.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 19 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bie b Ubr nachmittags.

Freitag, 24. November 1911.

59. Jahrgang.

### Morgen-Ausgabe.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich, M. 2.— hierteljährlich burch ben Berlag Landschle II., ohne Bringeriodu. M. 3.— vierzeljährlich burch alle bezilchen Boffunftalten, auslichieftlich Britellgeld. — Brauge-Beitellungen nehmen außerdem entgagen: in Wiedsbaden bir Investudie Bis-marcfeing II, laude. die III Ausgabelleiften zu allen Leifen ber Stabt in Stabt in Stortigen Wind-gabelleilen und in den benochbarten Bandotten und im Abeingab die beiteflieiben Lagblatt-Tröper.

1. Palatt.

Kür den Monat Pezember auf das

"Wiesbadener Cagblatt"

In abonnieren, findet fich Belegenheit

Rr. 549.

im Periag "Cagblatt-haus" fanggaffe 21, in der Iweigftelle Bismardiring 29,

in ben Ausgabeftellen ber Stadt und Hachbarorte, und bot famtlidjen beutichen Beichopoftanftalten.

### Das Exposé v. Kiderlens über die Marokkofrage am 17. Robember.

Nach bem minnehr festgesiellten Bericht der Budget-kommission bes Reichstages bat ber Staatssefretar des Auswärtigen Amis v. Kiberlen-Wächter in ber Sitzung bom 17. Robember über die Borgeschichte bes beutsch französschen Abkommons vom 4. November 1911 eingehende Mitteilungen gemacht. Er sührte u. a. aus:

### Die Porgeschichte des Abkommens.

3m Jahre 1880, ale auf Anregung Englande und auf Einlabung Spaniens Die Mabriber Ronfereng ftattfanb, habe Blirft Bismard burch einen Jumebiatbericht an ben Ratfer ein Abgeben von bem bisber eingenommenen Standpunkt beranlagt und bie Auffaffung bertreten, es fonne Deutschland nur erwünscht sein, wenn Frankreich fich in Warollo seinsete. Im Jahre 1899 habe Cham-berlain keine Absicht in bezug auf Marollo gehabt, England follte Tanger, Deutschland einen Hasen an ber atiantifchen Stufte erhalten. Es fei aber niemals zu formellen Berhandlungen gefonmen. Im Jahre 1905, noch ber Banger-Reise bes bentichen Raisers, habe herr Delcassis einen Berjuch einer biretten Berhandlung gemacht, ber aber mangels positiver Bomchläge zu einem Ergebnis nicht geführt habe. Dann habe Rouvier wiederum auf offiziösem und auch auf offiziellem Wege bem Bunfche nach einer Berftändigung Ausbruck gegeben. Damais fei jum erstemmal bas Wort "Rongo" gefallen. Bon unferer Seite seien positive Borichläge verlangt worben, ohne baß fie ju einem Ergebnis gefiffrt haben. Inswifchen batten wir und auf ben Standpunkt festgelegt, bag Anderungen in Marollo nur mit Zuftimmung ber Signatarmächte ber Mabriber Konferenz erfolgen könnten, um und nicht ebentuell gwischen zwei Stüble gu feben. Daber babe Fürst Bülow nicht weiter auf die frangöficen Berfiändigungswünsche eingeben können, die niemals von positiven Vorschlägen begleitet geweien feien. Pichon habe niemals einen Borschlag gemacht. Ingwifden fet es gur

MigeciraBatte gefonnnen. Ungeachtet biefer fei ber Einfluß Frankreichs in Marollo aber ständig gewach en. Der Sulian habe niemals die Macht gehabt, Ordmung zu halten. Einen erften Anlag jum weiteren Borbringen batten bie Borgange in Cafablanca geboten. Dort feien Europäer, bar-

unter Frangofen, bei einer von ber Algectrastonfereng genehmigten Arbeit ermordet worden. Frankreich habe infolgebeffen bie befannten Dasnahmen ergriffen und hierbon ben Mgeeirasmächten Mitteilung gemacht. Es habe hierbei betont, daß es fich nur um eine Sicherstellung feiner Staatsangeborigen hambole. Gobalb biefe erfolgt ware, würden die Magnagmen wieder aufgehoben werben. Dem habe man nicht wibersprechen können. Langfam, aber ficher habe fich fobann die frangofifche Dacht wie ein Ol-fled in ber Schauja ausgebreitet. Daraufbin einen Protest wegen Berletung ber Algecirasafte einzulegen, batte feine Schwierigfeiten gehabt. Ginerfeite habe ber Suftan von Marolto, ber natürlich immer beftrebt gewefen fei, Deutschland und Frankreich gegeneinander auszu-fpielen, sehr erregt bei bem beutschen Konful in Fez gegen Die Besetzung eines bestimmten Dorfes an ber Grenze bes Schauja-Webiets proteffiert.

Auf bentich er Geite habe man lange überlegt, was zu tun fei. Mon hatte ein Ultimatum fiellen fonnen. Beichen Einbrud hatte es aber wohl gemacht, wenn ber Reichstangler im Reichstag gefagt hatte: "Die Frangofen haben irgend ein igbeliebiges Dorf an ber Grenze ber Schaufa mit unaussprechlichem Romen beseit; beshalb bat Seine Majestät ber Raiser ben Krieg erflart." Die Lage für Deutschland fei beshalb fcmvierig gewefen, weil fie fich alfmäblich entwickelte und nie zu sagen gewesen sei: "Gerade mit dieser Mahregel in diesen Moment ist die Alge-cirasalte versetzt und wir erheben Einspruch." Wan sei also zu der Aberzeugung gelangt, daß es am Müglen wäre, abgutvarten, wie weit bie frangoffichen Dlagnahmen geben wurden, um bei andauernber Berlepung ber Migecirosafte bie bolle Aftionefreiheit für uns ebenfalls wieber

in Ampruch zu nehmen.

Der Zug unch Fes follte nach ausbrudlicher Ertlärung ber frangofifchen Regierung ausschließlich ben Zwed haben, die Europäer aus Feg an die Rufte zu bringen. Deutschland habe fofort erflatt und bies auch in ber Preffe befamit gegeben, daß, falls Franfreich über bas angegebene Programm hinausgebe, and wenn es bies ohne Absicht, lediglich burch bie Placht ber Umftanbe gezwungen, ine, wir umere volle Mitionsfreihelt wieber in Ampruch nehmen. Frankreich habe fich jedoch immer als Mandaiar Europas für herstellung ber Ordnung in Marollo geriert und die Behauptung aufrechterhalten, es handle fich um borübergebende Dasnahmen und bie Algerirasafte fei nicht verlest.

gewesen, ber frangoftichen Auffaffung beiguftimmen. Deutschland habe mit feinem Wiberstand allein gestanden. Dabei fet von Deutschland nie auch nur angebeutet morben, bag ein Stud bon Marotto beanfprucht wurde. Es fei immer nur berlangt worben, bag Franfreich wegen ber Berlebung ber Mgecirasafte fich mit uns verfländige, und bag es, ba bie Berlehung von ihm ausgegangen mare, feinerfeits positive Borschläge machen musse. Diese Auffassung fei schließlich auch in einer Unterredung zwischen dem Reichstongler und bent frangofifchen Botschafter in Berlin gum Musbrud gebrocht worben und ebenfo in einer Umerredung, die zwiftben bem Giagisfefreiar und bem frango-

Die anderen Machte, namenflich England, feien geneigt

fiets hervorgehoben worden, daß Deutschiand Frankreich politisch völlig freie hand laffen wolle, für fich aber bafür beffere Carantien für bas Pringip ber offenen Tur in Marotto forbern neiffe und außerbem eine Abfinbung auf tolonialem Gebiet als Entschädigung bafür, baß Frankreich burch bie ohne vorherige Berffändigung erfolgte Festsepung in Marollo eine Berlepung der Algecirasafte begangen habe. Der frangösische Botschafter habe dies zur Kenninis genommen. Die positiven Borfchlage ber frangösischen Regierung seien aber ausge-blieben; es habe immer nur geheißen, man wolle fich fpater gerne einigen.

Dabel habe fich Frantreich immer ungewierter in Marolto feftgefett.

Als nun bon beutiden Staatsangehörigen, insbefonbere auch aus bem Sus. Gebiet bet Mogabir und Mgabir, Magen über Bebrangnis und Bitten um Schut gefonmen feien, habe man fich auf beuticher Geite gefant, Franfreich fel feineswegs ber Manbatar Europas, tomme alfo teineswegs allein als Schusmacht in Frage. Wir mußten für uns in gleichem Mage bas Recht jum Coms unferer Untertanen in Anspruch nehmen. Aus biefen Erwägungen beraus fet

bie Entfendung eines beutschen Schiffes nach Agabir erfolgt. Deutschland habe bamit in erster Linie gum Schute seiner Staatsangehörigen gehandelt, baueben auch, in einer gewissermaßen sumpathischen Handlung bem Borgeben Franfreichs gegenüber, bas eigene gute Recht wahren wollen. Riemals aber babe bie Abficht bestanben, ein Stild von Marotto zu nehmen. Dies habe ber Ctaatofefreiar auch einem befannten Allbeutichen gegemiber gang beutlich ausgesprochen. Leiber habe ber betreffende herr es ihm nicht geglaubt.

Aber auch ben Madien fei die beutiche Abficht von vornherein Margelegt worden.

Die bentsche Regierung habe ihren famtlichen Bertretern bei ben Ageeiras-Rächten am 30. Juni ein Telegramm geschicht, das die Entsendung des "Banther" aufsindigte und motidierte. Der Staatssefretär verlas das Telegramm, in dessen Schufe es heigt: "Bitte innlichte Samstagmittag unter Hinterssiffung des Wortlants des Aide memoire bies bortiger Regierung munblich mitgus teilen."

In ben faiferlichen Botfchafter in 2 on bon fet gleiche zeitig noch keine Instruktion abgegangen, wenach er berborheben follte, obwohl unfere Radyrichten über bie Lage ber Europäer in Feg nicht mit ben frangofischen übereingeftimmt hatten, fei bon uns gegen ben Marich ber Framsofen nach Fez fein Einspruch erhoben worben. Es hatte fich indeffen allmählich eine Situation berausgebilbet, die bie Beffimmungen ber Mgeeirasafte illuforifch mache. Bei ber burch bie Macht ber Zaifachen gofchaffenen Lage feben wir uns gezwungen, ber Bitte einer Reihe nauthafter Kaufhäuser nachzusommen und die Sicherung von Leben und Eigentum beutscher Reichsangehöriger und Schupgenoffen im Soben Marollos jo lange selbst in die Sand zu nohmen, bis geordnete Buftanbe im Lande wieder-gelehrt feien, batten aber teinesfalls die Abficht, Frankreich wegen seines Borgebens irgend welchen Borbalt zu mochen. Rach Lage ber Dinge könne es fræglich erscheinen,

### Fenilleton.

(Radbrud berboten.)

Beimisches Naturleben. Sfiggen von Balther Schulte vom Brifft.

XX.

### Manoden Gidhorn.

Robember - Bindmonat, ber troftlofeste ber stooff Monatebrüber. Stirrne soufen bie letten gelben Blatter berab, ber Rogen flatscht sie zusammen und Rochtselben zermileben sie. Wenn ich burch die seinchten Femilierscheiben in meinen Garten binausschane, zwischen tablem Geaft bin nach bem wilden Chaog ber Wolfen, ift mir, als wurbe ich hette noch einen Artifel fcbreiben, bei beffen Leftitre ber Lefer ichmidert, beim er miste erfüllt fein von Araben geschrei und nächtlichem Gulengebenl, von Sturmeswie und Frostesplage, bon unendlichem Stragenschung und allergramester Triffigeeit. Berbroffen ziehe ich meinen havelod an, pfeife bent Sunbe und verlaffe bas haus, um mir brauffen die rechte Stimmung gu einer literarischen Novemberklage zu holen. Auf der Schwelle schon faucht mich ber Sturm en, als fet ich ein ausgemachter Bofewicht. Gin Zweig ber Rofe, bie meine Beranda im Leng fo berrlich umfrangte, fingert nach mir. Ich befreie ibn bon feinen letten Blattern, ober als ich in ben Blattwindeln bie wingigen rofa Anofpchen ber fünftigen Blatter sche, ift es mir, als feien es Elfembabns, die alle die Unbill verlachten. Und ba nuch ich felber lochen und werfe mich brougen gegen ben Sturm und glitidere auf flatichnaffen Wege in ben braufenben, tabten Bath hinein und

Bauntonigs und bann gar bas Gelächter eines Spechts.

fifchen Botichafter in Bab Riffingen ftattfanb. Dabet fei

Und all bas ift fo luftig, bag bie üble Stimmung beridevindet und bag mir biefe gange Robemberwirtidenft mer wie ein großer Fasmerbidulf ber Ratur vortommt, die fich, in ben Bomen ichon geruftet ju timftiger Lebenofuft, gut neuem Ereiben und Blitben, jest über fich felber noch luftig macht vor bem Winterschlaf.

Und min murrt und fmurfft gar noch etwas im Gesweig in meiner Rabe, bas mir ben General Gauffer und Poffemreißer unferes Bobes berrat: Sanschen Gichhorn. Das Tierchen buidte und raichelle fiber ben Boben bin. Bielleicht fuchte es ba noch nach Eichein, Buchedern ober Bilgen. Ober war es mit fich feiber ungufrieben, baß es oine feiner Borratstammern, die es fich forglich bor bom Winter aufogte und mit hofel- und Bafnuffen ber proviontierte, micht wieber fand, weil es fie ju gut verbectte, ober ärgerte es fich über meinen hund? Dem went hanschen Eichhorn burrt, ift es anmer in erregter Stimmung. Rim febe ich bas Tierchen in fcbrausbenforurigen Windungen eine Giche hinantaufen. Seine beweglichen, spittralligen Zeben, beren es an ben hinterbeinen film und an ben Borberfichen bier mit einer bammen ähnsichen, nagelbesetzen Warze als Jugabe besitzt, machen es zum geborenen Metterflinftler. Die raubboritge Stammrinde gibt ben Beben Solt, web mit ben Borberpfolden verning es auch bas bumilte und ichvaniste Afriben ju umfaffen. Go wurde es als Rleitermeifter faft zum Affen un ferer Wateber, und mir ber Baummarber, fein grimmigfter Beinto, tut es tom in biofer Runft gleich, oft febr gum Schoben bes fleinen Glotreds, ber, feiner Soorforbe wegen, bet ben alten Deutschen bem ebenfalls roubearigen Thor gebeiligt mar. And ber tanbertide Banberfalle verftebt

febe ein Baar Lasurmeison und hore bas Gegerre eines | es, in bifthichnellen Wendungen und burch Flügelschläge em armen Rager beignfommen und wenn er fcmell um bie Stomme bufcht.

Sanschen Gichhorn mabnt fich min ficher bor mir und

meinem Sunde. In angemeffener Entferning hodt es auf einem hoben Aft. Mein fleines Jagbybas verrat es mit beutfich, wie es auf feinen hinterbeinen fitt, ben Schwang wie einen Schirm über fich gebreitet, und wie es mit ben Borberpfoten an einer Gichel nagt, bie es auf ber Hucht im Maul mit fich toug. Es ift ein poffierlicher Ambild. Die große Bermenbbarfeit feiner borberen "Extremitaten", bles fait menfcfliche Santieren unt bem, was es gerebe benagt und ichnabuliert, fommt nicht zum wenigsten bon bem Uneftand, bag es Schlüffelbeine bat, beren Besthes sich nicht viele Wirbeltiere erfreuen. Bon großem Bortell tst ihm auch ber buschige Schwanz, dessen Haare sich scheltelförmig nach pool Seiten teilen. Diefer Schwanz, ober vielmehr bie Art, wie es ihm beim Gipen trägt, hat ihm feinen wiffenschofilichen Romen Seinrus gegeben. Er entstammt bem Griechischen und bebeutet fo viel als: ber fich mit bem Schwange Beschaufende. Der Schwang bient ihm als Steuer bei feinen Sprimgen, benn hand den fann fpringen wie ein Luftgonungfiler. 3ch febe os eben wieber, als ich ihm näher komme und es weiter vor mir flüchtet, einer fcfügenben Fichtengruppe gu. heibit ein Saltomortale von Jimmersbreite, ichrag abwarts, und unterwogs gar noch eine Schwenkung, bewirft burch

es noch beffer; fie riebern formlich burch bie Buft. Das Gebift bes Eichbernchens, beffen Fourille in etwa 60 Arnen fiber bie gange Belt, mit Popparahme bon

eine Bengung bes Schwanzfleners. Berwandte unferes

Borndjens, Die Flug- ober Glatterhornchen, beren Sain fich

follschirmartig zwischen ben Gliebmaßen ausspanni, formen

ob es Frantreich möglich fein wurde, ju bem Status quo bon 1906 gurudgutebren. Wir feien baber ebentuell bereit, mit Frankreich einen Weg, ber auch ben Intereffen ber übrigen Signatarmachte entfpreche, ju einer en bgultigen Berftanbigung über bie Maroffofrage gu fuchen. Dem Bege birefter Berhandlungen burften fich kaum umfiberwindliche Sinberniffe in ben Weg ftellen bei ben gwiichen und und Frankreich bestehenben guten Begiehungen. Der Botichafter annwortete unter bem 1. Juli, bag er mittags ben Auftrag in Abwesenheit von Gir Ebibard Greb bei Sir A Ricoffon ausgeführt habe. Die erwähnte Mitteilung ist also am 1. Juli ber englischen Regierung überreicht worben.

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

Die englische Regierung fei bamals bor bem Gintreffen bes Schiffes über bie beutichen Abfichten genau informiert morben.

### Der Beginn der deutsch-frangonichen Berhandlungen.

Runmehr batten bie beutich-frangofifchen Berhandlungen eingesett, gleichgeitig aber batten bie Grangofen fiber bie beutschen Abfichten bie wilbesten Rachrichten in bie Breffe fanciert, um gegen Deutschland Stimmung gu machen. Dies habe feinen Ginbrud nicht verfehlt und insbesondere in London Miftrauen gegen Deutschland hervorgerufen. Rach Breffenachrichten follen bamals in Paris und London gewiffe Strömungen fur bie Entfenbung bon Kriegsschiffen nach Agabir entstanden fein. Das würde natürlich eine fehr gespannte Situation berborgerufen haben, bei ber aber Deutschland, bas nur von feinem guten Recht Gebrauch gemacht habe, eventuell ber angegriffene Zeil gewesen ware. Doch fei ein folder Schritt unterblieben und bie beutich-frangofifchen Berhanblungen in Gang gefommen. Es fei wiederholt gefagt worben, ivenn Deutschland bon bomberein ben Gebanken eines Banbenverbs in Maroffo ausgeschieben batte, fo hatte es auch ber Entfendung bes Kriegsschiffs nicht beburft. Das fet aber ein gang falfder Stand-bunti. Die beutiche Regierung habe mit ber Entfenbung bes Kriegsschiffs gerade bas erreicht, was sie habe erreichen wollen: Sie habe von vormberein bie Abficht gehabt, fich mit Frankreich ju verftanbigen. Aber wie follte man fich liber ben guten Billen Frankreichs Gewißbeit verschaffen? Franfreich babe ja im allgemeinen ausgesprochen, bag es fich verftanbigen wolle, babet aber feinen Einfluß in Maroffo immer weiter ausgebehnt.

Man hatte alfo entweber immer nachgeben ober fcilichlich ein Alfrimatuur fiellen und eventuell ben Rrieg erflaren milffen.

Und wie hatte man bas Ultimatum faffen follen? Satte man bie Burudgiehung ber frangoftichen Befagungetruppen innerhalb einer bestimmten Frift verlangen follen, und ebentuell in welcher Frift? Pranfreich hatte immer wieber ben Standpunkt vertreten lönnen, daß seine Wahnahmen zur Zeit ersorderlich seien, später aber wieder auf ge-hoben werden könnten. In sebem Falle hatte und ebentuell ber Borwurf getroffen, eine Berständigung vereitelt gu haben. Aber es batte und alfo in erfter Linie barauf antonmen miffen, ben guten Billen ber Frangofen gur Berfianbigung fostguftollen, und bafur fei bie Entfenbung bes Artogefchiffs ber befte Brufftein gewefen.

### Die beutsch-englischen Perhandlungen.

Babrend ber auf bie Entjendung bes beutichen Rriegefcbiffe folgenben beutich frangofifchen Berbandlungen fet

Anseinanberseigungen mit ber englischen Regierung

gefonmen. Auf die Mitteilung, die ber Botichafter in London gemacht batte, fet eine Anfrage von englischer Seite weber bei unferem Botichafter in London, noch fier in Berlin erfolgt. Erft am 21. Inli babe Gir Chwarb Gren eine Unterrebung mit unferem Boticofter berbeigeführt. Die Auffaffung, Die Greb ingwifchen bon unferer Saltung gewommen gehabt babe, entgegen ben bon unferem Botichafter bei ber Entjenbung bes Rriegsichiffs gegebenen Aufffärungen, hatte fich in biefer Unterrebung wiebergespiegest. Diese Auffaffung fei hervorgerufen worben burch bie Berbachtigungen, bie bie frangofifche, sum Teil auch bie englische Preffe und wohl auch einige

Beamte tomfequent gegen unfere Bolitit erhoben hatten. Sten habe ben Bunich ausgebrudt, die Maroffofrage in nichtamtlicher Form mit bem Botichafter gu befprechen, ba er feit der erften Demarche bes Botfchafter nichts mehr bon ihm gehört habe. Er fürchte, es toratte ein Buftanb entfieben, wo eine Siellungnabme feinerfeite in ber Maroffofrage bon ermiterer Bedeutung fein werbe, als eine folgende Mussprache im jebigen Stabium. Er habe bon bormberein feinen Zweifel barüber gelaffen, bag bei einer Regelung ber Maroffoftage England in Anbetracht ber großen Monomifchen Intereffen, bie es bort vertrete, mitbeteiligt fein muffe. Er habe gewartet in ber Soffnung auf eine Berfiandigung zwischen uns und Frankreich. Rachbem aber, wie er jest hore, unfere Forberungen berartig weitgeben be feien, bag es augenfcheinlich fei, bağ bie frangösische Regierung fle nicht annehmen forme, liege bie Gefahr nabe, bag bie Berhanblungen ohne Ergebnis beenbet würben, und bamit treie bann wieber bie Frage in ben Borbergrund: Bas tut bem Deutschland in bem gefchloffenen hafen bon Agabir und in feinem hinterlande? Er habe feinerlei Rachricht, was bort borgebe, bag beutiche Truppen bort ausgeschifft worben feien, ob Bertrage bort abgeschloffen würden, bie bie beonomische Beteiligung anderer beeinträchtigten. Agabir eigne fich gur Anlage bon einem Kriegshafen. Riemand wiffe, was Deutschland bort vorbabe. Er miffe Anfragen biefer Art im Barlament gewärtigen und fei nicht in ber Lage, eine aufflärende Antwort zu geben. Wenn die deutsch-frangoftschen Berhandlungen zusammenbrächen, was in Anvetracht unferer Forberungen fich leicht ereignen tonne, fo trete bamit fofort bie Mgabirfrage, bei ber auch englische 3m tereffen involviert feien, in ben Borbergrund. Daber glaube er, bağ ber Zeltpunft gekommen fei, wo auch England in die beutsch-frangofischen Berbandlungen mit hineingegogen werben folle. Der beutiche Botfchafter habe empibert, über ben Gang unferer Berhamblungen mit Frankreich fei er im einzelnen nicht unterrichtet. Er tome aber tropbem nicht jugeben, bag unfere Forberungen felbsiverstämblich, wie ber Minifter fage, umannehmber feien, ba wir fie fonft nicht geftellt haben wirben. Dies vorausgeschicht, tonne ber Borichafter ibm felbibverfianblich nur feine perfonliche Amficht entwideln.

Gren ftellte ben, wenn auch nicht offiziellen, Gan auf, bag nun ber Zeitpunft gefommen fei, à trois gu verhandeln, ba englische Interessen in Betrocht timen. Er begrinde biefes Anfinnen bamit, bag wir eventuell einen Rrieg & bafen in Agabir bauen und bas Sinterland abidließen tonnten. Diefes feien Bermutungen, bon benen bem Botichafter nichte betannt fei. Auf reine Bermutungen begründe fich fein Anspruch. Falls englifche Intereffen burch umfer Borgeben berlett worben feien, moge ber Minifter fie nennen. Da er hiergu nicht in ber Lage fei, mare es wohl richtiger, abzumarten, bis er nachto eifen tonne, bag ein englisches Intereffe ober Rocht in Mitfeibenschaft gezogen fei. Der Botichafter wieberhofte,

es bestehe bei une nicht die geringfte Abficht, englifche Rechte ober Intereffen gu verleifen,

Er tome nicht jugeben, bag bies burch die Entfendung eines bentiden Kriegsichiffs nach Agabir geicheben fet. Rwed und Mbficht batte er bem Mintfter gleich bei feiner erften Erffarung mitgeteilt: Schut ber Intereffen beuticher Reichsangehöriger burch ein Kriegsschiff bis zur Wieberberfteffung von Rube und Ordnung. Ge fei bieber allgemein anerfamter Grundfat, bag eine europäifche Nation ben Schut ihrer Intereffen in einem halb barbarifchen Lanbe, bas feinem Dritten gebort, felbft auszufiben berechtigt fei.

Durd bas englifdi-frangofifdje Abtommen vom Jahre 1904

fei feine britte Macht gebunben. Deutschland fet feit biefem Abkommen nur burch bie Algecirasafte und burch unfer Abtonunen mit Franfreich bom Jahre 1909 gebunden. Die Affie jowohl wie unfer Abfommen festen als Bedingung für alles fibrige bie Unabhängigleit bes Gultans und bie Jutegrität Marolfos boraus. Rach ber bauernben Befegung ber Schauja, nach bem fürglich erfolgien framofischen Eroberungagug in einem großen Teil Maroffos tonne aber niemand mehr im Ernfte behaupten, bag bas maroffonifche Gebiet nicht

verlett, fein Gultan noch unabhängig fei. hierüber führten wir, wie ber Boifchafter ebenfalls bei ber erften Unterredung miegeteilt bat, teine Rlage. Es fei aber burch ben Gang ber Ereigniffe ber Zeitpunft eingetreten, wo wir bor bie Rotwenbigseit gestellt feien, und iber bas Maroffogeschäft mit ben Frangofen ju berftanbigen. Wenn, wie Eren annehme, unfere Borichlage auf anderem Gebiete für unamnehmbar gehalten wurben, fo zeige bies mur, bag Frankreich auf die freie Betätigung feiner international nicht anerkannten Aufpruche in Marotto nicht fo viel Wert zu legen icheine, als man batte erwarten tonnen. Man miffe bann auch ein frembes Kriegafchiff in einem maroffanischen Safen mit in Rauf nehmen.

Freitag, 24. Robember 1911.

Ein norbafrifanisches Rolonialieich von ber tripolitmifchen Grenge bis Cenegambien mit einer Bormachtstellung in Marotto fei feine geringe Sache.

England fei von Frantreich in Agupten abgefum ben worben, was auch feine geringe Gade war, wir aber mit nichts. Wünsche Frankreich, bag wir gleich England, aber immer unter Bahrung ber Sanbelstirtereffen, in Maroffo in ben Sintergrund treten, fo milfe es hierfür ein Kquivalent bieten, das bem großen Biele, bas es anftrebe, amabernb gleichwertig fei.

Wenn nicht, fo würden wir unfere unabhangige Stellung in Maroffo gu wahren wiffen.

Der Minifter icheine großen Wert barauf gu legen, bag wir ein Refegeichiff nach einem geschloffenen Safen Marollos entfandt hätten, und zwar gerabe nach Agabir, wo noch im borigen Berbit bas Ericheinen eines frangofischen Artogefdiffes gu Anfragen unferenfeits bei ber frangofifchen Rogicrung Beranlaffung gegeben habe. hierauf batte ber Botichafter gu bemerten, bag ber frangofifche Eroberungeging nach Feg im vorigen herbst noch nicht eingelettet gewesen fet.

Er tonne bem Minister nicht verhehlen, bag er mit swei Dagen gu meffen icheine, ein Daft für Frautreich, ein anberes für Dentichland,

Benn fom an ber Unberlepfichteit bes marottanifcen Gebiets fo viel liege, muffe er fich bor allem und junachft an Frankreich um Aufffarung wenden. Der Minfter er-widerte, die Befehung bes Schaufagebietes, bie Berbreifung eines frangofischen Geeres über bas Innere Maroffos bebeute boch ungweifelhaft ein ftarferes Ginschneiben in die maroffanischen Berhältnisse als die beutsche Africa, foweit fie vorliege. Der englifche Minifter erwiderte: Er wurde teinestvegs einer Bergrößerung bes beutschen Rolonialbestines im Bergen von Afrika im Wege steben. Rur tonne er nicht berbebien, bag burch bie eigentliche Maroffofrage bie englischen Interessen febr ernft in Mitleibenschaft gezogen werden tonnten. Er babe baber aufricbilg eine Berftanbigung gwischen Franfreich und Deutschland erhofft, nur für ben unetwünschten Gall, bag biefe febischinge, babe er ichon jest Mar aussprechen nuiffen, bak bie Demarche in Agabir gu einer Aussprache gwifden uns und England führen würde. Er glaube, bag bie Situation an Schänfe verliere, wenn eine Aussprache zwifden uns fratifinde, ehe vor Agabir neue Tatfachen einträten, bie eine Stellungnahme Englandes gu benfelben erheischten.

Der Staatsfefretar wies barauf bin, wie aus ber Unterrebung mit Greb herborgebe, bag ber Minifter offenbar angenommen habe, bag wir und in Marotto feftiepen wollten, trop ber ihm bei Entfenbung bes "Banther" nach gemachten Mitteilung bes Botichefters, Die Depejde über bie Unterrebung traf am 22. Juli in Berfin ein. Die Untwort barauf ging bon hier fofort ab. Der Botichafter wurde barin beauftragt, bem Minifter ju fagen, wir batten von Anfang an erffart, unfer Gofff in Agabir ichine lebiglich bortige beutiche Intereffen. Den besonderen Anlag habe u. a. ein Angriff ber Eingeborenen auf eine bentiche Faum gegeben. Bisber fet nichts vorge-fallen, was auf eine Anderung unferer Absichten schlieben ließe. Es fei noch fein Mann an Land gefest worben.

en

200

飭

nt bi

88

(E:

改善

ei

蹈

H

be

be

(1

all Bo

Daß England Infinuationen fiber unfere Abfichten, bie offenbar bon und feindlichen Geiten ausgingen, Glauben gu ichenten icheine, bebauerten mir.

Wir hatten niemals an bie Schaffung eines Artegehafens an ber marottanifden Rufte gebacht und würden niemals baran benten. Das feien Salluginationen. Auch hatten wir

Mitfireiben, verbreitet ift, geigt bas Charafteriftifche ber Rager, beneit es augehört: vor allem in Unter- und Oberliefer zwei lauge, gelbe, aus ber Safenicharte vorbfigenbe, meihelartig icharfe Schnedbegabne, Die ftets nachwachfen und es beshald notig machen, daß sie formahrend zur Abtretung im Gebrauch find. Deshalb benagen auch jahne Gichornden Gegenstände, die mit ihrem Mpetit nichts zu fun haben. Sie können sich baburch fehr unangenehm mochen. Bwifchen biefen Schnolbegabnen und ben Rous, bon Badengabnen finbet fich eine mertliche Lude, beim Gd., Reiftgabne bat bas Tierchen nicht notig, bas in feinem gangen Sabitus ein Muber von Zwedmäßigfeit für seine Egissenzbedingungen ist. Die Natur hat es weise eingerichtet, b. h. bas hörnchen hat fich ben ihm vorteilbafteften Bedingungen vortrefflich angepast. Es hat ja and in Johrmillionen ber Gunvidlung Zeit genug bazu gebabt. Mit feinen blanken Augen und ben fuftigen fielfen Pinfeln an den Ohren, die ihm wohl die Bezeichnung Sornchen" brachten, mit feinem branbroten, unten weißen Belly, ber bis gum Schwarg parifert und im Binter bunfler, bichier und grauer ift old im Commer, fieht herr Schurus ebenjo schmud und brollig als flug barein. Eine besonbere Intelligeng aber birrfte ihm mobl feblan. Jebenfalls hat er fo viel Rlugheit, als er für feinen Beruf braucht, und bas gemigt.

Das Gichbornchen bent fich aus Reifig, Banb und Mood mehrere kugelige, oben geschloffene Refter, nach bem Rollidefiguben fieben. Aber es find gewöhrlich mit vier ober fint, oft out alten friftenborfien bergerichtet. Auch Baumboblen benutt es gern als Wobngelegenbeit. Manuden und Beibeben, jebes bat feine befonbere Billa, Fran Gichborn fcbenet ihrem Gemabl, ber fie im Mary nach beißen Rämwien errungen, im April ver und mehr Junge und wieberholt bas Geschent im Jahre noch ein-, öfter auch mehreremal. Wenn bie erft hilflofen und nachten Rieinen envas größer geworben, gibt's oft ein luftig Spiel | weshalb er fich eines Zoges aus feinem Gelag berausge-

alvischen ihnen und ber Moma. Ginft, als ich mit meinem Tedfterchon bon ber hoben Sonne bei Gifenach nach Bilbelmothal wanberte, überrofchen wir eine folche fpielende Bantoe, Bie und in ihrom Gifer nicht bemertte, und fich es waren ibrer vier und die Alte gen über ben Boben umb bann geschickter um bie Baumftomme herum verfolgte und "Bachlaufches" spielte, bas es mir fo eine Art hatte und wir eine Zirfusborftellung um biefen Anblid hatten geben mogen.

Man weiß, bag bie Gichhörnchen ben Eiern und ben Jungen ber Singvögel gefährlich fund, weiß, bag fie in firenger Winterenot, bie fie nicht, wie viele ihrer Gippe, 3. B. Siebenichtafer und Safelmans, fchlafettb berbringen - mur wenn's gar zu toll wirb, budeln fich ihrer mehrere im warmen, wohlberftopften Refte gufammen -, oft bie jungen Triebe ber Rabelhölzer und die Blütenenospen ber Fruchtbaume abnogen und fich fomit als "Schablinge" botimmentieren. Aber fie find andererfelts auch mittlich burch massendafte Berfilgung ber Puppen einer schädlichen Beipenart, und ihr Pelzwerf, bas "Feh", zumal bas ber fibirischen Eichhörnchen, Die oft große Wanderungen unternehmen ind babei gar breite Ströme burchichwimmen, ift geschätt. Auch bienen bie haare bes Schwanges zu Maserpinfeln.

Gang reigend und lieb ift ein aufgezogenes, gegabintes Eichbörnchen in ber Gefongenschaft, nur foll man fich nicht einbilben, bas Tierchen fithte fich besonders wohl in einem engen, architeftoniich noch fo fools geschmildten und mit ber obligaten Drehtrommel berfebenen Roften. Bir botten old Rinber eines in foldem Rafig, und wenn Sanschen - Die meiften Eichbornchen boren auf ben Ramen Sans - wie beseisen bas Trommetrad brebte, glaubten wir, dies bereite ihm ein gang besonderes Bergnfigen, während ber arme Gefangene fich wohl mur and Bergweiflung biefe "Motion" verschaffte. Es war uns ganz unverständlich,

nagt und flichtend ber Drohtrommel und allen Lederbissen abe sagte. Ich erwischte den Ungetreuen bei der Blucht, aber er big mich bermagen in bie Finger, bag ich ibn fohren ließ und er auf Rimmerwieberseben ber-Rarbe bon bem fcharfen Bif werbe ich einst mit ins Grab nehmen. Ein anbernal ist mir in meiner Jugend ein Eichhörnchen noch gefährlicher geworben. Ich entbedie bas Reft bes Ragers auf einer hoben, schwarfen Lärche, kletterie empot, griff mit der Hand durch das Schlupsloch in das weißig warme Rest, und, oh Glid! erwischte ein noch nadies Junges. 3ch fiedte es in die Taiche und wollte ben weiteren Juhalt bes Nefles am mich nehmen, da fichr mir ploglich etwas Rotes ins Geficht, ob jum Angriff over and Bergweiffung wer bermöchte bas zu lagen. Bor Schred ließ ich ben Aft los und fairgie gewiß 8 Meter tief vom Bonm berab. hatten Zweige meinen schweren Fall nicht gemilbert und ware ich nicht auf bides, schwellenbes Graumood gesallen, es ware mir gewiß gegangen wie bem Eichfanchen-Saugfing in meiner Laiche, ber janunervoll zerqueischte. So hintend und gerichlagen wie bamals bin ich nie wieber meinen Benaten jugoftrebt. Es war ber tieffte Fall meines Lebens.

Man mich bem gezähmten Eichhörnchen möglichst viel Bewogungsfreiheit gönnen und nur aufpassen, bag es feine bunnnen Streiche macht. Eine Bekampte von und besaß eines, ausnahmsweise Tom genaunt, das sie sogar mit ins Kurkonzert nahen. Es saß ruhig in ihrer Lasche, und nur, wonn die Wusik es einmal zu arg trieb, stredte es neugierig bas Köpfchen beraus. Das Tierchen merfte genau, wenn feine herrin ausgehen wollte. Es schlipfte bann schon intmer bon selbst in bie Tasche, um mitgenemmen zu werden.

Schabe, bas man fich bes zahmen Freundchens, bas im Mier übrigens leicht ungematlich und biffig wirb, mir weniger Jahre erfreuen tann, benn in ber Rogel fegnet ben wit mie state

bat Inno diff mti-

ung

oir reldy terele, ung

ffo3

COOL

drest

djett

obetitet eid), (Se an CI+ ltos.

heu en. Rite mjfd)= iec baß ms

bic ber pen Die Ain

們 ocu sent. gent noc

vir ber O'Co en, กอ

es. TH nio m, 200 tie fte

fitt

es

et fic

est

in

ar

teine Absicht auf maroffanisches Gebiet; wir mitten aber wohl verlangen, daß Frankreich entweber die Algeciras-akte ftrifte innehalte ober fich mit uns auseinanderfebe, wenn es jenes nicht tun zu können glaube.

Freitag, 24. November 1911.

Das Stocken der Verhandlungen.

Die Berhandlungen hatten begonnen; beibe Zeile batten fich ftrengfte Wahrung bes Gebeimniffes gegenfeitig sugesichert. Diefe Berpfilchung hatten wir ernst genommen und nicht einmal unfere Burbesgenoffen informiert. Franfreich habe ein anderes Berfahren eingeschlagen und bedauerlicherweise nicht nur bie Preffe, fonbern, wie es fcheine, auch feine Freunde teilweise mit Rachrichten berfeben, die ungenau und unbollftandig unfere Absichten su verbächtigen geeignet waren. Deshalb hatten wir eine gettlang wicht welterverhandelt, fo lange uns nicht bas Seheimnis der Berhandlungen garantiert worden fet.

Durch ben chauvinistischen Ton ber frangolischen Breffe tonnten bie Berhanblungen nicht geforbert werben. Sollten biefe icheltern, fo hatten wir boch auf maroffanifches Gobiet teine Abficht. Wir mußten aber bann mit allem Rachbrud und aller Entschiebenbeit von Frankreich bie bolle Ausführung ber Algectrasafte nach Wortfaut und Geift berlangen. Als Grofinacht fannten wir uns nicht bon Frankreich enigegen geschriebenen Berträgen in unseren Bechten kränken lassen. Wir hossten aber noch immer, baß eine speundschaftliche Aussprache zu zweien verhindern werde, daß es so weit komme. Wir rechneten auf die Unterftupung ber anderen Mächte, fpeziell Englands, wenn bie Frangolen eine Berftanbigung auf ben bon uns borgehlagenen Grundlagen nicht wollten und wir in Marako bie Wiederherstellung des Status quo ante verlangten. Der Staatssfefreiär konstatierte, dass also nach der Mitteilung von der Entsendung des Schisses in den ersten Julitagen eine Anfrage von englischer Seite weber in Kondon nach hier an die kalserliche Regierung ergangen fei. Die erste nach ber Mittelfung über bie Entfendung bes Schiffes von Sir Gbward Greb herbeigesührte Unterredung habe am 21. Juli fiatigefunden und umfere Antwort barauf fei bereits am 23. in Lordon gewesen. Es fei allo die in einem Teil ber beutschen Breffe aufgestellte Behauptung himalig, die beutsche Regierung habe ber englischen auf eine Anfrage vierzehn Tage keine Antwort gegeben. Mis bie Antwort an ben beuischen Boifchafter auf bie bon Gren angeregten Fragen abgegangen war, fei in Berlin ber Wortlaut ber Rebe befannt geworben, bie Lopb George in Manfion Soufe am Abend bes 21. Jult affo gerabe am Toge ber Unterredung swifden bem Boifchafter und bem engeischen Minifier bes Auswartigen, gehalten hatte. Es fei nicht möglich gewesen, ber inzwischen eingegangenen Amregung bes englischen Minifters fattjugeben, und ibn gur Berwertung unferer Mittellung, daß wir feine Absichten auf marokantiches Territorium bätten, im Parlament zu ermäckigen. Dies hätte den Schein herborgerusen, als sei diese Erklärung als Folge der Ployd Georgeichen Robe abgegeben worden.

Mm 24. Juli fei ber Botichafter in London beauftragt worden, barauf bingutveifen, bag in einem großen Teil ber englischen Breffe und in ber gesamten frangofischen Breffe bie soeben im Bortsaut besannt geworbene

Nede des erglischen Schaftkanglers

Anlaß zu beftigen Angriffen auf Deutschland gegeben babe. Es fonne babingeftellt bleiben, wie weit biefe Wirfung bon bem englischen Minister beabsichtigt gewesen fet. Die englische Regierung werbe fich aber bem Einbruck nicht berschließen können, baß diese Wirkung ber Nebe eines ihrer Mitglieber bier in hohem Erobe habe ber fit im men ntiffen. Doutschland babe Frantreich Borid age gomacht, bie burchaus longt und annehmbar erfchienen. Gie besogen fich auf folde Gobiete, in benen englische Iniereffen weber bireft noch inbireft engagiert feien. Wenn tropbem England Buniche aussprechen ju follen glaube, fo tonnte es biefe ja auf bem ibliden biplomatifden Bege fiber-Wenn ftatt beffen bie englische Rogierung burch eines ihrer Mitafieber öffentliche Erdarungen abgeben taffe, die zum mindeften als Warnungen an unfere Abreffe gebeutet werben fonnen und von englischen und franzöfifchen Mättern tatjadilich ale

eine an eine Drohung grengenbe Warnung gebeutet worben feien, fo falle es ichwer, hierfür Brunbe gu ertennen. Die englische Regieming

Sanschen Eichhorn mit 6 Jahren biefe Beitfickett. Aber ich glaube, ich riskiere boch mal wieber eins. Die sauberen Kerte, Die fich freis wie ein Randen puben, find both gar ju nett. Und gewisse Gerückelichen - min, bie nimmt ein Tierfreund als unabänderlich mit in den Rout.

### Aus funft und Teben.

\* Rirdenfongert. Auch in ber Lutherfirche murbe ber Jeier bes Bug- und Bettages burch ein Griffiches Rongert Rechnung getragen. Der vereinigte Rirdenchor ber Ringfir de und Butherfirde bat in Beren Briebt, Beterfen, bem Organiften ber Martifirche, einen bielbewußten, mufitalifch feingebilbeten Dirigenten ge-women. Der gemischte Chor brachte unter feiner Leitung Wefange bon Bach, Alein, Berger, Riel und Beder gu Gebor und erfreute burch ein bereits recht forglich abgetonies Enfemble, verftanbige Auancierung und gut mufifalisches Ansbrudevermogen. Auf gesteigerte renthutifche Straffbeit und bentliche Tertiprache wird noch weiter ein Sauptaugenmert zu richten fein. Jebenfalls barf man bem Aufbluben des Chorvereins mit Buversicht entgegenseben. Solistisch betätigte fich bie Rongertjängerin Gil. 2llin Doff mann (bon bier), die in leuter Beit bereits mehrfach mit Erfolg auftrat. Ihr warm amfprechenber Meggofopran fam in einer Bachichen Solofantate wirtfam jur Geftung; noch wirtfamer in ben ihrem temperamentvollen Empfinden wohl mehr bufagenben Liebern bon S. Bolf und F. hummel. In Berrn G. Graeb (aus Biebrich) fernten wir einen borgitge fichen Organisten fennen, ber sombertich einige Berte mit Bioline von Abeinberger, Bofft ufw. - wobel ber Geiger herr Schotte (von hier) mit seinem angenehmen Ton erfolgreich assistierte — zu nachhaltigem Einbruck brachte. Auch dies Konzert hatte das Gotteshaus mit einer sehr anhireichen Zuhörerschaft gefüllt.

tonnte nicht im Zweifel fein, daß eine freundschaftliche Berflandigung zwischen Deutschland und Frankreich, die sie felbst zu wilmschen behaupte, daburch nicht gesorvert werbe. Bei bem feit einiger Bett bon einem Teil ber englischen und faft familichen frangoffichen Blattern gegen Deutch land angeschlagenen Lone hatte die englische Rogierung liber die von ber Rede bes Schafflanglers zu enwartende Birfung nicht im unflaren fein tonnen. Sollte bie englische Regierung bie Whicht haben, die politische Lage zu berwideln und zu bempirren und einer gewaltfamen Entlabung entgegenzuführen, fo batte fie allerbings fein befferes Mittel wahlen fonnen, als bie Robe bes Schahfanglers. — Darquffin babe ber Botichafter gemelbet, Sir Gibroard Gren habe groar jugejagt, Die Miffellungen über bie Absichten Deutschlands, ein Gebiet in Marollo gu erwerben, parlamentartich nicht zu bermerten, aber bemerkt, er habe bann auch kein Mittel, hinsichtlich umserer angeblichen Absichten auf Agabir bie öffentlich e Beunruhigung gu befdwichtigen. Die Rebe bes Schapfanglers babe ber Minifter als mafwoll verteibigt und behauptet, es fei burchans richtig gewosen, bag fie gehalten murbe. Gie enthielt teine Drobung gegen Deutschland. Der Boeichafter habe bann ben Minifier erneut auf die Tatfache hingewiesen, bag die englisch-frangofische Prefie die Rede des Schapfanglere als eine Probung gegen Deutschland binfiellte, Der Minifter babe lervor gehoben, daß Deutschlands ebenfuelle Absicht, die Wiederherstellung des Status quo anto allein vorzunehmen, geeignet fei, ber Merrollofrage noch eine ernftere Bebenfung zu geben. Gogen die Auffassung, bag bie englische Rogierung bie beutsch-frausoffice Bereinbarung nicht wünsche habe fich bet Minister vertoahrt. Er miffe aber auch barauf binwelfen, bag, falls englische Intereffen im Laufe ber Maroffofrage tangiert wurden, die englische Regierung fie wahrnehmen muffe. Der Bolfchafter habe baraufbin betont, bag niemand England biefes Recht bestreite. Wir hatten niemals beabsichtigt, über englische Intereffen ober Rechte ju verfügen. Diefe Abficht beliebe mir in ber englischen Jmagination, Die englische Regierung habe keinen Grund ju biefem Berbacht, ber auch aus ber Rebe bes Schatfanglers spreche und die beshalb provokatorisch ge wirft habe. Gegebenenfalls würde Deutschland die Mit wirfung ber anberen Signatormachte gur Wieberberfiellung bes Status quo willfommen fein. Rur wenn biefe aus bliebe, würde es fein Recht allein burchfeben.

Drohende Warnungen würben Deutschland nur gum Geschalten an feinem Recht ermuniern.

Es fei beraufbin durch eine neue Infiruftion an ben Botichofter vom 26. Juli Gir Coward Gren geant-wortet worben, aus ben offiziellen Mittelfungen babe er erfeben muffen, bag englische Intereffen bei ben Berband lungen mit Frankreich nicht berührt wurden. Ge werbe alfo von seiner bewährten Lopalität enwartet, bab er bem, ohne auf bie vertraulichen Details unierer Mit teilung einzugehen, im Parkament Ausbrud geben würde Der Botichafter fel ferner beauftragt, gern babon Mit gu nehmen, wenn Gir Ebward Grey ausgesprochen habe, bag ibm eine Berftanbigung gwifchen Deutschland und Frank reich erweinscht set, und ber überzeugung Ansbrud ju geben, baß bies in hobem Grabe ben Berhardlungen förberlich fein weibe.

Mit biefem Wunfche fei aber fonver in Abereinftimmung gu bringen, wenn von englifder Geite ohne Renntnis unferer Gegensciftung auf politifdem Gebiet unfere Gorbe rungen auf tolonialem Gebiet als unerfullbar bezeichnet mürben.

Die Reibungoffachen mit Frankreich auf kolonialem, speziell afrifanischem, Gebiet zu verminbern ober gang ju be feitigen, sei Deunschlands ernishafter Bunfch. Wenn Eng land bies ebenfalls wünfche, bann tonne es blergu nur ba-Frankreich febr aufgeregte Stimmung einwirke, bie burch falfche Ausstreuungen und halbe Indistretionen berborge rufen fet. Am 27. Juft fei bann eine offenbar infpirierte Mittellung burch Reuters Telegraphen-Bureau veröffent licht wonden. Es bieg barin, es ware verfehlt, aus ben Beratungen englifcher Minifier ben Schluf gu gieben, bag bie englische Regiewung beablichtige, an ben gegenwärtigen Berhand ungen mit Denifckand unmittelbar ober afrio fich gu beteifigen. Die Beranberungen in ben Disbofitionen

\* Das Breisgericht für bas Bismard Rational Denfmal am Rhein hat am 20. und 21. Robentber in Coln gelagt unb bie von den preisgefrönten Künfilern eingefandten Ergänzungsennvürfe begutachtet. Als Preisrichter fungierten Geh. Regierungsrat Professor Dr. Clemen-Bonn, Professor Dr. Max Deffvir-Berlin, Professor Ludwig Dill-Karlerube, Projessor Dr. Theodor Fischer-München, Projessor Joseph Flogmann-Pafing bei München, Professor August Gaul Berlin, Geh. Baurat De. Ludwig hoffmann-Berlin, Geheimer Regierungstat Professor Dr. Max Klinger-Leipzig, Mufeumsbirettor Professor Dr. Lichtwarf-Samburg, Geb. Regierungerat Dr. Ing. S. Muthefins-Ricolasfee bei Berlin, De. Walther Rathenau-Berlin, Geh. Regierungsrat Prosesson Dr. Max Schmid-Aachen, Baudirestor Prosessor Dr. Frin Schumacher-Hamburg, Prosessor Franz von Stud-München, Prosessor Dr. L. Tuaisson-Berlin und Museums-diratior Prosessor Dr. Bolbehr-Wagdeburg. — In zweitägiger Gigung wurben 15 Entwürfe, bie gur Ausführung nicht geeignet erscheinen, gurudgestellt. Aber bie fünf in bie englie Bahl gefommenen Emminife ift nachftebenbos beichloffen worden: Bur Ausführung an erfter Stelle wird borgeschlagen ber Entwurf von Sahn und Befielmeber-Minden begiv. Dresben in ber früheren Fossung mit 11 gegen 5 Stimmen; an zweiter Stelle bie Entwürfe von Frang Brandfp-Coin mit 11 gegen 5 Stimmen. An britter Stelle wurde ber Entwurf bon Pfann und Pfeiffer ein ftimmig angenommen. Feiner an britter Stelle ber Ent-wurf von A. Fifcher, früher Diffelborf, jest Gffen a. b. Rubr, mit 14 gegen 2 Stimmen. Die Minorität von Stimmen enwfahl ben neuen Entwurf bon Bilb. Rreis-Diffelborf an erfter Stelle jur Ausführung. Bon ber im Januar b. 3. tätig gewesenen erften Jurb fehlten Professor 2. Eraf von Roldreuth und Geheimeat R. Kimdorf. Für sie traten Pro-jessor v. Sind und Geh. Reglerungsrat Professor Dr. Mar Alinger ein. Die Gröffnung der Ausstellung der Wettbe-werbentwürse in Coln im Katier-Wilhelm-King 33 ersolgt om Donnerstag, ben 23. November, mittags 12 Uhr.

ber Deimaffotte und ber Atlantifden Flotte batten mit

den maroklanischen Ereignissen nichts zu tun. Bon blofein Zeitpuntt an felen unfere Berhandlungen

mit Frankreich beifer bonvarts gefommen. Der Stnateforreihr erörterte ichlieflich noch

die Frage, aus welchen Granben wir von einer Gebiets. erwerbung in Maroffo nichts wiffen wollten.

Bunadft muffe man bobenten, bag wir uns eine große La ft aufgelaben hatten. Der framgöfiche Ginfluß in Marcelo fet febr ftart. Zum minveften hatte Frankreich bon bem benad barten Migerien aus feinen Ginfluß fiets in einem Deutschland ungunftigen Ginne geitend machen tonnen, bann aber hatten fich ber Befohing auch in Marollo felbit ebentuell febr erhebliche Schwierigleiten entgegengestellt. Wan branche in biefer Beziehung ja nur an ble regempärtigen Vorgänge in Tripolis zu erinnern. Beiter frage fic ouch, was wir mit Marollo aufangen follten. Marollo werbe immer ale Siebetungelanb hingestellt. An beutschen Bauern haben wir feibst feinen überfluß, und man bebente, mit welchen Schwierigleiten ber beutsche Bauer in Sübmarofto gu tampfen hatte. Bunachft mit Mimatischen; außerbem aber wurden fich Schwierigfeiten aus ben Besithverhalfniffen an Grund und Boben ergeben, bie außerft fompligiert felen. Weiter werbe ber vorgeheben, daß Frankreich

Maroffo ale Refrutierungequelle

benuben fonne. Es werbe von einer "ichwargen Gefahr" gesprochen. Zunächst aber miffe Frantreich folbst, wenn fich ber Gebanke ber Schaffung einer afrikantichen Armee verwirklichen ließe, im Falle eines Krieges aller Babricheinstatelt nach immer noch mehr europäische Truppen in Maroffo siehen lassen als es aus der Kolonialarmee nach einem eurapäischen Kanmiplag hinüberzichen lönnte. Sodann sei es mindestens sehr fragilch, ob die Franzolen in absehbarer Zeit in Marollo die allgemeine Wohrpflicht würden zur Durchschrung bringen tonnen.

Södift mahricheinlich murbe ebenfe wie biober in Algerien zu bebenfen bleiben, bag man bie Armee gegen fich felbst schaffe.

Endlich werbe immer gejagt, bie beutiche Montan-inbuftrie werbe in 20 bis 30 Jahren nicht mehr ge nugend Robmaterial zur Berfügung haben, und inMarcko, namentlich im Susgebiete, gabe es reiche Erofchabe. Bit biefen Fall bewe man fich enifprechend gefichert.

Die beutsche Bolitik bat in jeder Beziehung ihr Biel erreicht, bas von vornherein barenf gerichtet war, unter Anertennung bes politifden Ginfinffes ber Frangojen

in Maroffo beffere Garantlen für bie "offene Tur"

ju erlaugen, für ben burch bie Berlehung ber Algecirakafte begangenen Rechtsbruch Frankreichs uns Rompenfationen burch bie Abtretung folonialen Gebietes zu fichern. Man möge auch bebenfen, bag bie Frangofen uns frango-Miches Goblet abgetreten baben, wahrend wir nur Rechte aufgegeben haben, bie wir mit anderen Dachten teilten. Bas die Spanier anbelange, fo miffe man adwarten, wie die Franzesen sich mit biosen auseinanderfepen weirben. Deutschland tonne ber Ennvidlung ber Dinge mit großer Rube enigegenfeben.

### Pentsches Reich.

\* Meorganisation bes bentichen Breffes Bureaus. Die chon anläglich des "Daily Leiegraph" Interviews im Jahre 1908 angefind gte Reorganisation des dem Auswärtigen Amt unterstellten Breife-Bureaus fteht nun, nach Berliner Blättern, unmittelbar bevor. Die Reorganisation foll nach mehreren Richtungen erfolgen. Man erwägt die Bereinigung der drei verschiedes nen offigiösen Breffe-Bureaus, des Auswärtigen Amtes, des Reichs-Marineamtes und des Rolonialamtes, unter einer gemeinsamen Oberleitung, um die mangelnde Einbeitlichkeit der amtlichen Presse-Ger-sorgung zu erreichen. Man denkt dabei nicht an eine rauntl die Bereinigung, sondern beswedt mit der genteinsamen Oberleitung, daß die Bentralftelle ftets in der Lage ift, zu kontrollieren, welche Rachrichtun der Breise gegeben werden. Ferner beabiichtigt Serr v. Riderlen-Bachter die feit Bismards Rideritt immer icharfer hervortreiende Celbftandigfeit Breffe-Bureaus in erheblichem Mage einguich ranfen. Mit der beborftebenden Reorganisation des Breffe-Bureaus ift der Ridtritt feines bisberigen Leiters, des Wirflichen Geheimen Legationsrats Sammann zu erwarten.

.\* Ginme.bung bes neuen Regierungsgebäubes gu Stettin. Das neue Reg erungsgebaude an ber Safenftrage gu Stettin murbe burch einen Seftaft unter Teilnahme des Finangministers, des Ministers des Innern, bes Oberprafibenten und ber Spigen der Behörden eingeweiht. Das Gebäube ift in Baroditil gebaut, Der Roftenaufwand beträgt 81/2 Millionen Mart. Der Bau

wurde in fünf Johren ausgeführt. \* Reine Poftunion amifchen ber Comeig und Deutschland. Die beutsche Reichsboft hatte bei ber fanveigerischen Boswerwaltung vor einiger Beit Anregung, betreffend ben Alfchluß einer Bostunion, getan, wonach das Borto für Briefe aus Deutschland nach der Schweig und umgekehrt von 25 auf 10 Centimes berabgeseht werden follte. Die Schweis bat Diefen Borichlag abgelebnt, da diese Reduktion einen jähr-lichen Einnahmeausfall von mindestens zwei Millionen Franken berurfachen würde, Die Schweis bat bisher aus fistalischen Gründen auch der Gerabiehung des Weltbriefportos widerstrebt.

\* Der Lohnfampf in ber Berliner Metallinduftrie. vereinigten Metallarbeiter-Organisationen Berlins find darauf vorbereitet, daß der Rampf in der Metallinduftrie noch bor bem 30. Robember be-

" Der Lohnfampf in ber Berliner Damenfonfeftion. Gine gestern abgehaltene öffentliche Bersammlung der Bwijdenmeister und der dagu gehörigen Arbeitnehmerorganisation der Berliner Damenkonfektion beschloß

wegen des namentlich augunsten der Seimarbeiter eröffneten Lohnkampfes den Streif in der Damen-konfektionsbranche. Die Arbeitseinstellung bezieht sich sowohl auf die Fertigstellung der neuen Friihjahrs-amister wie auf die noch zu liefernden Wintersachen.

Ceite 4.

\* Eine überlandsentrafe für die Bfals. In der Sithung des Landrats der Ffals wurde, wie die "Bfalsticke Versie meldet, nach dem Referat des Vorihenden des Arbeitsaussichtiges für die Errichtung einer überlandsentrale in der Pfals und nach lurzer Debatte das Projeft in namentlicher Abstimmung nach dem Ausschußantrag einstimmig angenommen. Danach gelangt die pfalsische überlandsentrale in der Bauperioden mit einem Affienfapital den La Millionen Marf zur Aussichtung. Der Kreis beteiligt sich daran mit 3.9 Kill. M.

geer und flotte.

Reine Spionage. Die in auswärtigen Blattern berweitete Rachricht von Gewehrbiebstählen bei Regimentern bes Gardes und bes 18. Armeeforps wird bem "Berold"-Debeschen-Bureau bon guftandiger Seite als haltlofe Enfindium g gefemzeichnet. Damit wird auch die sich auschließende Mitteilung hinfallig, daß das Rriegsminifterium, ba es fich anscheinend um eine Spionage. angelegenheit hanbele, eine eingehenbe Untersuchung einge-

### Ansland.

Offerreich-Angarn.

Gine Interpellation gum bentiden Ediffahrisabgaben. gefes. Im öfterreichtichen Abgeordnetenhaufe wurde eine Imterpellation bes Biener Abgeordneten Friedmann, betreffend die Abgabenfreiheit für die Elbichiffahrt, einge-bracht. Die Interpellation legt bar, welch große Nachteile ble Belaftung bes Schiffahrteverfehre auf ber Elbe burch Abgaben nach fich gleben würde, und fragt die Regierung, ob fie an bem offmals ausgesprochenen Grundfat festbalte, in Bahrung ber Intereffen von Indufirie, Landwirtichaft und Sanbel an ber burch internationale Berträge gewährletsteten Freiheit bes Elbeberfchre bon Schiffahrteabgaben unter feinen Umftanben ritteln gu

Magnahmen gegen bie Fleifdmot. Das öfterreichische Abgeordnetenbaus nahm mit 259 gegen 183 Stimmen ben Antrag an, in welchem bie Regierung aufgeforbert wirb, nach Bebarf für eine nach Beit und Menge beschränfte Einfuhr bon Fleisch aus Argentinien und ben Bolfan-lambern dringend Sorge ju tragen. Das Abgeordnetenhaus nahm weiter folgenben Antrag an: Die Reglerung wirb ferner aufgeforbert, Die Berhanblungen mit Gerbien, betreffend bie Abichließung eines Sanbelsbertrages, einguleiten in bem Ginne, bag gegen angemeffene Zugeftanbriffe Cerbiens an bie öfterreichische Induftrie bie Ginfinbr bon Steifch aus Gerbien ohne Beidrantung gestattet wirb.

Belgien.

Landesberteidigungofragen in ber Rammer. Die beigische Rammer begann die Beratung der bon der logialiftifchen Rammerfraftion eingebrochten Interpellation über die Frage der Landesverteidigung, Nach ihrer Begrundung begann Kriogsminister General Bellebaut feine Berfeidigungerebe. Er erflärte, man habe durch eine übertriebene Pressekampagne in den festen Monaten das Land bennruhigt. Alle Borbedingungen feien getroffen, im im Ernftfalle die Armce in fünf bis fechs Tagen gut mobilifieren. Das Militärgefes bon 1909 hatte fich bis jest in feiner vollen Ronfequeng noch nicht zeigen fonnen, bennoch bate ber Effeftibbeftand im Ctatsjehre 1910/11 42 850 Mann betragen gegen 36 000 Mann im Jahre 1908. Nach feiner Ansicht müßte die Friedenspräfenz auf 44 500 Mann gebracht werden, Uber die Mobilifierungsplane fonne er in öffentlicher Kammerfigung nicht fprechen, ba dies den Interessen guwiderlaufe. Der Kriegsminister faßte ichlieftlich feine Ausführungen dahin zusammen, daß im Augenblick des maroffanifden 3miichenfalles bie Maasbefestigungen fofort inftand gefest worden feien, die Artillerie genüge allen bisherigen Anforderungen, der Bermehrung der Navallerie widerfete er fich nicht. Er musse aber erflären, daß er niemals die Absicht gehabt habe, den Berteidigungsplan von Antwerpen abzuändern. Gegen eine Herabietung der Dienstzeit wende er fich nicht grundfablich, wenn bamit eine Bermehrung ber Brafengffarte erfauft werde.

Frankreich.

Die Bulbererzeugung fur bie Ariegofchiffe wird nach militers onto Sec. offiziere überwacht werden.

Der Maddenhandelffandal in Baris. Der Direftor ber Beitung "La Lauterne" Fladen, ber ber Entführung einer Minderjährigen beschuldigt wird, stellte fich bem Bericht. Geine Freundin Georgette Beron und Fraulein Dauferque wurden berhaftet.

Gine Internationale Musfredung für Antomobilmefen und Muglechnif wird vom 12. Officber 1912 bis 15. Januar 1913 im großen Kunntpalast zu Paris stattsuben. Die ersten sechs Wochen werben der Flugtechnis, die zwelten sechs Wochen der Automobilindustrie gewidnnet sein.

Stalien.

Rein neuer papitlicher Erlag. Die Melbung, bag die Publigierung eines papftlichen Erlaffes bevorftebt. burch welchen den Geiftlichen das Zusammenwohnen mit einer Frau unter einem Doch selbst im Falle ber Berwandtichaft unterfagt wird, wird in vatifanifden Breifen ols ganglid unbegründet be-

Gürhet.

Rriedliche Beilegung ber Areinfrage? Bie Die Dailn Mail" aus Salonifi meldet, haben gwischen der Elirfei und Griedenland ernfte Unterhand. Inngen begonnen, Die Arctofrage auf friedlichem Wege an lofen. Man hofft, daß ein Abereinkommen auftande kommen wird, noch welchem der Infel für 10 Jahre volle Mutonomie gewährt wird. Griechifcherfeits murbe erffart, dag man fich weigern murbe, fretifde Abgeordnete im griediichen Parlament gu

empfangen und daß man gleichzeitig bellenische Banden daran verhindern werde, in Mazedonien einzubringen. Auf Grund diefer Berfprechen bat in der Turfei der antigriechische Bontott ein Ende gefunden.

Mittelamerika.

Bur Ermordung bes bominifanifden Brafibenten. Die Bereinigten Staaten entfandten zwei Rriegofdiffe nach San Domingo, um ihre Nationalitätsangehörigen bei ebentuellen Unruhen, die nach der Ermordung ber Brafibenten Coceres ausbrechen fonnten, ju ichüten.

### Der italienisch-türkische Arieg.

Vom Friegsschanplat.

Die Lage in Tripolis.

Rach Schähungen von fachmännischer Seite betragen bie Berlufte ber Staliener bis jest in Tripolis ohne Chrenaika und homs 4000 Mann. Die Cholera wütet noch immer fort. Um Dienstag fand man in ben Stragen 95 tote Gingeborene, von benen einige verhungert, Die meiften aber an ber Cholera gestorben waren. Die Beftimmungen gegen bie Kriegsberichterftattung furb neuerbings wieder vericharft worden. Der englische Journalift Grant Mirron wurde ausgewiefen. Weilere Ausweifungen follen bevorsteben. Gerüchtweise verlautet, bağ ber Abg. Fessan Dichanny Bei mit 20 000 Fessa-ne fen und Tuaregs zu ben Türken gestoffen fei. Diefe Labl ift jeboch wahrscheinlich übertrieben. Der Stillfrand in ben Operationen ber Turfen rührt baber, bag mehrere Araberflämme ber Nachbarichaft zeifweife beurlaubt fird, um ihre Felber gu bestellen. Rach reichlichem Regen fcifften die Italiener am Montag eine weitere Brigabe aus.

Die italienische Motte.

Rach einer ber Reichspost fiber Trieft zugebenben telegraphifden Radricht von verläffiger Geite befindet fich bie gefamte italienifce Flotte mit Ausnahme ber Flottenteife bon Tripolis im Safen bon Tarent, wo fie Roblen ein-

### Die Revolution in China.

Rene Rampfe.

Die Raiferlichen baben ihre wenigen vorgeschobenen Truppen fampflos nach Ranting gurudgezogen und bie Stadttore geichloffen. - "Dailn Mail" meldet aus Santau, daß es nach 48stündigem Kampfe den Rebellen von Wutfcang und hannang gelungen ift, hantau wieberzuerobern und bie laiferlichen Truppen aus ber Stadt binaus;u. merjen.

Die abgefallenen Rriegofchiffe,

Der breitaufend Tonnen faffende Kreuger "haibun" bat bor Sanfau in Mbwefenheit bes Abmirals Cab bie Rebellenflagge gebist. Der Abmiral befinbet fich mit ben beiben Rreugern bes gleichen Tops "Saicheto" und Saifben" auf bem Woge rad) Schanghal, um bie bier berloren gegangenen Ranonenboote, bie er gum Roblen nach Schangbai farbte und bie bannt gu ben Rebellon ilbergingen, wieber gu erobern.

Der Unftiffer ber Mevolution.

Der befannte Anftifier ber gegenwärtigen Revolution De. Punhatfen, welcher fich einige Tage in London aufhielt, ift ploplic nach Marfeille abgereift. Es beift, daß er fich von Marjeille aus nach China einschiffen burfte.

Jahrelange Rampie?

Duanfdifai bat ben fremben Gefandten gegenüber burchtliden laffen, daß man vielleicht auf lange Rambie bei der Unterwerfung der Revolution rechnen tonne. Die größten Schwier gfeiten ergaben fich baraus, bag er mit ben Brovingen, bie abgefallen oder fich unabhängig erflärt haben, nicht telegraphisch berfehren könne, da die Leitungen meiftens unterbroden find,

### Luftfahrt.

Coln, 23. November. Das Luftichiff "L. 3. 9" vassierte um 1 Uhr 50 Min, Cobsenz, um 2 Uhr Neuwied und landete um 3 Uhr 25 Min. glatt vor der Salle in Coln.

hd. Chicago, 22. Robember. Beliom, ein chemaliger Offizier ber englischen Armee, welcher fich mit Abiatif befchaftigt, fürgte goftern aus einer Bobe bon 400 Bug ab unb jog fich tobliche Berletungen bei.

### Ans Stadt und Jand.

### Wiesbabener Hachrichten.

- Denfmalfdrute. Die Begintstommiffion gur Erforschung und Erholtung ber Denkmaler innerhalb bes Regierungsbezirfs Wiesbeben bielt in Frankfurt a. M. eine Sibung ab, in ber bie Bewilligung einer Angahl von Beitragen für Zwede ber Denfmalspflege empfohlen wurde, und gwar unter anberem für bie Inftanbiepung ber Burgruine Reichenberg im Areis St. Coarshaufen und ber St. Barbaratirche in Braubach, foivie fur ben Umbau ber ebangelifchen Rirche in Marienfels im Rreife Raftatten. Anch tamen bie hochintereffanten Bilber-Aufbedungsarbeiten in ber beutichen Orbenafirche in Frantfurt a. M.-Sith gur Sprace. Bon biefen Bilbern fanben fich junachft im Dedengewölbe ber Rirde gwei Muttergottesbilber, bon benen bas eine eine Ropie bes fogenannten hellerichen Altarbilbes von Direr barfiellt. Unterhalb bes anberen Bilbes murben Bifber bes beiligen Chriftophorus und bes beiligen Georg mit bem Drachen gefunden, swifchen biefen bie Inschrift: "Albertus Durer Noricus, hoc faciebat anno a parta virginis 1525." Dieje Zuschrift ist bis jest noch nicht aufge-

Wingernofftandebarfeben. Nachbem munmehr bie Schuldurfunden ber Kreife Biesbaben-Band, St. Goarsbaufen und Rheingau, betreffenb bie Wingernotstandsgeber, ordnungsmäßig ausgestellt und ber Begirfsvenwaltung borgelegt worben find bat biefe angeorbnet, bag aus bem Darleben bon 1 150 000 Mart, bas ber Bezirksberband ju ben Bingernotftands-Attion bereitgestellt bat, munmohr Bablungen enfolgen fönnen.

- Das Landesninfeum naffanischer Alteriumer, Bilhelmstraße 24, Gubgeschoft, linke, ift in ben Wintermonaten nur Mittwochs und Sonniags vormittage von 11 bis 1 Uhr bem Bublifum bei freiem Eintritt geöffnet. Gur Befuche bon Schulen ober Bereinen außerhalb biofer Beit ift borberige Annielbung beim Direttor, Friedrichstraße 5, 1, erforberlich.

- Willy Bierbrauer, unfer begabter heimifcher Bilbhauer, wurde bei bent in München flatigefundenen Weitbewerb für einen Denimal-Brumen gu Ghren bes beiligen Remigius in Bierfen a. Rh., ausgeschrieben burch bie Deutsche Gesellschaft für driftliche Kunft, wieberum preisgefrant. Weiter bat bie Jury, bestehend aus Architeft Freiherr b. Schnibt, Goh. Sofrat und Brofeffor an ber technifden Sochicute in Minchen; Architeft Schurr; Bilbhauer Fagnacht; Bilbhauer hofer; Kunfmaler Beder, Professor on ber Mademie in Minchen; Runsmaler Dietrich bafelbit und Dr. Maber bom Generaltonferwato-rium ber Runftbentmale Baberns bafelbit, beffimmt, bag ber Entwurf Biebrauers gur Ausführung in engere Babl gu ftellen ift. An welchem Play ber guertannte Preis rangiert, ift gur Stunde noch nicht befamit. Der junge Rimftler hat bekonntlich im Borjahr ben erften Preis zu einem Bismardbentmal in Pirmafens erhaften.

- Wanberarbeitsfrattengefes. Die feinerzelt bom Rommunallanding eingesette Konnnission zur Vorberatung der Borlage, betreffend die Einführung bes Banberarbeisb-ftattengesehes im Regierungsbezirf Wiesbaben, wer Donnerstag im Landeshaufe zu einer Beratung versammeit. Der voraussichtlich am 7. Dezember babier zu einer zweitägigen Sihnig zusammentretende Laubesausschuß wird fich gleichfalls mit der Angelegenholt zu befassen baben.

— Die Kronenbrauerei Wiebaben fann ihr Inbilanm als Aftiengesellschaft am 1. April 1912 feiern. Die Gesellschaft wurde um diese Zeit vor 25 Jahren gegründet mit Wirfung ab 1. April 1887. Das erfte Geschäftsjahr batte

mur 6 Monate.

Der Selbstmord bes Komponisten Abolf Böhm, Bon einem Jugendfreunde bes Romponifien Bohm, ber fich befanntlich in Berlin im Saufe feiner Gattin, ber Rammerfangerin Frau Bobm-ban Enbert eifchoffen bat, erhalt bie "Nat.-Big." eine Darftellung ber Borgofchichte bes traurigen Ereigniffes, ber wir folgenbes entnehmen: Der Selbstmord bes hochbegabten Romponiften ift nur verfiandlich, wenn man die Entwicklung bes jungen Mufifers berfolgt hat. Bohm ift allem Anschein nach bas Opfer gesellschaftlicher Ginfluffe geworben, die schon manchem jungen Mann verberblich geworben find. Abolf Bohn, ber bem größten Zeil feiner Jugend in Biesbaben verbracht hat, fiel früh burch feine mufifalische Begabung auf. Er fpielte aus-gezeichnet Biolonoell und war in allen mufifallichen Areifen ein immer gern geschener Gaft. Man famt fich benten, wie febr gerade biefer vielverheißende Student von ber Wiesbabener Gesellichaft verhätschelt wurde, und ichon bamais fommten feine Freunde ben merfmurbigen 3mtefpalt feiner Ratur beobachten, Die einerseits ben gefellichaftlichen Lodungen leicht nachgab, die der Eifer des Klinfilers aber fcnell wieder ju gewiffenbofter Gelbstprufung und Arbeit fortirleb. Der ernfte Mufifer und ber Gesellichafismenfc fampften in ihm einen harten Kampf. Als er auf die Universität fam, war ber Einfluß seiner Umgebung besonders flark, man schob ihn in ein befanntes Korps; bier aber hielt er es wicht lange aus, fein flinflierisches Gewiffen trug ben Sieg babon und fein musikalisches Biel ftand ihm wieber lebhaft und flar bor Augen. Er hatte bas Gliid, eine Fran gu finden, bie ihm über manche Alippen himveghalf. Frau Bohm-ban Endert, Die obne Proteftion und nur burch eifernen Fleiß bas erreicht bat, was fie beute ift, tat alles, um auch in ihrem Mann ben Willen zum fünfelerischen Fortschritt zu ftablen. Er war nicht, wie behauptet worben ift, in glangenben materiellen Berbaltniffen, boch bie Erfolge ber Frau ficherten ihm ein forgenfreies Leben, bas ihm Raum gu unabbangigem fünftlerifden Schaffen gegeben batte. Aber Bohm toar noch nicht fo gesestigt, wie seine Frau es gehofft hatte. Als er zu feiner Erhelung fich nach Blesbaben begab, wurden bort wieber bie bier angebeuteten gesellschaftlichen Zustände in ihm mächtig. Böhin war nicht mehr ber alte, aber jene Wiesbabener Salons waren noch bieselben geblieben. Er verliebte fich in eine schöne junge Dome, eine awangigfoche Millionarin. Ge enifpann fich ein Filrt, ben offenbar nur Bobm ernft genommen bat, während man auf ber anberen Seite gar nicht baran bochte, bas Spiel auf bie ichwere Achiel zu nehmen. Wie ichnell ber Ratich fich ber Angelegenheit bemachtigt bat, beweift ber Umstand, daß Böhnt noch nicht drei Bartien Tennis auf ber Blumemviefe mit ber verebrten Dame gefpielt batte, ale Arau Böhm-van Enbert bereits bavon benochrichtlat worben war. Abolf Bohm schenkte als burch und burch anftindiger Menfch feiner Frau reinen Wein ein und forgte bei feinen Relacutien felber baffir, baß seine Frau nicht in ein ichiefes Licht geriet. Wan ließ in Wiesbaden ben Diesen rubig ibren Sauf, Die Gboideibungallage nahm ichnell ihren Worts gang - ber erft tam ber Rorb. Bobm, ber es nicht fur möglich gehalten batte, bag bie ibm fo ernfte Sergensangelegenheit mir als ein vorübergebenber Mirt aufgifaht merbe, und ber noch weniger noch biefer Rieberlage bie Blite feiner From in Andruch nehmen burfte und wollte, machte feinem Leben burch bie Rweel ein Enbe. Man muß ibn, beffen Charafter leiber noch nicht gemia Rüchalt batte, als ein Opfer eines Wifiers, an bem icon mancher zugrunde gecongen ift, auffoffen.

— Unfall. Gloftern bormittag 10,30 Uhr wurde bem Bagenführer Raifer, Platter Strofe 2 wohnhaft, im Depot ber Strafenbahn Biebrich beim Schienentransport an ber finfen Sand bas vorbere Glieb bes Mitteffingers abgequetscht. Gin Mitglied ber Freiwilligen Sanifats-tolonne Wiesbaben legte einen Schutverband an und begleitete ben Berleuten au einem biefigen Argt, welcher ben-

— Aurakte Senandung nahm.

— Aurakte. Es sind hier eingetroffen: Gouberneur Graf Koutaissoff aus Bolkonie im "Sotel Lier Indredzeiten", Raiserl. Generalkonful Krien aus Berlin im "Hotel Quifisana". Oberbürgermeister Dr. Ofter aus Babin-Raben im "Hotel Wilhelma".

— Beihnachtsverfauf bes Augusta-Bifteria-Sifts. Hier-mit sei nochmals auf den am Freilag, den 24. und Saustag, den 25. Robember, den 16 Uhr vormitiags dis 7 Uhr abends

in for geing ber 200

nteu libr udse bor-05+

BHI-

HID-Bettigen rei& itei. tech-Milbder, aler

atobat 3abl rantimft. nem ber -diffe mer

neit.

vet-

virb

TELLE fell. Ben ber **halt** bes Der =Gitti erse

gan 1160 ifen wie of8 ner theis beit nído lui-

ers

fell=

ieIt rait mm irdi le8. pett fige bett ine toda

rint 6te. auf als pess ger fe# bla

nar

mß tte, 311= Im ort

fille

ers 180 be

int

kattfindenden Berkauf den nühlichen Bescherungsartiteln für Hausfrauen, Kinder, Dienstdoten und Arme in den Räumen des Damensluds, Oranienstraße 15, 1, ausmerkam gemacht. Da der Erlös dem Unterstüdungssonds des obengenannten Stifts zuslieht, wird einem zweisachen Iwed durch recht regen Besuch der Beranstaltung, dei welcher an beiden Lagen auch Erfrisdungen dargeboten werden, gedient.

— Rleine Kotizen, Die Sheleute Schreinermeister Bhiltop Doraczes, Worthstraße 43, seiern beute das Keit der sit bernen Dochzeit. — Dasselde Fest begeben am 27. Nov. die Ebeleute Theodor Liber und Frau, Riedstraße 20.

Freitag, 24. November 1911.

Ifraelitischer Gottesbienst. Ifraelitische Kultus.
4e meinde. (Sunagoge: Michelsberg.) Gottesdienst in der Gauptsunagoge: Freitag: abends 4.30 Ubr. Gabbat: morgens i Ubr. nachmittags 3 Ubr. abends 5.30 Ubr. Gottesdienst im Gemeindesaal: Wochenbage: morgens 7 Uhr. nachmittags 4.16 Uhr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet: Conniag don 10 dis 10% Uhr.
Alt. Ifraelitische Kultusgemeinde. (Sunagoge Friedrichstraße 33.) Freitag: abends 4% Uhr. Sabdat: morgens 8% Uhr. Jugendgottesdienst 2% Uhr. nachmittags 8 Uhr. abends 5.25 Uhr. Wochentage: morgens 7% Uhr. abends 4 Uhr.

4 Uhr.

Kalmub Thora-Verein Wiesbaden. Neroftraße 16. Sabbat-Eingang 4.10, morgens 8.30, Musiaf 9.15,
Bortrag nach Musiaf, Rincha und Schur 3.30, Ausgang 5.25,
Schur für junge Leute Freitogabend 8, Samstag 2.30.
Bockentage: Sonntag 3.15, morgens 7.15, Mincha und Schur 4.15, Maarif 5.80.

Theater, Runft, Bortrage.

\* Königliche Schauspiele. Das Hoftbeater bringt am Mon-ing, den 23. d. M., eine Reuftudierung des Auftspiels "Frauen-fampf" den Seribe heraus. Das Stüd ist den Herrn Oder-regisseur Köcht in Seene gesett. Die Sauptvollen spielen die Damen Doppelbauer und Braum-Großer, die Herren Rodins, Schwad und Serrmann. Da das Fraument "Rodert Guiskath" in der am 21. d. M. stattgebabten Aleistreier einen großen Er-folg erzeielte, so wird es schoon am 28. Kodember wiederholt und geht dem Scribeschen Luftspiel vorant. (Abdunement B., ge-wöhnliche Breise.) — Im Königlichen Theater geht am Freitag, den 24. d. M., Goethes "Egmont" in Seine. In Stelle des erfrankten Herrn Walderg dat Gerr Rodins die Rolle des "Brackendurg" neben der Kolle des "Buht" übernommen (Abdunemennt C., gewöhnliche Breise).

(Abonnement C. gemöhnliche Breite).

\* Restdenz-Theater, Jum erstennal gelangt am Samsiag das neue Schanspiel In der Fremdenlegion" den Leo Jungmann zur Lufführung. Das Werf ist ein slammender Kroteit gegen die Schändlicheiten, denen die deutichen Jünglinge in der allem Kölferreche hodinsprechenden Kremdenlegion ausgesseht werden. Stellt doch gerade Deutschland den größten Brozentsch zu den Fremdenregimentern. Den beutschen Jüngling eingen widmet nun der Serfasser sein Schaufviel dessen Jüngen wichnet nun der Verfasser sein Schaufviel dessen Junglingen werdenlegion) zugrunde ging, ich der lehte deutsche Jüngling, der fern don der Heimat auf solche Weise den Opfer Derenstellen ind beschäftigt Arl. Rosmer und sast das ganze Gerrenpersonal. Die Spielleitung süder Gert Bertram. Das bockestwelle Stud wird Sommagadend wiedersollt. Sountagnachmittag wird auf vielsachen Kunsch die erste Bortellung des Ihren-Kinges "Kora" zu balben Kreine gegeben. Am Bonnerstag, den 30. Robember, sindet ein Kanmerstunsschaft mit Warha Delvard und Ware denry statt.

\*\*Balballa Operettentbeater. "Barkara" von Reddal hat

Balballa Operettentheater. Barbara" von Redbal hat euch bier einen schonen Erfolg und bört man besonders über die bridelnde reizvolle Musik nur Lobenswertes. Am Toten-fonntag sommt "Der sidele Bauer" von Leo Fall zur Auf-

bie pridelnde reisvolle Nuift mur Lobensvortes. Am Lotenfommta sommt "Der sibele Bauer" von Leo Fall zur Auffübrung.

"Biesbabener Künfiller auswärts. Aus München wird
uns geschrieben: Am Bionlog sonzertierte sier im "Baberischen
Bos" Frau Gusschriche Stimme ber Künftlerin kam in der
famberigen Arie aus "Judas Raccadaus" voll zur Gestung.
Die koloraturen erstangen in unvergleicklicher Keinbeit und
Bräzision. Auch die mit Geschmad gewählten leber und
Beetboden, Rozart und Praduns rug die Sängerin mit seinem
musitalischem Serständnis vor. Hauptsächich erwähnt seien
"Berschweigung" und "Barnung" von Mosart und Braduns
"Schwesterlein", "Jäger" und "Dort in den Weielen ind Praduns
"Schwesterlein", "Jäger" und "Dort in den Weielen zur han Und ihr der eine Sinder und Kosart und Praduns
"Schwesterlein", "Jäger" und "Dort in den Keiden.

Brüfungskonzert. Am Sonntag, den 19. Robember,
nachmittogs 3½ libt, veranstaliete die Kladierlehrerin Frau
Leil recht ichwierige Stüde, allertiebst, forrett und mit gutem
Ausdruck. Einige Stüde wurden den Serrn Willi Den auf
der Violine begleitet. Sein anwurtges Spiel gestel sebe. Auts
lebhastem Beitall wurden die Gesangsvorträge den Fraulen
Umalie Stod ausgenommen. Die junge Lame bersügt über
ein seines musitalisches Empfinden.

\* Konzert Sawa Tscherns, Kittwoch, den 29. Kovember,
Ihr abends, veranstaltet der schon hierorts besannte jungBiolindirtunge Serr Sawa Tscherns im großen Wartburgscale
ein Konzert. über das Spiel des jungen Künflers ist schon oft Ribmenswertes berichtet worden. In dem Konzert wird der inlensterte junge Kladierburtuose Keinhold Reer en den Konzert wird der mitwursen.

\* Konzert Kalfer. Gustav Brecher, der erste Kapellmitwursen.

\* Konzert Kalfer. Gustav Brecher, der erste Kapell-

mitwirfen.

\*\* Konzert Walfer. Guftav Brecher, der erste Kapellmeister der Cölner und Hamburger Oper, wird die R. u. K.
Kammersängerin Eduth Walter in ihrem am 2. Dezember im Kasinosaal statisindenden Liederabend begleiten.

### Maffanische Nachrichten.

no. Etwille, 22. November. Am Montag und Dienstag fanden dier die Ergänzungs- und Erfahvablen für die Stadiber ord neten Berfammfung und Dienstag fanden dier die Ergänzungs- und Erfahvablen für die Stadiberord neten Berfammfung fatt. Erwährt wurden in der 2. Klasse Weindander I. Istale: Wartstin der 1. Rasse: Weindander I. Istale: Beindändler I. Istale: Edwant, in der 1. Klasse: Kabrikant W. Sells, Geminardirektor Knöget, I. Kuller und Ad. Müller-Gottsfäckl. — In der gestrigen Sied die berord neten sied ung wurde zunächt die desimitide Anstellung des Afsistenten Reufsich mit einem Ansangsgebalt von 1200 M. beschlosen. Desgleichen sand die desimitide Anstellung des Afsistenten Reufsich mit einem Ansangsgebalt von 4500 M. die Justimmung der Berfammlung. Der Vertrag mit dem Eurswerein um Mitbenuhung der Turnballe seitens der besigen Lebranstalten gegen eine Dezgütung von SOO M. sur der Desug den Verdischen und Kartossell durch die Skadzeuteinde angeregt worden. Die Bersammlung stimmte zu und wählte augleich eine Markstommission, welche das Kötige veraulassen soll: auch soll mit den Medzeren in Unterdandlung, gereteten soll: auch soll mit den Medzeren in Unterdandlung, gereteten solls genehmigt wurde des Kötige veraulassen solls auch soll mit den Medzeren in Unterdandlung gereteten werden, um eine Derabseung der Schweinesseisicher zu erzeielen. Schweines Klader, besteden in Rieidern, Schukwerf und dergleichen. Die Festivellung der Betrag für Weidnahm von 1908/09 wurde bekannt gegeden und genebmigt.

no. Riedrich, 22. Rovenber. Der Fuhrmann Fris Fiedler

nebnigt.

no. Kiehrich, 22. Rovember. Der Fuhrmann Frib Fiedler bon bier geriet in der Schellmannschen Ribble mit der rechten band in die Säge, wobei ihm awei Kinger abgesichnitten wurden. — Her ist in einzelnen Gehöften die Raul- und Klauenseuche amilich setzgekellt worden.

### Tehte Hadgrichten.

### Dentichland und England. Das unverbereitete England.

wb. London, 23. Robember. Lord Charles Boresford hielt gestern abend in Portsmouth eine Rede, in ber er ausführte: Die Behre ber letten Rrifis zeigte, wie not-

wendig es war, augenblicklich auf plöhliche Feinb-feligkeiten gesaßt zu sein. Berschiedene zur öffent-lichen Kenntnis gekommene Tatsachen, die mit der Flotte in Zusammenhang sieben, bewicfen, daß England nicht barauf borbereitet war. Derartige plopsiche Borbereitungen, während einer Krifis getroffen, fassen ben einen als ben friegerifchen Tell gogeniber ber anberen Ration, in biefem Salle Deutschland, ericeinen. Er glaube guversichtlich, daß die jüngst gewonnene Erfahrung die Regierung aneifern wird, einen Entwurf eingubringen, ber für ben Seefrieg einen Stab ichafft, welcher von Beit gu Beit an bie Flottenbeburfniffe erinnert. Bahrenb ber Rrifis fei bie britifche Blotte langs ber gangen Rufte berteilt gewofen; wir haiten feine mifitarifche Bewachung ber Berften und ber Munittonsmagazine, noch, was wichtiger ift, jener Teile ber Effenbahn, wo ber Oberbau jeben Augenblich gerftort werben fonnte, wir hatten feine Minenfucher für bie hafen und bie Sahrftragen. Die Bertohröftragen waren ohne Areuzer, ungeachtet der Londoner Dellaration, welche Die Raperei geftattet, burch welche unfere Bertebreftraffen bei einem plöglichen Angriff abgeschnitten werben tomten. Wir hatten im Rorben feine Olvorräte für die Torpebobootsgerftorer; bas Brennmaterial umfte ihnen erft bon ben Schlachtschiffen überlaffen werben. Ein folches Richtgerüftetsein ift ber Tatjache zuzuschreiben, bag England keinen Kriegs- und Marinostab habe, wie ihn jebe andere Ration besithe. Wenn hierzu Geld notwendig sei, möge man bie Sache in Ordnung bringen; er glaube, man folle eine Anleihe aufnehmen. Wahrscheinlich werbe bies getan

Gin Berfuch.

wb. London, 23. November. Der fruffere erste Bord ber Momitalität Dac Renna erffarte einem Bertreter ber Dailh Rews", ber ihm einen Auszug aus ber Rebe Lord Charles Beresfords zeigte, die Behauptungen Beresfords feien vollkommen unbegrundet; es waren reichliche Olvorrate im Norben Schottlands borbanben. Die Entfendung bon Rohlen nach bem Rorben- mit ber Gifenbahn anftatt gur Gee war ein Berfuch, ber nichts mit ber frangofischbeutschen Rrifis gu tun batte.

Bur Muflofung bes banerifden Lanbtage. wb. Münden, 23. Rovember. Die "Korrefpondeng Soffmann" veröffontlicht ein Communique ber Regierung, in bem es beift: Aber bie Grinbe, welche gur Auflöfung bes Landtags geführt haben, find in ber Offentlichkeit vielfach ungutreffenbe, je nach bem Parteifiandpunkt voneinander abweichende Darstellungen gegeben worben. Das gleiche gilt bon bem an bas Staatsminifterium gerichteten Allerhöchften Sanbichreiben bem 10. Robember bes laufenben Jahres. Es besteht beshalb Beronlaffung, ben Sacwerhalt in beiben Richtungen nachstehend Margustellen. Der Grund für die Auflöfung bes Landiags lag ansichlieglich in ber Erffarung bes Abg. Pichler, in dem baraufbin gefaßten Beschluß bes Finanganofchuffes vom 8. und in ber namens ber Mehrheitspartei in der Plenarsitung der Kammer der Abgeordneten vom 11. Rovember abgegebenen Erklärung des Abg. Lerno. Die Mehrheit der Abgeordnetenkommer machte bannt binfichtlich ber Finanzausschuftverhandlungen gegenisber bem hierzu besonders eingeladenen Berlebes minifter, wie fich die Presse ausbrückte, bom hausrecht bes Landiags Gebrauch. Gin foldes Riecht fieht bem Landiag gegeniiber einem Minister nicht gu. Der Landiag bat die verfoffungemäßige Bemflichtung, mit ben bon ber Krone bestellten Ministern zu verhandeln. Er barf es nicht ablebnen, mit einem Minifter, fei es im Blenum, fei es in einem Musichus, in Beratung ju treten. Bei bem Borgeben ber Mehrheitspartel banbelt es fich nicht mehr um eine im Ermeffen bes Parlaments liegende Ambendung ber Geschäftsordnung. Die Stellungnahme der Mehrheitspartei tann vielmehr mir als Abbruch ber Berhandlungen im Finangausschuft mit bem Berfehrsminifter auf unbestimmte Beit aufgefaßt werben. hiernach wollte bie Zentrumsfraktion die Berhandlungen im Finanzausschuß mit dem Berkehrsminifter erft bamn wieber aufnehmen, wenn bie Staatsregierung fich gu ber Erffarung berftanben baben würbe, Die bon ibr, jumal nach bem für ben Berfehreminifter ichwer verlehenden Borgang im Finanzausschuß bom 8. November, nicht angenommenwerben fonnte.

### Die neue Revolution in Merifo.

wb. New York, 23. November. Nach Meldungen aus Meriko wurde Madero von der Geheimpolizei mitgeieilt, daß General Raepes, Zapata und Gomes einen Bund gefchloffen hatten, die Regierung Maberos au fturgen.

Die Aleiftfeier am Grabe bes Dichters.

wh. Berlin, 23. Rovember. Das Grab Beinrich b. Rleifts am fleinen Bannfee murbe am geftrigen Buftag trob bes ungunftigen Betters bon vielen Sunderten andachtiger Bilger besucht. Die Ruheftatte des Dichters war einfach, aber würdig geschmückt. Kränze hatten u. a. niedergelegt ber Berein Berliner Bubnenleiter, die Wiener Concordia, aber auch mehrere Berliner Anaben- und Mäddenichulen. Der Arang der Familie b. Aleift trug die Infdrift: Dem Größten ihres Geichlechts.

### Ausstand.

Berlin, 23. November. Der geftern beichloffene Streif der Zwifchenmeister, Arbeiter und Arbeiterinnen der Berliner Damenkonfeftion ift nunmehr in Kraft getreten. Bon ben beschäftigten 60 000 Ber-fonen streift ber größte Teil. Berlangt wird ein neuer Lobntorif für mehrere Sahre. Die Streifenden beichloffen, Streifpoften auszustellen, befonders in dem fogenannten Konfeftionsviertel, um das Liefern und Abholen von Waren zu verbindern.

### Eifenbahnunglud.

Baris, 23. November. Wie gemeldet wird, hat fich beute vormittag ein ichweres Gifenbahnungliid in der Rabe bon Saumur ereignet. Der Personengug, ber um 5 Uhr 2 Min. morgens bon Angers noch Saumur fahrt, erreichte furs nach 7 Uhr bei Montreus-

Dellay die-Eisenbahnbriide, die den Thouet, einen Nebenfluß der Loire, eiwa 15 Kilometer oberhalk Saumur iberschreitet. In dem Augenblid, wo der Eisenkahnzug über die Brüde fahren wollte, wurde diese durch das Sociwasser fortgerissen und der Zug stürzte aus einer Sobe von 54 Weter in die Tiefe, liber die Ausdehnung des Unglude liegen noch feine Einzelbeiten bor, doch find ohne Zweifel gablreiche Todesfälls ju beklagen. - Eine weitere Depeiche melbet: Das Eisenbahmmglud wird offiziell bestätigt. 13 Wagen beit verunglüdten Zuges find in das Flußbett des Thouet gefturgt. Man weiß aber noch nicht, wieviele Perionen sich darunter befinden. Die gabl der Reisenden icheint nicht groß gewesen zu sein. Man nimmt an, daß sich nicht mehr als 100 Reisende in dem Zug befanden. Das Silfswerk ist sehr schwierig, weil es an geeignetew Material für Rettungsarbeiten auf bem Waffer fehlt und weil ein dichter Rebel liber dem Flug lagert. Bisher find 10 Leichen aus dem Waffer gezogen worden.

Darmstadt, 28. Rovember. Der Größberzog bat, der Darmst. Zig." zufolge, den Oberdirgermeister von Mainz, Dr. Edtelmann, auf Lebenszeit, seiner den ordentlichen Brofessor der juristischen Kafuliär der Landesuniverstät, Geh Justigraf Dr. Artur Benno Schmidt, den ordentlichen Rossessor der Jagenieurwissenschen an der sechnischen Hoodschule in Darmstadt, Gebeimen Baurat Brosessor Allexander Rochen Borizenden des Borortes des bestiesen Anndeskammerstages, Kommerzientat Dr. Kranz Bamberger, den Borizenden der Landevirtschaftskammer für das Größberzogtung Dessen Bendelskammer, Geboerderat Fall-Mainz, sür die Dauer des Zb. Landtages in die erste Kammer der Stände des Größberzogtungs Gesten berufen.

bd. Berlin, 25. Robember. Der befannte Bentrums Abgeordnete Dr. Heim ist schwer erfranft.

wb. Beiersburg, 23. Rovember. Der Reichera: iproch sich mit 101 gegen 45 Stimmen gegen die Ab-lehnung ber Borloge, betreffend den Glanben !wech fel, und für eine Spegialberatung berfelben aus

wb. Bigo, 23. Robember. In Chave, wurde ein monarchiftisches Komplott entbedt. Alle Unteroffiziere der Garnison verschworen sich, die Offisiere in dem Augenblid zu ermorden, wo die Monarchi ften bor Chabes erscheinen würden. Gin Sergeant sollte hierauf den Oberbefehl über die Besatzung übernehmen

### Lette Handelsnachrichten

Berliner Borfe.

Berline Börfe.

Berlin, 23. Robember. Bei Eröffnung des Verfehrs lagen einige Anregungen dor, die Anlag zu einer festen Tenden den ageden. Im weiteren Verlaufe vollsog sich jedoch eine Ablävächung und der dorber eiwas regere Verfehr lieh an Umfang nach, doch lonnte bald danauf wieder eine bestere Strömung aum Durchbruch sommen; die Kurfe dogen leicht an. Das Geschäft diest sich aber in engen Grenzen. Regeres Interesse zeigle sich für Elektrowerte, für die der Abschluß des Kongerns Siemens-Schudert, welcher sehr günstig deutzeilt wurde, einze Anregung dot. Montanwerte lagen ziendich seit. Schrischenstetten dosser, Industriewerte ziemlich sehr kohner köndert. Anwerdamer behandtet. Transportwerte sahren kohner. Vollagen sehr den Verlagen der kiedesanleibe schwächer. Bon beimischen Kenten wurden Keichsanleibe schwächer. Bon beimischen Kenten wurden Keichsanleibe schwächer. Tägliches Geld bedang 3 dis 2½ Broz. Ultimogeld 5½ Broz. die bedang 3 dis 2½ Broz.

### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Wathaus, Jimmer Kr. 30; geöffnet an Wockenbagen von 8 bis ich Uhr: für Cheichungen nur Dienstags, Downerstags und Sambings.)

Weburten:

15. Nob. bem gahntechnifer Wilhelm Cramer e. G., Sand bem Apothefer Dr. phil. Theobor Wilhelm Richard

Moris e. T.

dem Bantbeauten Bhilipp Köbler e. S., Bhilipp Seinz
Georg Jobann.

dem Maler Friedr. Baul e. S., Hugo.

dem Friseurgehlifen Hermann Ring e. T., Maria
Gertrude Lifelotte.

dem Eisendreber Jasob Dambwann e. T., Ottilie.

dem Telegraphenardeiter Gottfried Herrmann e. T.,

. bem Fuhrmann Georg Bols e. G., Abolf. Sterbefälle:

20. Nob. Brib. Jof. Roth, 71 J.
21. Leberein Berta Maria Louife Schwenger, 28 J.
21. Selene Lanten, geb. Gerwing, 39 J.
22. Rentner Ebriftsan Ricel, 74 J.

### Geschäftliches.

Mebler Beruch ans dem Dunde. Gaft ftets haben Menfchen mit fcblechtem Gebig auch übelriechenben Atem. Das Unbehagen bei einer Unterrebung mit folden Menfchen vie baufig fo ftart, daß es abstohend auf uns wirkt. Man mag mit diesen Leuten nicht gern zu tun haben. Beruf, Karriere und Stellung können daburch in hobem Mage beeinträchtigt werden; auch leidet die Geselligkeit meist darunter. Sägliches, zweimaliges Puhen der Jähne mit Kosmodont-Jahnereme mit aktivem Gauerstoff (Lube 60 Pfennig) beseitigt ben üblen Geruch. In allen ein-ichlagigen Geschäften zu baben. Probetube gratis burch bie Kolberger Unftalten für Erterikultur, Oftseebab Kolberg.



Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Chefredalteur: W. Goulte vom Brubt

Berantworffich ihr Bolliff und Dachel: A. hogerbord. Erbenbeim; für Bentleten: B. b. Rauenborf; für Genbt um Bent G. Rabeberbt; für Gerichtstel, Bermidtes, Sport und Beieffafen: G. Lobader; für bie angeigen und Reflamen: D. Donnauf; familic in Mosbaben. Trud und Bertag ber L. Saellenbergiden Do-Buchtruderei in Wiesbaben.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

**CONTRACT** 

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. a Eigener Drahtbericht

1183	1 fl. holl 4 1.70
24	l alter Gold-Rubel
ented 1	1 Rubel, after Kredit-Rubel . 2.10
997	1 Dollar 4.90
100	7 fl. süddeutsche Whrg 12-
2231	1 Mk. Blo 1.50

Staats - Papiere		Zf.	In No
## Deutsche,  ## D. R. Schatz-Anw, =  ## D. R. Schatz-Anw, =  ## Dr. R. Schatz-Anw, =  ## Pr. Cens. unk., 18 #  ## Pr. Cens. unk., 18 #  ## Pr. Schatz-Anweis. =  ## Pr. Schatz-Anweis. =  ## Pr. Schatz-Anweis. =  ## Pr. Schatz-Anweis. =  ## Bad. Anleike 08 #  ## John = Anl. v. 193 abg.   6. fl  ## John = Anl. v. 193 abg.    ## John = Anl. v. 193 abg.    ## John = 1904 * 1972 *  ## John = 1904 * 1972 *  ## John = E-B. Anleike 0.  ## John = E-B. Anleike 1.  ## John = E-B. u. A. A. =  ## John St. A. 1900 . 19 *  ## John John St. A. 1900 . 19 *  ## John John St. A. 1900 . 19 *  ## John John St. A. 1900 . 19 *  ## John John John John John John John John	101,70 100,10 100,10 100,10 100,10 100,50 10	2. (Egypt, garantierie & 4/2 Japan Ant. S. 11 * 4. do., v. 1905 S. 12 - 19 . 4. do., v. 1905 S. 12 - 19 . 4. do., v. 1905 S. 12 - 19 . 5. Meg. am. inn. I-V Pes. 3. * coms. inn. I-V Pes. 3. * coms. inn. I-V Pes. 3. * coms. inn. Softer Fes. * 1250r * 5. Tamaul. (25) mes. Z.) * 5. Sao Funlo v. 08 I. Q. g. 5. do. ER. in Cold	86.30 87.90 83. 61.40 91.80 100.50 100.50 100.80 85.20 86.20 8
d. Bayr. AblRente s. fl.	88,70	31/3 do, Ang. 19uk. 00 +	51,2Q 91,
31/2 * * * 1592 u. 95 * 31/2 * * v. 1500 kb. 05 * 31/2 * A.1502 uk.b. 1510 *	91.	4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 4 3% do, 22 u. 23 *	100,80
6. Bayr. Abl. Rente s. fl. 6. EBA.uk. b. 06 .6	88,70 101 80 101.20	31/31 do, Asing 15 ust 00 = 31/31 do, 28 ust b.1916 = 31/31 do, 18	91.
a. Ptale E. B. Prioritites	80.70	4. Prid. s. M. v. 06 u. 14 s 4. do. 1907untlyb. b.15 s	100.40
4 Plamb.StA.19002.09 = 31/2 = StRente = 31/2 = StA. amrt. 1887 =	200	300 do. Lit. R (abg.) * 300 do. Lit. R (abg.) * 300 do. * 5 v. 1856 *	98,50 98,50
9 Or. Heas. 1890 .	03.	31/2 do. * U +93, 99 * 31/2 do. * V + 1896 *	93.30 93.
4 * * 1908, 1909 *	100,60	31/2 do. StrH. + 1099 +	00.
	82.40 101.30	31/2 do. * 1908 A. I,II * 31/2 do. * 1903 * 31/8 do. v. Bockenheim *	99. 61.70 91.
4. Württemb, unk, 1915 *  \$to * v. 1875-80, abg. *  \$to * 1881-83 * 2  \$to * 1885 u.87 * *	94.40 91.90 90.50	31/2 Berlin von 1856/92 * 4. Eingen v. 01 uk. b. 06 * 4. de. * 67 * * 12 * 31/2 do. * 1898 *	
31/2 * 1888 u. 1889 * 31/2 * 1893 * 31/2 * 1894 *	98.	31/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 31/2 do. v 1075 * 4 Darmstadt v. 07 u. 14 v	10
305 * 1900 * 305 * 1900 * 305 * 1900 *	91.40 91.90	4. * v. 09 H. 15 * 3½ do. abg. v. 79 * 3½ do. v. 1838 H. 1698 *	3
3. J > +1890 >   b) Ausländische	84.70	31/2 do, conv.v.61 L.H. * 31/2 do. * 1897 * 51/2 do. v.02*m.zh 67 * 31/2 do. v.02 * zh1910 *	3
F. Thursmallacher		A Changen of 1007to 1017to	10/2011

20	town	86,70
	b) Ausländisch	16.
	I. Europäische	
4.5	Belgische Rente fr.	1
3.	Bern. StAnt.v.1895 *	85.
	Boss, u. Herzeg. 98 Kr. * u. Herz.03 pk. 1913 *	100,
61/2	. u. Herzegowina .	91.60
6.3	s u. Herzegowina s Bulg, Tabak v. 1903 4	101.76
3, ,	Francos Rente Fr. Galir, Land. A. stir, Kr.	97.50
200	* Propination * & fl.	86.20
150	"Griech, EB. stir,90 Fr.	54.80
150	> MnoAnl. v. 87 = 87 2500r =	81.80
	Maddle And a Cole of	50.10
80	Ital amort 89.5.3 a.4 Le	100.50
4.	Hoffand, Ani. v. 96h.fl. Ital. amort.89, S. J. s. 4 Le « Kirchgüt. Obl. ahg. »	140
37/4	COOKS, SELY, POR, L. O.	701 00
Phi	10 000/20 000 Le	101.50
		108,90
31/1	Luxemb, Anl. v. 94 Pr.	58.70
- 2011	Norw. Anl. v 1894 .4	
400	Ost, Papierrente 6. II.	94.70
96.5	* Moodrenie o. n. cr.	08:40
41/4	* Silberrente 5.ft	04.85
6.	* einheitl. Rte.,cv. Kr.	91.60 91.60
8	> Staats-Rente 2000r >	92.40
4	a a 20,000ma	Principle (
\$1/5	Portug. TabAni. 46	99.20
Dr. s.	do. unif. 1902 5, 1410 *	64.70
B+ N	GO. V V N. N. 111 W	68.95
8.	do S. III (Spec.) .	,10.55
4	Conv	*00 00
	* * V. 1800 *	96.80
1:	B B B 1891 B	9170
4	* inn, Rte. (4/189) *  * inns, Rte. (4/189) *	-
2	* amort. * v.1594 4	91.50
1	> > > 1896 s	102.
4.	* * * 1898 * * * * 1995 *	91.70
4	* * * 1905 * * * * 1906 *	86.
4	1010 .	. 91.50
4//2	PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	*00,50
4	do. ConsAnl.v. 1580 s	91,90
4.0		97.
4	do. do. S.III stf. v.90 »	92.70
4.00	do. Gold-A.Em Hv.00 . do	07.50
A	(10) * 2 1 V V 100 b	93.50
Se	do VIV. 04 .	1943.
4.	* * * 1902 affr. #	9220
300	. Conv. A. v. 98 stfr	88.10
31/2	* 1902 stfr. A * Conv. A. v. 98 stfr. * * Goldani. * 94 * *	86,50
31/2	Schwed, v. 80 (abg.)	93,20
21/3	* * 1986 *	91,50
31/4	* * 1800 >	90,10
33/2	Schweiz, Eidg, unk.	80.10
V0000	1911 Fr.	96.10
17/2	DEFEN. BILL. CHUIC .W.	93,30
4.	s amort, v, 1895 s Soan, v, 1892 (abe.) Pes.	87.70
31/2	Span. v. 1832 (abg.) Pes. TürkEgyptTrb. g	95,20
4	* CORL + V. 1890 A	95.
4	* (Administr.) 1901 •	86,30
6	* (Bagdad) S. [ * *con.u.v.1903,00Fr.	84,98
6	* Ant. von 1905 .6	B9.30
6	Ung. Gold-R. 2025r	82 30
77	ong. Cloid-R. 2025r »	93.15
1.	* Staats-liente Kr.	90,70
13/4	* 10.000e x	90 80
6	* StR.v. 1307 str. *	79.50
***	* Orundtl. v.80 +0.41.	75.50
	* 5000r * *	93.50
	B 8 500r + 1	93.30
-		

II. Aussereuropäische.							
5.   Arg. i.OA.v. 1887 Pea 5.   abgret.   5.   1007 mtk. 1912   5.   1007 mtk. 1912   5.   1007 mtk. 1912   5.   1007 mtk. 15 1910   5.   1008 mtk. 15 1910   6.   2   2   2   2   2   2   2   2   2	102, 100,25 100,25 100, 101, 103,10 82,26 85,80 92,70 103,10 99,50 97,50 97,50 102,50 98,60 101,50						

36% do. 30 *	95.20	103
31/s/do.10,12-16,19,24-27,29+	90.10	B
310 do, Aurg. 19uk. 00 + 310 do, + 28uk. b. 1916 +	51.20 91.	1
	80.	13
3. do. + 9, 11 u. 14 + 4. Frid. a. M. v. 06 u. 14 +	100.40	
4 de.1907untigb.b.18 *	100.30	2000
4. do.1908 uskdb.b.14 + 30s do.Lit. Nu.Q(abg.) +	96,30	1 5
TANK OR - Life OF TAKEN A	93,50	1
31/2 do. + 5 v. 1856 + 31/2 do. + T + 1891 +	98,50	1.3
31/a do. * U + 93, 99 *	83.20	1
31/s do. * V = 1906 * 31/s do. W v. 98 is.05 *	93.30	1
31/2 do. StrII. + 1869 +	00.	2
31/2 do. v. 1901 Abt. I + 31/2 do. v. A.II, III +	92.70	H
31/1: do. * 1000 A. 1,11 *	99.	Y
31/2 do. > 1903 * 31/6 do. v. Bockenkeim *	01.70	9
31/2 Berlin von 1886/92 *	-	A
4. flinges v.01 uk. b.06 » 4. do. » 07 » » 12 »	-	8
302 do. + 1898 a	-	V
31/2 do. v. 05 ukb. 1910 * 31/2 do. s 1075 *	-	11
4 Darmatadt v. 07 u. 16 »	7	
4 v. 09 H. 16 » 31/2 do. abg. v. 79 »	多種も別	3
3/4 do. v. 183811.1898 *	-	
342 do. conv.v. \$1 L.M. * 342 do. * 1897 *	1300	1
1 31/2 do. v. 02am.ob 07 a	+ 1	V
51/2 do. v. 00 + sh1010 + 4 Gressen v. 19070. 1017 -	102	1
4 do. 09 m. 1919 *	99.70	10
31/2 do, v. 1890 . 31/1 do, v. 1893 .	91.40	18
34n do. v.1896 kb.ab01 *	\$0.30	1
31/2 do. > 1977 - > 92 - 31/2 do. > 03 uk. b. 08 -	90.60	1
34/a do. > 05 uk.h. 1410 +	The second of	3
4 Henan von 1809 u. 20 v 4 Heidelberg von 1801 v	100,30	É
4. 1 (10. v. 1997 H. 1913 )	100.	10000
31/2 do. + 1891 +	89.00	1 8
31/2 do 1903 - 31/2 do. v.05uk.ls.1911 -	80.30	Sec. at Cold
With School and Charles 19.	20.66	- 3
4. Cols von 1900 *	09.80	. 3
4. do. 1905 6. do. 1000 uk.09 = 202 Limburg (aig.) 8. Mainz v.09kit.ab 1904 =	100.	13
4, . Mante v. 09 kb. als 1004 *	1000	3
4. do. v. 1900 nk. b. 1910 s 4. do. R. 1907 nk. 1916 s	2	3
310 do, (abg.)1878 u, 83 s	00,70	13
31/2 do. + L.J. v. 1804 + 31/2 do. von 1880 u. 82 +	1	13
34/z do. (abg.) L.M. v.01 s	-	B
31/2 do. von 1204 . 31/2 do. + 05 uk.b.1915 .	-	
	-	13
4. Manulla, v. 1901 ok 00 w	=	3
4. Maunh. v. 1901 uk. 00 s 4. do. s 1900 uk. 11 s	99.80	-
4. Manual. v. 1901 uk. 00 = 4. do. = 1900 uk. 11 = 4. do. = 1907 uk. 12 = 4. do. 1903 u. 1913 =	99,90	-
4. do. *1907 uk.00 * 4. do. *1908 uk.11 * 4. do. *1907 uk.12 * 4. do. 1903 ut.1913 * 310 do. *1883 *	99,90	10 40
4. do. 1907 uk.00 * 4. do. 1907 uk.11 * 4. do. 1907 uk.12 * 4. do. 1907 uk.19 * 31/0 do. * ISS3 * 31/0 do. * ISS5 *	99,90	10 10 10
4. do. *1901 uk.00 * 4. do. *1901 uk.11 * 4. do. *1907 uk.12 * 4. do. 1902 u.1913 * 100 do. *1895 * 30a do. *1895 k.03 * 30a do. *1895 k.03 *	99,90	1000000
4. do. *1901 uk.00 * 4. do. *1901 uk.11 * 4. do. *1907 uk.12 * 4. do. 1902 u.1913 * 100 do. *1895 * 30a do. *1895 k.03 * 30a do. *1895 k.03 *	99,90	10000
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1907 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1903 u. 1913 * 31/2 do. * 1883 * 31/2 do. * 1895 u. 1913 * 31/2 do. * 1896 k. 03 * 31/2 do. * 190405 * 41/2 do. * 1879 * 4. do. v. 1000 k. 1906 s 31/2 do. v. 1801 #912 bg. \$	99,90	10 8 4 7 6 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 s 4. do. s 1900 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 4. do. 1907 uk. 13 s 10 do. 1908 u. 1913 s 10 do. v. 1898 c. 0 s 10 do. v. 1898 c. 0 s 10 do. s 1804 co 41/2 do. s 1804 co 41/2 do. v. 1800 k. 1908 s 10 do. v. 1807 s 41/2 do. v. 1807 s 4. do. v. 1900 k. 1908 s 10 do. v. 1807 s 10 d	99,90	10 0 0 10 0 0 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 s 4. do. s 1900 uk. 11 s 4. do. 1907 uk. 12 s 4. do. 1907 uk. 13 s 10 do. 1908 u. 1913 s 10 do. v. 1898 c. 0 s 10 do. v. 1898 c. 0 s 10 do. s 1804 co 41/2 do. s 1804 co 41/2 do. v. 1800 k. 1908 s 10 do. v. 1807 s 41/2 do. v. 1807 s 4. do. v. 1900 k. 1908 s 10 do. v. 1807 s 10 d	99,90	日本 日
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 = 4. do. = 1907 uk. 12 = 1905 = 31% do. v. 1898 co. = 1895 = 31% do. v. 1898 co. = 1870 = 4. do. v. 1900 k. 1906 = 1670 = 4. do. v. 1900 k. 1906 = 1670 do. v. 1900 u. 1908 = 31% do. v. 1905 u. 1908 = 4. Statiparar v. 1855 k. a. 05.	111111111111111111111111111111111111111	10 m
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1909 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1907 uk. 12 * 4. do. 1907 uk. 193 * 110 do. * 1895 * 310 do. v. 1898 * 310 do. v. 1898 * 310 do. v. 1898 * 4172 do. * 1894 * 4172 do. * 1894 * 4. do. v. 1900 k. 1905 * 3144 do. v. 1908 * 3172 do. v. 1909 u. 1908 * 3172 do. v. 1909 u. 1908 * 3174 do. v. 1909 u. 1915 * 4. Scattgart v. 1855 k. a. 05 * 4. do. * 1900 u. 13 *	99,90 	6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 = 4. do. = 1900 uk. 11 = 4. do. = 1907 uk. 12 = 4. do. = 1907 uk. 12 = 4. do. = 1907 uk. 13 = 10 do. = 1895 = 31/a do. = 1895 = 31/a do. v. 1898 + 0.3 = 31/a do. = 1894 + 0.3 = 31/a do. = 1877 = 41/3 do. = 1878 = 4. do. v. 1800 + 1890 = 31/4 do. v. 1801 + 1808 = 31/4 do. v. 1801 + 1808 = 31/4 do. v. 1802 u. 1003 = 31/4 do. v. 1905 u. 1015 = 4. Stuttgartv.1505k.a.0å = 4. do. = 1902 u. 08 = 31/a do. = 1902 u. 08 =	80.	6 10 8 6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1909 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. 1907 uk. 12 * 4. do. 1907 uk. 193 * 319 do. * 1895 * 319 do. v. 1898 * 310 do. v. 1898 * 310 do. v. 1898 * 310 do. v. 1898 * 417 do. * 1804 * 417 do. v. 1908 k. 1908 * 314 do. v. 1908 k. 1908 * 314 do. v. 1909 u. 1908 * 317 do. v. 1909 u. 1908 * 317 do. v. 1909 u. 1918 * 4. Scattlagart v. 1855 k. a. 05 * 4. Scattlagart v. 1855 k. a. 05 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 08 * 101 do. * 1803 u. 13 *	90. 100. 80.40 90.40	6 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 13 * 4. do. * 1907 uk. 10 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 31% do. * 1895 * 31% do. v. 1898 c. 0 * 31% do. v. 1898 c. 0 * 31% do. * 1890 c. 0 * 41% Offenbach von 1877 * 41% do. * 1800 u. 1915 * 4. do. v. 1908 u. 1908 * 31% do. v. 1908 u. 1915 * 4. Stuttgartv. 1855 k.s. 00 * 4. Stuttgartv. 1855 k.s. 00 * 31% do. * 1909 u. 1908 u. 1915 * 4. Trier v. 1801 uk. b. 00 * 31% do. * 1909 u. 19 4. Trier v. 1801 uk. b. 00 * 31% do. * 1809 u. 12 * 6. Trier v. 1801 uk. b. 00 * 31% do. * 1809 u. 19 * 6. Westbaden v. 1900 u. 19	80. 100. 80.40 90.40 100.20	6 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 13 * 4. do. * 1907 uk. 19 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 31/9 do. * 1895 * 31/9 do. v. 1898 (Co. * 31/9 do. v. 1898 (Co. * 31/9 do. v. 1898 (Co. * 31/9 do. v. 1897 v. 41/9 do. * 1894 (Co. * 31/9 do. v. 1908 u. 1918 v. 31/9 do. v. 1909 u. 1908 v. 31/9 do. v. 1909 u. 1918 v. 4. do. * 1909 u. 1918 v. 4. Schaffmant v. 1955 k. a. 05 * 4. do. * 1909 u. 13 * 31/9 do. * 1899 u. 19 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 v. 31/9 do. * 1899 u. 1908 v. 51/9 do. * 1899 u. 1908 v. 51/9 do. * 1899 u. 1908 v. 51/9 do. * 1899 u. 1908 v. 61/9 do. * 1899 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1909 u. 1908 v.	80. 	6 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 13 * 4. do. * 1907 uk. 19 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 31/9 do. * 1895 * 31/9 do. v. 1898 (Co. * 31/9 do. v. 1898 (Co. * 31/9 do. v. 1898 (Co. * 31/9 do. v. 1897 v. 41/9 do. * 1894 (Co. * 31/9 do. v. 1908 u. 1918 v. 31/9 do. v. 1909 u. 1908 v. 31/9 do. v. 1909 u. 1918 v. 4. do. * 1909 u. 1918 v. 4. Schaffmant v. 1955 k. a. 05 * 4. do. * 1909 u. 13 * 31/9 do. * 1899 u. 19 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 v. 31/9 do. * 1899 u. 1908 v. 51/9 do. * 1899 u. 1908 v. 51/9 do. * 1899 u. 1908 v. 51/9 do. * 1899 u. 1908 v. 61/9 do. * 1899 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1908 v. 61/9 do. * 1809 u. 1909 u. 1909 u. 1908 v.	50. 50. 100. 80.40 20.40 100.20 100.20 100.30	26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 2
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1906 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 21% do. * 1898 * 31% do. * 1996 s 31% do. * 1906 u. 1913 * 31% do. * 1906 u. 1913 * 41% do. * 1906 u. 1917 * 41% do. * 1906 u. 1917 * 41% do. * 1809 * 11% do. v. 1900 u. 1908 * 31% do. v. 1909 u. 1908 * 31% do. v. 1909 u. 1918 * 4. do. v. 1908 u. 1918 * 4. do. * 1908 u. 11 * 31% do. * 1909 u. 13 * 4. do. * 1908 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 31% do. * 1809 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 u. 12 * 4. do. loos s. 11 u. 19 lo * 4. do. loos s. 11 u. 10	80. 	26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 2
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1906 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 21% do. * 1898 * 31% do. * 1998 k. 03 * 31% do. * 190400 * 41% do. * 190400 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 13 * 4. do. * 1908 u. 19 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. (abg.) 30u do. v. 1807 90, 98, 02 *	100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.99.70 101.10 98.80 96.	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1906 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 21% do. * 1898 * 31% do. * 1998 k. 03 * 31% do. * 190400 * 41% do. * 190400 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 13 * 4. do. * 1908 u. 19 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. (abg.) 30u do. v. 1807 90, 98, 02 *	80. 100. 80.40 \$0.40 \$0.40 100.20 100.20 100.20 100.20 100.20 99.80 99.80 90.60	26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 26 2
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1906 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 21% do. * 1898 * 31% do. * 1998 k. 03 * 31% do. * 190400 * 41% do. * 190400 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 13 * 4. do. * 1908 u. 19 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. (abg.) 30u do. v. 1807 90, 98, 02 *	100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.99.70 101.10 98.80 96.	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1906 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 21% do. * 1898 * 31% do. * 1998 k. 03 * 31% do. * 190400 * 41% do. * 190400 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 1008 * 31% do. * 1908 u. 13 * 4. do. * 1908 u. 19 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. v. 1903 S. IV u. 12 * 4. do. (abg.) 30u do. v. 1807 90, 98, 02 *	\$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.10 98.80 86.60	200 0 0 122 6 7 7 B
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1900 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 31/2 do. * 1898 * 41/2 do. * 1800 k. 1905 * 41/2 do. * 1800 k. 1905 * 31/2 do. v. 1900 u. 1905 * 31/2 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. * 1908 u. 113 * 31/2 do. * 1908 u. 113 * 31/2 do. * 1908 u. 113 * 31/2 do. * 1908 u. 12 * 4. Triter v. 1901 uk. b. 00 * 31/2 do. * 1898 u. 12 * 4. Triter v. 1901 uk. b. 00 * 31/2 do. * 1800 u. 13 * 4. do. 1903 S. 1/4 u. 12 * 4. do. 1909 uk. 1914 * 11/2 do. * 1812/39 * 31/4 do. * 1805/39 u. 1913 * 4. do. 1909 uk. 1914 * 11/2 do. * 1812/39 * 31/4 do. * 1805/39 u. 1917 *	\$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.10 98.80 86.60	200 100 100 100 100 100 100 100 100 100
4. Mannih, v. 1901 uk. 00 s 4. do. s 1900 uk. 11 s 4. do. s 1907 uk. 12 s 4. do. s 1907 uk. 12 s 4. do. s 1907 uk. 13 s 3/n do. s 1898 s 3/n do. s 1898 s 3/n do. v. 1898 k. 03 s 3/n do. v. 1898 k. 03 s 3/n do. v. 1898 k. 03 s 3/n do. v. 1898 s 4/n do. s 1800 uh. 1905 s 1/n do. v. 1800 k. 1905 s 1/n do. v. 1800 k. 1905 s 1/n do. v. 1800 uh. 1905 s 1/n do. v. 1908 uh. 1915 s 4. do. s 1908 uh. 19 s 4. do. s 1908 uh. 12 s 4. frier v. 1801 uh. b. 00 s 3/n do. s 1809 uh. 19 s 4. do. s 1908 uh. 12 s 4. do. s 1908 uh. 19 s 4. do. s 1908 uh. 19 s 4. do. s 1908 uh. 19 s 4. do. v. 1903 s 4. do. s 1908 uh. 19 s 4. do. v. 1903 s 3/n do. (abg.) 3/n do. (abg.) 3/n do. (abg.) 3/n do. (abg.) 3/n do. s 1875 s 3/n do. s 1909 uh. 1914 s 1/n do. s 1877 s 3/n do. s 1877 s 3/n do. s 1877 s 4. do. 1909 uh. 1914 s 1/n do. s 1877 s 3/n do. s 1877 s	\$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.10 98.80 86.60	200 100 100 100 100 100 100 100 100 100
4. Mannih. v. 1901 uk. 00 * 4. do. * 1906 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 u. 1913 * 31/2 do. * 1908 k. 03 * 31/2 do. * 1904/05 * 41/2 do. * 1909 u. 1905 * 41/2 do. * 1909 u. 1005 * 31/2 do. v. 1909 u. 1005 * 31/2 do. v. 1909 u. 1005 * 31/2 do. v. 1909 u. 1015 * 4. do. * 1902 u. 1005 * 31/2 do. * 1902 u. 1005 * 31/2 do. * 1909 u. 11 * 4. do. * 1909 u. 11 * 4. do. * 1909 u. 12 * 4. do. * 1909 u. 12 * 4. do. v. 1903 s. 12 * 4. do. v. 1903 s. 11 * 4. do. 1908 s. 11, u. 190 * 31/2 do. v. 1835 s. 11 * 4. do. 1908 s. 11, u. 190 * 4. do. 1908 s. 11, u. 190 * 4. do. 1908 s. 1913 * 4. do. 1908 s. 1914 * 11/2 do. * 1817/99 * 31/2 do. * 1830 s. 1914 * 11/2 do. * 1800 s. 1915 * 11/2 do. * 11/2 d	100. 80.40 20.40 20.40 100.20 100.20 100.20 100.20 100.20 99.80 99.80 99.60 99.60	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. do. *1907 uk. 10* 4. do. *1907 uk. 12* 4. do. *1907 uk. 12* 4. do. *1907 uk. 12* 4. do. *1907 uk. 13* 3/9 do. *1898 *3/9 do. *1899 ut. 1988 *3/9 do. *1992 ut. 1998 *3/9 do. *1992 ut. 1998 *3/9 do. *1999 ut. 12* 4. do. *1909 ut. 13* 4. do. *1909 ut. 12* 4. Trier v. 1901 uk. 5. 00* 3/9 do. *1899 ut. 12* 4. Trier v. 1901 uk. 5. 00* 3/9 do. *1899 ut. 12* 4. do. *1903 S. 1V ut. 13* 4. do. *1903 S. 1V ut. 14* 4. do. *1903	\$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.10 98.80 86.60	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. do. *1907 uk. 10* 4. do. *1907 uk. 12* 4. do. *1907 uk. 12* 4. do. *1907 uk. 12* 4. do. *1907 uk. 13* 3/9 do. *1898 *3/9 do. *1899 ut. 1988 *3/9 do. *1992 ut. 1998 *3/9 do. *1992 ut. 1998 *3/9 do. *1999 ut. 12* 4. do. *1909 ut. 13* 4. do. *1909 ut. 12* 4. Trier v. 1901 uk. 5. 00* 3/9 do. *1899 ut. 12* 4. Trier v. 1901 uk. 5. 00* 3/9 do. *1899 ut. 12* 4. do. *1903 S. 1V ut. 13* 4. do. *1903 S. 1V ut. 14* 4. do. *1903	\$0. \$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.30 99.50 99.60 99.60 99.60 99.60	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. do. 1907 uk. 10 + d. do. 1907 uk. 12 + d. do. 1908 u. 1913 + do. 1832 do. 1908 do. 1909 uk. 1908 uk. 1	\$0. \$0. \$0.40	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. do. *1907 uk. 10 * 4. do. *1908 uk. 11 * 4. do. *1907 uk. 12 * 4. do. *1907 uk. 12 * 4. do. *1907 uk. 12 * 4. do. *1908 u. 1913 * 3/9 do. *1908 u. 1917 * 4/17 do. *1809 u. 1908 * 4/17 do. *1809 u. 1908 * 4/17 do. *1809 u. 1908 * 4/17 do. *1909 u. 1908 * 3/17 do. *1909 u. 1908 * 3/17 do. *1909 u. 1908 * 3/17 do. *1909 u. 1908 u. 1917 do. * 4. do. *1909 u. 1915 * 4. Stattpartv.1595 k. 0. 0. * 4. do. *1909 u. 1915 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/9 do. *1909 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/9 do. *1809 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/9 do. *1809 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/9 do. *1809 u. 12 * 4. do. *1903 S. 1V u. 12 * 4. do. *1908 S. 1, 41 * 4. do. *1909 uk. 1914 * 104 do. *1909 uk. 1914 * 104 do. *1909 uk. 1914 * 105 do. *1909 uk. 1914 * 106 do. *1909 uk. 1914 * 107 do. *1909 uk. 1914 * 108 do. *1909 uk. 1914 * 109 do. *1909 uk. 1914 * 100 u. 1000 u. 1913 * 4. do. *1909 uk. 1914 * 100 u. 1809 u. 1919 * 4. do. *1909 uk. 1914 * 100 u. 1809 u. 1919 * 4. do. *1909 uk. 1914 * 104 do. *1909 uk. 1914 * 105 do. *1909 uk. 1914 * 106 u. 1808 u. 1919 * 107 do. *1909 uk. 1914 * 108 do. *1909 uk. 1914 * 109 do. *1909 uk. 1914 * 100 u. 1809 uk. 1918 * 100 u. 1809 u. 1919 u. 1919 * 100 u. 1809 u. 1919 u. 19	80. 80. 100. 80.40 90.40 90.40 100.20 100.20 100.20 100.20 100.20 98.80 98.80 98.60	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200
4. do. *1907 uk. 10 * 4. do. *1907 uk. 12 * 4. do. *1908 u. 1913 * 3/16 do. *1896 * 3/16 do. *1896 * 3/16 do. *1896 * 3/16 do. *1896 * 3/17 do. *1894 (do. *1896 * 4/17 do. *1896 (do. *1896 * 3/17 do. *1896 (do. *1896 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. Statlgarlv.1595 k.a. 0. do. *1908 u. 11 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. Statlgarlv.1595 k.a. 0. do. *1908 u. 11 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/17 do. *1896 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/17 do. *1896 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/17 do. *1896 u. 12 * 4. Trier v. 1901 uk. b. 00 * 3/17 do. *1895 u. 12 * 4. do. *1903 S. 1/1 u. 12 * 4. do. *1903 S. 1/1 u. 12 * 4. do. *1903 S. 1/1 u. 12 * 4. do. *1909 uk. 1914 * 19/17 do. *1891 / 3/17 do. *1891 / 3/17 do. *1903 k. 1914 * 19/17 do. *1891 / 3/17 do. *1903 k. 1914 * 19/17 do. *1903 k. 1918 * 4. do. *1908 k. 1918 * 5/17 do. *1898 * 5/18 do.	\$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 100.99.80 99.80 99.60 99.60 99.80 99.60	10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20
4. do. 1907 uk. 10 s 4. do. 1907 uk. 12 s 4. do. 1908 u. 1913 s 3/n do. 1895 s 3/n do. 1895 s 3/n do. 1895 s 3/n do. 1896 k. 03 s 3/n do. 1896 k. 1906 s 4. do. 1906 u. 103 s 3/n do. 1908 u. 103 s 4. do. 1908 u. 103 s 3/n do. 1898 u. 12 s 4. Trier v. 1801 uk. b. 09 s 3/n do. 1898 u. 12 s 4. do. 1908 s. 11 s 4. do. 1908 u. 1913 s 4. do. 1908 u. 1918 s 4. do. 1908 u. 1918 s 4. do. 1908 u. 1918 s 4. do. 1908 u. 1908 u. 1908 u. 1908 u.	80. 100. 80.40 90.40 90.40 100.20 100.20 100.20 100.20 100.20 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80	10 8 10 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
4. do. 1907 uk. 10 s 4. do. 1907 uk. 12 s 4. do. 1908 u. 1913 s 3/n do. 1895 s 3/n do. 1895 s 3/n do. 1895 s 3/n do. 1896 k. 03 s 3/n do. 1896 k. 1906 s 4. do. 1906 u. 103 s 3/n do. 1908 u. 103 s 4. do. 1908 u. 103 s 3/n do. 1898 u. 12 s 4. Trier v. 1801 uk. b. 09 s 3/n do. 1898 u. 12 s 4. do. 1908 s. 11 s 4. do. 1908 u. 1913 s 4. do. 1908 u. 1918 s 4. do. 1908 u. 1918 s 4. do. 1908 u. 1918 s 4. do. 1908 u. 1908 u. 1908 u. 1908 u.	\$0. \$0. \$0.40	200 100 100 100 100 100 100 100 100 100
4. do. *1907 uk. 10 * 4. do. *1907 uk. 12 * 4. do. *1908 u. 1913 * 3/16 do. *1908 k. 03 * 3/16 do. *1908 k. 03 * 3/16 do. *1908 k. 03 * 3/17 do. *1904 u. 1877 * 4. do. *1900 k. 1905 * 4. do. *1900 k. 1905 * 3/16 do. *1800 k. 1905 * 3/16 do. *1801 strappe, * 3/16 do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 11 * 3/17 do. *1801 strappe, * 3/18 do. *1908 u. 12 * 4. Trier v. 1801 strappe, * 4. do. *1903 S. 1/4 . 12 * 4. do. *1903 S. 1/4 . 12 * 4. do. *1908 S. 1/4 . 1910 * 4. do. *1908 S. 1/4 . 1910 * 4. do. *1908 S. 1/4 . 1910 * 4. do. *1908 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1914 * 19/17 do. *1817:99 * 3/17 do. *1808 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1914 * 19/17 do. *1808 U. 1914 * 19/17 do. *1808 U. 1914 * 19/17 do. *1808 U. 1915 * 4. do. *1908 U. 1913 * 5. do. *1908 U. 1918 * 5. do. *1908 U.	100.20 100.20 100.20 100.20 100.20 101.10 98.80 90.60 98.60 98.60	10 8 10 8 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
4. do. *1907 uk. 10 * 4. do. *1907 uk. 12 * 4. do. *1908 u. 1913 * 3/16 do. *1908 k. 03 * 3/16 do. *1908 k. 03 * 3/16 do. *1908 k. 03 * 3/17 do. *1904 u. 1877 * 4. do. *1900 k. 1905 * 4. do. *1900 k. 1905 * 3/16 do. *1800 k. 1905 * 3/16 do. *1801 strappe, * 3/16 do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 1915 * 4. do. *1902 u. 1908 * 3/17 do. *1908 u. 11 * 3/17 do. *1801 strappe, * 3/18 do. *1908 u. 12 * 4. Trier v. 1801 strappe, * 4. do. *1903 S. 1/4 . 12 * 4. do. *1903 S. 1/4 . 12 * 4. do. *1908 S. 1/4 . 1910 * 4. do. *1908 S. 1/4 . 1910 * 4. do. *1908 S. 1/4 . 1910 * 4. do. *1908 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1914 * 19/17 do. *1817:99 * 3/17 do. *1808 U. 1913 * 4. do. *1908 U. 1914 * 19/17 do. *1808 U. 1914 * 19/17 do. *1808 U. 1914 * 19/17 do. *1808 U. 1915 * 4. do. *1908 U. 1913 * 5. do. *1908 U. 1918 * 5. do. *1908 U.	\$0. \$0. \$0.40	24 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 6 7 7 7 7 5 5 5 6 7 7 7 7
4. do. * 1907 uk. 10 * 4. do. * 1908 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 uk. 19 * 1838 3 do. * 1898 * 4 do. * 1800 uk. 1908 * 3 do. * 1800 uk. 1908 * 3 do. * 1908 uk. 19 * 4 do. * 1903 uk. 19 do. * 1898 uk. 19 * 4 do. * 1903 uk. 19 do. * 1898 uk. 19 do. * 1903 uk. 19 do. *	\$0. \$0. 100. 80.40 90.40 100.20 100.20 101.10 98.80 80.60 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80 99.80	6 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
4. do. 1907 uk. 10   4. do. 1907 uk. 12   4. do. 1908 u. 1913   10   10	80. 100. 80.40 90.40 90.40 100.20 100.20 101.10 98.80 90.60 90	6 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
4. do. * 1907 uk. 10 * 4. do. * 1908 uk. 11 * 4. do. * 1907 uk. 12 * 4. do. * 1908 uk. 19 * 1838 3 do. * 1898 * 4 do. * 1800 uk. 1908 * 3 do. * 1800 uk. 1908 * 3 do. * 1908 uk. 19 * 4 do. * 1903 uk. 19 do. * 1898 uk. 19 * 4 do. * 1903 uk. 19 do. * 1898 uk. 19 do. * 1903 uk. 19 do. *	\$0. \$0. \$0.40	6 4 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

			The state of the s	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	Zt.	In.7/e		Vors. Litet.
	3. Egypt, garantierte &	86.30	7. 7. Deutsch, HyaB.Thi. 145-60 9. 9. Uberseehank 189-50	8. 8. Eschweiter Ber
0	4   do. v. 1905 S. 12-19 .#	1	O O Ver. Hank & A. B.O.	7. 7. Friedrichah, Br
NO.	5. Mes. am, inn. I-V Pes. 5 cons. inh. 99 stf. 5	07.00	SU: BU Dresdente Hank . 188.	9. 10. Gelsenhirchen 8. 7. Harpener Berg
5	4 > Gold v. 1904 stir at	90.	9-1 9.   Emembaha-RBk. s 171.00	K Hibitibernia lient
5	3 cons.inn.5600r Pes,	61,40	9., 9 . Veankfurter Bank : 201.50 9/h 9/h do. Hlik. : 510.80	0. 10. Kallw. Ascher 10. 10. do. Wester (1): 41/2 do. do. P 51/2 6. Massener Berg
0	5 Tamaul. (25].mez.Z.) >	91,60	a. S. S. CO. FlyD.Co.V. a 40-079-0	41/9 41/2 do. do. P
0	5 Sao Punto v. 08 i. Q. # 5 do. EB. in Gold #	100.50	5 19 GothserGCB.Thl. 174. 5th 5th Mirch Eden, Or 4 193.	0. 0. Obevecht. Eise
0	BOTTO STATE OF THE PARTY OF THE		6. 6 1/1 do. Cr. Hank * 121.50 61/1 7. Nathsk f. Dischi, * 127.50	0 in Padaix Bergh
	Provinzial-u. Comu	nunai-	11. 11. North Vermitte 300.	1212.   Sirbeck, Mont
0	zz. Obligationen.	In the	11. 11. Nurub. Verenabis. * 300. 500 60 Ocat. Unger. Sk. Kr. 142.50 600 7. Ocat. Linderb. * 137.	4. 4. V.Kónu.lH 18. 19. Ostr. Alp. M.
22	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .#	100,80	1 10. 10. 10. Cred A A H BOX 7 6	Kuxe.
0	3% do. 22 u. 23 > 34 p do. 30 *	95,20	5. S'/2 Pfalz, Bank 4 104.10	ohne Zincher.)
0.	31/a/do.10,12-16,19,24-37,29*	90.10	5. S'A Priiz, Bank # 104.10 9. 9. do, Hypet-Sk, s 184.60 8. 8. Press, BCB. Tht, 165.	- Oew, Rossleher
0	310 do, Aug. 19uk. 00 + 310 do, + 28uk.b.1916 +	51,2Q	5" ft. do Hyn. A.B. # 123.	Abtlant Tennend
0	31/1 do. > 18 *	80.	50 fee Reichstrank , 140,35 7, 7, Rheim Candit & 138,	Divid. a) Beutser
O.	3. do. + 9, 11 u. 14 + 4. frid. a. M. v. 06 u. 14 +	100.40	7 7. Rhein, Credit. 5 138, 9. 9. do, Hypot. Bg. a 199, 7. 7. Rii - Westl Disc - G. 187.	Vorl. Lixt.
0	4. do.1907untlyb.b.15 *	100.30	7. 7. Ric. West Disc. G. 187.	8   Bi/x Libbeck-Büchen
	4 do.1908 unkdb.b.14 + 30s do.Lit. Nu.Q(abg.) +	96,30	70s 70s Schmafth, Bankver, * 135,87 6 6. Shidd Sk., Mannh. * 199,75 8. * 8 do. Bodenkr. B. * 174.30	6. 7. Allg. D. Klein 8. 8. do. Leir. c. Str
0	399 dn. Lit. R rabg.] *	93,50	5'd Sar Schwarzh Hyp B, a 114.	8., 8., do. 1,62ci.Str 8/4 SVr Herlinergr, Str1 6/2 6/4 Dannig El. Str 5/4 6., D. Ers. Betr0 6. 6/2 Scnant. E. PA
	31/2 do. * 5 v. 1856 * 31/2 do. * T * 1891 *	98,50	70/2 70/2 Wiener Bank-V. > 237.	61/2 61/2 Danzig El, Sir
10	31/1 do. * U - 93, 99 +	83.20	7 7. Würning Bankzust. 146.50	51/1 6 O. Eis. BetrG.
in	31/s do. * V > 1906 * 31/s do. W v. 98 is.05 *	93.30	5, 6, 6 co. Netenb. s. 4 118.90	o b. Sadd EisenbC
0	31/2 do. StrH. + 1899 +	00.	7 7. do, Vrietnahis, H. 147.50	6. 8. 11amb Am. Pa
15	31/2 do. v. 1001 Aht. I + 31/2 do. * * A,II,III *	92.70	- Most notiberable	0, . 3, . Nordd, Linyd
0	31/2 do. + 1900 A. I.II +	99.	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.List. Bank-Aktien. in to	b) Ausländla
0	31/1 do. > 1903 *	01.70	9 9. Banque Ottomane Fr. 186.60	
0	31/2 Berlin von 1850/92 *		Butter and the second s	5. 5. do. St. A
0	4 flingen v. 01 uk. b. 05 »	**	Aktien u. Obligat. Deutscher	100/2111/2 do. Lit.
0	4. do. + 07 + + 12 + 342 do. + 1898 *	-	Vorl.Ltr. Kelonial-Ges. In %	11/20 11/m Czákath-Agran
33	31/9 do. v. 05 ukb. 1910 *	-	10 21 Ve Otaviminen Pr. 169 25	5. 5. do. PrA.(i.) 5. 5. Fünfhirchen-lin 60% 64% Ost,-Ung. StI
	31/1 do. = 1075 * 4. Darmstadt v. 07 u. 16 =	-	- Ostalr, EisenbGes.	6Vs 6Vs Ost,-Ung, StI
	4 v. 09 H. 16 s	5#11	5. 7 // South West Afr. C. • 160	Des Des no. So. (Lon
0	31/2 do, abg. v. 79 * 31/2 do, v. 1888 ii. 1898 *	200	-	4. 4 Prag-Dux Pr/ 5. 51/2 do, St-Ac
0	34/2 do. conv.v. \$1 L.M. *	-	Aktien industrieller Unter-	We Wa Ranb Od Eben:
13	31/2 do. > 1897 > 31/2 do. v.02am.sh07 =	2	Divid. nehmungen.	5 5 Stuble, R. Or.
	31/4 do. v. 05 + sh1910 +	12	Vori, Ltxt. In the 12-+ 14.   Alum.Neah.(30%)Pr.(833.	50a 7. Orient EBBe
	4 Gressen v. 1907u. 1017 -	99.70	10., 10. Aschille hantpop # 188.50	6 6 Balim. s. Oblo 6 6 Pennsylv. R. I
	31/2 do. v. 1890 .	89.60	10., 10. Acciring hantipp, # 188.50 5. E. Masck, Pap. 134, 18',9 129 Had, Eckl. Wagh, fl. 200,25	6. 5. Anatol, EisB.
100	31/4 do. v. 1993 . 31/4 do. v. 1895 kb.ab01 .	91.40	5- 3 HaugSidd.1:00 al 108.	6. 5. Augiol. EisB.
0	31/2 do. > 1877 + + 82 +	51.40	15 18 Bleist Faber Ning. + 283.	10 10 Grazer Framwa
0	30s do. > 03 uk. b. 08 » 30s do. > 05 uk.b. 1910 »	10.60	B. 9. + Dusburger + 112.	PrObligat. v. Tra
0	4 Henau von 1000 u. 20 +	100.30	8. 9. Duisburger * 112, 5. 5. Eichbrun * 11420	Zi. n) Pautachi
8	4. Neidelberg von 1991 + 4. do. v.1997 it.1913 +	100.	12. 12 * Eiche, Kiet * 188. 7. 7. * Fienningerfrit. 128.50	THE REAL PROPERTY.
0	31/2 do 1895 +	89.00	7. 7. + * * Pr. Akt * 130.	4. Allg. Loc. u.StrB.v.
ŏ	31/4, do 1903 .		9 9 + Heranies Cossel - 173. 1 3 + Heranies Cossel - 173.	40% Bad. AD. E Schiff.
2	30a Cassel (abg.)	80.30	0. 0. s Kemp# * 125.50	4. Casseler Strassenhah 402 D. EBBetrO. S.
ĭ.	4. Cols von 1900 *	80,65	9. 9. * Marrier A.B. * 200.	4 D. EisenbO. Serie
0	4. do. 9 1905 8 4. do. 9 1906 slc. 09 9	08.80	Ber Ree - Manufit, Agt	4/9 do. (Pt.) S. Hu. l 4. do. Serie I n. Ill
0	31/2 Limburg (abg.) 4. Mains v Ovkb. ab 1004 * 4. do. v. 1500 uk. b. 1010 *	100.	9. 0. sturnberg Darkbrausreien - 00.	41/2 Nordd, Lloyd tik, B. V
0	4. do. v. 1900 uk. b. 1910 a	-	Design a continuous a 1222	4. do, v.02 + + 5
×.	4 400-46-1007-DH: 1910 *	00.70	6. 0. 1 × Rhein, (At.) Mg. x = 0. 1 × Stamut-A. 1 = -	302 Mad. Livenbabn
0	31/2 do. (abg.)1878 u. 83 » 31/2 do. » L.). v. 1894 »	00,70	0 0 * Schofferhof * 91.	by Augillandia
ö	300 da. von 1880 u. 88 »	-	5. 1. 10. * Sense, Spring. 83.	b) Ausländis
5	3Vz do. (abg.) L.M. v.01 » 3Vz do. von 1894 »	_	2 3 Storch, Speier . 07.60	4 Hilliam, Neerd att. 1. Cl
8	31/2 do. + 05uk.b.1915 .	-	640 644 * Umon (Trier) * 254 60	4, do. Wath attr.i.s. 4, do. do. in G
o	4 Maunh. v. 1901 uk. 00 = 4 do. = 1900 uk. 11 =	-	4. 3 Werger . 75.	4, . do. do. von 1895
0	4 do 1907 mk 12 .	99,90	3. 8. Bronzef, Schlenk . 136.80	4. Donau Dempf \$2stf.C 4. do. do. 80 - 1.5
o l	4. do. 1903 u. 1913 +	100	1 the Gem. Hendelb. + 1165.	4, Elisabethis, stoff, L. C.
2	31/a do. > 1895 +	-	8. 5. * F. Karlet. * 131.30 0. 5. * Lotter, Mels * 120,70	4. Fr. Jos. B. in Silb. C
5.	31/2 do. v. 1698 k.03 *	80.	4. 1994年1月1日 (1994年1月1日日) 1994年1月1日 (1994年1月1日日) 1994年1月1日 (1994年1月1日日) 1994年1月1日 (1994年1月日) 1994年1月日 (1994年1月日) 1994年1日 (1994年1月日) 1994年1月日 (1994年1月日) 1994年1月 (1994年1月日) 1994年1月 (1994年1月日) 1994年1月 (1994年1月日) 1994年1月 (1994年1月日) 1994年1月 (1994年1月日) 1994年1月日 (1994年1月日) 1994年1月 (1994年1月日) 1994年1月日 (1994年1月日) 1994年1月日 (1994年1月日) 1994年1月日	s. , Famburch - Bares stl.
2	"41/2 Offenback von 1877 *	400	24. 25. * Baff A. u. Sodaf. * 504.70	4. Graz-K.h. B. 90 str. i. S 4 Graz-K.bft. v. 1902
ŏ	41/1 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1906 *	1		4 (Keet) . O. #9 atf. J. S (
0	3/4 do.v.1891/91abg. *	-	30 - 40 - a D Gold, St. Sch. v BOS.	4. do. v. 89 * i. O.
	30/4 do. von 1899 *	-	12. 12. * Fabr. Coliby. * 230.	a. Lemb Caru Lated S.
۵	30/1 do. v. 1902 u. 1908 * 30/1 do. v. 1905 u. 1915 *		1 des victo el a Partine Harriet a SEC 50 1	4. do. de. stir.LS 4. Mähr. Grb. von 95
0	4. Stattgartv.1905 k.n.05 *	-	20. 20 Pate Watersh . 350 80	4. I do: Senies, Cente,
34	4. do. 1990 u.13 *	80.40	12. 12 Weiler-ter-Meer > 246, 32. 32 Werke Albert - 511.40	4. Out. Lokh. stf. L. G. 4. do. do. stfr. L. G.
0	3/u do. + 190s u. 12 + 4. Trier v. 1901 nk. b. 00 +	90.40		5. do, Nwb. st. i. G. v. 1 31/2 do, do. conv. v. 7
2	30% do. + 1800 +	177	AMANTER & CHL. Pater. Ver. a @18.	31/2 do. do. v. 1903 La.
ő	4 Wieshaden v. 1900/01 +	100,20	12'-1 15 El. Accum, Berlin - 209,75 16 10 Deut, Ueberver - 180,96	5, du. Lis. A. stl. i. S. C
	4. de. v. 1903 uk. 1916 * 4. de. v. 1903 S. IV p.12*	89.70	1314 Ges, Allg, Berl 267,50 1812 Hergur, Werin - 240. 54 W. Homb, v.d. H. 54 L. hunger - 122,50	SUN GO. CORV. L. A.
0		101.10	\$ - 4 W.Homb.v.d.H.	30/2 du. du. v. 1903 L. / b du. do. L.B. attr.S.
	340 Go. (abg.)	26.	5. 4 Labmeyer . 122 50	303 do. do. conv. L.H. 308 do. do. v.1903 L.H.
	31/2 do. v. 1887, 96, 98, 82 * 31/2 do. v. 1903 S. 1, 11 *	90.60	10. 10. Lief. Ges. Berl	5 da. bud (tent.) sl. i. C
31	4 WOUNS V. 1901 E. G7 *	200	6 7 Schuckert - 163,75 12 12 Siem.u. Hals 242,50	4 do. do.
2	4 60. 1909 ak. 1914 *	99,60	6. 61/2 + Siemens, Betr. + 151. 7. 7/9 - TelO. Disch.A. + 133.50	name ato. E. v. 1871 1. G
	B/a do. * 1887/89 * 3/a do. * 1896 k.1901 *		B. a West Felinmer framily (1.1 a 1174, BO)	5 do Sisb. 73/74 st.i.O. 5 do Br. R. 72 st.i.O.
3	31/1 do. + 1903 k.1914 s	-	10. 11. Filzfalirik Palda * 150.	4 do. Sisb. v.87 stf. t.O. 3 do. IVIII. Em. stf.O.
	T/n do. • 1955 n.1910 •	-	9. 9. Gummif,Berl-Frkf : 143.	3 do. IX. Em. stf. t. Q
1	F/a Amsterdam h. ft.	68.	7. 7. Hedderni, Kupl. * 115 60 0. 0. Gelsk, Gulist. * 78,	3. do. v. 1883 stf. i. O. 3. do. (Eg. N.) stf. i. O.
ΣE	41/2 Bisk. v. 1888 (conv.) 4 41/2 do. * 1895 4050r >	97.	9 10 Kalk Rit. Westl 182.	3 do. v. 1895 stf. t. G.
	41/2 do. * 1895 4050r * 41/2 do. * 1898 *	7	8 0 Kanatseidel., Frkf 103.60 12 11 Lederf. N. Sp 174.	4 Plien-Priesen af. t.S Prag-Dux 1896stfr. i. C
	4. Christiania von 1894 + 4. Enpening, v. 01 u. 11 >	99,80	TWE TWE . Hoths, Kreuss, * 114.50	3. R. Od. Els. stf. i. O. 3. do. v. 91 stf. i. C 3. do. v. 97 stf. i. C
1	31/1 do. von 1885 >		10. 10. Ludwigsh, W.M. > 107. 25. 30. Masch, A., Eleyer > 448.50	3. do. v. 97 stf. 1. G
	4. Linsahon a 1886 .4	DESIGNATION.	4. 51/2 > Armat. Hispert . 98.50	4. ReschendPara-state
M.	4. Moskau Ser. 30-33 Rbt.	61.80	12. 12. * Hadents, Wh. * 210. 25. 28. * Sierefeld D., * 466,75	4. Rudolfb. etf. L.S. 4. do. Salakir atf. L.G.
	Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 .4	97.50	7 7 * Faber u. Schl. * 186.	
		103.75	5. 7% • Gam. Dente • 136,76	4. Vorariberg stf. I. S. 2Ve ful. stg. E.B. S.A-E.
1	5. do. v (Pap.) 0.R. 4. do. v. 1898 v. 01 Kr.	93.50	14 10 * Marianner * 197.	A OD. NUMBERO, SHARAS
	4. do. lavest Ani. A	93.00	1201100 · MannesmP. · 214.75 24., 34. · Mornus · 201.	2 Set Ivorno Lit.C.Du. Do 4 Sardin.Sec. stf. g. lu.1
(E	6. , 54. Buent, Air, 1993 Pe.	101.	4. 70/2 . Mot. Oberurs 138.80	d. Chertham W. 200 kHz L. C.
		10090	12. 14. Schul Frankenth. 269.20	2078 Still-Ital, S. AH. 4. Toscanische Central
	The state of the s	-	4. 6. Mehl-u. Br. Hans. * 117.	5. Westskellan v. 79 5. do. v. 1880
1	Div. Vollbez. Bank-Akt	ien.	8/2 0. Ollab. Ver. D. 1 189 10	344 Connarement
46	Vovl. Lital.	In to	21/9 1 l'rz. Stg. Wessel + 06.20	3vs Jura-Simplon v. 94 graz
	61/8 61/2 A. Elsfies, Bankges	124.60	5. 8. Pulveri, Pl. St.l. 137.50	402 Iwang, Domar, M. g.
	3. B. H. Ind H.S. A.D.	198.40	10. 10. Schulz Vr. Frank. + 166,	ALC: DOMESTIC - NOTE OF STREET BOAT
1	f. Handel u. Ind. a	180.	25. 16. Wilson St. 280. 4. 6. Mech-u. Mr. Hans. 127. 10. 11. MetallCleb.Bing.N. 208,86 802 0. Ollab. Ver. D. 188,50 202 10. 10. Pressh. Spirot.abg. 240. 5. 6. Pulveri. 17. Stil. 187,50 10. 10. Schmidt. Vr. Frank. 188,90 7. 7. 7. Seillud. (Woll) 187,60 15. 14. Olasind. Siemens 7. 707 Seillud. (Woll) 137,60 15. 14. Olasind. Siemens 7. 707 Seillud. Tric. Best. 187 8. 8. Westel. jule 125.	4. do. Chark. 89 4 4. MoskJarA .97 Mf. g 409 Mosk. Kasan EB. 190
	800, 800 . Handelskin .	157,20	7. Tin Seiling (Woll) . 137.60	4. do. uk. 1915 aufr. G
B	* L. Handel n. Ind. »  4. 4. 4. * Bod. G A., W. »  806. 808 * Handelsbanks. fl.  (3. 13. * Hyp. u. Wechs. »  703. 509 Barmer Bank V.	208.25	Tig Tig Spins. Tric., Sec 107	4. do. uk. 1915 atfr. G. 4. do. Wind. Rh.v. 97
	703 500 Barmer Bank-V 6 Berg-u, Metall-Bk., #	150	8. S. D Verlant and 285.	4. do, do, v. 00 stfr.
	W's B's BergMilrk. Bank a	156,00	12. 12. Waggen Fuens 136.	the do. do. Serie II
	9 9. Berl. Handelag. * 844 642 * HypS. L.A. B *	TEB:	16 16 Cellal Fabr. Waldh. + eng	4. do. do. v. 95 stf. g. L. Gr. Russ, EBO stf.
	6. 6. Comm. u. DiscH.	317.50		4. Russ, Sdn. v. 97 stf. g.
10	6. 6. Comm. u. DiscH. s 61/4 51/4 Darmstädter Bk. s.fl.	120.20	Div. Bergwerks-Aktien.	4 de. Südwest sifr. g.
10	6/3 0A/3 do. M. 1000 -6	-	THE THE PARTY OF T	4. Ryksan-Uralsk str. g. 4. do. do. v. 97 stfr.
	6/2 8/2 000 do. M. 1000 6 23/2 12/2 Deutsche B. S. I-X > 8/2 8. S. A. Anti B. Tanis 5. S/2 EH. u. W. Thi.	109.75	12. 12. 2 Both. 08, N. O. A 226,25	4. Warnels, Wien affr.gar 4. do. do. 5 IX sth
1	5 51/1 » Eff. u. W. Thi.	118.40	6 11 Cene. BerghQ	40. S. X uk. 1911

ď.	ARE SES BELL	We	AUL
	Eigener Drahtbericht des	Wiesbac	iener Tag
-	EDS.	-	
1/9	Vors. Litet.	In 176	ZI.
50	10., 11., Deutsch-Luxerb, #	194.13	4. Warus
50	9. 10. Gelsenhirchen	150,35	5. Anato
0.0	6. 8. Eschweiter Bergw, s 1. 7. Friedrichah, Brgb, s 9. 10. Gelbenhirchen s 8. 7., Harpener Bergh, s 8. 81/2 Hiberula Bergw, s 9. 10. Kallw, Ascheral, s 10. 10., do. Westereg, s (1) 402 do. do. PA., s 502 o., Massener Bergbau, s 6. 0 Observett, Elasin, s	185,60	3. Saloni
50	10. 10. Kaliw. Ascherd.	103,50	5/Tehua
50	51/2 6+ Massener Berghau »	186,	Plandb v. Hy
50	0. 0. Oberscht, Eiseln 9. 15. Padaix Berghin	349.50	ZI.
50	9. 15. Padaix Berghau 12. 12. Eisebeck, Montau 4. 4. V.Könu.LM Thir 18., 19. Our. Alp. M. o. i.	109.75	31/2 Allg. 31/2 Bay.V
50	Kuxe.	270,00	4. do, 1
10	ohne Zincher.) pe	r St. 10 .#	4. , de. 1 4 do 31/4 do.
	-1 - Oew, Rossleben A	143.	353 do. 4., do. 1
25	Aktien v. Transport-A	nstait	4. do.
		In 44	4. do. 4. do. 3/x do. 3/x do.
75	6. 7. Alig. D. Kleinb. +	158.75	4. Nürnb
30	Vorl. 1.11.  S., B. V. Libeck-Bicken A  6., 7., Alig. D. Kleinb.  8., 8., do. 1,62. e. Str. B.  8.0 Str. Br. Br. B.  642 649 Dansig El. Str. B.  547 6., D. Els. Bet. Ges.  6. 6. Sidd Esnab. Ges.	193,50	4. do.
50	51/2 6/4 Danzig El, StrB. 1 51/2 6. D. Eis. BetrGes. 1	118.50	31/2 do. 4. Berl. 1 31/2 • d
90		122,30	4. D. Gr.
60	6. 8. Hamb. Am. Pack. + 0. 3. Nordd, Llayd +	108.18	4 do.
	b) Ausländische.	MISSING.	4. do.
80	6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. 5. ft.	112.	4. do. 4. do. 50.
er	6. 6. V. Ar. B. Cs. P. 6. fl. 5. 5. 60. St. A. 109,000 Buschtehr. Lit. A. 100,110 do. Lit. 8. 100,110 Collection	-	31/2 do. 31/2 do.
Q/a			31/2 do.
25	S. S. do. PrA.(I.G.) - S. S. Fünthirchen-Harcs -	157,	4. D. Hy
75	60a 60a Ost, Ung. StII. Fr. 0. 0. do. Sb. (Lomb.) *	19.75	4. do.
	4. 4 Prag-Dux PrA.5,B. 5. 51/2 do. StAct. > Va Na RashOdEbenfort >	33.10	31y do.
	3 3 Sentiew, R. Cira	-	31/2 do.
M	60a 7. Orient ESBetrO	182,	4 60.
50	D I D S CHRISTON, SC. SC.	A MAN	4. do. 4. do. 27/s do.
25	6. 5. Anniel. EisB. A	140.	27.42 (0.04
	-	195.	31/2 do. 8
20	PrObligat. v. Transp.		4 do.1:
50	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	100	4. do.
	4. Alig.Loc. u.Str. B.v. 98 *	101,10	4. do.
50	4. Casseler Strassenhahn » 41: D. EBBeirQ. S. II »	101,	4. do.
	4. D. EisenbO. Serie I • 4½ do. (Pt.) S. Hu. IV • 4. do. Serie I n. III •	80,	31/2 do.
	40/2 Nordd, Lloyd tik, b, 00 +	100.60	4. Plamb
	402 do. 08 ek. 1913 • 4. do. v.02 • 47 • 302 Südal. Pisemiahn	88.50	4. do.
			319 do.
	12 Ausländische,	97.80	4. Mrin.
90	4. Håhm. Nerd att. i. G4 4. do. Wath, attr. i. S. o. ft.		4. do.
0.0	4. do. do. von 1895 Kr	83. 96.70	4. do.
00	4. Donas Dempf S2stf, O. A 4. do. do. 80 × LO ×	86.20	4. do. 30 do. 30 do.
30	4. Elisabethib. stpff. L. O 4. Elisabethib. stpff. L. O 4. do. effr. in Gold . 4. Fr. Jos. B. in Silb. 0. B.	87.10 93.75	A. SM. B.
50	g. Punticirch Bares str. s. s.	93.30	d. do
70	4. (Graz-Ron, v. 1902 Kr.	99,80	31/a do.
	4. do v. 91 + 1 O. A	02.80	4 do d
50	4. Lemb.Caru J.s!pfl.S.o.fl, 4. do. do. stir.LS. >	87.50 93,	1. do. d
50	4 do Sehles Contr. 4		4
ın	4. Ost. Lokb. stf. i. G 8 4 do. do. stfr. i. G 5 do. Nwb. sf. i. G. v. 74 .	103.	4. do. d
30	trial do do renov. v. 74 a	85 50	Shaldo di
20	31/3 do., do. v. 1903 LH. C. s 5. do. Lis. A. stf. i. S. ö. fl. 31/3 do. conv. L. A. Mr.	103.	4, do d 4, do d
30	50.2 du. du. v. 1903 L. A. s. 5. du. do. L.B. stir. S. 6. fs.	100,	4. do. d
0	309 do. do. conv. L.H. Kr. 309 do. do. v.1903 L.H. *	83.80	4. do. d
7.5	3 do. do	98.75	31/2 do. d
10		56.30	31/2 do. d
10	2010 do. E. v. 1871 l. G. s 5. do. Sitsb. 73/74 d.i. G. s 5. do. Br. R. 72 d.i. O. Thi. 4. do. Sitsb. v.83 stt. L.G. &	07.05	31/2 do. d 4. do. d 4. do d
18	3. do. IVIII. Em. atf. G. Fr. 3. do. IX. Em. atf. t. G. *	87,60	Thirde d
10	3. do. v. 1885 stf. i. O. *	80,70	Svaido, d
10	4. Pilsen-Priesensf, t.S. o. fl.	77.95	Thudo, d
10	1. Prag-Dux1890sffr.i.G.	78.50	4. de. d
0	3. do. v. 97 stf. 1. 0. s	70.50	4 do d
io		94	4. do. d
13	Region and a series     Redolft, st. 1. S.     do Salcky st. 1. G. 4     Ung. Gai stf. 1. S. 5. ft.     Vorarthery stf. 1. S.     Vorarthery stf. 1. S.     Vorarthery stf. 1. S.	103.	4. do. Ke
4	2Vis Tul. stg. E.B. S.A.E. Le	70.48	3 a do di
6	20st incent it.C.Du. D/2 >	71.50	s. do Ph
0	4 Cirilian v. 30 alf. L. Q. s.	101.	6. do d
0	20/950dHal. S. AH. • 4. Toacanische Central • 5. Westsiellian. v. 79 Fr.	70.20	4. do. d. 4. do. do
0	5. do. v. 1880 Lz 3er Oothardbahn Fr.	92.40	Byrdo, di Byrdo, di
0	3Au Jura-Semplon v. 94 gar. >	101.50	31/2 do. d
0	dire become "Tanquar, add. 25 A6	89.60	Birdo, Ki
0	4. Kursa Kiewath gar * 4. do. Clurk 89 * * * 4. Mosk Jar-A 97 Mr.g. *	89.40	4 do. La 4 Rhein.
0	4. Mosk Jar A 67 stf. g. + 40s Mosk Kassa E. B. 1909 + 4. do. uk. 1915 stfr. G. +	97.50	4. do.
	4. do. do. v. 03 stfr. >	89.50	4 do.
W	tit so, go, beise it	97.60	310 do. 310 do.
	L. Gr. Russ, EBO 101. *	88.70	Reichsba
	4. Russ, Sdn. v. vr str. g. *	89,60 89,40 89,96	Amsterda
5	4. Ryksan-Uralsk str. g. * 4. do. do. v. 97 stfr. * 4. Warsch, Wien stfr. gar. *	89.10	Antw. Br Italien London
0	4 do. do. 5 IX stir. >	02.	Madrid . NYorks
W			- (2)

dener Tagbiatts.			Blo,	1.50
1	- Investor			
Zf. 4. WarschW.S.XI 4. Windskawkas see 4. Joo. v. 1808s 5. Anatolische i. G. 61/a Port. EB. v. 601. 3. Saloniki-Monastr	Rg.	\$9.80 \$9.80 \$9.80 \$7.50 79.80 \$4.45	ZI.  5. Rb. Westi.R. C.S. 3 5 A  6. do. 5.7 u.z s u. 8s .  4. do. 9u. 79cuk 12 .  4. do. 10 uk 1915 s  6. do. 11 . 1018 s  6. do. 11 . 1020 s	In % 98, 69, 98,80 98,60 100,90
Plandbr. u. Sch v. Hypotheke	uldver n-Bani		30/ do, = 2, 4 u, 0 + 4 Sadd, B-C. 31/32, 34, 43 + 30/3 do, bis milt, 5, 52 + 4 U, 0 C. 11, Chiu S. 7 + 6 U, 0 C. 11, Chiu S. 7	90,60
Bor Allg. RA., Statt Bor Ray, Ver. B. Mitsol 4. do, HH. Sbuk Bor do, do, Ser. tu. 4. do, Hypu.W	1912 *	91.10 91.30 91.40 91.70 100.10	Star   do.   do. 5.4 *   3ta   do.   do. 5.9 *   4.   Whith HB. Em. b.92   3ta   do.   do.   do.   Startlish ad. previantal-	90,80 91,70 59,60 93,36
3/3 do. do. turve 3/3 do. do. turve 4. do. do. c. turve 4. do. do. S. V.	ril) a	100.40 92. 90.50 93.75 93.75	4, Ld. Hess. HB. 5, 12-13 10, uh. 1913 A 4, do. 5,14-15; 17-14; 1914 4 4. do. 5 18-20-0; 1970 3/gdo. Scrie 1, 2 6-8	100.70 100.30 100.90 101. 80,30
4. do, do, S. 11, 12 4. do, do, S. 22, 3/2 do, do, S. 1, 3-0, 3/2 do, do, kdb, a 5. Nürnla, V. B., S. 13, 4. do, S. 22, nuk	20, 21 • b 07 • 20, 21 •	86,75 88,75 85,80 85,60 100,20	300 do.	90.10 90.20 100.70 100.90 101.40 91.80
6. do. 5. 29-32, u 31-3 do. 4. Berl, Hypb. abg. 31-2 do. 6. D. GrCr. Gotha 4. do. Ber. 7	804% *	91.60 96.10 90.80 99.80 98.20	B/a do. Ser. 4 verl. uk. 1915 * 6 . L E(Cans.) S 21 uk. 1914 4 . do. + S.21 * 1916 * 4 . do. + S.24 * 1921 * 102 do. + S.21 * 1917 *	91,30 100 101.50 101.50
4. do. + 9 u. 4. do. S.10,10a nk 4. do. S.12.12a + 6. do. S. 13 unk. 6. do. S. 14 + 1	1913 +	99.60 99.60 99.60 89.20 99.70	> Nrm.LH. L. V.a. W. 15 * Original do. do. Lit. U * Dra do. do. Lit. J * Fra do. do. F. O. H.K. L * 310 do. do. do. M. N. P. Q * Sto do. do. M. Lit. F. S. *	101,50 98. 94. 94. 94.
31/2 do. Ser. 3 u.	1005 *	100.20 101. 90.50 80.30 80.30 98.	3., do. do. Lit. O Z Amerik Eisenb.	97.10
4. do. 5.14, sk. h 4. do. 5.15u.16, 4. do 5.18u.10u.8 4. do 5.2hu.21u 3hu do. 13 u.13an	1914 s uk.17 s igb.19 s ik.20 s k.13 s	99.40 89.60 100 100 93,	30/2 dp. P. D. P. S. Chic, Milw, St. P., D. P. 4. do. do. do. do. do. 4. North, Pac. Frior Lieu 2. do. do. Gen. Lieu 5. Sau Fr. a. Nrth. P. EM.	91.90 106.30 69.50 100.
31/4 do. kfindb. sb 4. Fraf. 17yp. B. Ser 4. do. do. S. 20uk 4. do. do. Ser 31: 4. do. do. S. 18u, 4. do. do. S. 18 kc	1915 + 12, 20 +	90, 9840 10030 100,50 99.80	Diverse Obligatio	95.
4. do. do. 5.18 kg 3/4 do. do. 5er; 12, 3/4 do. do. 515,kb 3/4 do. do. 5er; 17 3/6 do. KCh. 5.1 k 4. do. Hyp. KrV. 21-27, 31, 31-42 4. do. do. 5.43 kk	1990 *	91.50 91.50 92.50 98.80	4. Aschafft, Banty, Hyp. 4 4. Bank für Industr. U. * 4. Brauerei Binding 15. * 6. do. Frict, Essigh. * 4. do. Nicolay Fian. * 6. do. Maduzer Br. *	99.50 82.50 91.
4. do do S.47 do 4. do do S.47 do 4. do do S.48 do 4. do do S.48 do	C.1915 *	89.40 89.80 100.10 100.80 100.40	402 do. Rhein. (Alten.) * 402 do. do. (Msinz) * 403 do. Storch Speyer * 4. do. Warger * 4. do. Cherige Worms * 5. Brücer Kohlenbyb. H. *	98,30 89,50 101, 95 93, 104.
4. do. do. S. 50 ab pl/s do. do. S. 44 ab pl/s do. do. S. 45 ab pl/s do. do. S. 45 ab 4. Hambg, H. B. S. 13 4. do. S. 401, 470 a	u. 33 ·	100.50 83.90 91.50 51.50 59, 98.50	4. Buderus Eisenwerk > 4. Cementy, Heidelbg, > 40: Bad, Anil. u. Sodal. > 40: Bini. u. Sola H., Brb. > 40: Falor, Orienteim El. >	97.50 102, 101.30 108 104.60 101.25
4. do 471/940 v 4. do 541/910 v 3/9 do 5.1-190, 3/6 do 31/3500 4. Mrin. Hyp. 8. 8.	1916 + 1918 + 1911 + 1,0 u.7 +	90.50 90.50 98.40	4 % Partiwerke Höchst • 4 % Chem. Ind. Mannsh. • 4 . do, Kalle & Co. Ft. • 4 . Concord. Bergh. ff. • 5 . Dorhamder Union • 4 . Esti-ti. Franki a. M. •	99.60
4. do. do. 5.9 - 4. do. do. 5.11 - 4. do. do. 5.12 - 4. do. do. 5.13 - 4. do. do. 5.13 -	1916 × 1917 × 1915 × 1919 ×	98.50 98.70 99.10 90.10 80.50	172 do, de. 402 Escab-Renten-Bk. 4. do, do, 402 El. Accumulat., Bosses 402 de. Alg. Ges., 3 4 4 4. do. Serie LIV	103.80
30 da do, vh. ab 01 30 do, Srr, 10 4. M. B. C. Hyp. (Or 4. do, Ser, 6 m 314 do, mh, h, 10 4. Phit. Hyp. B ak,	) 2-4 : k. 15 :	89.80 89.60 99.25 100.50 92.	S. Pl. Disch. Universeg. * 417 do. Oes. Latimeyer * 4. do. do. do. * 4. Frankfurter Hofflypt. * 42 Gelsentsrch. Gussfahl * 4. HarpenerBergh-Hyp. *	104.58 160.40 87.50 98.
3/a do, do, s/a Fr. N. Cr. Act. B. S 4. do, do, S. 170 to 5. do, do, S. 21 uk. 1. do, do, S. 22 sk.	ior, 4 a	90 g0 114.30 93.90 98.80 99.30 98.90	the Hotel Nossau, Worsh, the Sectional of World Hyp. the Zeller Waldroff Manah. Zf. Verzinsi, Lose.	101.00 104 102.50
400. sp. 3.25 sk. 400. dn. 5.26 s 460. do. 5.20 s 3x do. do. 5.20 s 3b do. do. 5.20 s	1910 *   1910 *   1913 *   1915 *	95,70 95,20 100.20 92,30 92,30	4. Hadache Primies Tulr. 2. Halg.Cr. Com. v. 66 Fr. 5. Donas-Repollerung S. fl. 302 Gath. Pr. Pittler, f. Tulr. 305 da. do. 11. 5. Plandurger von 1806 s	168, 150 160, 118,40 180, 109,50
Traide. do. S. 3, 7, 4. , Pr. Gentr. B. C. B 4. , do. do. v. 1899 u 4. , do. do. v. 1901 i 4. , do. do. v. 1905 4. , do. do. v. 1907	. 01 ·	90.10 98.60 98.60 98.50 99	L. Hamburger von 1806 s. L. Holl, Kom, v. 1871 b.fl., Na Köln-Mindener Takr. 30 Lünecker von 1803 s. 20 Lätticher von 1853 Pr. 3. Matrider, abgrei. s. 6. Manning, Pr. Holby Takr.	134.90 134.90 186. 78.40 137.70
1. do. do. v. 1910 1. do. do. v. 1910 312 do. do. v. 1889 312 do. do. v. 1894 312 do. do. v. 1894 312 do. do. v. 1894	20	89.0 69. 69.00 88.70 88.80	6. Oesterrich, v. 1800 c. R. 3. Obtenburger Thir. 5. Russ, v. 186 s. Mr. Rbi. 5. do, v. 1896 s. Kr. 20. Sculingiah S. Or. 6 ft	162.50 186. 478. 363 174.50
3/4/do, do, v. 1906/u 4. do, do, Com. (1) 4. do do, do, do, v. 1 3/4/do, do, do, v. 1 3/4/do, do, do, wi	le: 13 + le: 10 + le: 17 + le: 17 + le: 27 +	89.50 101.10 91.30 81.80	Unverzinstiche Lo 21. Per St. - Augsburger fl. 7 - Braumachweiger Thir, 20 - Finlandisch. Thir, 19	
3/2/do, do, do, do, do 3/2/do, HypAct Br 2/2/do, do, do, 5z, 125 4. do, do, 5z, 125 3/2/do, do, 2z, 4 4. do, do, 2z, 4 4. do, do, v, 04 n <sup>3</sup> ,	nh .	95.30 85.30 88.85	- Mallander Le 45 - Meininger s. fl. 7 - Oesterr. v. 1864 ö. fl. 180 - do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappunheim Oratha. fl. 7	135. 534. 438. 7650
4. do. do. v. 67 uk 4. do. do. v. 67 uk 4. do. do. v. 09 uk	17 · 10 · 1	99,50 99,50 100.25 100.80	Sain-Reiff. O. ö. ft. 40 CM. Türkische Fr. 420 Uug. Stasisi. 6. ft. 180 Venetianer Le 30 Geldsorien. Brief.	240, 166.00 385 49.10
4. do. do. v.09 uk. 4. do. liyp. V. G.(An 3):2 do. do. do. 8. do. Phy Ik. E 18 4. do. do. E. 22 uk. 6. do. do. E. 25 s	b. 12 v	88,24 93,50 98.50 98.75	fingt Savereig. p. St. 20 Frances St. 5. Design. ff. 8 St. 16.20 de. Kr. 20 St. Gaid-Dollars p. Dell. 17.	16.14 16.16 16.80 4.19
8. do. do. E. 27 + 8. do. do. E. 28 + 4. do. do. E. 29 + 4. do. do. E. 30 u.31 v 30 do. do. E. 20 + 30 do. do. E. 20 + 30 do. do. E. 20 v	. 10 . . 20 . 3 . 12 .	99.30 99.40 99.40 00.50 98.60 92.50	Neue Russ Juep. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg	2700 77, 4.154
3 '2 do. do. E. 24 sk. 1/h do. Kirinh E. I kb 3/2 do. Kom. S 3 sk. b 4. do. Landsch Cest	b.12 + ab04 + ral + 1	90. 90.30 94.80 90.60 103, 99.	Americanische Noten (Delt. 1 – 2) p. Doli. Beig, Notem p. 100 Fr. Engl. Notem p. 11 str. Frz. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 fr. 160-25	80.75
4. Rhein HypB.kb. 4. do. uk. b. 190 4. do. * 191	7 1 1	99,40 100. 99,	Ital. Notes p. 100 Le. Oest. U.N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R. do. (1u.3R.) p. 100 R. Schweiz. N. p. 100 Fr. B0.65	80.65
Reichsbank-Diskon	NAME OF TAXABLE	Wed	* Kapital and Zinsen in Ochsel. In Mark.	-
Amsterdam 0, 10 Antw. Brüssel Fr. 10 Italien , Lire 10 London Listr. Madrid , Ps. 10 NYork:3T.S.)D.10	0 163.32 0 80.82 0 80.30 1 20.431/	4 1/9 5 1/9 51/9 0/6	Paris   Pr. 100 81,10   Schweiz   Pr. 100 80,77   St. Petersb. SR. 100   -	4.0/9 4.1/20/n 6.1/6 53/0

.60

50

50

50

go.

10

10

90

SHA

85

### Grosser Ausverkauf

Freitag, 24. November 1911.

wegen vollständiger

Auflösung

des

Orient-Teppich-Haus

28 Taunusstrasse 28.

Gewähre auf die ganz ausserordentlich billigen festen Preise bis

Weihnachten

auf grosse Ware (orientalische Zimmer-Teppiche)

20% Rabatt.

Auf kleine Perser-Teppiche. Verbindungsstücke, Vorleger, Kelims, Stickereien, Tischdecken

10% Rabatt.

Da die Auswahl noch sehr gross ist, wollen Interessenten schon jetzt ihren Einkauf besorgen.

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Auswahlen nach auswärts franko gegen franko.

### fieute Freitag

100 herren-

Paletots u. Ulsters

in 4 Serien eingeteilt

25.- 32.- 39.- 45 Mk.

<u>100 Knaben-</u> Paletots u. Pyjaks

in 4 Serien eingeteilt

4,50 7.- 12.- 15 Mk.

Gummi-Mintel Loden-Mintel und Pelerinen für Herren u. Hunben besonders billig.

Fernsprecher 327.



### Gebrüder Dörner

4 Mauritiusstrasse 4.

K 119

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen, anerkannt bestes Fabrikat,

h Dizd. 2 Mk., 1/2 Dizd. O.GD Mk., anders Fabrikate von TS Ff. an. Damenbedienung!

Chr. Tauber, Wieshaden,

Nassovia-Drogerie,

Mirchgasse 20.

# Ch. Hemmer

Langgasse 34.

Sämtliche Stickmaterialien und Stoffe

in reicher Farbenauswahl,

### Ausstellung "Verkauf moderner Handarbeiten

Als besonders vorteilhaft empfehle ich:

### "Flora"

### "Astern"

auf grauem, prima Leinen vorgezeichnet, besonders leichte Arbeit.

Kissenber Decken:	ug mit Fr. 60×60	6	7×6	57	75			1.85
	1.35	1	.61	Ü.	H	.0	5	
Serviertis	chdecken						+	1.25
Parade-H	andtücher				4			里,\$5
Läufer, 35	×130							1.35

### "Civa"

1.25 1.95 8.50 8.20
Tischläufer, 45×140 . . . . . 1.85
Nähtischdecken, 50×85 . . . . 1.95
Serviertischdecken, 70×85 . . . . 1.95
Büfettdecken, 65×150 . . . . 3.95

### "Flandern"

neue leichte Handarbeit, für Eßzimmer, auf Künsterstoff vorgezeichnet.

Kissenplatten, vorgezeichnet, 45 × 65 1.65 Kissenplatten, vorgezeichnet, 50 × 85 2.25 Decken, vorgezeichnet, 65 × 65 . 1.95 Decken, vorgezeichnet, 85 × 85 . 3.65 Runde Decken, vorgezeichnet, 85 cm 3.65 Kaffeewärmer, vorgezeichnet . . 2.10 Stoladecken, vorgezeichnet . . . 13.45

### Während der Ausstellung

kommt eine große Anzahl

### Handarbeiten

darunter angefang. Modelle, sowie einzelne Stücke und etwas angetrübte Sachen

mit 25 bis 50% Nachlass

9

### "Kelim-Arbeit"

"Nizza"

auf prima silbergrauem russischem Leinen.

Läufer, vorgezeichnet, 35×140 . . 8.25

Kissenplatte mit Rückenteil, vorge-

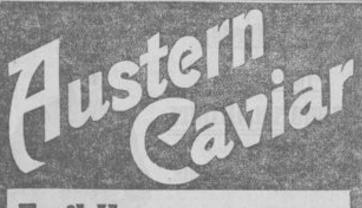
60×60 75×75 90×90 2.10 8.75 8.20

Decken, rund, vorgezeichnet: 65 cm 80 cm 100 cm 2.25 2.50 3.75

leichte vorgespannte Handarbeiten, farbig schattiert.

Um Besichtigung meiner Ausstellungen in den Schaufenstern und dem Geschäftslokal wird gebeten.

K 132



vorm. C. Acker. Wiesbaden,

Grosse Burgstrasse 16. - Fernsprecher 7 und 57.

\*\*\*\*



Grosse Auswahl reizende Neuheiten Hand- und Maschinenarbeit.

Billigste Preise.

Mühlgasse 11-13.

K146

Königsberger Marzipan, täglich dreimal frisch, lange haltbur, eigene Jabritation, allein zu haben bei Beneuk Cokonskey, unter ben Bieg-badenern genaunt:

Der füße Dufel, Wiesbaden, Rirchgaffe 44. Berl, nach In. u. Austand. Fernipe, 2978.



Haudtaschen, Reisekoffer, Blujentoffer, Ruckfäcke, Portemonnaice und affe Leberwaren.

Größte Auswahl. Billigfte Preife

A. Letschert. Faulbrunnenstraße 10, 1260

Kölner Schwarzbrot in Scheiben per Pfund 20 Bf.

Reines Rornbrot

mit und ohne Rimmel 1/1 Laib 50 Bf., 1/1 25 Bf.

Wiesbadener Zwiebad per Badet 15 Bf. Ratisbader Giergui-bad, Bafferzwiebad, Hornden.

Eigene Aunfimuble. 30. Weigenmebl p. Bib. 18 Bf.

W. Maldaner,

Filialen: Sebauplas 7. Raffer-Friedr.-Ring 44. Am Rochbrunnen, Dotel "Römerbab". 1664

### Gaslampen,

für Gefchente paffenb, billig gu ver- faufen. Giüntorper.

Inftaffationegefchäft I'h. Velte, Moripfir, 3, Zel, 3886,



wird erfreuender u. befommlicher. The fifteen fifteen and fifteen and fifteen and fifteen and fifteen and fifteen from the first fitteen and fifteen fitteen from the fitteen and fitteen fitteen from the fitteen fitteen fitteen from the fitteen fitt

Für körperlich zurückgebliebene und akrophulose Minder empfehle als vorzägliches Stärkungsmittel

### feinsten neuen

garantiert reine, doppelt filtrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Arzueigesetzbuches genau entsprechend, von angenehmem Geschmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in Flaschen à DO Pf. u. Flaschen à 50 Pf., sowie lose ausgewogen.

Nassovia-Drogerie Clar. Tankber.

Wiesbaden, Kirchgasse 20. - Telephon 717.

Grosse Verkaufs-Tage



Restbestände und einzelne Modelle in aufgezeichneten, angefangenen und fertig gestickten Handarbeiten sind von heute ab



auf Extra-Tischen in unserer ==== I. Etage === zum Verkauf ausgelegt und bieten wir hiermit unserer Kundschaft eine

beraus günstige Kaufgelegenheit für Weihnachte

59. Jahrgaug.

Langgasse 42.

### Passende Weihnachts-Geschenke.

Seidene Schürzen Seidene Echarpes Seidene Unterröcke Herren-Samt-Westen Theatertaschen Ananas-Tücher

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Neu aufgenommen: Liberty-Kissen und -Stoffe.

Bur Ginführung unjere: Banille Schofolade 250 V berteilen wir in der Beit vom 20. november bis 3. Degember in unferen bislang eröffneten Filialen bis gu

Banille Edptotate 250 1

und gwar erhalt jeber Runbe beim Gintaufe von . 160 = 1 Tafel " " 3.- = 2 Tafeln

. . 4.50 = 3 Tafeln gratis! " 6.- = 4 Zafeln

Abels Exchotolade . von 70 % bis 24 4— pro Pfund Mels Kafaopulser . von 80 bis 240
Abels Kafaopulser . von 80 bis 120
Abels Exchien . von 60 bis 5.—
Abels Bonbons . von 40 bis 5.—
Abels Tee . von 160 bis 6.—
Abels Acfiee . von 150 bis 1.80
Abels Walstaffee . von 30

Beachten Sie unfere Weihunchts-Musftellung! Abels Schofolade-Werfe, G. m. b. S. Bremen

> Fabrifnieberlage: Wiesbaden — Kirchgasse 70. F189

### Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechiskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 Sprochet. 10-12 u. 3-8 Uhr, nor Wochentage. (Mäßige Preise.)

Anglige u. Alfter w. gu 35 MR. an-gesertigt. Große neue Stoffmufter liegen auf. Herren Schneiberei D. Malln, Schwalbacher Strafe 53, I, neben ber Wartburg.

Pette Bratganje, ininge Office 1988 1897 10-Bfunds friich geistanto 6.7d, 8 feite Enten Wt. 7.—. Me. Willier. Neuberum 169 (O.-Schleffen). F148



Empfehle mein reichhaltiges Lager in

mit dauerhaften Elementen u. prima Glühlampen. Bauer-Elemente mit 5 Stunden ununterbrochen. Brenndauer stets frisch vorrätig.

Beingich Bancidd,

Telephon 2078. Goldgasse 9. Lager sämtlicher elektrischer Schwachstrom-Artikel.

Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix, Diplôme d'Honneur,

Königl, Preussische Staatsmedaille und viele andere Auszeichnungen.

Gasmotorenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).



Schriftliche Bestellungen werden sorgfältigst und prompt ausgeführt.

Verlangen Sie unsern reich illustrierten Katalog kostenlos.

Unsere Schürzen-Abteilung ist mit aparten Neuheiten in den modernsten Farben und Dessins reichhaltig sortiert.

### Damen - Schürzen

H

B

10 BI

园

E

100

聯

B

12

麹

额

器 额 Trager-Schurzen, gestreilte Siamosen mit breiter bestickter Borde, Blusen-Fasten . .

Träger-Sehllrzen, Siamesen mit hübscher Garnitur, Blusen-Empire- u. Prinzess-Frason

Träger-Schlirzen in türk. Satin mit Blenden- 220 Garnierung, Blusen-Fasson . . . . . . Reform - Schürzen mit Volant, Siamosen, hell and dunkel gestreift . . . . . . .

Reform - Schilrzen, Siamosen mit bedruckter 240 Borde . . . . . . . . . . . . . . . .

Kleider - Schürzen mit Aermel, gestreifte 550 Siamosen, Blusen- und Empire-Fasson . . . .

Weisse Zierschurzen 

Weisse Zierschiltze ohne Träger in Stickerei Welsse Zlerschürze mit Träger mit breitem 085

Feston . . . . . . . . . . . . . . . . Weisse Zierschürze mit Träger, Prinzest- 130

Weisse Teeschürze mit Trüger, Prinzess- 145 Fasson, mit reicher Stickerel-Garnitur

Weisse Teeschürze aus getupftem Mull mit 290 feiner Stickerel und Fältchen-Garnitur . . 290

### Kinder-Schurzen.

Kinder-Schürzen aus gestreift. Siamosen mit Kimono-Aermeln und breiter Blendengarnitur in Grössen 45 50 55 60 65 70 6,90 1,00 1.10 1.20 1.30 1.40

Kinder-Schürzen, prakt. für die Schule, Siamosen hell u. denkel, m. Kimono-Aermein u. hoh. Fal en-Volant in Grössen 45 50 55 60 65 70

1.40 1.50 1.65 1.80 1.95 2.10

Winder-Schürzen austürk, Satin apurte Garu. 240 mit hob. Falten-Volant, für d. Alter v. 3-4 J. 240

Welsse Kinder-Schürzen, gestr, Batist m. reich. Feston in Grösten 45 50 55 60 65 70 2.25 2.35 2.50 2.60 2.75 2.90

### \* b. H. Wiesbaden

Kirchgasse

Ecke Marktstraße

Bod

Bab

July

Mar

Rell

Rie

Rici

Rot

Sui

Mer Rer

- Dro

Bibe

brite

DRie

Site

Stăi Stăi

粉化

86

SH

Bir

36

271

### === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolafe Ungeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Canform 15 Big., in babon abweichenber Canausführung 20 Big, bie Belle, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

### Stellen Ungebote

Weibliche Versonen. dewerblides Perfonal.

Rahmabden, eben ausgelernt, pefucht Schulgaffe 1, 2 St. rechts. Tücht, Zuarbeiterin gefucht Scharnborftstraße 27, 1 t. B2 Gente Beifgeugnabertn benernt gefucht Geboritroge 1,

Tüchtige Weisgeugnaberinnen borlangt Secrobenstreze 15, 3 r. Mädden f. Weistseugnäb., Ausbesf. (Földen), Luidmenden gründl. eriern. Weibenditnaze 15, Sib., Hojmann. Tächtige Büglerin gefucht Recontrage 18, VII. 8 St.

ebung, Serbette Kammerjungfer, ebung, Serbette Kammerjungfer, ebung, Serbetteftränk, onden Huf-timöden, Kinderfränk, für auherbeid, fildt Möded, hold kander Serbetteften, denes madchen gefunkt de Kurs Grünberg, getoerbematigen Siellen Bermittler, Godonfie 17, Kart. Zelephon 4911.

Bungere feinburgerliche Röchin ober Stübe gegen guten Lobn ge Biesbadener Allee 66, Abolfshöhe.

Suche feind. Abdinnen f. hier u. nach Franthurt, deff. u. einfache Alleinmadchen, b. fochen, dess. doub-madchen, d. Weispanden gel. doben, einf. donds. Lands u. Kickenmadch. Fran Anna Nüller, gewerdsmachige Stellenbermittlerin, Weberg. 49, 2 r.

Junges evangel. Mibdien auf gleich pelucht Wolfbeibite. 80, 2, Rue guverl, thicht, Alleinmäßchen gefuckt Moeinstenge 100, 3, bis 3 und bon 7 libr ob sit fprecken. B 2800C

Gut empf. Affeinmäbchen wird von 2 Damen daldigit gefuckt. Räberes im Tagbl. Berlag. Ug Sauberes steitsiges hansmäbchen gefuckt Schillerstrage 2, bei der Bingeriftrage.

Fleifiges braves Dabden bei girlem Lofin für Sousanweit ge-fucht Mauritiusfiroge 14. L Junges Mäbchen für Sausarbeit gejucht Sebenenstraße 2, 1 L B 28305

Berf. Benfiond.Bimmermabden, welches servieren kann, sewie reins. Küchermüdsten für 1. Des. ges. Willa Rupprecht, Sonnenberger Straße 40. Rupprecht, Sonnenberger Straße 40.
Bell. Aleinmäbch, für fl. Haushalt
fof. gefucht. Arau Spreiner, Schwalt
backer Spr. 67, 8, 2 4 Uhr.
Gin fanh, fleih, Mäbchen
gefucht Laumusitrofie 67.
Ginfaches fauberes Mäbchen
gefucht Plücheritraße 40, Part. x.
Gin lächiges Mäbchen,
bos anthusperlich fochen fann u. ein
trafliges Sousimölehen, das binein
fann oolisch Alexandrafinnige 16.
Alleinmähchen, das fachen fann

Mileinmabden, bas Toden fann, aum 7, Dezember gef. Melb. 9— u. 2—4 Uhr Eugemburgpleis 3, 1 Ginf. Alleinmabd., w. etw. nab. f., für 2 Berl, gei. Albrechtftraße 21, 2

In 2 Bert, get Albrechtitrebe 21. A.
Tg. tückt. Alleinmäbden gefucht
Kaulersfriedt. King 47, 1 St. links.
Gefucht zum 1. Dezember
einfackes incht. Blädden f. Kückenund Hausarbeit gegen guten Lobier,
bemielben ill Gefogenheit geboten,
nebenbei das Kochen gründlich zu
erfernen. Borzusbroch, den 4—7 Uhr
Hellmundftrage 36, 1.
Tunges Alleinmähden.

Junges Alleinmäbden, welches eines loden fann, per sofort gesucht Worthstraße 38, 1. Sunges Sausmädden gefude Buisenitrage 41, 1.

Saub. jg. Wonatsfrau ob. Madden m. gut. Emofelil., 1 Sid. borm. gei Borit. 10—42 Edernforbeitz. 19, 2 r. Brobere Wonatsfran bon 10—11 o. 9—10 zu einz. Horrin nahr Wieder-plat ges. burch Konoline Heinrich, actoribhunisipe Sollanbarmisterin, Delanerwone 23. Ech. Kant.

Junges Stunbenmabden togbilb. gel. Mauentaler Str. 10, 1 f. Monatomabden gefucht Schwalbacher Strage 21, Barterre.

### Stellen-Ungebote

Männliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Tildt. Brobifions-Reifenber gef. Off. u. J. 734 an ben Togol. Bock

### Gewerblides Perional,

Bunger Gelbgießer ober Schioffer fofort gefucht. im Tagbl. Berlag.

Junger Mann (fein Raufmann) 5. Befuche b. Private n. Geschäftst. bäusern ze. iosort ges. Sicherhott er-iorderlich. Evil. bauernde Stellung. Off. mit Cheballsanspr. unt. 29. 788 an ben Togbl.Berlog

Strebsamer Mang aut felbst. Hührung einer Riederloge (fein Laden) fotort gesucht. Baffend für best. Arbeiter, Diener ust. Er-forderlich 400 Mart. Offerten er-beten unter J. 788 an den Tagol.-

Orbenti, junger Sausburiche, wedder Rob fohren tann, i. Waldserei gefucht. Offerton under S. 784 on ban Tagos, Berlag.

3g. Sausburiche mit Roft u. Logis gefücht Rauentaler Strofe 23.

### Stellen-Gesuche

Welbliche Perfonen. Ranfmannifdes Perfonat.

Fraul, gew. in Stenographie u. Schreibmafch, jucht für nachmitt. Beschaft. Rubesheimer Str. 20, 1 Its.

Büngeres Mäbchen, w. Stenogr. u. Maldinenichr. gebl. erl. bat, lucht Anfangitell. Off. u. F. 163 Tagbl.-Sweigit., Bism.-R. 29.

Aushilfe für Beihnachten fuche junges Frankein, m engl. Soc., Buchi, Kahermei, u. Berfauf durch-aus dem. Buch- u. Bapierh. devocs. Off. u. T. 163 Todd.-Jungt., Bism.-R.

Befferes gewandtes Mädchen würscht in Buderet im Bettauf ange-lernt zu werden. Schrifel. Off. unt. G. S., Gliviller Straze 3, 1 linds.

Gewerliffes Werfonal.

Büglerin fucht für nachm. Befchäft. Boriftrage 11, 1 vochos. B 23300

Tücht. Bliglerin fucht Arbeit in' a oug, b. Saufe. Recontrate Befchaft. Bugelmabchen f. bauernbe Befchaft. Gine Dame f. perf. Derrichaftetichin sur Ausbilie empichien. Naberos su erirogan in Lagol. Berling. Vd

Schule and Logol. Bersey.
Gektlaff, Köchin fucht Stelle,
Remijon ob. Pribat. Röh. Sanator. Benfion ob. Privat. im Taylof. Berlag.

Jüngere Abdin, tv. die feinb. Riche verft. u. Saus-arbeit vereichtet, jucht fot, ob 1. Des. Stell. M. Karlitr. 5. S. Schubgeich.

Empfehle feinbilte, Abdinnen, beif. n. eins, Alleinnebch, die beden, beil. Berrich. Sausundt, tücke. Berrich Rints, eins. Bands. Barb. n. Ruchen-medel. Saust. beil. Alleinnt, b. fein bede, tordie. Huchrits-Moch. Wicz. Frau Unca Rüller, esperbandig de Gellenvermisseren, Webergoffe 49, 2.

Berf. guv. Derrich Röchin, g. empf., Gt. o. Mush. Orambemir. 14, 6.2.2.

Abdin mit guten Zeugniffen

Augen mit guten Zeugniffen gudt in Servischrisdenis ed. Derhion Seile, a. Ausbilde, du erin, Vinderstraße 3B. Butter. u. Gerperkläft. Junges Mädden fucht Stelle au Ködein. Wedernafie 54. L. Junges Mädden von auswärft int Siellung olf Albernandern in ruh. Daufe. Bu erfr. dei Pubmanna (Poembenbaus). Sabsburger Str. 10. Bell. nettes Mädden fucht Stelle. Ende Bedenstel. wird den Lohn bedongant. Bedernatie 54. L. Junges befteres Wähden

gunges besteres Wibdien Junges besteres Wibdien fucht Stelle als Limmermadden, Offerien unter J. 730 an ben Laght. Berlag.

Junges befferes Mäbchen vom Lambe sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein ob. als Aweit-möbchen. Johnstraße 42, Orb. 1 L. Aelteres Madden, w. bie Kade n. olle Saustato, varit., f. Greif, in M. Saustato, Opinienitr, i.S. Mecchent. 3g. Mabden fucht tagouber Stelle. Rabustrafe 42. B 29445 Unabh. Frau, erf. in all. Arbeiten,

funde feundente. ob. tagsib Befchaft., g. a. a Must. Siridentoben 10, 8 L Orbentl. gut empfohl Frau fucht Beich. für halbe Looe (Berichen u. Bugen). Seerobenfir, 28, Oth. 2 r. Maben f. tagelib. Cf. ob. Mush.

Raifer-Friedr. Ring 2, Sth. 1.

Aunge Frau fucht Beichäft.,
minnt auch Monateistelle an. Rauersialer Etrope 7, Hollon. B 20457

Annae Frau fucht Beschäft.
Annae Frau fucht B 20478

Annae Frau f. Basch. u. Puth.
B 20478

Annae Frau fucht Stellung
in mar seinem Gause, webt auch nach auskapirist. Diet. R. 161 Topbl. Borl.

in mar seinen.

auskräfts. Opf. B. 164 and
auskräfts. Opf. B. 164 and
mit langi Seign J. Aufprariestelle.
b. 7—0 Uhr Komerberg 34, Sth. B.
Blädchen sucht Monatolielle.
war baren. Woothstrobe 3, 3 L.
mar baren. Woothstrobe 3, 3 L.

mur voren. Woothitrobe 3, 3 L. Tücking Pran fucht Wolch, u. Bujbelchöfe, Mäh. Mackitrope 25, 8, Et. Fran Scheich.

Baidifran fucht Aunden in u. außer dem Haufen. Räheres Markifrage 9, 3. Stod, Bortowski. Sand. Mädde, f. 2—3 St. Monatsk. Rickentung 3, Frankfiche. B 22416

### Stellen-Gesuche

Männitche Perfonen. Ranfmannifdes Verlonat.

Ig. inchtiger Kaufmann, playbefarent, incht Stellung auf Kontor, Lager, Rebie pd. itgendtr. Bertrauensposten. Raubionsfan. Off-unt. Postkagerfarte IT Wiesbaden. Cin in jeher Bezieh, zuverl Mannt, fruim u. tecku. gebildet, judit Saudbeuwoltung od. irvend einen Kertraisentvollen zu übernehmen. Offunder L. 721 on den Logbi. Berlag.
Junger Mann, 18 Jahre,
gelernter Kellner, judit Grelling auf
tossem. Bureau vegen Bergudisug.
Off. erb. u. D. 784 an Logbi. Berl.

Gemerflides Perlonal.

Tüchtiger Rodmacher wünschie woch, ein. Rod mitzumachen Off, u. T. 798 an b. Tagbl. Berlag. Junger Mann fucht für nachen, Beichaft, itgend m. Aut. Röchens Blüchseut, 24, S. S.

### Stellen Ungebote

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Verfonal.

Eine gr. Bauunternehmung fucht für ihre Auslands-Abteilung ein in Stenographie unb Maichinen-schreiben burchaus gewandtes

Franlein.

Es wollen fich nur Bewerberinnen mit langerer Bureaupragis meiben. Eintritt fofort. Ausführliche Angeb. mit Gehaltsanfprüchen u. Referenz-Angaben unter II. 19 an ben Tagbi.

gef. Dreifuß, Bilbelmftrage 4.

Cucht. jüngere Perkäufern per fofort gefucht Gier - Groshandlung B. gehr, Gelenbogengaffe &.

Gin Lehrmädchen nicht unter 17 Jahren, für Mehgerei Rarl Rughag, Mains.

Bemerotines Berional.

Wefucht

gnte junge Borleferin für eine alte Dame, tiglich eine Stunde. Abelheib-ftrage 47, Barterre.

Blindenanstalt.

Duchtige Rochin für burgertichen hausbalt und Sausmadden für forfort gesucht, Beugn, erbeten. F 205 Infp. Claas, Bachmaperfir. 11. **Nach Bad Nauheim** 

in feinstes Geschäft erfte Taillen-arbeiterin, 1. Aroft, ges. Br. Refer. Off. u. Maison Française, Kurstr. 7. Alleinmädmen wird gefucht Guftau-Abolifftr. 7, B.

Sum 1. Dezember eine felbftanbige Modin,

welche auch Sausarb, übern, gefucht, Fr. b. Frebholb, Griffparger Str. 4.

Ginf. Stüte

gu älterer leib. Dome mit Gjährig. Enkelfind per josort gesuckt. Olg, Schmitt, Langgasse 15.

Suche zum 1. Dezember

ober später ein gutes Möden, w., fein bürgerl, tochen tonn, Kaifer-Friedrich-Ring 19, Part.

Befferes Madden, welches perfett fochen fann, in fleine Bemilie nach Maing per fofort gefucht, Maden porbanben. Offerten unter V. 1528 an D. Freng, Maint. F56

### Stellen-Ungebote

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Durchaus selbständiger, tüchtiger

### Bureau-Vorsteher

für Rechtsantpalisbureau nach Wiesboben gefucht. Angebote unter Beifügung bon Seugnöffen, Sebenstauf u. Angabe ber Gehaltsamprüche unber 2703 an die Egbedition ber Biebricher Tagespost in Biebrich (Mhoin) er-

Gine hiefige Automobilbandlung fucht gum 1. Dezember e nen

gebildeten jungen Mann für Bureaus und Labenarbeit, Briefe unter L. 734 an ben Tagbi. Berlag.

### Herr oder Dame gum Befuche feinfter Bri-

vate in bauernbe Stellung

gesucht.

Off. unter 0. 784 an ben Tagbl. Berlag.

Demerblides Perfonal.

Baufdreineret mit Mafdinen Be-trieb mittlerer Grobe, bei Frantfurt a. D. fucht tuchtigen, erfahrenen

Wertmeister.

Diferten mit Zougnis-Abichriften u. M., 10932 an Sanjenftein u. Bogler, M.-G., Frauffurt a. Dt. Foi Durchans gewiffenhafter, Tantionefaniger

Borarbeiter

gelucht. Es wollen fich nur folde mel-ben, bie icon in Robiengefcaften gearbeitet haben. Ludwig Jung, Bismardring

### Stellen=Gesuche

Weibliche Berfonen. Ranfmannifdes Ferfonal-

Mertauferin fucht Stelle in ber Glass u. Borzellan-branche. Dierten unter A. 15+2 an D. Frenz, Mainz. F56

Modiftinnen mollen por Beige bilfe in Berfauf geb'n. Offerten unter w. 1580 an D. Freng, Maing. Fo6

Gewerbfiches Perfonnt. Raberes im Togbl. Berlag. Va

Staatl. geprufte Rrantenpflegerin fucht Brivaipflege ob. felte Stellung. Raberes Cranienftrage 27, 1 r.

Aelt. Fräulein,

in f. Rüche, Hausbalt und Pflege erf., fucht Stelle als Sausbalterin. Dff. u. F. 734 an ben Lagbl. Werlag.

Feingebild. Hausdame,

gr. reprafentationof. Erich., wirtich, tuchtig, Engl., Frangol Mufit, w. gum Januar abul. Stell., nur in frauentof. Saufe. Borgugt. Zeugu. Biesbaben ob. Umgebung bevoraugt. Geff, Offert. unter "I. S. M." boftsagernd Mannbeim erbeten.

Haushalterin! Gebild, Fran, 42 Jahr alt, in allen 3weigen bes Sanshalts febr erfahren, fucht Stellung bei Bern. Mampp, 2Bellrihftrabe 47, 2. St.

Dame, Wwe.,

alleinitch, p. ougen Meuft., 40erin, beit. beideib. Churaft., fucht Wirfungefreis, a. Stunden, ganzen Tag, auf Wunich a abends in nur besteren Haushalt zur Mithülfe. Gefestich., Beal is., Psiege, geht a. mit Dame auf Reisen. Eiwas Taschengelb erwünscht. Gest. Offert, unt. D. 733 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Junges Madden,

durchaus erjahren, in der Pührung feiner Handhalturgem, nut iehr guben Gundfedlaugen, liebemkondig und auberdinunden, beldes die Dame des Haufes bollständig ventreten kann, fucht geeignete Stellung, Geff, Off. under B. 730 an den Togbl.-Berlog.

Jung. gebild. Madden, berfett im Saushalt fucht paff. Stell, in boff. Saufe, ohne gegenfeitige Bergutung. Rab. Sotel "Schloft am Meer", Bufum (Rarbfee).

Ig. beff. Mäbchen fucht Stellung sine gegenf. Bergut., mit Familien-Anichius. Off. Bab Langeuschwal-buch, Abolfstraße 95.

### Stellen-Gesuche

Manutidie Parfonen. Raufmaunifdes Perfonal.

Buverlaffiger, felbftanbig u. um. fichtig arbeitenber Raufmaun (80 3., verheiratet, Fadymann ber Gifenbranche) fucht

Vertranensposten ober Beteiligung.

Befte Beugniffe, Ia Referengen. Geff. Mngeb. u. L. 729 a. b. Tagbl.=Berl.

Juger Mann,

27 Jahre, fanem. gebildet, fucht Siellung als Lagerbermatter ober auf einem Burcau. Offerien unter B. 163 an ben Tagbt. Bettag.

Gebildeter Berr,

m. Jahre Engl., Brans., Span, Jial vollft, beberrich., fim. gebild., febr g. Umgangof., viel ger., Ausland fucht tägl. einige Stunden Beichaft. Korr. Berlebr mit Ausl. Ueberfemungen für Loufulate ufw. Offerten unter Z. 732 an ben Tagbl. Berlag.

Bewertfiches Berfongt.

Lehrstelle

in Buchbruderei, wo aur vollftänbig Ausbildung Gefegenbeit geboten, per 1. Abril 1912 gefucht. Diferten u. D. 731 an ben Tagbl.-Berlag.

Lüchtiger verheirateter Mann, im Baden u. bergl. bew., fucht ausbilfsweife für Des. Beidöftigung in Geidäftshaus aber funftwa. Offeri. u. B. 733 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Augeigen im "Bobnungs-Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen BO Bfg. bie Beile. - Bobnungs-Angeigen bon gwei 3hmmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

### Vermietungen

1 Bimmer.

Mblerfir, 55 1 8. u. Ruche a. gl. v. fp. | Blücherftrage 16 1 8. u. R., 16 DR.

Bertramfte. 13 1 Sin., Ride und Keller auf gl. ob. ipaten zu berm. Rab, bafelbit bei Siors. B22840 Bleichitrage 28 1 gim. u. R. B22680

Am Romertor 5. Debus, 1 gimmer, Dobb. Str. 85, Mib., 1-8.48. B22501 Rudie und Reller gu bermieten. Dobb. Str. 80 1 8. m. Milob. u. R. f.

Dohh. Str. 85, Mib., 1-8.-28. B22501 Dreiweibenftr. 4, B., 1 B., K. 4121 Dohh. Str. 80 1 S. m. Alfob. u. K. f. Drubenftr. 5, H. Drubenftr. 6, B86. M. Brisp. M. Brism. M. Bris

Mr. 549. Dochkättenkraße 2. Senterh Fulle, 1 Jimmer mit Kinde biling an bermitten. Reberes um Eaden.

Dochkättenkraße 14. 1 r., gr. 1.8im.Eddnung an bermitten. 4130

Sahnkraße 4 Mann. N. u. N. zu bm.

Add. Appel. Lahokraße 6, 1.

Tahnkraße 17. Sib. 1. Si., 1 Binn. u.

Bildge, vollstände van betger., fofort

Bu dm., 18 M. Each R. B. 4171

Sahnkraße 20 ichdene Abied. Bechu.

1 Pinn. u. Aude ver 1. Legaunder

zu berm. Ru erfr. 1. St. r. 4040

Rubannish Etr. 9, D. 1-8.-98. 4182

Raifer-Friedrich-Ring 59 1 gr. 3km.

mit Aldde zu berm. Raberes

bofelbif im Eureau. 4183

Rarifiraße 3, Stb. 1, Zim., R., R. su

bernwetau. Röh. Bartere, schone

Bolicking-Rochmung 1 Simmer u.

Rume, zu vermitelen. Rah. Mib.

1 Stiege links. 5081

Resserk, 11 1 3, R. u. 8-3im. B.

biedricher Straße 9, Bib. 1 2, 1 R.

2 Poll. Rochemoutsup. B 24008

Riebricher Straße 9, Bib. 1 2, 1 R.

2 Poll. Rochemoutsup. B 24008

Riebricher Straße 3, S., 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 38, D. 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 38, D. 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 38, D. 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 28, D., 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 28, D., 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 28, D., 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4184

Rosheinger Straße 28, D., 1-8.-98.bn.

mut Audebör zu bernweien. 4185

Martisfir. 25 BM-3B., 1 ob. 2 B., R.

Rerostraße 29 1 B. m. R. so. 1 d.

Rettelbeaßen. 18, D., 1-8.-28. B 24010

Oranienstraße 62 1 R. u. R. 3900

Bhilippadergfir, 16, Sout. 1 R., R. u.

Rushen auf aceta ob. pot. B 24011

Roeingauer Straße 62 gr. Proorfurbe u.

Sinde auf aceta ob. pot. B 24011

Roeingauer Straße 62 gr. Proorfurbe u.

Sinde auf aceta ob. pot. B 24011

Which aut alech od, pat. B24011 Mbeingauer Str. 5. Chih. 1, 1 S. R. u. Balf. per for. Rab. Shb. B. linds. Mheingauer Str. 6, S., 1 Sim. u. S. Mbeingauer Strahe 13, Sth., 1 Sim. u. Siide au bermeeten. 4011 Mheingauer Str. 15 1 Sim. u. Stide Office of the strate of the strain of the strain

Meingauer Sie, 15 1 Zim, it. Krücke.

Abeingauer Sie, 23, K. 1 R. Kücke.

Bad z. 1. Dez. zu ben, Mah. Rücke.

Bad z. 1. Dez. zu bm, Mah. R. L.

Rieblftraße 4 1 Kom u. Kücke. 4328

Wieblftraße 4 1 Kom u. Kücke. 4328

Wieblftr. 13, D. D. for, 1 R. R. 4148

Römerberg 3 1 R. u. Kucke. 4144

Römerberg 3 1 R. u. Kucke. 4144

Römerberg 10 1 R. u. R. v. berg. 4146

Römerberg 14, Ibb D. 1 R. R. R. nen

berg. for, o. fp. Röh B u. 2. 4148

Bömerberg 34 Bohn. 1 Hun, Kucke

u. Bell. for ob. (p. Böh D. 1. 4140

Moonfir, 5, R. 1 R. u. K. B24012

Rübesbeimer Str. 31 1 Rim. u. K.

Röbesb. Str. 33, D. 1 R. u. K. 4968

Schachistraße 24 fahöne 1 R. Bohn.

R. Laden ob. Bather Gtr. 71, 4150

Scharnberüter 24 fahöne 1 R. B. B.

Scharnberüter 24 fahöne 1 R. B.

Scharnberüter 25 fr. 33, D. 1 R. u. K. 4968

Scharnberüter 24 fahöne 1 R. B.

Scharnberüter 25 fr. 31 R. S. B.

Scharnberüter 25 fr. 31 R. S. B.

Schierteiner Bir, 9 f. R. u. K. 2710 Scharnhoriterake 24, Frontsp. Mort.

1—2 Jim., iof, au berm. 4161
Schiersteiner Sir. 9 i R. u. R. 2710
Schiersteiner Sir. 9 i R. u. R. 2710
Schiersteiner Sir. 9 i R. u. R. 2710
Schierstein 3 i R. E. Rich. Bectti.
Schierstein 3 i R. E. Rich. Bectti.
Schierstein 3 i R. E. Rich. Bectti.
Schierbien 3 i R. E. Rich. and ruft. Leute iof. ob. späier. 3885
Schulberg 19. D., i R. u. R. B 23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B., gr. i R. u. R. B23262
Schulberg 21. Oith B. u. gr. Rüche u. iof. oo. logi. 2026
Steingraße 5 Mani. R. u. Riche u. iof. oo. in B23262
Steingraße 5, Seitenbau I. Schof.

1 Rim. u. Auche auf 1. Dr. Rüch.
Bellufer Str. D. D. I R. u. R. 4155
Bellufer Str. D. D. I R. u. R. 4155
Bellufer Str. D. D. I R. u. R. 4156
Bellufer Gtr. D. D. I R. u. R. 4156
Bellufer Gtr. D. D. I R. u. R. 4156
Bellufer Gtr. D. D. I R. u. R. 4156
Bellufer Gtr. D. D. I R. u. R. 4156
Bellufer Gtr. D. D. I R. u. R. 4156
Bellufer D. L. I. St. R. R. L. B24019
Bernstraße 22 I R. u. Riche Im 2566bing. Det feiner. D. 2. 4150
Stmmermannstraße 1 I föddies Sim. n. 6056e zu berweichen. 4160

2 Bintmer.

Karbraße 23 E. Rim. Woode. a. v. 4161
Betheibter 20 R. Rim. Woode. a. v. 4161

Markerske 23 L.Rim. Worder, g. v. 4161 Mbelheibirt, 50, Etc. B. 2 S. u. St. Der jewort, Word b. Buch, Och. B. Mblerke, 5 L.Aben. Bucht, g. v. 4162 Ubferfraße 17 ideine 2-Sim. Woode, Ablerstraße 17 idsone 2-Sim-Rioden, Cherisod, vor dem su vom B24000 Ablerstraße 43 2 R. A., Ri. ist. 4581 Abalisallee 6. S., L. Bim. w. Kilde. Keller su vom Bos. Ish. R. 4164 Albrechtur. 2. R., 2-S. 28., Esh. 4166 Misrechtur. 10. Sib. 3. 2 Rim., Kücke h. I. Don. Bos. R. 3. 10—12. 4167 Albrechtur. 37. Sib. Biant. 23., 2 R. und Küche, zu berm eien.

Dehheimer Straße 110, Glarienh. 1.
28 Min. Wohn, mit Ball. u. gemeinl. Bod. &n erft. Dohbeimer
Estraßa 110, & bei Wolf. F 220
Dohheimer Str. 122, Woh. ich. 2.8.
Robin in. t. Jud. 360 Mt. B22504
Dohheimer Str. 146 2.8 im. Wohn.
mit Rudeh. & St. Schott. 4177
Dobbeimer Str. 146 2.8 im. Wohn.
mit Rudeh. & St. Schott. 4177
Dobbeimer Etr. 169 2.8 im. Wohn.
per iof. ob. idd. tu derm. Add.
bosolist dei J. Wederpold. 4178
Dubenfirehe 3, Boh. 1, 2 8. u. Kilder
iof. od. spail. 20, W. 1. B 24031
Geternfördelte 5. D. 2.8 im. 28.
detenfördelte 12, Orth. 2.8. derm.
2. d. 3-Rim. M. d. B. S. 4170
Geternfördelte. 12, Orth. 2.8. derm.
mit Ball. der iof. od. iv. au derm
Roberes deielbit Paut. 4180
Getenvernfürde 2 (done Rani. 28.
2.8 im. Kilde u. Hubek., au derm
Moderes deielbit Paut. 4182
Getenbocengaffe 3, Oth. 1. neu derm
Moderes deielbit Paut. 4182
Getenbocengaffe 3, Oth. 1. neu derm
Moderes deielbit Paut. 4183
Getbiller Str. 4, Gib., 2-3, 438, R22968
Getwiller Straße 14, Oth. D. n. berg.
2.8. 28. dn. Wennaisft. a. f. 2. 4074
Getwiller Straße 17, D., 2 Am. 4183
Getbiller Straße 300 Warf. 4078
Gete Gmier u. Weisenburghteite 12
2 Rummet n. Küde auf 16; 4250
Gerbacher Str. 6, Ord., ich. 2-8. 33.
Rauberunnenierage 9, W. Mani. 28.
2 R. Kide, auf gleich. 4078
Gete Gmier u. Weisenburghteite 12
2 Rummet n. Küde auf 16; 4250
Gerbacher Str. 6, Ord., ich. 2-8. 33.
Rauberunnenierage 9, W. Mani. 28.
2 R. Kide, auf gleich. 4078
Gete Gmier u. Weisenburghteite 12
2 Rummet n. Küde auf 16; 4250
Gerbacher Str. 6, Ord., ich. 2-8. 33.
Rauberunnenierage 9, W. Mani. 28.
2 R. Kide, auf gleich. 4088
Reibitraße 29, Bari., find 2 bis
3 Rummer, et. Kide u. Rubehot.
2 Rumweifraße 29, Bari., find 2 bis
3 Rummer, et. Kide u. Rubehot.
2 Et. bei Br. Dittrich. 4180
Geisbergürche 7, It. 4124
Geera Mugus. Traße 8 2 Rimmer
Erich 3 der Dittrich. 4180
Geisbergürche 7, 2 2. 428.
Geschert 11. G. 2. 2. 3. 8.
Geben Br. 11. G. 2. 2. 3. 8.
Geben Br. 20 der M. B. 20 der M.
Geben Braße 7. 2. 4.
Geschert 11. G. 2. 2. 3. 8.
Geben Braße 7. 2. 4.
Geschert 11. G. 2. 2. 3. 8.

0830enftr. 13 id. 2-36m.493. B 24088

Rettelbechter, 13, Sib. 3 St., Adolie 28
RaB., mit Aud. fof. ob. fråt. 4120
Nettelbechtrabe 17 fchöne geräumige
2-8 im. Bohn, per t. Jan. billin au
verm. Näh. dal. bei Blader. 4063
Nettelbechtrabe 21. 2-B.-28. B 24045
Oranienstr. 2, B., 2, R. u. R. on ruh.
Levie au verm. Boh. Resemble. 56.
3 S. bei Frau Schoffer. 4566
Oranienstrabe 14 2 Rim. u. Rubeför
ver alock öder fader du b. 4291
Oranienstrabe 22 ichöne Afp. Wohn.
2 Rim. u. Hubeför
ver alock öder fader du b. 4291
Oranienstrabe 22 ichöne Afp. Wohn.
2 Rim. u. Hubeför
ver alock öder fader du b. 4292
Oranienstrabe 17, D., 2 B., R. R. C. 1 L.
Chilippsbergitz 2, R. 2 a. 8 3. 4223
Rhilippsbergitz 6 17, 19 2. Rimmer.
Wohn. 4 Stad. enti ist, ob. ip. m
benn. Vöh 2 St. rechts. 4294
Blatter Straße 10 2 B. u. R. ber
1. 12. zu. D. Näh bei Arib. 4585
Vietter Str. 92 2 Rim. u. Sriche. et.
mit Stall u. Butberraum. B 24126
Mauent. Str. 7, M., 166. 2-3.-33, 4227
Rauentaler Str. 19, 2866 u. Justable.

mit Stall u. Ausberroum. B 24126
Manent. Str. 7, M., ich. 2-3.-33, 4227
Manentaler Str. 19, Mib., 2 ichdie
helle Kimmer, Kiche u. Zubehör
ver joiori oder ivdier zu berm.
Mis, Mis. Butt. Koh. B 24048
Manentaler Str. 22 L.Zim. Rohn.
die. One 1912 zu berm. Köhere b.
die. One 1912 zu berm. Köhere b.
die. One 1912 zu berm. Köhere b.
die. One iof. Ad. Ben. Aufler b.
Meinauer Str. 5. Wid. L. 4186
Meinauer Str. 5. Wid. Ben. Part lie.
Abeinauer Str. 5. Wid. Ben. Part lie.
Abeinauer Str. 18. deb., 2 Rim.
Kiche zu bermeich. 4008
Meinauer Str. 15 2 Kim. u. Kücke
obeich aber ipäiser zu berm. 4228
Meinauer Str. 15 2 Kim. u. Kücke
obeich aber ipäiser zu berm. 4228
Meinauer Str. 17. 20. L.-W. 4220
Meinauer Str. 15 2 Kim. u. Kücke
obeich aber ipäiser zu berm. 4228
Meinferaße 52. Etb. 2 3 u. Kücke
abein kum 1. Nan. ob. früber zu
berm. Wöh. Web. 1. etg.
Meinfer 63. Cib. 2-8-W. deri.
du berm. Köh. Web. 1. 4222
Meinfer 88. Gartenk. B. Ichon 2.
Som. Webn., auf al. zu bu., 4232
Meinfer, 9. D. 1. 2 R. u. Kücke. 4076
Meinfer, 13. W. S., for 2 R. W. 4444
Miehfer, 13. W. S., for 2 R. R. 4444
Miehfer, 13. W. S., for 2 R. R. 4444
Miehfer, 13. W. S., for 2 R. R. 4444
Miehfer, 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 13. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 14. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 15. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 14. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 15. W. S., for 2 R. R. 4006
Meinfer 2 R. S. S. D. M. Buberder.
Mibberdier 3 R. Rimmer 4. R. 4234
Mübesheimer Str. 34. im Gartenb.

2-Rimmer-Technung. B 24060 Rivel 2-R.-Technung. Boteleb-Ring 10. Sth. B. B 24060 Befole Frontip in Balton, 2 Rim. 1 Nücke, I Rell., neu ren., fat. a b. 9005, Wilcolmovemir, 2, 2, 4250

B Pinner.

Ande usm. auf gleich ob. hader zu verweten. Wah daschil. 4201
Abelbeiber. 86 K., ich. 3-Rim. A. d.
Ande usm. auf gleich ob. hader zu verweten. Wah daschil. 4201
Abelbeiber. 86 K., ich. 3-Rim. A. d.
And die eine 28 R. ich. 3-Rim. A. d.
Abelfitraße 28 R. ich. 23chn. 4260
Abelfitraße 31 A-Rim. 23chn. 4260
Abelfitraße 3. A. Rim. 23chn. 4260
Abelfitraße 3. A. Rim. 23chn. 4260
Abelfitraße 3. A. B. I. ich. 3-R. I.
Anternahler Chie bs. 1, ich. 3-R. I.
Anternahler Chie bs. 1, ich. 3-R. I.
Anternahler Chie bs. 1, ich. 3-R. I.
Anternahler Oble bs. 1, ich. 3-R. III
Anternahler Oble bs. 1, ic 8 Bimmer. Rieickir 33 a. Rim. Bohn. m. Rub.
Rah Weicktroke 29, 32 Bereis
Bleichfraße 24 3, & 3. 3. 3. m. Robek.
Rah Möbellaben. Bersel.
Blückerfiraße 19 & 3. 3. B. b. 1. 1. 12.
Rikiderfiraße 19 & 3. 48. b. 1. 1. 12.
Rikiderfiraße 4, Kart. 3. 5. Bad. Rob.
di. a. Laberbod, Abrecheftt. 7. 4268.
Bilowfiraße 4, Kart. 3. 3. Bad. Rob.
dilowfiraße 9 & 8. 28afcht, Arodentaum, With. Bart. 40 b. 193280.
Bilowfiraße 9 & 8. 28afcht, Arodentaum, With. Bart. 40 b. 193280.
Bilowfiraße 11. Sib. 3-8. 28. mit ober ohne Bertik. R. S. 1 k. 4680.
Denheimer Efraße 26 2 Dadam. je 8 km., mit Abfal. ber jof. 4267.
Denheimer Efraße 26 2 Dadam. je 8 Rohn., l. Apr. R. B., Rotn. Bereit.
Denheimer Efraße 26 2 Dadam. je 8 Rohn., l. Apr. R. B., Rotn. Bereit.
Denheimer Efraße 3. Bah., 8 s., Rob.
Freiweidenftr. 5. B., 8 Rim. m. Rub.
p. 1. Jan. 1912. 31 b. R. bai. 4508.
Drubentraße 10, E. B., 3-8. 28. fof.
Cfreißer Straße 3, Stb., 8-8. Wohn.
gu bermieten.

Lorelen-Ring 13. Neubau. Frontid., 3. Limmer Bohn., Balf. Gas. cleftr. Licht, reicht. Rub., auf fot. ober fpater. Rah. das. 4289

3. Rimmer Bohn, Ball. Gode clefte, Picht, reicht, Rub., auf iof. ober später. Wah. das. 4989

2sthringer Str. 31. Neubon, Boh. ich R.A. Wohnungen, 2 Ball., 500 bis 550 Mt., iof. od. ipater. 4290

2nifentrade 5. Oth. 2. St., Sübieite, Bibiche Bohnung bon 3 Rim. und Rubehör, alles neu beraerickiel. D. sofott als berm. 600 Mt. Aab. Dat. Westovole, dm. 11—12. 4291

Incemburghrade 6 ichone 3-8-W., i. Sicol., dw. bermieten. 4001

Mauergalle 21 3-R. Wohn. mit 286. 31 bm. Aab. im Mediaetal. 4293

Micheldberg 13 3-Rim. Bohn. mit 286. 31 bm. Aab. im Mediaetal. 4293

Micheldberg 13 3-Rim. Bohn. no. 11

Rub per sof. W. Renges. 4294

Micheldberg 32 B-Rim. Bohn. 31 vm. Mediaetal. 4293

Micheldberg 32 B-Rim. Bohn. 32 vm. Mediaetal. 4293

Micheldberg 32 B-Rim. Bohn. 32 vm. Mediaetal. 4293

Micheldberg 32 B-Rim. Bohn. 32 vm. 320

Micheldberg 33 B-Rim. Bohn. 32 vm. 320

Micheldberg 34 B-Rim. Bohn. 32 vm. 320

Merofirade 38, Weuban. m. Rochbe. 8. A.M. 1 Serfich. sof. Mah. Nib. W. 4295

Merofirade 43 schone große 3-Rim. 32 vm. 320

Merofirade 43 schone große 3-Rim. 32 vm. 320

Merofirade 43 schone große 3-Rim. 32 vm. 320

Mertelbechten. 15 3-3. Mohn. im 2. St. per sof. ob. spat. 201

Mettelbechten. 15 3-3. Mohn. im 2. St. per sof. ob. spat. 201

Mettelbechten. 15 3-3. Mohn. im 2. St. per sof. ob. spat. 201

Milla Kenberg 2. Tiefpart. sch. some 3-R. 280

Mettelbechten. 17. Sth. 3 Bim. u. Niche out 1. Bonnaer 20 bern. Aabreed 3-Rim. Bohn. im Seitenb. per sof. ob. spat. 4297

Dennienstr. 42 D. 3 Sim. u. Siche out 1. Bonnaer 3u bern. Aabreed 3-Rim. Bohn. beim Dausmristen. 420

Dranienstr. 42 D. 3 Sim. u. Siche out 1. Bonnaer 3u bern. Aabreed 3-Rim. Bohn. beim Dausmristen. 420

Dranienstr. 42 D. 3 Sim. u. Siche out 1. Bonnaer 3u bern. Aabreed 3-Rim. Bohn. beim Dausmristen. 420

Dranienstr. 42 D. 3 Sim. u. Siche out 1. April 3u be. Rab. bes. 6. dot. do. 1. April 3u be. Rab. bes. 6. dot. do. 1. April 3u be. Rab. bes. 6.

3478

ftelle 1. B Man. Celdy

18ft. 3416

Off. Ber-

rlog.

mut:

ann ann II Geff.

Berl.

fucit unter Ital.

indit terrunter inbig ber n 11.

ann, aus-ig in ffert.

New York Table 23061 au b

u. 51. 94009 ofort.

o ton

berb

Rari

92h

Seite 12. Bhilippsbergfir. 38 per fof. 3 S. u. Frankenfiraße 25, a. Ring. ich 4-S.-K. i. Erdgefch., 400 Mt. Eingut. siv. Bohn. der 1. April 1912. B 29481 St. i. Erdgesch., 400 Mt. Gingui, giv. 3 n. 4 Uhr. Aust. b. Kreise, d. 4302 Mauentaler Straße 9, Vob., 3.3.M., f. groß. 2 Ball., 2 Kell., Mande., der April. Rob. 1 St. r. B25076 Mheingauer Straße 3, 3. St., mod. 8.3.Vodu., mit reicht. Aub. per gleich od. spät. A. bal. Dochp. r. Mbeingauer Straße 3, Sib. 1. Stod, 8.8.-Bohn., ebr. mit Wersit, gl. od. spät. Roh. bal. Boh. Dochp. r. Mheingauer Straße 13, Vob., 3 Jan. u. Rides zu dermieden. 4010 Michigan auf 22.98 Sib. 1. 4540 n. Ridde zu bernieden. 4010 Rieblür, 6 ich. 3-3-28., 666. 1. 4540 Rieblür, 6 ich. 3-3-28., 666. 1. 4540 Rieblürabe 29 8. u. 2-3. Wohnung. 2. u. 3. Stod, au bernieden. Vah bafeldu Bartetre linfs. B24074 Röberür, 12. Dodue, 3 Jim. u. 1 K. für 25 W. on mir ruh. Seute. 4815 Röberüraße 25 3 Jim. u. Küche iof. Saalgaste 25, 1, 3 cn. 4 Jim. u. Kiche der iof. ob. ipot. zu bern. 4541 Röberfaraße 25 3 Bim. u. Küche sich. Saalgasse 28, 1, 3 co. 4 Jim. u. Küche sich. Saalgasse 28, 1, 3 co. 4 Jim. u. Küche sich. Saalgasse 28, 1, 3 co. 4 Jim. u. Küche sich. Det isch ob. hoch zu verum. 4841 Scharnburistande 7 ichone 3 Jimmer-Bodmungen, im Woh. n. Onatech. det 1. Jan. oder früser zu verm. Räd. dei 2. Mander, 2 T. F. F. F. F. Sch. Schumer-Bodmung mit reichlich. Andehör. Balkon. mit ober ohne Wani., v. ioi. od. i. Jan. su verm. en. 1 April Räh. d. Giermonn. 2. Scharnbursstraße 18 sehr ich. 3. Jim. Bodmung mit 2 Post., Badeaim. Speniesam., eingedauten Gebransten und., soi. od. ip. zu vm. Räh. das. Deutscham., eingedauten Gebransten und., soi. od. ip. zu vm. Räh. das. 5. Gausverwalter Schnidt. 4306 Scharnburskir. 34 Boh. 2, 3-3-38. i. Scharnburskir. 34 Boh. 2, 3-3-38. iid. Scharsburskir. 34 Boh. 2, 3-3-38. iid. Scharsburskir. 34 Boh. 3-3-38. iid. Scharsburskir. 34 Boh. 2, 3-3-38. iid. Scharsburskir. 34 Boh. 3-3-38. iid. Scharsburskir. 34 Boh. 3-3-8. iid. Scharsburskir. 35 Boh. 20 Boh. 30 Belleibstraße 13 frbl. Dad Wohn., Gfb. 3 Rim. u. Kride, monatich 18 Mt., an rub. 2 N. B. E. 4314
Bestenbitraße 4, am Gedanplat, jd. 3-3im. Wohn., 3. Gl., auf fofort over index. A. 1 Gt. I. B24080
Bestenbitr. 15 3 J. R., Gsb. B24081
Bestenbitr. 15 3 J. R., Gsb. B24082
Biclanbitraße 13 fosone 2 J. Wohn., au bum. Ros. Borders. 1 Gt. B24082
Biclanbitraße 20, 1, classante 3 Jün., Wohn., mit verdel. Sub. fof. ob. ip., Röh. Gib. 2. Gt., bet Riefer. 4317
Binfelere, Gse Desbeimer Straße, 1. Gtogt., ich. gr. J., elagente 3 Jün., wohn., a. mod. außgest., m. reicht. Rub. b.
1. Mpril 1912 zu betm. Roh. boi. 1 linfs, bei Fröhlich. B22648
Borther. 23, 1 r., ich. 3-R. Bohn. su bum. N. dos. u. Rrejdelftt. 7. 4318
Borther. 3, 1, n. Eccler. 3-3-38 mit 2015. p.
1. Namuor ober ipat. zu bum. 4553
Bartfitr. 3, 1, n. Eccler. 3-3-38 mit 2015. p.
1. Ramor ober ipat. zu bum. 4553
Bartfitr. 3, 1, n. Eccler. 3-3-38 mit 2015. p.
2016. db. 1 San. z. bum. B23140
Bortfitr. 10 fb. 3-8-38 m. Nichtwach. aut 2 Ball., Bobezim. u.fm., gonz remobiert per fot. ob. fpat. zu bm. Röh. dafelbit Bart. linfs. 4319
Bortfitr. 21 3-3-28. gl. o. ip. B24084
Bortfitr. 31 3-3-3-38. gl. o. ip. B24084
Bortfitr. 21 3-3-28. gl. o. ip. B24084 Burftraße 29. 2, ar S. Zim. Wohn, zir berm. Rah. 3 St. I. B24088 Zieteneing I3, Bart., 3 Zim., Kide u. Zubehör ver jofort oder frater zu verm. Kah. bei Kahmann. 4320 Schöne Frantfpif Bobn., 3 Simmer, Rude, on rub. Beute for ob. ib. Rab. Schenfendorfftr. b. B. 4821

4 Bignmer. Ede Abelbeibliraße 58 u. Karikr. 22 ichöne Kid. Wohn., 4 Kim. mit all. Andehor, an rubine Kamikie zu b. Raberes im Edladen.

Adderes im Edladen.

Bertramiter 4 4-3.-28.

Bertramiter 20 ichone 4-3.-38. ber ioi. 00. ipat. Rab. 1 c. B24086

Biernabter Sebe 22. B. Bedbe. bon 4 Jun. Kinde. m. Auflang. 2 Adoni., kell., Georden mit 20 Chiebourmen, ioi. 00. ipat. Rab. 1 c. B24087

Bismardt. 15. 2 at. 4-3im. 28, neu berget., gl. 00. ip. R. 2ab. B24087

Bilbiodit. 11 ich. 4-3.-28. m. 28ab u. Rubeh. Rab. 1 Gt. rechts. 4326

Ge. Burgit. 17 4-8im. 23abn. 2711

Al. Gurefrade 10, 1. ich. 4-8.-28.

God. Cleffer., for. 00. ipat. 4327

Gmier Edt. 2, 2, 4-3.-Bohn. m. 3ub. Briebrichter. 48, Oth., 4-8im. 2bohn. met Judebor per iofort du berm. Rab. bet 6. Daas, baj. 4320 Ede Abelbeibfirage 58 u. Rarlitr. 22

Morgen-Undgabe, 2. Blatt. Stanfenfiraße 25, a. Ring, ich 4-3.Wohn, der 1. April 1942. B 29481
Dallgarter Straße 4 4.3. Wohn, m. Balfon, Bad u. fonft. Ind., 3 Art.
per fof. od. fpat. Raß. Kart. 4331
Jahnstraße 9, 2. El., ichöne 4-3im..
Rohn, nedit Luberder zu derm.
Räheres Boh. 1. Etage.
Assanstr. 25, 1 r. fch. 4-Sim.. Wohn, m. Rubeh zu den, Raß. daf. 4235
Johannisderger Str. 3 fch. 4- db. 3-3..
Wohn, d. Reige, entifer. B24088
Johannisderger Str. 9, Neub. B3.
Johannisderger Str. 9, Neub. B3.
Rarlitr. 29, 1, gr. 4-3-W. f. o. 1. 4.
Rarlstraße 39, 3, fch. 4-8im.. Wohn, fof. od. fp. 3u dm. Nah B. r. 4887
Richricher Straße 7, Vart., 4-8.-B., Balfon, Bad u. Mans. zu derm.
Näh. Riedricher Str. 1, B. r. 4340
Rirchgasse 76 4-8-B. d. fof. db. fd. su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Rirchgasse 76 4-8-B. d. fof. db. fd. su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. R. Balfmishitt. 17. 4340
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. R. Balfmishitter. 18. 4343
Riegstraße 2 fchone 4-8. Wohn, su derm. Raß. Bart. r. 4343
Riegstraße 2 fchone fch. g. at der Reuseit entive, eingericher, su derm. Raß. bafelbir Bart. r. 4344
Rnausstraße 2, Ede Rhilippsbergitt. 1. Et., 4 Rim. mit Jubebbe auf

Alingerktraße 1 4-3.-23, elog, ber Reuseit entider eingerichtet, sit berm. Röh. daielbit Vart. r. 4844 knaustraße 2, Ede Philippsbergitt, 1. St., 4 Rim. mit Judehör auf fof. od. hat. Räh. 1 St. t. 4345 Esreien:Ring 11, Bendau, ich. 4-8.Bohn. mit reicht. Aub. auf isfort zu derm. Rah. daielbit. B24001
Esreien:Ring 13, Reudau, 4-Zimmer-Bohnungen, denglaßte Balk., God. eleftr. L. reicht. Zudeh. auf fot. oder jatter. Räh. daielbit. 4346 Eugemburgblay 1 moderne 4-Rim.-Bohnung. Godp. od. 1. St. 3030 Mainzer Str. 54, 2, wogaugsh. ichone 4-Rim.-B., in dester Rüßendoge, per 1. April (1100 Art.) zu derm.
Marliftraße 26, 2. St., 4 Rim., mit Zudehör, auch iur Gleichditszwese. der jo. do. später zu derm. 4347 Mauritiusstraße 5, 2. St., ichone 4-Rimmer-Bohnung mit Bad und Rudehör per josort oder später zu derm. Röheres 2. St., ., oder im Zapeiengeichöft. 4348 Michelsberg 18, 1. St., if eine Bohn, bestebend and 4 Rim., Rüche 11. Zudehörte 15 4 R. 1. St., if eine Bohn., bestebend and 4 Rim., Rüche 11. Zudehörte 15 4 R. 1. St., if eine Bohn., bestebend and 4 Rim., Rüche 11. Zudehörte 15 4 R. 1. St., if eine Bohn. i. St., dereitraße 14 st., der im Zapeiengeichöft. 4348 Moribiter 15 4 R. 1. St., if eine Bohn. mit reicht. Rudehör, per so., 1. 4533 Moribiter 15 2 r. 4 Rim., 2 Mani. f. so., der später 17, 2, 4-R., 20, mit Rudeh. Merustraße 24 Revolung. Revolunge 23, 1. st., so., electr. Satt 21, 1. 3an. o. sp. 4652 Revolunge 33, 1. st., so., electr. Satt 21, 1. 3an. o. sp. 4652 Revolunge 33, 1. st., so., electr. Satt 21, 1. 3an. o. sp. 4652 Reugalie 19 st., 1. 3an. o. sp. 4an. 20. de., 2. 3an. 20. de.,

Rifelashraße 24, Souterrain, 4 Rim.

11. Rud. sof. od. sod. zu din. Ru
des, tagl. dis 6 Udr. R. 3 St. 4852
Cranicustraße 4. 2. Et., 4-Rimmer.
Bodn., Badeaun., Rüde. Speifeferinger in fonit. Rud. 4. 1. April
1912 au d. R. Richgasse di. 4853
Bhilippsbergst. 16 ich. Bart. Wohn.,
4 Rim. it. Rud., rud. freie Loge. au
dern. Röß. 1 lints.

Philippsbergstraße 17/19, Bart. 66

Bbilippsbergfraße 17/19, Bart. ich. 4-R.-Bohn auf ist, ob. hater at berm. Rah. 2. Et. rechts. 4865

Philipbobergirafie 36 per jof. od. ip.
4 Jim. u. Kuche, Erdgeichof feith.
Bureau der Areisbau-Inspettion,
auch ols Bureau geeignet, zu berm.
Rid. Iditeiner Sir. 18, Bart. 4078
Rheingauer Strafie 13, Bob., 4 Itim.
u. Küche, 3. Etage, zu berm. 4012 Rheinganer Straße 13, Bbb. 4 Rim.

u. Niche 3. Choge, zu berm. 4012
Röberfer. 12 fch. 4-3.-22. j. o. ip. 4278
Röberferaße 26 bereich. 4-3im. Bohn.

mit Bad, Ball., Sas, elefte. Licht.

per fof. zu bm. Rah. S. 1. r. 4236
Röberferaße 42 eine ichone 4-Simmer.
Bohnung der infort zu berm. Rah.

zu erfrag. im Baubureau dajelbi.

don 11—12 und von 8—4. 4076
Rübesbeimer Str. 40 4-3.-23. zu b.

Schickferfer. 12 ve. 4-Kim. Bohn.

d. auf 1. 4. 1012. Rah. Port. 4618.

Schwalbacher Straße 44. fch. 4-3im.

Bahn. mit Rubedt fof. od. 1901.

an dm. Ras. d. Dantsmitt. P 578

Schwalbacher Straße 52, 3, 4-3im.

Bohn. mit Rubed. Hentstolie is. 12.

An bin Nob b. Schibert. 3.18
Schwalbucher Strafe 52, 3, 4-3tim.
Thobn. mot Rubeb. Jenitofleis. 16.
Seerobenitrafte 25 icone 4-8. Wohn.
her sofort oder jaat. 41 bin. 4359
Tanunsstrafte 29, 2, 4, 3, 11, 30, sof.
Webergaste 15 ift der sof. od. in. eine Wohnung dem 4 Jim. mit Julieh.
in der 25 Jahre ein Bureau betr.
in., 31 derm. Rah. im Lod. 4360
Webergaste 39 4-3cm. W. mit Julieh.
1. St. point od. sodier 31 derm.
Rähress doselbit Edladen. 4381
Beilstraße 18 iind in 1. n. 2 Ctage
je eine schöne 4-8. Webnung auf
isfort oder ibnice 31 dermeten.
Räheres daselbit.
Beisendurgit. 2. 3, 4-3. B. in. 1926
3. 1. San. od. hait R. S. r. 1924034
Westräße 22 sin. 4-3tim. Bischnung
nebst all. Rubeh. ouf sof. od. in.
311 dm. Räh bei Kühn, dib. 4362
Westendurgte 13 ichöne 4-3immer.

Wielandftrage 13 ichone 4-gimmer. Bohn., 2. Glod, per fof. od. fpåter gu berm. Nan. Bort. lines. 6542 Minfeler, Ede Dobbeimer Str. 102, 2 u. 3 St., ie icone 4-8,-23, mit Reb u. reichl. And. per fof, od. iv. Nab. 1 I., beim Sansberm. B24005 White 13 fc. 4-9, St. (660 987.) Per fof, od. ipdi. Adh, 3 r. 4364

Morffer. 3, 2, 4.R.-W. m. r. 8. c. gl. ob. ípát. Ráb. 1 St. linfs. 4365 Vorfferabe 18, Bart., gerðungige 4-Jim.-Bobnung per gleið billig 3u berm. R. baf. bet Idenrotb. 4065 Bietenring 8, B. L. 4-Jim.-W. mit Rubeh ber fof. ob. ípat. Ráberes Bart. r., bei Steinmann. 4366 4-Rim.-Bohn. mit Rábe. 2 Keller.

4-Rim. Wohn, mit Ruche, 2 Refler im 4. Stod, au bm. Rab. Morib. ftraße 21, 1 rechts. 4367.

Braje 21, 1 redits. 4387 In rußigem beff. Daufe, Philipps. Bergitz. 13, ift ber 1. St., 4 Jim. mit Terraffe, Rucke, Keller und Manf. nebit Gartenbenutz, bald. su bermieten. Näheres daselbit. Breis 650 Mt. Schöne 4-3immer-Bobn. per fofori ob. fpat im Breife von 660 Mt. gu bm. N. Platter Str. 12. 4869

### 5 Jimmer.

Abetheibstraße 37, Sübf. 1. Et., 5 S. u. Jub. 3u berm. Nöb. 2. 4370
Abetheibstr. 54, Bort., 5-3. 23., gr. Polf., Gerten, 1. 4. 12. zu berm.
Näh. Morinitz. 78 ober Sommenberger Straße 43. Tel. 2159. 4091
Abetheibstraße 88, Part., berrichtift.
5-8tim.-Bobmung, große Räume,
Betanba, Pad, el. Licht, Gartenbenut. per foi. ob. is. Zu beficht.
b. 9-11 u. 3-5. Näh. Part. F 375
Abolfsaltee 51, 3. St., ist eine schone
5-3tm.-B. per foi. ob. spät. 4371
Albreckstiraße 16 ist bie 1. Etage,
beiebenh aus 5 Jimmern u. Zubehör, foiort zu berm. Näberes
Raiser-Friedr.-Ring 56, B. F 230
A. b. Mingfirche 9 ich. berrich. 5-8.-

Raiser-Friedr.-Aina 56, B. F 230 A. b. Mingfirche 9 ich, berrich, 5-R.-B., B., m. Aub., 1. April. 4373 Bismarching 44, 1. id. 5-B.-B. ich. od. Haiter zu vm. Rab. B. 4374 Gr. Burgfirabe 16, B. ichone belle luft. 5-B.-BB., nebft Rub., für sof. oder hat. Rab. Ecladen. 3094 Dambachtal 14, Gift. 1. Ecl., ich. u. Phob. Bact., per 1. April od. iriber je 5 Francer, Ballon, Berm-marker-Ginreichtung. Bod u. Rubeh. Möberes bei E. Bhämpt, Dambach-ial 12, 1. Dobbeimer Straße 26, Erdgeichen

101 12, 1.
Dobheimer Straße 26, Erdgeidoß 5 Lim. per sofort ed. spåt. B22034 Deish. Str. 29, 2, St., frd. 5-8-29. mit gr. Balf, a. 1. April 1912, 4876 Dotheimer Straße 105, Wob., mod. 5—6. Lim. Wohnung, mit reichlich. Jubehör jof. od. ip. billig. B24117

Emfer Strafe 47, Etb., befteb. aus b In. m. Jub., neu benjer., lofotr gu berunteten. 1878 Rerstal, Franz. Abt. Str. 6. berefch. 5. Sim. Bobn., Bad., Ball., eleftr. Licht u reicht. Riebeb., Sochpart., gu bermieten. Fah. 1. St. 4879

gu vermieten. Rah 1. St. 4879
Franz-Abt-Str. 12. Reretal, Soche., schöne bezim. Wohn., Abbezimmer, gedeck. Balton, Gas u. elektr. L. reick. Zubeh., foi. od., ipat. preise wert zu berm. Rah. Rerotal 10. Sochpart. (11—1 oder 3—5 Uhri oder Langgasse 16. Bank. 4880
Friedrichstr. 46, I. sebr ichone bez. Wohn., mod. ausgest., Bad., elektr. Licht 2c., reichl. Rebenräumen, zu berm. Räh. beim daussn. Daas. dist. 2. oder Architekt Fr. Wolff. Lang. Lussenitage 28. 4881
Goethester. 23. 1. St. 5-8.-W. mit r. Rub. per sot. od. spoken. neu bergericht. sof. od. sp., billia. 4030
Dellmundstraße 44 ist der I. Stod. bespiebend aus 5 Runnbern u. Zubeh.

Dellmundstraße 44 ift der 1. Stod, bejeckend aus 5 Risnnovan u. Zubek.
foret oder spaier zu derm. Wäh.
Katsen, dr., Ming 56, Kart. F 240
Johannisderare Str. 9, Neud. V.
ich. 6-8. Bohn. Bed. sofort. 4332
Karsfuraße 41. Ede Luremburofte.,
ich bekim Mehr w reicht Ander d. for od. sp. Nah. Wassing. 4284
Kirchgasse 7 5-Ring. Wosping. 4284
Kirchgasse 7 5-Ring. Wosping. 4284
Kirchgasse 7 5-Ring. Wosping. 4284
Kirchgasse 800 Sidorei daselbst.
Mährentaler Str. 2. 1. St., mod. 5.3.
Bohn. sof. od. spai. Röhn. wet mod

Langgaffe 3 5-8im.-Bobn, mit mod Ausfrait, au bm. Nab. Baubur. Sildner, Dobbeimer Str. 41, 4386 Luifennfah 8. 2. schöne 5-8. Wohn., m. Bad, Balt., el. Licht n. reicht. Zuh. a. sof. od. spät. R. B. 4387 Luxemburgftr. 3. 1 u. 3. je 5 8. m.

Rub. a. fof. od. fpåt. A. B. 4387

Luremburgit. 3. 1 u. 3, ic 5 3. m.

Rub. fof. od. fpåt. Nah. Bart. 4385

Luremburgit. 7. 1. od. 3. Et. 5-8.

B., d. Rs. entipr. R. Borbach. 4386

Midelsberg 7 2 Webnungen, je b.

bis 6 Rimmer, fofort an berm.

Ginfig für Benisonsybede ober

für Bureauraume. 4543

Midelsberg 15. 1. 5 R. vebit Rub.,

paffenb für Arat. Rahmarst uffu.,

ber lofort ob. fpåter. Rah. daf. od.

Daberflod. Albrechiftenje 7. 4390

Werisftraße 11. 2. gr. 5-Rim. Webn.

u. Rhebnitraße 119, 1. 3846

Mortisftraße 17, 2, gr. 5-Rim. Webn.

mit Rubehör fof. od. fpåter. 3671

Mortisftraße 17, 2, gr. 5-Rim. Bobn.

mit Rubehör fof. od. fpåter. 3671

Mortisftraße 36 5-R. ABobn. su berm.

Rerestraße 36 5-R. ABobn. su berm.

Rerestraße 38 5-R. ABobn. su berm.

Reroftraße 36 5-8-Wohn, au berm.
Reroftraße 43 ichone große, im 1. St.
beleg. 5-R.-B. mit Ralfon und
Badelab per iof. R. B. 1. 4392
Rifolasftraße 24, Bochdart. 5 Sim.
teickl. Lubehör, sofort ober später
zu berm. Au besichtigen tägl. Dis
5 Uhr. Rah. 3. Einge. 4393
Rifolasftraße 33, 1. Et. 5 Jim. m.
Rubeh auf aleich ob. ipcher zu ben.
Rah. Rheinstraße 15, 2. 4394
Dranienstr. 14 K gr. Rim. Bodes. K.
2 Wib., 2 Kell., p. sof. ob. sp. 4336
Dranienstr. 48, 1. gr. 5 R. Walt. u.
t. Lube, fot ober später. 4396
Dranienstraße 62, 1. 5-8 m. Boden.
Dranienstraße 62, 1. 5-8 m.
Dranienstraße 62, 1. 5-8 m.
L. Rub., per 1. April au bem. 4397
Dranienstraße 62, 1. 5-8 m. 4004

Philippsbergitr. 14 zwei ich. 5-Zim...

Bohn. sof. oder spät. zu vm. 4398
Philippsbergitraße 33, 1. Eigae. 5 Z.

u. Ruche ver 1. Appril. Rach. dat. od.
Bilbelminenstraße 14. 4400
Omerfelbür. zwischen 1 u. 3. Garten.
iveg. Landbaus. ich. 5-Z.-W., freie
Lage, Sibl.. Bod. cleftr. L. 4398
Rauentaler Str. 11, 1, gr. 5-Zim...
Vadheres 2. Stod. B24097
Rheingauer Straße 2 herrich 5-Zim...
Bohnung hit allem Zubehör ver
1, 1. 1912 zh. bermieten. B24098
Rheingauer Str. 15 b.R. Wohn, gl.
od. pöster zu verm. Rach. Baart. r.
u. Hoffmann, Emser Str. 43, 4401
Rheinstraße 115, 1. Et., 5 gr. vor.

od. påter zu berm. Rah. Bart. r.
u. Soffmann, Emjer Sir. 43. 4401
Rheinstraße 115, I. Gr. 5 gr. dornehme Jim. Borsam. Schrant.
reum, Ballon Gas, elestr. Licht
u. reicht. Zubehör per 1. Januar
oder früher zu berm. Reuherricht.
nach Bunjchen dez Wieters.
Rheinstraße 117, Sonneni., herrich.
5-3.-W. d. Apr. 2. od. 3. Gr. R. 3.
Saalgasse 8, 2. Gr. 5. Jim. m. Sub.
iof. od. spät. Räh. im Laden 4403
Scharmberstir. 1, 1. el. 5-8.-Wohn.
auf Jan. od. April zu dm., ed. mit
Bur. v. Lagerr. Rah. B. I. B24003
Schlichterstraße 1R. 1. sch. 5-3. W.
m. r. Sub. iof. od. sp. Rah. 3. 4404
Schulaasse 6. 5 or. R. (Gos u. elektr.
Licht. Räh. Tapeteugeich. 4405
Seerobenstraße 32 dracktb. 5-3. im.
Wohn mit reicht. Bubehör. der
Reuseit entidt. der schof. d. sa.
u. d. April. Bei. 10—12, 3—6. 8077
Stiffstraße 24, 1. 5-8. im. Wohn.
Gias, elestr. 2. mit Rub., der al.
oder später. Räh. 2 st. 4408
Taunusstraße 40, 1. 5-3 im. Wohn.
Gias, elestr. 2. mit Rub., der al.
oder später. Räh. 2 st. 4408
Taunusstraße 55, Entreiel, 5 Sim.
Räh. das. b. Sausberwolter. 4406
Taunusstraße 55, Entreiel, 5 Sim.
Räh. das. b. Sausberwolter. 4406
Taunusstraße 55, Entreiel, 5 Sim.
Räh. das. b. Sausberwolter. 4406
Taunusstraße 77, Bisa Rerbi 2 eff.
S simmer per 1. April 1912 410
Rasuser Str. 8. 1. Gr. 5-8. im. RB.

Nab. bas. b. Sausberwalter. 4400
Taunuskraße 77, Bisa Nervi. 2. Et.
6. Limmer per 1. April 1912. 4410
Walufer Str. 8. 1. Et., b-Jim.-W.
neu berg. A. Abeinkr. 90, 1. 4411
Victorial of m. Radl. zu bm. 4412
Wilhelmstraße 4. 2. bochberrschafel.
6. Lim. Wohning. Bad, gr. Balf.
n. veidl. Auserdor, der sofort ob
fpät. Näh. Laden, Bart. r. 4414
Wättikr. 17 ift der 2. St., enthalt.
b Limmer und Lubehör, sofort
oder spater zu bermiesen. Nöberes
Kaiser- Kriedr.-Kling bb., P. 240
Schöne 5. B. Bohn., 2. St., Auslicht
in das Rerotal, gleich oder später
zu b. A. Wallufer Straße 11, 3. L.
Schöne 5. Sim.-Bohn., st. Garten, der
Machlan sofort od. später zu berm.
Radl. Zietenring 2. Bart. 1. 4413
Villa Weiterwald, Chybe Sonnenberger

Billa Beitermalb, Gnbe Sonnenberger Str. b. Colteft, Zennelb., b. 5-6-8.-B., 1. St., per fof. ob. fpcier.

### 6 Jimmer.

Abelheibstraße 59, 1, 8 R. m. Ball., Stilde, Bades. Spf., 2 M., 2 R., auf 1, Abril ab. ipater. Rah. balcloft. Abelheibstr. 86, 3, 6 R., Ball., Gas. Elefts., 1, 4, Rah. Sig. Lab. 4416

Mbolfdallee 41 vollit, neu herg, 1. Et, 6.—7 Jim., fur fof, ober fbat, zu v. Gr. Burgftraße 16, 3. jdjöne helle luft, 6.3. B., nebit Sub., fof, oder fpater. Rah, Ediaden. 3095

fpater. Rah. Edladen. 3006
Ru vermieten.
Friedrichtrafe 48, 3, prachtb. 6-Rim..
Wohn, mod. ansgeht. Bad. el. Licht de., veichl. Aebene. Rah. b. Haus., meiter Baas, Oth. 2, od. Architekt. Fr. Wolff-Lang, Lutienftr.23, 4418
Goethefir. 9, 2, berrich. 6-R-W. mit Zub. fof. od. fpat. Rah. Bart. 4419
Herrngartenftrafe 5, 3. 6-3-Wohn, mit reicht. Lubeh. fof. od. fpater zu berm. Rah. 2 St. 4420
Kaifer.Friedrich.Ring. 25, 3. Ctage. bereichaft. 6-Bim.-W. mit reicht. Rub. der 1, 1. od. 1, 4, 1912 zu bm. Raheres Bart. Iints. 4421
Raifer.Friedrich.Ring. 61 hochberrich.

Rub. per 1. I. od. 1. 4. 1912 gu bm.
Rüheres Bart. links. 4421
Raifer-Kriedrich-King 61 hochpertich.
6. Sim. Wohn. met ell. Komplott.
Reiffrakriedrich-King 61 hochpertich.
Reiffrakriedrich-King 62, 3. Geage.
fadone 6. Rimmer-Bohn. mit reichl.
Rubehör zu bermitten, Käheres
bajeldit Bart. links. 4423
Raifer-Kriedrich-King 63, 2. Gt.,
hochberrich 6. Rim. Wohn. m. reichl.
Rubehör, Bad. mit kampl. Ein.
Raifer-Kriedrich-King 63, 2. Gt.,
hochberrich 6. Rim. Wohn. m. reichl.
Rubehör, Bad. mit kampl. Ein.
richtung. Beranda, 2. Ballone.
Rentralbeisung. Gas u. elekt.
Richt usw. aus 1. April, et., früher.
Richtung. Recanda, 2. Kallone.
Reifer-Kriedrich-King 64, 3. Eidae.
6 Zimmer. Bad. Bubehör, für
jof. oder ipäter. Käh. Bart. 4425
Raifer-Kriedrich-King 74, Bel. Etoge.
6 Zimmer und reichl. Rubebör auf
jof. oder ipäter zu berm. 4426
Raifer-Kriedrich-King 88, 1. Stod.
6 Rimmer und reichl. Rubebör auf
1. 4 12 au verm. Will B. 4 4101

iof. oder spater zu berm. 4496
Raifer-Friedrich-Ring 88. 1. Stod.
6 3kmmer mit reicht. Zubehör auf
1. 4. 12 zu derm. Rich. B. I. 4191
Zangane 10, 1 u. 2, 6 od. 8 8. Röch.
nur Kaif.-Fr.-Ring 55, 2. 4427
Zuifenüruße 24 6-3im.-Bohn. eleg.
der Reuselt entiperch eingerichtet
Räheres Zadotengeschäft. 4428
Weribür. 15, 8. 6 cr. 8. m. reicht.
Rubeh, für 850 Wit, auf iof. oder
ipäter. Räh. 1. St. linfs. 4429
Rifolasstraße 21, 1. St. 6 Bimmer,
Rübe. Rubehör, der fof. zu derm.
Räheres 2. Etage.
4430
Riheinstr. 46, Ede Woribür., 3. St.,
6 Zim. use., Geter, iofori oder
idat. Rödermietung gestettet. 4079
Rheinstraße 104, 4, 6 Zim., Stude

Mbeinktaße 104, 4, 6 Sim., Küde u. Pad Offig zu verm. Ribesbeimer Str. 14, 2 Etage, berr-fchaftl 6-Sim.-Wohnung, reichlich. Rub. (Bert.-Aufa.) for. od. spät. zu verm. Rah. Part. links. 4481

herrschaftl. 6. Jan. ju berm. er, reichl. Bel-Tannussiten, ab 1. Jan. 34. Bel. Bad. Ballon, Erfer, reichl. Bel. Bad. Ballon, Erfer, reichl. Bel. gelaß, eleftr. u. Gaslicht. Nah. Taunusstraße 22. B., Kontor. 4422 Taunusstraße 32. I. Efoge, 6 Zim. fowie 2. Etage. 4.Zimmer.Wohn. best Zubehöx auf 1. Abril zu bermieten. Näheres Taunusstr. 34,

Bebergaffe 11, 2 ob. 3 St., 6 Star. nebit Subeh. per fof. zu bermieten. Räheres bei D. Denost. 4433 Bilhelmstraße 16 eine Bobn, 6 8. u. Rubeb., Gith. 1 St., fof. ob. fpat. gu berm. Rab. im Laben. 4434

### 7 Bimmer.

Abelheibstr. 54, 1. Et. 7 &., B., Kinde u. reicht. Rub., auf aleich ob. spat. gu but. Bah. Khenstr. 78, B., ob. Sonnend. Str. 43, Tel. 2150, 4092 Gonnend. Str. 43, Tel. 2169. 400a.
Gr. Burgitraße 16, 3. jchone helle fuft. 7.8.28. nebit Rub., fof. oder hoater.
Dambachtal 29, Etagenbilla, 7 Rim., reicht. Rubedor. zum 1. April 31 berm. Räch baf. Dochbart. 4436.
Friedrichstraße 37 7 Lim., Küche.

Briedrichtraße 37 7 Bim., Ruche, Manf., Reller, im 2. Stod, ber fot. ober fpafer su bermieten. 4487 ober fpafer su bermieten. 34, Barterre.

Rani, Reller, im 2. Stod, per 105.
oder später an vermieten. 4437
Raifer-Friedrich-Ring 34. Barterre,
schöme 7.8. Boom, per 10f. od. spit.
an vermieten. Näh, daieldst. 4433
Raifer-Friedr. Ring 38, 1. n. 2. St.,
je eine große eleg. 7.3tm. Bohn.
mit reicht. Judech. der sof. od. spät.
an vermieten. Räh. 2. Stoge oder
Adolfsallee 28, 3. 4439
Rheinstraße 104, 2. St., berrichaftl.
arohe 7.5tm. Bohn. Boll. Ande.
Bod n. Sudebör, der 1. April 1912.
Räh. beim Gigentümer. 3808
Zaunnöstraße 52, 4. Stage, 7 Rint.
Küche, Bod, mit Barmvasserbeis.
n. Beriorgung, elekti. Serjonenaufzug, Barnumreiniger u. Sub.
für sofort oder später zu derm.
Röheres Bandurrean Stiffstraße 5.
Telephon 8623.
Bilhelmstraße 15 7 Sim. mit reicht.
Budebör. Räh. Bandurean. 4441

### 8 Bimmer and mehr.

Gr. Burgitrate 16, 3, ichone grobe belle luftige 8-8.-28., event, auch 14 Bim., nebit reicht. Jub., for od. fpater. Rah. Edladen. 3006 Raifer-Ariebrich Ring 39, 2 St., bods.

fpäter. Rah. Edladen. 3006
Raifer-Arlebrich-Ming 39, 2 Sch. bothberridaftl. Doon, den 9 Simmern.
bar. großer Speifeiauf. Aepstalbeigung. Lift u. reicht. Rubehör,
per fof. ob. spät. zu derm. RahRaifer-At.-Ming 52, Sact. t. 4442
Riechnasse 29 D. Sammer-Bodnung.
1. Elope, vollständig neu u. elegant
berorrichtet, mit Aubehör, Hreis
2500 BR., sebort ebene. später zu
berm. Räh, dofelbst.
does
Rheinstraße 108 ist auf 1. April 1913
die 1. Etage von 8 Rimmern, in
moderner vortichmer Ausstätung,
mit Beranda, Erfor, Balton, Bad.
Glas, elekt, Licht u. veicht. Beirämmen, zu iehr annehmbarem
Breise zu bermieben. Rah. Bion
& Cie., Bashaburtrage S. DausbeiBerein, Austenstein. U. Buf. Lobkeimer Stroße 60, Bart. 3757
Taunusstraße 54, Bart., O Rimmer,
süche, Bad. mit Warnunreiniger u.
sonitzem Rubehör, sur sohnt Bandureau.
Eitstraße 5. Telephon 6628, 4414
Taunusstraße 55, Zelephon 6628, 4414
Taunusstraße 55, Zelephon 6628, 4414
Taunusstraße 55, Zelephon 6628, 4414

Taunusftraße 55, 3. Et. 8 gimmer, Dab, Bift uim, per fof, 3u bern. Rab, beim hausmeister. 4445

### gaben und Gofdafterauer.

Abelheibftr. 64 Lagerr. u. Mell. 4418 Laben Abolffirafie 7 gu germieten Maberes Ctb. 8 Ct. 4448

Noberes Sib. 3 St. 4448
Bismardring 19 Loden, ebent. mit
3.3.2.Bohn., Weinfeller, Schwenfroum uin, der fof. ob. fp. 31 vm.
Raberes 1 St. rechts. 4449
Bismardr. 32 Lod. m. Lods. B24103
Bismardring 37 ichoner Ecffaben m.
Bohming u. Logerräumen. oder
ouch obve Bub. f. W. 2. Gt. B24103
Blücherftrafte 27 Loden ob. Wertj.
mit febr grop. Rogerraum der for.
R. Soberhod, Alderechtfer. 7. 4005
Büllemitr. 7 fc. Lod. m. Rolomolm.

Billewitt, 7 fd. Lab. m. Rolomolm Einr., 2-3-39, s. 1. 4, 1912, 393 Dobbeimer Str. 61, Mib. W., Berfit

Dobteimer Str. 105 Werfielten u. Dobheimer Str. 105 Wertwicken il.
Ragerräume, gons ober gefeilt,
bildig zu bermieten.
Dobheimer Str. 123 schön, geräum.
Raum ob. Werstit, mit 2 Jukohrt,
ca. 400 gm, guf sof. ob. sp. B 24104
Eleonorenstraße 7 Baban mit Wohn,
zu berm. Wis Nr. 5. 4462

Gleonorenstraße 7 Baban mit Wohn, an berm. Mis Rr. 5. 4469.
Gliviller Str. 12 belle Werfil. 4458.
Gröasier Str. 7. 1. With a R., 180.
Friedrichfiraße 29, Bart., 3 Bim, als Bureau, joi, od. ipat., eb. mit noch 2 Rim. u. Küche, zu ben. Räheres Vierspadier Gtraße 9. 466.
Friedrichfir. 44 Lagerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cim., per fof. ad. ipat., au b. R. bei Seine. Jung. 4455.
Göbenstr. 15 bo Omit. gr. b. Werfit. auf jofort oder spät. zu b. 4299.
Göbenstraße 16 ver sofort gtobe belle Werschaft zu bermoeben. Billoge

Wedhait zu bermoden. B34106 Dallgarter Str. 3 Merkit, Loperr. u. Keller zu bm. Rob. bofelbit, 4456 Delenenftr. 22 fc. Werkit, v. Logerr.

Sefenenstr. 22 id. Werfit, v. Lagerr, Gelenenstraße 25. 1. große belle Gesichäftstamme und borband, elefte. Kraft, seisber Anuderei, wit ober ohne Laben, auf 1. April 1912, zu bermichen. 4018
Seienenstraße 27 Laben mit Lim. u. Lagerraum zu b. Nah, be Grif. u. Engerraum zu b. Nah, be Grif. u. Einfer Str. 43. Koffmann. 4457
Dellmunbitt. 45, Loben, 80 Omst. gr., fofogt zu bewitteten.

Wreitag, 24. November 1911. 9tr: 549. Dellmundstraße 43 Lodon mit Lagervinspom, 160 Omtr. gwoß, sorort
3u bermicken.

4486
Dellmundstr. 43 Bogner-Berfjädite u. Lagerfaunt,
für alle Berufszweige geeignet. P.
161, ob. spater au berm. Wäheres
bajelbit oder Emjer Straße 50, 2,
bei K. Auer.

4836
Dellmundstr. 49 sch. gad. n. 1 Jim.
11. Küde u. gr. Mans., sur i 183m.
20. Kans., der Straße 33 ift d. Sig.
20. Spate. Berfjädite
3. Auer.

4473
Auer.

4474
Auer.

4474
Auer.

4475
Auer.

4475
Auer.

4475
Auer.

4475
Auer.

4476
Auer.

4477
Auer.

4476
Auer.

4477
Auer.

4476
Auer.

4476
Auer.

4476
Auer.

4477
Auer.

4476
Auer.

4476
Auer.

4476
Auer.

4476
Auer.

4477
Auer.

4476
Auer.

4477
Auer.

4476
Auer.

4477
Auer.

4478
Auer.

4478
Auer.

4478
Auer.

4 out bermisten. 4435
Orffmunder. 43 Magnet-Merfeinte mit Worfeine u. eleftt. Kraft forfost zu bermisten. 4336
Orffmunder. 49 ich Lod. m. 1 Jim. u. Kücke u. gr. Mani., jut jedes Geich, pani., per jof. ob. ipdi. Raf. Glocksitraje 47. Bureau. B 24107
Oerberitt, I Lad. zu d. R. I. El. 4458 Derberfir, 1 Lad. zu b. R. 1. Ef. 4458
Derberfiraße 21 Laden mit Ladenafunmer, für sches Geschäft passend,
für 300 Böt, der 1. Jan. zu dermit
den auch Weschuttig. Rad. dasselbit
dei Frau Packbeitig. Rad. dasselbit
dei Frau Packbeitig. Rad. dasselbit
dei Frau Packbeitig. Rad. dasselbit
dei Frau Packbeitig.
Derfit. 4459
Rahistraße 17 innd 2 Bart. Raume,
im Eld. jadie e. gr. Gout. Lagerraum für 30 Bit, der Mon. josort.
Rafikr. i 11. Lagerr. zu dermiteten.
Raristraße 22. Ede Adelheidstehten.
Raristraße 22. Ede Adelheidstehten.
Rafikraße 22. Ede Adelheidstehten.
Rahen m. Rebentaum, mit oder
ohne Bohnung ver ist, od. jad.
Rad. dei Bonis Commann. 4460
Radistraße 4 Laden mit 2-ZimmerBohnung auf sofort billig zu din.
dellmundüngig 48, Laden. 4461
Ranggane 21, im "Togblott "Saus",

4092

inn., 4486

d437 fpit. 4433 Gt., kobn.

ober 4439 aftl. udk. (912. 3898 lint. beis-nen-ge 5. 4440

eld). 4441

roft aud

8006 hoch-tern, tral-chor,

4442

onne ceta teta 4086

1912 i, in ming. Bab. Bion Bion bel. Tob.

mer. beta-eru-oh:r regu. 4411

mer. erm. 4445

4448

3937

erfit. 4460 n u. feilt. 4460 dunt. 4460 dunt.

helle 34106 t. u. 4406

n. 11. 1. 11. 4457

416A

Langguste 21, 'in "Togblott " Saus", ift ein schoner Laben (42 am) mit Entresol (64 am) und Sousol (42 am) solotot oder später preist wir Lagblott " Kontor, Schafterhalle

Martfürage 14, 1. Et., ind die Wes-fcaftstaume der Fa. M. Baer, Tuchversandgeschäft, 62 am groß, Auchbersandgeschaft, 62 am aroß, p. 1. April andern, zu berm. Nah. im Eckloben b. B. Chaint. 4014 Worfskir, 23, B., Wertit, od. Lagerr. Wordskraße 28 ar. Naumickleiten, doff, für Engroßeschäft, 1 Lad., 2 Lim. für Bureausw. gecignet, 1 Lagerballe mit Souiol, 1 Keller, ca. 210 Omtr. aroß, mit Kratiscutsug, 1 Stall für 1 Pferd, mit Heu. u. Height für 1 Pferd, mit Heu. u. Height für 1 Pferd, mit Gen. u. Daferboden, per 1. Jan. 1912 zu dm. Käh. 1. Stock. 4486 Wortskiraße 44 Laden, edi. mit W. out al. ob. ida. zu derm. 4463 Reroßraße 18 Wertskart od. Lagerr. Reroßraße 18 Wertskart od. Lagerr.

Rereitt. 29 Lab. m. EB., cb. m. Mit per 1, 1, 12 au bm. Rab. 1 r. 400 Rereftrafe 36 große Wertftatte gu b. Mauentaler Str. 14 Baben bill. 4025 Manentaler Str. 14 Laden bill. 4026
Mheing. Strafte I Bureaus is. Lagers Räume, Werffel, m. 10d. ohne W.
Mheinftrafie IO gr. Souverrain. Andum für Miajdnenbierhandl. Tünders werftsatt u. dergl. geeignet, für 250 MM. su bermieten. 4464
Mömerberg II Laden mit Ladenzim., event mit Wohmung, fofort zu v.
Näh. bei Adelt Tröfter, Kellersftraft 18, Bart Tel. 2572 4465

Römerberg 23 große helle Wersstatt, auch für Auto-Baxage greignet, mit oder ohne Wohnung josort au berm. Näh. bei Abolf Tröster. Kellesproße 18. Ich. 3672. 4468 Römerberg 24, Woben mit ober ohne Boden, blötg. Wih 1 1. 4467 Scharnhorlistraße 17 ichone Werl-sbotte für Schreiweret. B 24128

Scharnhorliftende 17 schone Merlibotte für Schreiwert. B24128
Scheffelftraße 1 ind 2-3 schone helle Soulerrain-Räume für Bur, Loger od. Pochump zu veren. 4468
Schierfieiner Str. 11 Laben, mit od. editer Pohn. ver 10f. zu dm. 4465
Schierfiein. Str. 11 Perfictte. 4470
Schierft. Str. 13, B., ich Bureau od. Lagerraum per fof. zu dm. 4471
Echwalbecher Straße 2 1 gr. Parf. raum f. Bur. od. Log. fof. 4473

Chwalbacher Str. 41 ich, belle Wertfiotte, eb. a.s Lotterr, gu b. 4474 Schwalbacher Str., Gde Midjeloberg, Schwalbacher Str., Che Mischelburg, bei Götlet, Laden m. o. o. B. 4475
Balramitt. 31. bei Schmidt, Laden mit Welen init Welen isoort zu verm. B 22136
Beilftt. 6 Werftätte mit Lagert., ed. Lagert, ed. Lagert, ed. Lagert, ed. Lagert, ed. Lagert, ed. Lagertiatte mit Lagert, ed. Lagerthalfe, joj. A. S. 1 f. 3447
Beilftraße 8 gr. belle Werft. 4476
Bellrichte. 11 Laden mit Inbenjar u. Beleuchtung zu derm. 4082
Bestendiraße 8 M. Bertjiatt. B24108
Bestendiraße 15 Schönerwerftiatte, d. Mer. breit, 10 Mitr. lang. B24108
Bielandstr. 20 ich. h. Lagertaume, ebil, als Werftitäten od. Bureaus joj. ad. [pat. au bermieten. Aäh, das. Sih. 2. St., b. Sweier. 4478
Borfstraße 29 ein Laden mit Jam. [of. Räh. Boh. bei Konfibass. 4087
Bietenring 5 Laden, sür Mehgerei eingerichtet, für zebes Greicht.

eingerichtet, für tebes Wermar panens, ebenbuell mit Sausber Brofe Werfftatt in Remife u. eleftr. Anicht, fowie ich. 3 1.-23., 1. Et., p. 1. Apr. R. Frankenftr. 7. Bark. Groß, Bureauräumlichteiten u. Werk.

finiten preiswert zu bottn. Ras. Gerner, Göbenftr. 18, Sochp. 4480 geben mit 2-Rim. Wohn. 10t. su b. Räberes Wöbenftraße 22. B 2001 Bureau-Raume, Benerolbela, Rabe Labendel, A. Frier-Ring 78, 3, 4481 Laben mit 3 Zimmer u. Rüche fofort au verwiesen, Rah. E. Maning, Karlitraße 41.

Paben mit Labengemmer fofort gur venmieten Reneftvoke 31. 4488 Sch. gr. Lag. u. Kellerräume 3u bin. Rab. Aheingauer Sir. b. Bob. F. Lagerräume 3u v. Bickelsberg, Ede Schwolb. Str., dei Göttel. 4484 Berfaufshäuschen, Ede Wellrichter., au bm. Rah. bei Rottede. 4486

### Billen und Ganfer.

Rieine Villa, Eigenheim, zu vermiet. oder zu verlaufen. Räheres im Tagbi. Berlag. 4042 Ge

### Wohnungen ohne Bimmer-Angabr.

Blücherftraße 17 Webnung m. Stall.
u. Remife au vermieten. Wäheres
Nichterftr. 42. Downarm. B 21110
Voreschung 4 schöne FrontivitaKohnung per 1. 12. zu vm. Näh.
Kart. r. bei Wed. 3001
Rereftraße 5, 3, frol. 23, fos. vb. sp.,
auch mobl., zu v., sow. einz. abzug.
Nifolasstraße 33 fl. Bohn. zu verm.
Näh. beim Sausmeiter. 4488
Röberitr. 37 ch. Laden. job. o. sp. 4480
Schulverg 11 einige Maus. Webn. zu
verm. Anheres i St. r. 4400

### Möblierte Mohnungen.

Abelheibitraße 54, 1. eleg. m. Bobu., 5—7 3., Bab. gr. Balf., joi. sber fpat. gu b. Nah. baf. b. 3—6 Ubr., Weberg, 58, 1. 3 8. u. Wi., 1—3 B.

Blöblierte Bimmer, Manfarden etc.

Abelbeibitt. 61, Stb. 1, möbl. Bim. Moolfitt. 10, Geb. 1 r., febl. m. 3.

fep. Eingang au vermieten. Dranienftr. 4, B., aut mibl. Bim. Dranienftr. 27, B., ich. m. B. Sim. Dranienftraße 34, B., I ober 2 gut m. Jim. an best. gebieg. Miet. abs.

Rheinstr, 63 möbl. Schlafe u. Wohnsatumer, au berm., doi: 1 Sim.
Rheinstraße 67, 2, ichon möbl. Im.
Rheinstraße 94, B., whi nobl. Im.
Rheinstraße 94, B., whi nobl. Im.
Riebistr. 12, B., ichon nobl. Im.
Riebistr. 12, B., ichon nobl. Im.
Riebistr. 13, Mib. 1 x., mb. 3. 3 Mt.
Sanlgasse 22 mehr. m. heizd. 3. bill.
Saulberg 15, 2 x., möbl. Immert.
Schulberg 21, B. ichon nöbl. Rim.
Schulgesse 1, 2 St. rechts, 2 ichon möbl. Rim.
Schulgesse 2, 3 k., ichon nöbl. Rim.
Schulgesse 2, 3 k., ichon nöbl. Rim.

mobil. Intimer per istoret au betin.
Schwalbacher Str. 36, 1, Allecfeite, gut möbl. Zim, mit od v. Benf., ani gleich oder ipäter au berm.
Schwalbacher Str. 42, 2, schön möbl. Lämver an Geschäftsbanne au bnt. Schwalb. Str. 59, 2, m. Wi., 1 v. 23.
Schwalb. Str. 71, 2 möbl. Zim. ist. Sebanfir. 9, 3 L. ich. m. 3., 3 W. Setrengaffe 4, 1 r., m. 3 m. B. au v. Steingaffe 4, 1 r., m. 3 im. billig. Steingaffe 4, 1 t., m. 3 m., billig. Waframftraße 12, 2 l., m. R. an bm. Weißenburgstraße 1, 1 t., mobl. 3 m. Benripftraße 21 mobl. Rim. zu bm. Bellribstraße 45, 2, möbl. B. B23174 Weitenbitt. 8, B., II. modl. iep. Simbilig au verm. Näh. Woh. 1. Et. Weitenbittabe 26, 3 r., Geieß. gut modl. freundl. Zimmer au berm. Wörtbftr. 17, 3, 2 m. J., 280 n. 3 M. Wörtbftr. 18, B., Who. m. 2 B. bill. Wörthftrahe 24 2 ichon. m. S. au v. Riefenring 1, 1 r., ichon modl. Jim. mit Frühlich 20 M. au venu.

Schönes Zimmer, mit a. a. Benf., w. p. 1. Dez. frei. Br. 75 begw. 25 Ma monatiich. Kariftrage 18, Baxt. Schon, Frontspinzim, möbliert oder unmöbliert, zu bermieten. Rab. Tagbl. Berlag. Ta

### geere Bimmer und Manfarben etc.

Abelheibfte, 45, Bennn, Jimmer gum Einstellen bon Möbeln fofort gu v. Bleichftraße 34 große Maniarde gu berm. Nah. Möbelladen. B29488 Bleichstraße 35 große beiabare Mons. Bleichstraße 40. B. Menti, in. Ojen. Dambachtal 36 I feere Jimmer au ruh, Meleter, Nah. 1, St. 3822 Felbitt. 19 Iceres Bimmer gu berm

Felbitt. 19 leeres Zimmer zu berm. Krantenfit, 5 leeres beigb. Dackstn. Frantenfirabe 22 leeres R. D23477 Oeienenfit. 5, Oib., 1 febl. Zimmer u. 2 Mani. im Borderh. zu berm. Defimundit. 8 l., Maniarde zu berm. Oesmundit. 17 l. Mani. Nah. A. Desmundit. 17 l. Mani. Nah. A. Desmundit. 23 Mani. 3. Einstellem ben Mödeln zu ben. Ads. Part. Derrngartenitt. 15, 2. iep. L. 8. R. 4. Derrngartenitt. 16 2 S. Nah. d. Jahnstraße 10, 2. 2 oder 1 Kim. au b. Jahnstraße 10 eine Maniarde zu bim. Jubuftrafe 16, 1, beisbare tapesiente

Industrafie 16, 1, beisbare iapeziente Mansarbe zu bermieten.
Mansarbe zu bermieten.
Mansarbe zu bermieten.
Mansarbe zu bermieten.
Marigarfe 13, 1 L., ich. l. M. an r. B.
Mansarbe 21 Doppel. Mansarbe z. b.
Manskraße 21 Doppel. Mansarbe z. b.
Mariskraße 21 Mans. z. Mödeleinis.
Mariskraße 64 gr. Frontspitzin, i.
Oranienkraße 64 gr. Frigh. Mans. z. ben.
Oranienkraße 49, 1. gr. bere Mans.
Philippsbergfraße 1 1 ob. 2 Mansb.
an rudige Berson zu bermieten. an ruhige Perion au bermiefen. Roonfer, 14 frbl. l. g. a. l. Dez. R. B. Schlichterfer, 13 bot. Mit. a. Sausach. Steingaffe 21 beizb. Mani. m. Mali. Walramstraße 7, D. 1, heizh. Mani. Walramstr. 11 hab. Rani. Küh 1. Börthstr. 24, 1, 2 ich. evere Jim. jot. Atemifen, Stallungen etc.

Abelffirage 8 großer Beinfeller per

Abelfitraße 8 großer Weinsteller per forert au veranselon.

Bücherftraße 17 Stallung u. Memise, mit od. obne Wohnung, a. b. Waß, Wäckerktr. 42, b. Dommann, B24111
Debbeimer Straße 63 Vogerfeller v. 400 Outt. fosort zu verm. B21728
Derberftraße 6, Stall für 1 Pferd onf isfort oder ipäter. Näheres det Afst Regerfeller v. Achter v. Köhere der Kreise 6 gr. Keller u. Lagerraum zu derm. Mah. Zingel, daielbit, i. Aleisigt. 10 Weinfeller m. Achten. der 1. 7. zu dem. Ads. S. B. 2446
Volleiniger Ett. 31 ich. Weins. 4494
Unifenter. 27 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu dermieben. 4648
Morinfitraße 29 ift ein grober Vellunger mit Bureau. Berfrähalte, et. Aufzug. zu derm. Ads. Dureaus zu derm. Ads. Dureau a. Harrent a. Harrent der mit Bureau. Verfrähalte, et. Aufzug. zu derm. Ads. Dureau a. Harrent a.

### Auswärtige Mohnungen.

Große 2-J.-Wohn, Balfon, Kellet, ebt. Garten, an ruh, Leufe zu bur. Gornenberg, Buggirafe, Haus Deinrichtsche, Debus.

Sonnenberg, Abelfftr. 3, ich. 3.3.
Bohn, billig au verm. Läh, baj.
Sonnenberg, Piest. Str. 32, ich. 4.3.
Petra. boll. zu ven. Läh, ba. 4206
Balburake 94, neben den Kaisenen, ichone 3. u. 4.3. m., Mohnmoen zu berm. Mähres Bert. B24114
Biefenur. 2, Ecke Balbir., irch. 2.8.
Bohn, ichone Ausjicht, an ruhme Lente sotort ober später zu verm.
Biersabt, Meripher. b., frbl. 3.8.98.
uit ober ohne gr. Wertit. 4000
Bierkabt, Morinfranke 15, 1. ichone freigel. 2 3.28. 2 Ballons, Bau.
(Kas. 1 Jan., Kaisel Tannache.

### Mietgesuche

Gefchaftsmann fudit 2-Bim. Bohn. nrif Bub. Off. an Sul. Grofdinstu Weitenbittage 19, 3 unfs. B23446 Rinbert, Chevonr f. 2 Jim. u. K. ien Bob, in moal, neuem Saufe, Nabe Bahrloof, I. Jan. ad. I. Johr. Dif. m. Br. unt. D. 729 Tappi. Berley,

der indi sum I. Dezember ein schie nobil. Inn. mit Fentral-bolsurg u. Frühlind. Argeb. under R. 732 ein ben Tarbi. Berlan. Mast. Bim. mit Rochgelegens. gef. Schriffl, Ang. mach Itheinftr. 91, 1.

Sief, ale Gerr fucht bauernb mobil Bim, mit Benf, gu 80 Mt. m. Offert, unter 2f. De voitlageund. Dame fucht mobl. Bim. in b. Saufe, Rabe Weberg, mit Friibit., p. 1. I. Breisoff, u. G. 784 Tagol. Berlige.

Banflehrling fucht bescheidene, aber aufe Bension, ab 1 Desember 1911. Angebote mit Breisangaben unter St. 788 an den Logbi. Berlag.

Tallnusstr. 28 1. oder 2. Etage mit je 8 Zim. etc., alles in renoviertem Zustande. 3920

### Saben und Gefdiafteraume.

Bertramftr. 3 Galaben mit 2. J.B., bisber bem Konfums Berein für Wiesb, u. Umgeg. (fl. Geickäft) auf fof. ob. pat. zu vm. Rab. Mildner, Dobb. Str. 43.

Bismardring 4, en mit Wohnung fafort preiswert a bermieten. Rab. bei Graber, greimeibenftrafte I. 4500 Dreimeibenftrafe 1.

Faulbrunnenftr. 7 Werfflätte ober Lagerraum v. 1. Jan, ober fpater zu verm. Rafeeres bei Guftav Gottwald, Goldichmied.

### Friedrichstraße 10

1 belle Wertfiatte, 100 gm groß, gang ober and geteilt,

to. 90 gm, auch für Runfimaler febr geeignet,

2 Couterrain-Raume, je 120 qm,

1 bo. 180 am groß, gang ober gefeilt, per jojort ju vermieten. 4885

Grabenftrafe 9, neben bein fiart befindten Erinfbrunnen, gaben mit Labengimmer, für jedes Geichaft paffend, ju bernt, monail 55 Dif. Gefereinrichtung ind Beleinstung ift vorhaben. Raberes 1 St. WHAT TO DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PART

Kirchgaffe 5,
ichoner Laben in auter Geschartslage mit reicht. Anbenor auf folger ober ipat, preister, zu bermieten. Aah, bajelbit ober beim Eigent. Scheid, Gobenherage 7.

### Bermietungen.

### 2 Bimmer.

Friedrichfter. 27 abgefcht. 2-3.-W. an rub. Leute per fof. bir berm. 4000 bd. Frontip.-Wohnung in rub. Biba, 2 ob. 3 Bine, Kinde. Speifet., Loogia n. reicht. Iub. a. fof. o. fpater 311 v. Nob. Wartefter. R. Bierft. Sobe. 4032

### 3 Bimmer.

Friedrichftr. 50, 1, b. fim. Wohn, nebft Anbeb, ber inf.

Ratfer-Friedrich-Ring 55, Barterre, B. Simmer . Wohnung mit allem Bubehör fofort ob. fpater gu vermieten. Raberes Sauer. Blücherfir, 10. Tel. 3074. B24115

Michlitraße 11 ichone frol. Wohn., 3 gim., R. u. Inb., megsugeb, per 1. Jon. 1912 ju bern. Breis 500 Mt. Rab. Bart. 4443

Bebergaffe 3, Gth., Sparterre-Bohnung, 3 Simmer u. Ruche, nen bergerichtet für Bohnung ober 4502

### 4 Bimmer.

Bliiderftr. 13, 3 r., icone 4.3im... Bobn. Baft. Gas, eleftr. Licht, Bab ic. wegen Tobesfall fofort gu verm. Bis April Mietnachlah.

Butowftr. 3 2 berridaftl. 4.8mmer. Bohnungen, Balf. n. Bubeb. (1. Et. u. Part.) fofort ober ipater billig gu permieten. Rab. 1. Giage redts.

Bheinstraße 101 große 4-Bimmer-Balt. u. Bub. ju berm. Rab. 2 Ifa.

### 5 Jimmer.

Billa Bachmenernrake 7 1. Eiage, 5 große mob. Sim.. Rüche, mit elette. Licht, ged Beranda, Garten, fosort ober spat, an verm. Näh. Bart, u. Weberg. 43. 4506 Dambachtal 43 berrich. 6-3im.-

an permi t. Näheres Arch. Mener. Nr. 41, Bart. 4545

villa Franz-Abtiftr. 2, Nerotal, Serrich, 5. Zimmer-Wohunng, 1. Et., fofort ober iputer. Rah, Bort, 4505 Fefft. 1, n. d. Barfir., 5 gr. Zim., Frembenz, n. reichl. Zubb., folort ob. ipat, zu vu. Rah. val. 4507 Mitolasfirafie 20, 4. Et., 200hn., 5 ar., 3inun. m. Jubebr u. Balfon 31t 930 fof. ob. ipater ju bern. Raberes bei ant Moch. Bahnhofftr. 16. 4508

Herrichaftl. Billa mit Garten, 1. Et., c'eg., 5-6 gim., mit gr. Glasberanda, neu herger., mod. Komf. Theoboreuftr. 3. 3665

### 6 Bimmer.

Briedrichstraße 27, 8. Et., modern einger. 6-7-gimmerwohn, mit reicht. Bub., gang o. act., fofort o. fpater gu vermieten. Rab. Bart. 8953

Rlopftocfftr. 5, 8, herrich. 8- 8.-M. m. reichl. Rubeb., heiz. n. fof. Rab. bal. u. Rieinit. 10. 4510

Shubenhofficabe, Landhaus, 6 3., Bab. Terraffe u. reichl. Bubehor p. fof. Rab. Schugenhoffer, 15. 4512 Walkmühlltrage 48, Dilla,

herrichaitl. Wohnung, 6 ober 10 gimmer und Inbebot. Jentrallergung. Eas, elettrisch Licht, an der Haltestelle der elettr. Bahn, auf 1. April 1912 zu vermieten. Nah. Bart. Einzuschen pon 10—4 Uhr nachmittags. B24116

### JII Billa mit Garten

(feine rubige, etwas erhöhte Lage) mit herrlinger Ausfint, 6. bis 7.
Jimmer- Wohnung, Binternarten, Balfon u. reichl. Zubehör
fof, ober fpater febr preiswert zu
vermieten. Offerten unt, K. 646
an ben Tagbl.-Berlag. 4513

### 7 Bimmer.

Abolisalice 11, 2. Ctod od.
8 Binmer nebft richt, Bubeb, für fof.
ob. fpater ju berm. Rab, Bart. 4514 Rheinstraße 90,

1. Etage, vollfändig neu bergerichtete berrichaftliche Wolnung (eleftr. L.), beiteb. aus 7 groß. Zimmern, groß. Badesim., fofort zu verm. Räh. Rheinstraße 90, Bart., ob. Mainzer Etraße 50, Bartere. 4518

Billa Biftoriaftr. 49 bochberricaftl. Wobnung bon 7 großen Bimmern mit reicht. Bubebor, Blan-farben, Balfons, eleftrifches Bint, Befferigung Modentags 'v12-' -2. Raberes beim Dausmeifter && srete bafelbft.

Sochherrichaftliche Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubebor Bilbelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maberes Baubureau. 4517

Sehr geeignet für Spezialärzte. Wilhelmstraße 16,

1. Stod, hochberricaftl: 7. Zimmer-Bobung mit Aufgug, Zentralbeis., fließend, taltem u. warm. Waffer, Batuumanlage, mit reicht. Zubeb., für fogleich zu vermieten. Raber. baselbit bei Rathan Seh. 4518

### 8 Bimmer und mehr. Mirchgasse 43,

2. Etage, 8 Zimmer, Babesim., Gas und eleftr. Licht, per fofort ober fpater zu bermiesen. Ausfunit Rifolasitrate 20, 1. 4519

Schütenftrage 3, 1. Gtage berrichaftl. Wohn., 8 3. Diele und reicht. Aubehör ber fofort ob, frater ju vermieten. Raberes bafelbft. 4520

Webergaffe 3, Bdh. Stod, 9 Zimmer, Bab, Ridde, reidtl. Bubeb., Gas, eleftr. 2., neu bergericht., fofort gu berm. 4521

Wilhelmftr. 12, Sutienftr. Sochberrichaftt. Wohnung, 1. Gtage, von D große. Jim. u. Satons, großen Battons, Badestumer, Ruche v. reichem Judebör, Lampibeitung u. iebem modernem Komfort ver fosort zu vermiet. Gvent, find 2 große Limmer als Sprechzimmer für Aerzie ab-zugeben. Näb. Sotel Metropol-vorm, 11—12 libr. 4377

8-10-3im.=Wohnung, Bel-Stage, mit Deiz., feinste Billen-lage an der Bartitraße, mit groß. Gatt. u. Autogaroge, auf Bunjch auch mit Stallung zu derm. Nah. unter L. 731 an d. Tagbl.-Bertag.

Für Zahnarzt

9. Zimmer-Wohnung, Parterre in guter Kurlage, Warmwofferheig, u. Berforgung, fowie allem fonstig, medernen Komfort sofort oder auf 1. April zu vermieten. Aufrag, u. 2. 723 an den Tagbl.-Berl. 4205

mari

mich

Mber

Sune hoher negel

toir i lime fillde

gered

### Canggasse 5

ift ein fconer Baben ber 1. Upril 1912 gu vernicten, Raberes bet 8. Mamburger, Langgaffe 7.

im "Tagblattehaus", ift ein

### ichoner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Soufol (42 gm) fofort ober fpater preismurbig gu berm. Maberes im Tagblatt-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

### Laden

Banggaffe 45 (Edbaus Lang- und Webergaffe) per 1. Nov. ober fpater gu bermieten Rabered bei Feller u. Gede, Bucht, Weberg, 29, 4072

Lauggaffe 48, 1 Borzügl. Geicätts - Etage in allererfter Lage, Ede Beber-gaffe, & grobe Schaufenfter in ber Lunggaffe, 1 Budennun, Barierre, gurzeit Reifebuerau, wegen Ber-legung ber Januar ober April au vermieten. Glasichilber-Ausfirat fenn überneumen merben Bab fann übernommen werben. Rab. L. Meifenmaner, Mitslasfir. 5. 4108

Laden Moristr. 4, Warltiftr. 22 find große Logerraum und Kontor zu verm. Rab. bei Jaden Heroftr. 38 mtt Wohnung auf 1. Januar.

Ri. Chiwalbacher Str. 10. Sanl auch Maleratelier [40 amaran, fofort ober fpater gu vermiet. Rib. bafelbft ob. Kaffer Friedrich-Ring 81, B24129 Capent Zaumusftr. 25 vorüberfort ober ipater zu verm. Rab. das.
Drogerie Moodus. 1100

Webergasse 5, Entresol, ca. 300 Omite, großer, beller Ge-ichaftsraum per I April gu verm. Rab. Mainger Strafe 44. 4060

Bebergaffe 23 Baben gu vermieten. Mab, Lugenbubf. Biebrider Strafe 37, Bart. 4107 Webergaffe 25

Daben, befte Rutl., per 1. Degember 1911, en. fpater gu berm, Rab, im Saufe 3 St. 4031

mit Wobnung, iveziell für Kaffee-gefchäft geeign, evil. mit iconer Gintickt. gu verm. Rah. 1 I. 4030 Bielandfir. 3. Laben, für Kurgworen-geich. geeignet, m. Wobn, zu verm, 4100

Zwei Läden

berichteben, Große im Renban Dogbeimer Strafe 49, am Ming. auf 1. April ju verm. Raberes Unitedmer. Dobbeimer Str. 48.

Wilhelmftr. 30. Die bish, b. hrern Dr. Dornblath bewohnten.

Morgen: Musgabe, 2. Blatt.

2 Zimmer mit Lift, fliegenbem Baffer, Erter, Balton uim, find gu bermiten.

Laden mit Labeng, und Lagertftrage gu berm., bajl. f. Bebensmittel, Drogen ac. R. bai. b. Moch. 4110

Raberes un. weeim. bafelbft.

Laden Al. Burgftrafie 5 per 1. April ju vermieten, Raberes G. Beib. 4111

Laden für Färberei und dem Waschandalt, Manu-fafturwaren od. besteres Spezial-geldält mit 2-3.-Usokng. (Belg.) Bism.-Ming 2 zu verm. Mähres Bulldmer, Dopheimer Str. 48,

Laden mit Bäderei aniciliegend Limmer und Rüche und fonft. erforberliche Raume, bom 1, Jan. ab preistr. gu bermieten. Rab. A. Sanfon, Bleichftr. 18, ob. G. Gottwald, Fautbrunnenftr. 7.

Magazin oder Werkstätte Friedrichfte. 8. R. b. Sausmeifter 4112

Laden=Lofal

Wde Friedrichftr. u. Reugaffe, feither Tepplo-Geidaft ber Frma fofort ober fpater ju vermieten. Große, belle Sonterrain-Raume. Der Baben fann auch beliebig ab-geteilt werben, Rab, bei Berfende. Rarburg, Mengaffe 3. 4567

### Edladen

mit reichl. Bubeh, u. ebt mit Wohn-nung pee 1. April 1913 gu verm, Golbgaffe 2, bei Roeffing. 4118

Effinden mit Bohnung u. reicht. gu bermieten, Derberftrage 17, Hab. Bart. 4114

Schöner Laden

mit Labengimmer und Magagin, relp. 29erffiatte fofort ober fpater gu vern. Morigitraße 22.

Laden mit 2-Zimmer-Wohnung, Spezereigeschaft, per 1. Januar 1912 ju verm. Auch für e. Fillate paffend, Oranienftr, 60. Rab. Ertb, 2, 4528

mit Lagerraum, Rheinftr. 48, einfchl. B ntralbeigung, fofort gu vermiteten. Raberes Luifenplay 1, Bart., Banbarenu. 3966

wroger eleg. Laden mit 2 Schaufenftern, mit od. obne Biobnung, 1—8 fim., Bab, Speife, fammer ic, febr preimurbig an bermieten Rheinftenfte 115, 1. Bigarrenladen Weffrigftrage 11 Großer Laden mit Bimmer und

97ah. Wörthftraße 28, Ban. Werthitrage 28. 4020 Geräumitge Wertsätten, auch als Lagerräume verwendbar, billig au ver-mieten. Näb. Norfürage 20, 2 lints, und Mauruinsftraße 7, Bart. F353 Bäderei (Gdl. m. Eine.) v. Wohn.

Bäderei nebst Laden und Wohnung ju permieten. Rab. Rheingauer Strafe 6, Bart. 4526

Millen und Saufer.

Billa

Freseniusftraße 33, Dambachtal, 8 bis 10 S., Benirald., eletir. Licht, bet fofort zu verm. Räh. Raiser. Friedrich-Ming 3, 3 Tr. 4627 Dicrotal, Billa Beinberg. fixaße 18,

perpial, Billa Meinberg, mit Gerten, & Saupt. 3 Mebenzimmer, 2 Kammern, Bab z. per fo'ort au permieten ober zu verlaufen. B26121 Bitte & Boblinauu, Telephon 2708. Hellmundfrake 18.

Freigelegenes Sweifamilienbaus, neuerhaut und nudern eingerichtet, Läbe eleftr. Bahn, 2×4 Stmmer, Bab, Garten, im Borort zu berm. ob. zu bert. Räheres Sterftabler Höhe 76.

Möblierte Mohnungen.

Gmier Str. 25 4 B., Rude, mobl. g. b. Barkfir. 20 Brentip., 3 ft. gummer gu vermieten, mit ober ohne Mobel. Elegant mobl. Winterwohn.,

a. 2B. mit Ruche, ju bermieten. Flohre Brinathotel, Beisbergftrage 5.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abolistraße 10, 2. Etage, elog, möbl, Schlafzim, u. Salon, nuch ceteilt, zu bermiteten. Atbrechtfir, 12, 2, cf. Sal. u. Schlafz.

Arndtitr. 8, Part. r.,

eleg. möbl. Wohn v. Schlafzim., icharater Eingang, Batton, Bod, a. einz., preizwert zu berm. Auf Bunfd ganze od. iedim, Benjion. Biomardring 43, 1. id. m. Balla lep. dibelufte. 94, 2. möbl. Jim., 15 Wf. mfl. Röberffr. 40, 2 idon möblieri. Röberffr. 40, 2 idon möblieri. Robergafte 23, 3, gut möbl. fepar. Fimmer Egg. Boden in Bronat. In febr ruhigem haufe 1—2 gut möbl. Linker mit Vedienung und cleftr. Licht zu vermieten Granz-Abtfir. 5, B.

GrangeMbiffr. 5, B. Gut möbl. Zimmer in ruhiger Rage fofort billg 311 beim. Göbenftreße 19, Hochpart, r.

Wir Danermieter (a. m. eig. Dobeln) behagt. Beim bietet Benfion Charlotte, Mitolaöftraße 30, Part. t.

Behagl, Seim in pr. Benf. grop. cles. Bim., 1-2 Betr., ebt. 2 Bim., bilig. Rinvirb. Abeinftr. 94, 2, Gde Warthur. But mobl Bofin, und Gdiafgim, ju um. Gdone Musficht 18, Gth. 1. Gr. Wanf., beisbar, billig gu bermieten Zaunusftrage 77, Garrenb.

Gut mobil, i. Bart, geleg, Wohn- und Schlafgin, an beif, herrn ob, Dame, ev. auch auf unbeffimmte Zeit, gu berm. Rab, im Tagbl.-Berlag. Uy

Leave Zimmer und Manfarden etc. Revofir. 9, 1, swei gut heigbare Rim, eine feparat, gu vermieten.

Remifen, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123, vis a bis bem Guterbabnhof, Bierfefter, Stallungen, gutter-raume, Sof und Mobnung ber fof. v. fpater ju verm. B24122 Gr. Beinfeller gibelffir. 7. Muto=Raum mit Ranals Leaffer Chauffeners, zu verm., monati. 35 Wit. Ran. Riopfocffraße 6. 4052 Auto-Raume für 2 Muios, aud geper 1. Dezember Dieblftrage 19.

Answärtige Wohnungen.

Schone 3-Bimmer-Wohnung, Rude und Reller, freie Lage, Londbaus mit Garten, Dalteftelle ber eleftrifden Pahn und ber Dogheimer Gif nbabn, per fofort für 425 Mf. gu bermieten. Rah, Wiesbaben, Reugaffe 5, B.

### Mietgeluche

Gesucht für 1. Januar

5-6. Bim . Wohnung mit großer Rüche, möglichft Bart. ob. 1. Stocf, in gutem Daufe n. Loge Blede bobens, für fl. Benfionat geeignet. Off. mit Breisangabe u. B. 730 an ben Tagbl. Berlog.

Mlleinftehender, Derr foliber, jüngerer

incht 3 unmbbl. Bimmer, m. Gelah, möglichft abgefchloffen, eventuell mit Bedienung ihr bauernd, in Billa. Offerten mit Breibangaben unter it. 732 an ben Tagbi. Berlag.

Rinderlofes Chepaar incht per fofort foon mobt, Zimmer, coent. Wobne u. Schlafz (am liebften u. Rianter), mit allen Bequemlichteiten, bet Monatomiete. Ausfuhrt. Offerten mit Breisang. u. A. 23 an b. Laght. Bert. Junge Dame fucht gu Unfong Januar

möbl. Zimmer

mit Frühftlid in gutem Saufe (Docht ober 1. Giage, wo taglich mehrere Sunben munglert merben bart. Off, mit Breisangabe unter E. 734 an ben Tagbi. Berlag.

Mobi. Zimmer gefucht. Bantbeamier fucht mobil. immer in berrichaftl, Deuje, möglicht in ber Rabe ber Mingfirche. Diferten unter G. 784 an ben Lagbi. Berlog.

Bwei unmobl. Bimmer

Bebienung, eventuell eine 2-Rimmer-Bohming an mielen geficht. Diferten unter B. 783 on ben Tagbl. Bertog.

Fremden Penijons

Penfion , Bauer", Friedrichftrafte 7, Gde Bilhelmftrafie, empfiehlt für Dauermieter elegant mobi. Zimmer von 40 Mt. an.

Familien-Penhon Grandpair.

Billa Emfer Strafe 16 u. 17. Mirenammiertes Sans. Borgugt. Ruche. Gebr großer Garten. Jebe Diat. Alle Baber, Telephon 3812. Benfion W. Küster,

Beinertven 4. Billa in rubiger, vornehmer Lage, eleft. Licht, Jentr. Deig., Baber, Subzimmer, Borgugl, Berpflegung. — Jebe Diat. — Matige Binterpreife.



Winterkuraufenthalt,

Privat-Frandenheim, Luisenstr. 3, eleg. Zim. Vorzgl. Pens. monatl. 110 Mk.

Jeder Mieter verlange die Wohnungalisten des

Hans- u. Grundbesitzer-Vereins M. V. Geschäftsstelle: Luisenstrause 19.



ettenmaver

Stadt-Umztige.

Uebersiedelungen von und mach spawlicts.

Aufbewahrungen für hurse und längere Zeit.

Verpackungen, Epodition von Binterlassonschaften, Ausstonern etc. etc.



5 Mikolnostrasse 5.

Wohnungs-Rachweis-Bureau

ion & Cie., Bahnhofftrage 8.

Telephon 708. Größe Answahl bon Mict. unb Raufobjetten jeber Mrt.

### Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelb- und 3mmobilien-Marte" toften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

### Geldvertehr

Bapitalien-Angebote.

### Gelder auf erste

bis zu 60% der feldgerichtlichen Tane zu 44% Sinfen bei einer einmodigen Browision ban mit 1% d. Bedeuer, Warz und Mpril, seiner dis zu 60% der Anchitelren-Tare zu 43% Insen bei einer einmaligen Provision ban 2% der Inswurt oder spater auszu-leihen, Altroge werden enigegen-genommen ban feiben. Angrog

Gebrüber Rrier, Bant Geschäft. Wiedbaben, Mbeinfraße 95. Suchen Bio eine

hohel. Hypothek mit od. ohne anschliess. 2ter zu vorteilhatten Bedingung. bedjenen Sie sich vertramensv. na sichander Chillre, Edisheration vorburgt. F. 732 an den

Taghi.- \ ering. 2. oder 3. Sypothet mit entipe. Bochles au fousen gesteht. Off. mit a. Anande d. Objekts unter D. 726 an den Logol. Gerlag.

Olebe auf noch gu exbauenbe Willen u. Landhaufer, Lasinbrung nach ipeziellem Bunfc, 2. Stypothet.

Antereffenten biblenen fich ber Chiffre K. 730 an ben Tagbi. Beriag. Suche pr. I. Shpothel

inche pr. 1. Oppother
31 fanfen,
inche mein Genebit. (in aut. Banf.
fall., nobe Glefte), 73 But. gr., mit
25.000 Blf. in Sabt. gen. wish etecnt.
sable med 5—10.000 Bl. gr. Moenten
perfecten. Offerten unter 3, 723 an
ben Zockl-Verlog.

Bapitalien-Gefinde.

Mt. 3500, 2. Onbothef, bir. n. b. Lawbebant und noch Mt. 3500 dablaterfichend mit Mt. 500 Nachlag abzugeb. Ang-unt. 0. 728 a. d. Tagbl.-Berl, erbet.

MR. 13-15,000 auf gute Sapoibel von Belbigeber v. 1. 4. 1912 gejudit. Offerten unter D. 730 en ben Tagbi. Beriag,

Bon Gpartaffe ob. Gelbfibarleiber 50,000 Mart auf 2. Sphotbel gogen Bürgichaft atveler felventer Bürgen und auf prima Chieft gefucht ver fosort ober 1. April 1912. Off. unter E. 731 an ben Tagbl.-Berlag.

Gefucht auf 2. Onvoth. merben 80,000 MF für gleich ober I. Januar. Pr. Objeft hier. Bitte Unimert u. W. 729 an Tagbl. Berl.

1. Aupothen 114,000 Wh. in Sudviertel wird ber 1. April get Off. u. R. 727 an S. Tagbi. Berlag

### Immobilien

Sielfach vorgefrumene Mithräuche geben mat Beignishung zu erflären, das wie ihr direite Chernbruckt, d. d. mat jolde Chern-briefe beilichern, deren Jahnt mit dem der Betreifenden Angelge in direction Bu-fammenhange first Auftragefer von marigen, welche eine mithrandelige Be-unpang underer Chernorie Bewahrlang webrochmen, istiern wir um geft Mitstellung webrochmen, istiern wir um geft Mitstellung Der Berlag.

Immobillen-Berhäufe.

Villa Alwinenstr. 22

neugeitlich eingerichtet, mis großem Barten und Lat fur Stallung, au pert. Rah. bei ben Agenten, in ber Biffa, ober Binteler Strafe 4, 1 Ifs.

in schnifter watbreicher Gegend an der Ladin ohne Aermittl, an verfant, oder r Etage in verwiet. Der herrlichen Schniftlage, gefund. Gebirgeluft v. Woldesnähe weg. a. Jommerfün, Benüsnat ober Fremdenvenfton gerignet. Offerten unter A. 21 an den Tagoll. Berlag.

Haus mit gr. Werffiatte in guter Lage bit verlaufen. Rüberes Sandwerfsamt, Bermannftrafie 13, 1,

Mleines Sans mit Garten au Philippebergftrafte 11.

Jägerstrake 15 Dans mir Stellung und Schmiede zu berfaufen. Breis 23,000 Mt. mit allen Kotten, Krida. Tore 50,000 Mt. Erste Shpother 80,000 Mt. Aberle, Wielander. 18.

Wrachtvoller Villenbauplat

Or

233

Ri

231

6

3

8

6

13

級

B

Jeine Benfionsvilla, auch Derrichaffebilla, in bester Lage Wiesbadens, in presentable zu bert. Angadung 20,000 Mr. Lebernochme nach Reberpinfundt. Scheme Rauf-pelenenkeit. Erbitte briefliche Angragen unter U. 723 an ben Bies-

Diften-Baupiane! in ben beilen Lagen gu berfaufen. Julius Allstude.

Villen - Baupläge

in bevormater Loge an ber Mes-badier Strafe, Front gigen Often, in verichiebenen Größen, von 25 bis 44 Ruten, " Bebaumg, preismert gu verfaufen. Ras, Mifolas-ftrage 20, 1. F238

Immobilien-gaufgefuche.

Bouplak f. Dida zu kaufen gel. Off. unter W. 782 an b. Tagbl. Berlog.

Bauplab zu kaufen gel., Ede Biedricher, und Sabelstraße, Lage: Schumannstraße, Roselstraße, Lage: Schumannstraße, Roselstraße, Edge: Schumannstraße, Roselstraße, Edge: Schumannstraße, Roselstraße, Edge: Schumannstraße, Roselstraße, Edge: Schumannstraße, Roselstraße, Bevoraugt, Angedote mit genauer laufen. Baugasse der Bläge unter P. 730 an den Tagbl.-Berlag. Ľ,

ner.

Freitag, 24. Mobember 1911.

Dem Gintritt des Binters sehen viele Familiendäter mit banger Sorpe entgegen. Desonders aber dem diedsjährtgen, da durch die anhaltende Trodendeit im Sommer die Preise für Ledensmittel gang außers gewöhnlich in die Hode gegangen sind, und, der im Ganzen, den Arbeits, wartt sehr beeinslussender, slausn Geschäftslage. Biele Familiendiere sind bodurch in eine ichlimme Rostlage geraten, und föllt wanchen sehr ichner, die nötigen Rittel sie to teueren Ledensmittel, Liedung, Wohnungswistet und Desgung zu beschäften.

Andelse dessen mehren ist die Gesuse um Unierstügung seitens der Armen täglich, die zu auch, wenn die Bedurftigseit gewissendert gedrüft ist. In den meisten Fällen gewährt wird.

Der Armen-Berein hat in den 36 Jahren seines Bestehens in siets wahsendem Umfange der Auf gestenert, soweit dies in seinen Kräften sog. Wee die Ansprüche an den Berein sind infolge der außerordentlich raschen Zunahme der Bewöllerung, und wie schon im vorsiehenden gesagt wurde, der dohen Breise für Ledensbedürtnisse und Riete, sowie den anderen ansegebenen Gründen wegen, ganz erheblich gewachsen. Deswegen wenden wir uns an Alle, welche ein dera für die Armen haben, und bitten um reim. liche dilse. Ber es sann, mäge und Easten an Geld, getragenen Aleidungsstücken, Stiefeln und dergt, guwenden, ader und duet, getragenen Aleidungsstücken, Stiefeln und dergt, guwenden, ader und der Heitritt als Mitglied in den Berein besterittsecklärungen nehmen die uniergeichneten Borstandsstuden, Wielseher wir derzlichtem Landen einigermaßen Bereinstelle des Bereins, Kleine Langgasse 2. Barterre, in den Stunden der Geschaftsstelle des Bereins, Kleine Langgasse 2. Barterre, in den Stunden der Geschaftsstelle Gaden gerne in der Wohnung adpehalt.

Weeden und Beitrittsecklärungen nehmen die uniergeichneten Borstanden der Geschaftsstelle das gereins. Aleine Langgasse 2. Barterre, in den Stunden der Geschaftsstelle Gaden gerne in der Wohnung adpehalt.

Wiesbaben, ben 1. Rovember 1911.

Seinrich Schreiber, Borlibender, Aheinstraße 34. Karl Labier, Schriftlührer, Biebricher Straße 19. Rentnar Karl Denfel, Kaiser-Friedrich-Ring 76, 2. Feldgenkhtslädife Auguk Dies, Abelfitraße 8. Neniner Jacob Drester, Meinbahrstraße 3. Banfrat Geinrich Reutch, Rainger Straße 48. Louis Beit, Achiver, Albrechiftraße 15, 1. Kentner 3. B. Fulba, Kavemaler Straße 20, 1.

Ziehung am 19. Dezember.

Badische Pferde - Lotterie

Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Liste to Pt. Lose-Vertriebs-Ges., Berlin, Menbijouplatz 2.

Lager in amerik. Schuhen.

! Landeier!

Aufträge nach Mass. 1616 täglich friich bei Vorpalit. Marftpl. 5, 12 n. 15 Et. ju verfenien Mar ntaler Werms. Stleschorn. Gr. Burgatr. 2. am neuen Warft. — Zeiephon 2997. Strage 8, Batt. bei Leetz. B2:349

### Weihnachten schönstes Geschenk!

Pleureusen, Straussfeden,

Boas u. Muffe in Marabout und Strauss, Baliblumen

etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Straussfedern - Mandfaktur

Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

### ≣ Kohlen, ≡ Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten gum billigsten Tagespreise.

### Westerwälder Braunkohlen Marke "Vulkan", gut trocken, biiligeter

und bester Ofenbrand. Sägemehl z. Räuchern für Meizger.

### W. Gail Wwe.,

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech - Anschluss Nr. 84.

Annahmestelle: Ludwig Becker, Gr. Burgstr. 1t. Behrere Weihnachtsbanme,

einzeln bis 5 Mir. bod, bunfelgrun, gu perlaufen. Abfuhrftelle 1/2 Gtb. v. bier. Gartnerei Stock. Schübenftr. Bute Gfe it. Rodibirnen per Bib.

Wir sueken für Fabrifanten, Industrielle, Kapitaliften und Erfindungen zum Ankauf.

Angebo'e (auch ungefchuster Grfindungen) unter Garant'e für Geheim-baltung und Schut gegen Diebrond an bie Buternationale Patentborie Caffet 38 b.

macht ein rofiges, jugen friches Beite tig und ein reiner, garter iconer Zeint. Miles bies er eugt bie eibte

Stedenpferd-Lillenmild-Seife v. Mergmann & Co., Badebent.

Breis & Std. 50 St., ferner macht ber Litienmild Sream Daba

rote und fprobe Saut in einer Racht meiß u. fammetweich. Tube 50 Bl. bei: Wills. Madenheimer, Sito 50 gt, velt. Wills. Madenheimer, Sto iffie. Ferdafert, A. Cray, Dac. Minor, Ridderd, Sept. Chr. Taube . Abatt. Särtner, Www. F. Alistätter, Louis Aimmel, Droger'e Mrecker, Mengasse 14. sowie in der Hospathete.

B 17991



Merritches

(aar nach mod Frisur d. Dokt. Drackes Haarwell - Essent. Orig.-Fl. 3.— Probe 1.— M.

Porto u. Nachn. extra. Versand-geschäft Kosmos, Frankfurt a. M.

Rajenrote

veetr. "Bianca". Gar. unich. gabin. Anerf. Berfaufenellen i Weedel. Drog. u. Bart. Moedus, Tannus-üraße 25. Tel. 2007. Gustav Tetten. born, Große Butgirraße 8.

Brima Bollmild garantiert rein, von Comanengut liefert lebes Quantum frei ins Saus. Bader, und Wieberperfanter billigit. Offerien unter V. 163 an ben Cagbl. Berlag.

Makulatur in Pacter su 50 Ptg.

- der Zentuer Mk. 4.-

su baben im Tagblatt-Verlag.

### Danksagung.

Bur bie unenblich vielen Beweife ber Liebe unb Teilnahme bei unferem unerfehlichen Berlufte, fagen wir affen Bermanbten, fomie lieben Freunden und Befannten bes teuren Entichlafenen unferen berginnigen

Sm Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Käthe Popp, Wwc., .geb. Moos.

Wiesbaden, ben 23. November 1911,

### = Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

B23349

### Concerte Theater





Freitag, ben 24. Rovember. 267, Borftellung, 13. Borftell, im Ab, C.

Egmont.

Traueripiel in 5 often von Boethe. Die gur Sandlung gehorenbe Mufit ift von L. van Beethoven.

Berfonen: Margarethe von Barma, Sochter Garlo V., Megentin ber Riebers

gen.

050

238

ef.

og.

fie,

Frl. Gichelsheim anbe Bring von Egmont, Bring von Gaure Wilhelm von Oranien herr Banta herr Bollin Berr Tanber

Bergog vom Alba ... Werbinand, fein Sohn Dlachiavell, im Dienfte gerr QBeinig herr Schwab ber Regentin Midard, Egmonts Gefreiar Berr Rehtopf herr Borban Beer Spies

Sefretar . Silva, | unter Miba Gomeg, | bienenb Rlarchen, Egmonts Fri. Gaubn Gran Bleibtren Bradenburg. ein Burgersiohn . Berr Robius

Soen, Rramer, Burger aus Bruffel Derr Borntraget Beiter, Schneiber, Burger aus Bruffel Derr Anbriano Simmermann, Bürger aus Brüffel . . . Seifensieber. Bürger aus Brüffel . . . Bunf, Solbat unter herr Butidel

herr Lehmann . herr Robins Stunfum, Jupalibe u.

Boulen, ein Schreiber Derr Striebed Polt, Wachen, Bagen. Der Swauplay ift in Brüffel. Unfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uh

Gewöhnliche Breife,

Samstag, den 25. Nov., Aboun. D.: Launhaufer. Ginmaliges Gaft.

ipiel des herrn Baltber Rirchhoff bon ber Agl. Dojoper in Berlin.
Somming, ben 26. Nebenfeer, nochm.
2.30 libr, bei ausgehobenem 26.:
Golberg. (Bollspreife.) Abends.

2.50 libr, bei aufgehobenem 196.: Gelberg. (Bolfspreife.) Abends, Abosm. A. Tosca. Donnerstog, ben 30. Bobember, bei aufgehobenem Abonn.: Rinoletto. Einnachges Gaftfpiel ber Kongi. Kantmorjangerin Kraulein Krieda Sempel von der Kongi. Sofaper in Berlin.

Bolibens-Cheafer.

Freitag, ben 21. November. Dugend- u. Fünfgigerfarten gultig Meyers.

Schwant in 8 Aften bon Fris Friedmann-Freberich.

Berfonen: Balter Tant Jacques Meber . . Benfe Beriram

North Meber . Ernft Bertram Mojalie, geb. Meher feine Fran . Rosel van Born Gerda, i belder . Margot Bischoff Frig. | Kinder . Theo Rünch Geh-Mat Jafod Meher Militaer-Schönau Wildschener Theo Tachaner

Stella Richter Reinholb Sager

Frein von ber riebe Sofie Schent Gbith, beiber Toch er Stella Richter Rugeleit, Guisbefiger Reinholb Da Rimatte, feine Frau . Minna Mgte Balli, beiber Tochter Gii Moblinger Momber, Guttbefiber Rifolaus Ba.er Dr. Bauer, Rechtsans

walt Chevalier Cojar be la

Moche Cruefte be Ander Green Green Gelen Gerichter Green Gelen Green Green Gelen Green Gr

. Willy Schafer Jacques Mener . Bentich, bei Strefemann . . . . . Carl Graen Ort ber Sandlung; Im 1. Aft Berlin, b. Jacques Reber, im 2. und 3. Aft bet Stretemann auf einem Gut in Olipreußen. Rach bem 1. und 2. Alte finden grobere Baufen batt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Budenfpleiplan:

Samsiag, ben 25. November: In der Brembenlegion

Sanntag, 26. November, nachmittags 154 Uhr: Rora (halbe Preife). Abends 7 Uhr: In der Fremben.

Wolks-Sheater.

Freitag, ben 24. November.

Uring und Betilerin. Romantifches Schaufpiel und Militar-Ausftattun isftud in 4 Aften (6 Bilber) bon Balter homarb u. Siegirieb Lug.

1. Aft. (1. Bild) Pring Michael, ber Budlige. (2. Bild) Der Fürst non Sulvanien und die Bettlerin. 2. Alt. (3. Bild) In die Falle gelock. 3. Alt. 4. Bild) Ber Kamp im roten Schlog. (5. Bilb) Bring Withaels Dochgeitrebenb. 4. Mfr. (6. Bilb) Gin Gottesgericht.

Berionen:

Georg, ber regierende Fürftvon Gulbanien Frin Graumann Michael, Erbfurft, fein 

C. Bergichmenger

Deing Berton

GrafGulenftein,Oberft Singler im Stabe Furt Georgs ... Schwarz Sauptmann, Offiger im Sinde Furit Georgs Apolf Billmann

Rathau, Ering Michaels finmmer Diener . & Befter, Sauptmann, Rommanbant ber RurtSteller-Mebri Georg Riider

Balafmoded.Brin-geffin Monifa . Grip Grohmann Rati Stromberg, . Richard Bauer

Gine Beltlerin, Offigiere, Golbaten, Geiftliche, Dofdumen. Ort ber Datiblung: Iffuria, bie Baupt-ftabt bes gebachten Beiches Juprien im Ballangibiet Europas.

Anfana 8.15 libr. Gnbe 11 Hor.

Malhalla-Operetten-Theater.

Greitag, ben 24. Robember, Barbara.

Operette in 3 Aften bon Rub, Bernauer und Leopold Jacobion. Dlufit von Ostar Rebbal.

Berionen: Berionent:
Lord Califar, Ditiglied des englischen Oberhanses . . . Sans Rugelberg Rnog, Witz Jur tenifern Barbara" Dans Werner Barbara, leine Tochter Camilla Borel Pittifor, Milalied des engl. Unterhanies, Großpächter auf den Gritern des Larb

Butern bes Bord Baltfar . Ds. Wenbenbofer . Delene worell Ritts beiber Richte . Gife Minter

Jonn Burns, Fabnrich in ber engl. Marine Lord Bilfir . 

Georg Beinftein 4. Lord . Lords, Tiener, Göde.
Spielt in ber Rabe Londons.
1. und 2. Aft: Im Birtsband Fur teuichen Barbara". 2. Aft: Mai bem Schloffe bes Lord Hallag. Beit ber Sandlung: Anfang bes neun-gebnten Jahrhniberte (Bainsborouph). Mufang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

Grich Flügge Grich Marcell

Maiben - Deutich

Bernt, Chartier Joier Saneter

Start Mramer

Kurhaus zu Wiesbaden Freitag, den 24. November.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmatr. H. Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverilie zur Oper "Die Matrasen" von F. v. Flotow. 2. Grosse Belle tmusik aus der Oper

Faust" von Ch. Gounod.

S. Frühimsliel von F. Mendelssohn.

J. Souviens-toi, Walter v. Waldteufel.

D. Peer Gynt-Suite Nr. 1 von E. Grieg. a) Frühlingsmorgenstimmung,

 h) Ases Tod, c) Anitras Tauz,
 d) in der Holle des Bergkönigs. 6, Lu reveil du lion, Caprice von

Kontsky. 7. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper "Tannhäuser" von Rich, Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Car:

1. Ouverture zur Oper "Der schwarze Domine" von D. F. Anber.

2. Melodie von A. Rubiustein.

3. Phantasie a. d. Oper "Die Znuber-fite" von W. A. Mozart-Lüsiner.

4. Schneegiöchehen, Walzer v. Strauss.

5. Ouvertüre zur Oper "Fidelie" von L. van Regthoven.

van Beethoven; 6. Phantasie aus der Oper "Stradella"

von F. v. Flotow.

7. Auf der Wacht von P. Die ig.
Trompete in der Entiernung:
He r E. Schwiegk.

8. Slavischer Mazurka, von K. Bunzel.

Kaisersaal, Strass 19. Tagl. Konzert d. bel. Künstler-Kapalle ... Wienerwalder ... Sonnt v. 7:12 bis 1/12 Matinée u. ab 5 Uhr Konzert.

Kinephon-Theater, Berlin r Hof, Tannusstr. 1.

Heute letzter Tag der Asta Nielsen-Woche

Brennende Triebe Schauspiel in 3 Akten mit der beliebten

Asta Nielsen in der Hauptrolle.

### Zur Aufflärung

### über die Sonderkandidatur der Beamten, Angestellten 1c.

Die vielfachen Entstellungen, namentlich in ber Morgenausgabe vom Sonntag, ben 19. November (Rr. 592, S. 11) ber Wiesbabener Zeitung - vorm. Rheinischer Rurier veranlaffen ben Bahlausfdug, eine genaue Darftellung ber Berhandlungen mit ben burgerlichen (politifchen) Barteien hierunter gu geben:

Um 12. Oftober richtete ber Wahlausschuß 1. an ben Borsihenden des Nationalliberalen Wahlvereins, Herrn Justigrat Siebert,

2. an ben Borfigenben ber Freifinnigen Bolfspartei, Berrn Juftigrat Dr. Alberti,

8. an ben Borfigenben bes Begirfsvereins Rord und Oft,

4. an ben Borfigenben bes Begirfobereins Gub, 5. an ben Borfigenben bes Begirtsbereins Altitabt,

6. an ben Borfibenben bes Westlichen Begirfsbereins, herrn Rentner Moos, Bismardring 3, und am 17. Oftober

7. an bie Bentrumspartei, g. S. bes herrn Rechtsanwalts Lant,

folgenbe gleichlautenbe Schreiben:

"hierburch beehren wir uns, Ihnen ergebenft mitguteilen, bag bie in Biesbaben anfäffigen Reichs, Staats- und Rommunalbeamten, ferner bie penfionierten Reichs- und Staatsbeamten, fomie bie Lehrer in einer Ber-treter-Berfammlung beschloffen haben, fich an ben biesjährigen Stabtverorbnetenwahlen energisch zu beteiligen und babin zu wirfen, bag auch bie Intereffen ber Beamten und Angestellten mehr als bisher vertreten merben. Dies fann am geeignetften baburch geschehen, bag außer bem einen Beamtenbertreter (Buschmann) einige weitere Perfonen als Stadtverorbnete gewählt werben, die mit ben Berhaltniffen ber Beamten und Angestellten pertraut finb.

Um eine Beriplitterung ber bürgerlichen Stimmen gu vermeiden - was bei der voraussichtlichen Bu= nahme der fogialdemofratifchen Stimmen bei den diesjährigen Wahlen umfo notwendiger erideint - beabfichtigen wir, ein gemeinfames Borgeben und insbefondere bie Aufftellung eines gemeinfamen Bahlgettels fir bie 3. Bahlerflaffe mit ben burgerlichen Barteien anguftreben.

Da wir in ber Lage find, in ber 3. Wahlabteilung eine 3000 Beamtenftimmen abzugeben, fo erlauben wir uns, barauf aufmertfam gu machen, bag etwatge Randidaten, die auf die Unterftugung ber Beamten nicht zu rechnen haben, die erforderliche Mehrheit nicht befommen wurden.

Da bie Beamtenichaft nur einen Bertreter in ber Stabtverordneten-Berfammlung hat, fo ericeint es und nicht mehr als recht und billig, bie Borfchlage für zwei Ranbibaturen ber Beamtenichaft gu überlaffen, umfomehr,

als wir hoffen, burch starfe Beteiligung ber Beamtenschaft an ber Bahl bas sozialbemofratische Manbat für die birgerliche Partet zu erobern. Wir heben ausbrücklich hervor, daß wir nur auf allen Gebieten erfahrene Männer in Borschlag bringen würden, and daß wir von ihnen nicht einseitige Wertretung der Beamtenintereffen, fondern der allgemeinen Jutereffen der Stadt Biesbaden erwarten, wobei berechtigte Forderungen der Beamtenfchaft gu unterftugen find.

Die übrigen Randibaien ber burgerlichen Barteien ber 3. Bablerflaffe wurde bie Beamtenfchaft gefchloffen unterftuten, vorausgefest, bag nicht Ranbibaten aufgeftellt werben, bie als beamtenfeinblich befannt finb.

Wir bitten um Stellungnahme zu unferen Borfchlagen und um balbgefällige Mitteilung Ihres grundfäglichen Standpunttes."

Hochachtungsvoll

Der Beamten-Bahlandichun: Fr. Zander, Bahnhofsborfteber a. D., Wolf, Boftfefretar, Romeleit, Magiftratofefretar.

Abfchrift hiervon murbe ber Ronfervativen-Bereinigung, 3. S. bes herrn Oberftleutnant a. D. Wilhelmi als Antwort auf ein Schreiben bom 17. Oftbr. überfandt,

Am 19. Oftober murbe nochmals bas nachstehende Schreiben an Die einzelnen Barteien, fowie Begirtsvereine abgefanbt:

Wiesbaden, den 19. Oftober 1911. 3m Anfchluß an unfer Schreiben vom 12. b. Mis. beehren wir uns weiter ergebenft mitguteilen, bag in einer am 16. b. Mis, abgehaltenen Berfammlung bes Bahlausichuffes ber Beamtenvereine Die herren Bahnhofsvorfteher a. D. Zander und Regierungssefretär Rechnungsrat Molstein

als Ranbibaten für bie Stadtverordneten-Bahlen aufgestellt worben find. Wir geben Ihnen hiervon Renutnis und ersuchen mit Rudficht auf Die borgeschrittene Beit, nunmehr um baldgefällige Stellungnahme und Mit-Sochachtungsvoll teilung Ihres Standpunttes.

Der Beamten-Wahlandichnft.

Bon ber Nationalliberalen Partei und von ber Fortichrittlichen Boltspartei ift eine Antwort nicht eingegangen. Dagegen teilten bie Bentrumspartet und bie vier Begirfsvereine mit, baß fie felbitanbig nicht hanbeln tonnten, baß bie Berhandlungen von ber Rationalliberalen Bartei geführt wurben und bag ber Bahlansfoug fich beshalb mit biefer in Berbindung feben mochte.

Die Ronfervative Bereinigung fagte Unterftügung unferes Antrages gu.

And auf biefe Bufchrift ift eine Antwort Hicht eingegangen, In bee Sigung bes weiteren Bahlausichuffes am 16. 10. 11. erstattete ber bamalige Borfigende, herr Zander, fiber feine munblichen Berhandlungen mit bein Rommiffionds mitgliebe ber Fortigrittlichen Bolfspartei, herrn Stabtverordneten Wolff, Bericht, aus benen nur ein Gas bier wiebergegeben fei:

"Bas will benn bas verb. . . . Sorps fcon wieber ?!!!"

Das Ausbleiben jeder Antwort veranlagte ben Bahlausidug unterm 4. November erneut, folgenbes Schreiben abgufenben:

Wiesbaden, ben 4. Dobember 1911.

Un den Borftand bes nationalliberalen Bahlvereins, 3. S. bes Borfigenben herrn Justigrat Siebert

Bier, Abolfsallee. Auf unfere beiben Schreiben vom 12. u. 19. Oftober b. 3. bisfer ohne Antwort, erfuchen wir Sie hiermit ergebenft nochmals, und bis inateftens Mittwoch, ben 8. b. Mts., Die Stellungnahme ber politifchen Barteien gu unferem Antrage, fowie bie Ramen ber von ben Parteien aufzustellenben Ranbibaten mitguteilen. Sollte une bis gu biefem Beitpuntte eine Mitteilung nicht zugehen, fo würden wir genotigt fein, unfere weiteren Entichlieftungen ohne Rudficht auf Die Stellung. nahme ber politischen Barteien gu treffen. Gleichzeitig teilen wir Ihnen mit, bag ber Beamtenmahlausidung be-

foloffen hat, bie Randibatur bes Schloffermeiftere Gath bei feiner etwaigen

Bieberaufftellung unter feinen Umftanben gu unterftugen. Bochachtungevoll.

Der engere Beamtenwahlausichuf.

In ber nachften Gigung bes Bahlausichuffes berichtete herr Zander über ben Ansgang einer nachgefuchten Unterredung mit bem Borfigenben bes Rationalliberalen Wahlvereins, herrn Juftigrat Siebert, babin:

Beiter erflärte herr Kander in ber Ausschuffinung am 11. 11., bag ber Stabtverorbnete Berr Wolff in Aneficht geftellt habe, ihn, herrn Znuder. auf ben gemeinsamen Wahlgeitel ber vereinigten Barteien gu bringen, wenn er fich verpflichtete, fich ber Fortidrittlichen Bolfspartei anguichliegen, mas er, Zander, ge-

Durch biefe Bufage hatte fich herr Zander in Biberfpruch gu ben Grunbfagen für bie Beamtentanbibatur gefetit; es erfolgte fein Rudtritt bon ber Ranbibatur und von bem Amie bes Borfigenben bes Bablausichuffes. Der Bahlausichuf fonnte es nicht billigen, bag herr Zander lebiglich gu Gunften feiner eigenen Randibatur fich eigen-machtig einer Partei verpflichtete.

Aus unbefannten Gründen jog auch herr Molstein feine Randlbatur am 12. November gurud. Roch einmal, am 18. November, richtete ber Wahlausschuß, um ein gemeinsames Borgeben gu ermöglichen, folgende Goreiben :

ben Borfigenden des Rationalliberalen Bahlvereins

Seren Buftigrat Siebert. Unter Bezugnahme auf unfere bisherigen Schreiben und im Anichlus an bie telephonifche Unterrebung mit herrn Anding, teilen wir Ihnen ergebenft mit, bag bie herren Zander und Holstein von-ber Kanbidatur für bie Stabtberordnetenmablen gurudgetreten finb.

Unftelle bes herrn Zander haben wir nunmehr ben Stabtfammerer a. D. Barner ale Ranbibaten ber Beamtenfchaft und an Stelle bes herrn Holstein, ben Geschäftsführer bes Dentschnationalen Sandlungsgehilfen-Berbandes, herrn Anton Beckhaus, als Randibaren ber Angestellten zc. aufgestellt. Wir hoffen, bag bie Burudftellung welterer Bunfche unfererfeits es ben politifden Barteien nunmehr ermöglichen wird, unferem Borichlage guguftimmen und für die gefamten burgerlichen Wahler ber 3. Wahlabteilung einen gemeinfamen Wahlzettel aufzuftellen.

In ber Borausfegung, bag bie beiben genannten Ranbibaten auf ben gemeinfamen Bahlgettel ber bürgerlichen politifchen Bartelen gefeht werben, verzichten wir auf eine eigene Ranbibatenlifte und werben babin wirfen, bag ben burgerlichen Barteien burch ftarfe Bereiligung aus Beamten- und Angefiellten-Areifen gum Giege fiber bie Gogialbemofratie verholfen wirb.

Bur Unterftugung unferes Borichlags weifen wir noch befonbers barauf bin, bas in ben Rreifen ber Babler ber 3. Rlaffe erhebliche Berftimmung - um nicht gu fagen Erbitterung - barüber herricht, bag aus ihr nur 4, aus ben übrigen Rlaffen bagegen 12 Mitglieder bes Stadtverordneten-Rollegiums entnommen find. Es mirbe bie Diffsftimmung noch fteigern, wenn bei ber bevorfiehenden Reuwahl wiederum 4 Bertreter ber 3. Rlaffe aus anderen Rlaffen entnommen murben.

Der munblichen Berabrebung mit herrn Anding entsprechend erwarten wir enb. gultigen Befchelb bis fpateftene Mittwoch, ben 15. b. Mis., 12 Hhr mittage.

Dochachtungspoll

Der Wahlausichnis ber Beamten und Angestellten. ben Borfigenben ber Freifinnigen Bolfspartei

herrn Juftigrat Dr. Alberti

In Abanderung unseres Schreibens bom 19. Oftober b. 38. feilen wir ergebenft mit, bag an Stelle bes Babnhofsvorstehers a. D. herrn Zander, ber pon feiner Ranbibaiur fur bie Stabtverordnetenmablen gurud. getreten ift, ber Stabtfammerer a. D. herr Barner, bon bem Bahls ausichuß ber vereinigten Reiches, Staates und Rommunalbeamten pp. aufs gestellt worben ift.

Bir geben Ihnen hiervon Renntnis mit bem Bemerten, baf alle Boraussenungen, Die an Die Randidatur des herrn Zander etwa gefinpft gewesen fein follten, für uns gegenstandelos

geworden find.

b) an

Sociaciungsvoll Der Beamten- up. Wahlaudichuf: Kusche, Romeleit, Wolf, Magiftratsfefretar. Reg. Gefretar. Boftfefretar.

Die Schreiben a) u. b) gelangten in die Sanbe ber Barteien, bevor ber

Ranbibatenzettel enbguttig aufgestellt mar. Da bis gur festgefesten Stunde eine Antwort nicht eingegangen war und und nur noch wenige Tage von ber Bahl trennten, wurde am Mittwoch abenb, ben 15. Robember, bon bem erweiterten Bahlausichut bie Aufftellung einer eigenen Ranbis

batenlifte beichloffen. Erft am Donnerstag, ben 16. November, nachm. 6 Uhr — 3 Stunden por ber Wahlbersammlung — ging beim Borfisenben bes Bahlausschuffes bas vom 15. November batierte, in Dr. 592 ber "Wiesbabener Beitung" abgebrudte Schreiben ber bereinigten politifden Barteien ein, bas und von ber Tatfache Renntnis gab, bag neben ben Kanbibaten ber politifchen Barteien — auch der von der Beamten-Rau-bibatur gurudgetretene und von bem Wahlandichuft fallengelaffene Serr Zander als Ranbibat aufgeführt fei.

Runmehr urteile jeber felbft!

Gin weiteres Gingeben auf alle gegen uns gerichteten Angriffe erftbrigt fic hiernach; jedoch weisen wir den Borwurf, daß burch bas Borgeben der Beamtenschaft ber Sozialbemofratie Borschub geleistet wird, als ben Tatsachen nicht entsprechend ent-schieden gurud. Rur ber starten Wahlbeteiligung ber Beamten und Angestellten ist es gu verbanten, bag bie Sozialbemofratie nicht im erften Bahlgange gefiegt hat. F578

### = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Meinen Mugeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Big. Die Beile, bei Mufgabe gablbar. Muswartige Ungeigen 30 Big. Die Belle.

### Verfäufe.

ere

ng:

igen

alen

er,

ocr:

Ben. ätzen

pon

nicht gen=

ant uw

dlub 1 ct=

atur

errn

Ifen:

n 20.

cfeits blage

ber

len.

men

igene

tarte ratio

regent

Miß= r ber

enb.

teilen gerrn

arad.

Bahl=

auts.

alle

der slos

T.

r ber

e und danbi=

n vor 5. No=

per=

neben

Raus

ffene

gt fich

nichaft

b ents

ift e8 F578

Reine Affenpinicher Sunbin, put eusogen, n.u. Gienermarie, su beni. Oraniemirație 48, 8. Sch. For in nur gute Sanbe gu pt, Gupten-ShoolStrufe 11, SS. 1.

Boger-Milbe, wachfam u. icharf, bill. zu bert. Dobbedrer Sir. 17, with. Junge Legebühner ebzugeben Bleichstrope 18, Part. Beiffe Orbinton Dubner u. Dabn, bors, Winterfeg, pf. Bleichftr. 37, B. Annarienhabnch. u. Beibch. m. Sede billig zu bert, Korfftrofie 35, B. L.

Swei schine Assa Rafabus billin gu bert, Hellmundstr. 61, His. 1 c. Ginige Mobell-Olite bill. gu veel Rigele, Studiosije 76, 1. Eleganter weißer Tibet, fast weu, bill. abgogiden Trosenvann-fische F.

Gleg, fast neue Damenffeiber sebr bill, au beot. Rt. Werbergafte 9, 1. Direft neue schicke Damen Garb. febr billig zu verkanfen Moolfite. 1, rechter Gememban, 2. Stage.

Rift Dame vom Theater.
Geo. Abrahal, Mandel u. Musica umhandel bill. Stelmaste 81, S. 2 1.
Theater.
Gin Marketenberin-Koltim, cinmal getr., von Theater. Considerin
chaefertigt. f. Wil. 20 an verkunfen.
Rabered im Tagall. Berton. Schwarze Bluichjade, braun. Bal u. bubich garn. Out, fost nen, billig pu bert. Rheingauer Gir. 16, 1 r.

Eleg. Slifdmantel, Gleg. Plüschmantel, scharffe geschiebert, stockman auf Doublie geschieben auf Doublie geschieben is 80 AC. erbzug. Eingub, avidere il u. i. libt Becklassbitz. 18. D. a. Combler band. 4 Mäntel, 2 H. Hite billig aband. Die chittege 27, Eth. 2. B B3447
Giut erb. D. Mäntel, Kalliciber bell au vorf. Glädenitrade 18, 2 x.

Gleg, bell. Tudimaniel m. Aprastrag. Schwarzer Stod u. Jade billig abzugeben Mortbitroke 68. 2. Gut erh. Brad, u. Georga Ansun, fotoke eigige Mandel trist, bill zu bt. Mos. Georgitahe 17. Bart. Berichieb, Gerren, u. Damenti.

Berichieb. Derren, n. Damentl., Vinoleum-Teppki ven ein Keitstelle bill. zu bert Kleicklerung I. B.
Wehr, Alfren, Baletst, neu, Sport A.
billin au berf. Dieterzoffe 18. Lob.
Fein, auf erh. Derrenkleiber (große flarte Biol. wirdt zu berf.
Karlitroße 18. Batterre.
Gut erhaltener Gehrock für mittlere Figur. billig zu berk. Biehlfraße 17. 1 links.
F. neuer Mitter-Mantel 30 n. Ueberg.

g. neher litter Rantel 30 n. tleberg.

18 Edwostracher Sir 48, Web. r. 1.

2 Saffo-Muz. f. Iszahr. (Wiehard.).

7 u. 8 W. Cloonderriftener 7. 3 r.

Seltener Gelegenheitstaut.
Wegen Woresse ist ein Friedliche inte
udt. Radarteit. Inrichtstrumsbreits

80 W. für 18 W. duft. f. ge. 3.

2 Ueberzieher und z. Gehraf
für fl. diden Heberzieh, f. mithelit. 8.

3u W. 60 W. Samueld. f. utbelit. 8.

3u W. 60 W. Samueld. St. 50. 1.

Giut erh. D. Neberzieher (Mittelig.)

bill. zu d. Khilpsbergieher 20, K. r.

bill au of, Abillippsberesbr. 20. ft. r. Winter-Uebergieber, fast neu. oc. Pig., f. In v. 16 ft. preister, au of. School, bend. Georgienauffer. 18, 2 f. Edwarzer Nebergieber, große Rigur, gu benfanien Start-fereige 82, 2 I.

2 gute Winter-Hebergieber, all Wutt, propers it, meil S'entr, su bert, Strifen Wriedr. String 45. E. r. Reue weine Gerren-Oberhemben, Mochanboit, Galdweite 48, bill. abun-geben Machan Friedrich Moog 41, 8 t.

Gothens Gerren Remontoir, engl. Shit. Dappelbedel, a. Rachloft au berfaufen Anzistraße 18. Kart. Antile Zinnfannen, Zinnbofen ufw., eine antile Kuibenubr (Gieben) zu bf. Borffiraße 3. Sti. 1 r. B.2350 Erfiff. Comeiterlingsfammlung

Wür Beibnachten baffenb. 1 Bosten out erh. Vuocubschristen bill. absun. Rah. im Backl. Berken. Uw Bianino, wenig gebroucht,

Beff, Rongertzither billig gu bert Romerberg 1, 1 lints.

Meners Konverfat.-Lexit., 6. Auft., 20 Bbe., gang neu, itair 200 BRt. für 95 BRt., Berliner Abrehbuch v. 1910, Reichs-Telephan-Abrehbuch 1610 febr billig an bert. Sebanplab 7, 2 rechts.

Gine Geige u. Beim Bitber, beibe mit Naten, billig gu berfaufen Albrechitrage 20, Bart.

Schlafe, Derr. u. Speifezimmer, nud., f. Brounfeute, S.- u. Dumen-Schreibt., Vetten, Lufter, Kaffen, u. Bückerfar, Tijcke, Stehnpiegel billig Dermannitrage 12. 1. B22435 Swei neue Schlafzimmer Außt. bell und huntel, billio abzugeben. Weiner, Frankenproge 28, 1.

Wit. 395 Mahag. Schlafzimmer, innen u. augen egit Mahag. noturs vollert, reiche Schulkenei, Messingbergi, gr. 3tür, Spiegelschr. Waschleite m. boh Marmorriiche, avet Tackiche u. Habenderter. 2 Wettstellen, Sinke u. Habenderter. B2311
Mobellager Alückerplak 3 u. 4.

Genhartiger Gelegenbeitstauf. Deb. Schlaizimmer mit At. Spiecelsichten! 160 Imtr. breit, in Welche-Einrichtung u. Wessinderglasungen, 2 Beitstellen, 2 Rochtriche mit M., Waschstemmode mit Warm. u. Mar-mor-Aticke, Spiegestollette, Sand-tuchbalter, mur 450 Mt., dies. Einr. richtung, in Eichen, 380, dies. Einr. musd., 400 M. Krauern. S. Bettensch. Grobartiger Gelegenheitstauf.

pol. Sate billige Mibbel.

pol. Sallafaim. m. 1 Pest. Moshearsmatr. 128. cloq. Souther. 128. cloq. Souther. 128. phoon 18. m. Most. 2 fempl. Person m. Steil. Most. 2 18. Phoon 18. m. Most. 35. Chairel. 18. Eiple, Rule u. a. Sateshi. Most. ii. i. curte Main. 25 Mt. Sobernitt. 9. S. E. r.

Schlafzimmet, wij gwei Rahmen und 2 Matragen, billia gu verf. Anguieben gwicken 2 u. 5 Uhr Scharmberichtraße 20, 2 finds.

Saft neues Schinfsim., 2 Reiten, Spiegeliate, Bafal., Rantidit, mit Rarm., Gofa, Tifch u. Studie billig zu berk Marliftraße W, 1 St. Rompl. Bett wie neu, für 50 Mt., 21. Kleiberichreut, wie neu, Regul., Müschemange, Schliehforth, Gashela-gien, Eilber, Oelgemölde billig au bert. Gebamplay 7, 2 Gt. rechts. Gur erheitens Rett bill. au bert. Michaestrafis 32. Pelip.

Bill au terf. Arholostrafe 32. Frift.
Begaunsh, fan neues Blufchelarit
35 Mt. Itin. Steinserfein. 10. guest
2-tin. Steinserfein. 10. Mt. beile baf.
Datfison, u. Rochneid 18 Mt. mob.
Aidenteisent 16 Mt. ob bie Kirchen
Gerellstung 25 Mt. Meguetter,
Ostomane 15 Mt. et. Leit wit
Rahabe 8 Mt. beilerof erformes
Petr 20 Mt. au berkoufen Oranien,
irroffe Br. 1 Gotte.
B 29487
23. Umg. 2 Worldel. u. 1 aub. Stef
20, 1. u. Baier Niederfein 18—100 mit gente neven Nosbuarmatreben i. 4 einfache Betten issort zu bert. Robertrohe 58, Seb. Bock.

Moler ftiphe bb, Oth Bork.

Pett II, Klidenschrant 8 wet.

K. Pett IV. Winor. Fronkenitr. 28.

Wegsneshalber au iedem annehmboren Vreis: Bett., Kuche. Tiiche, Stuble, Diwan, Um-bau, Schreibrich, Verilfo u. and m bert. Accoltage 4, L.

2 Betift, m. Strabfad, gr. Bogelhede

bill. Bleicherrohe 85, D. 1. B 20382
Reberbett., Aussichpfann., Blüschie.
bill. Thundertron 10. Woodschie.
Billige gute Matraven:
Geegras 9, Wolle 16, Kapaf 35, Saar 40, prima Arbeit. Betten-Geschäft. Mauergasse 8.
Gelom-Ginrichtung.
tomplett, in Mohagani, mit Uebergarbinen nich Teupich, billig zu berfausen. Röheres im Tagdi-Kontor, rechts ber Gebilterballe.

Begge Wortspas safart zu berf

Wegen Bortgugs fofort au vert. Armode mit 4 Sellel 45. Diwan 40, Chairlean 40, Chairleannus 14. Nanapec 13. Certifo 30, Balchlau, Baichs u. Rachtifcks, obale u. Archiefes, Stible, Zmimeau-und licius Spiegel, Avei Beiten, drei Deffetten und Riven, Fleiber-dreifes, Archiefes, Besteller, Besteller

Gut erhaltenes Sofa billig zu verkaufen. Angul, nachm. Steingaffe 18, 2, bei Thuau.

Chaifel. 16—18, mit Dede 24—27, cofe u. grüne Laichenbim. 115—28 M Novembaler Strope 6, Bott. Monentaler Strone 6, Bott.
Musid. psl. Bereite 28 Schreibt. 28, Divan 46, Gogatlich 18, L. Aleibersichman 22, Wasichion. m. u. o. M. u. Spicyclauvich, Rachticker. Kindent., 50 Stible. 8 jaubere Betten bon 20 Marf an. 4 nene Arph. Matrahen a 10 Wat erh. Ablerftrope ba, Oth Bart. Gut erh. Kirfchbolz, n. Man. Möbel, Giden. u. Tunk. Biderichtunic, Annunden, mit u. o. Spicycl. Schel, Sofa, Bilder, Terprick, Litter 3u berfaufen Aboljsallee 6.
Musik. Spicyclifter. Sefr., Bertife,

Rufts. Spiegelicht., Seft., Bertite, fpl. Bett 1-2. Meibenfatz, Küchensicht, Kisch bill. Bleichfer. 16, S. K. k. M. Laffenschrauf mit Trefor zu bert Jahnstroße 8, 1.

Aleiner Gelbicknut mit Trefor, aut erhalten, sie preistoert abzugeben Marfiplat 7, 2.

Phys. Meibenfar. 12, Official and

Morfipleh 7, 2.

2tür. Aleiberigt. 12, Gasaugiampe
15 Mt. an bert. Groberigizage 6, 2.

Biedermeter Möbel. engl. TennisGeläger, Kalle. Romane, BielinGeläger, Kalle. Romane, BielinGenter Gelegber, Bedschen-Bert,
Benfer-Galerie u. Jud., transport.
Teppidifterior M. Tanpl.-Bert. Vo.

Must erh. Möhel. int. n. dt. gehraudt. But erb. Dibbet, fajt nicht gebraucht, 1 Sadliob, Beitem Baidetiiche uffe. 1 Sadliog, Betten Baidtide und umfländebawer joiort zu berfaufen

Sehr feine neue Kücken Eine. Divon, Bertifo, Tijch, Stübie, einel. Bett in. Roch, Plurtott. Waschien, mit is. v. W. Spicast. Schreibisch, caug billa übleritrage ds. dib. B. 1 Ruft. u. 1 Eid. Derrenidreibt., 1 Mahr. Bisch. 1 etca. Kishens Eine., 1 Mark. Bisch. 1 Bertifo, 1 Kind-skeitisch. verich. Einise. 1 Trumcau, Rameltaichen Soia. Ottom., Köhm., Spiegeficher z. b. Schernhorftit. 46.

But erb. Derren-Schreibfifch bill. Frankentraße 13. Schön vol Mabeg. Sofatijd billig

4 Bert, Louisinstrope 6, Baubenfff,
6 eidene Bauernitthle,
4 tiomine Sculble mit baker Ledne,
eidener Schraft, Trube, berich, bodge
fig. nitt. bill. av bf. Brandenitr. 9.
Schön, Madag. Spicael
1.70 m bod, 6.70 m breit, billig abstocchen Bismardring 18, 1 lints.
Kähmaid: (Schwingist.) 16, Jahr
in Ochr. bill. Berickiste. 18, 3, 8. t.
The name Singer, Wähmaiding

Sail neue Singer-Röhmatchine But erh, ftorfe Rabmaid., Fufibeft. Original-Singer-Nabmaid, f. 30 90. au bert Bellribitrafie 29, 1. B23401 Original Singer Rabm., f. n. billig Wellribitrafie 27, Oth. Bart. B23400 Kaft n. Singer Rabmaich f. 35 Mf. zu vert. Ablertraße 58, Ointerh. Revierpreffe mit Tifch preisw. obzugeben Glienbogengaffe 8, 2.

Lobeneinrichtungen, Kallenicht., Rogebrichtaffe, at Wurdempel (Bund-berrichtung Lübler, berich, Juglamb. I. (Sas u. Bebral, dell. Frankenier, A. Bolliand. Konditorei Ginrichtung, mer Ofen, auch runde Marmorbide ei di Gort Hauser. Tannusierafe 13. 2 gurudgel, n. 1 gebr. Speifeg, Grier billig Gamalbader Grage 85, Bart,

Belbinditen, Bellifand, Gifensahn mit D.Wagen, Schreffynglofomeribe, Garbonsgob, Timwel u. derel, tabell, jan Siand (b.

Schöne eingericht, Buppenfilche u. guie Rinder-Gisenbabn billig verlaufen. Weiand, Albrechifte. 91. Lendriger Sandwagen ju bert. Ellwiller Stroke 4. Port. L

Sportmagen, rot Leber, mit Berb, und Stublicatien ju berfaufen Gernforbeftrage 18, 2 rechts. Soliben Serren-Fahrrad f. 10 Mt. su berlaufen Cranienitrage 48, L. Serb, weiß emailliert. su berf. Marfiltraße 25, 1 St. Aleiner eif. Serb billig au berk. Meinbahnitraße 2, Karterre.

5 Born Rachelbfen, 3 einf, Defen, runder Tijd Sausbaltumas Leiter gu bertaufen Ublanditzake 16, 2.

Amerif. Dauerbranbofen gut erb. bernid, u. emaill. billig su bert. Schwalbacher Strage 7, Part. Berich, Cefen, Rigelofen, Bafchfeffel (harnsport, Gobenitt, 14, B. Boot,

Defen 10 u. 16, vernich 19 u. 30, Serbe 16, 18—40 MI., Badetvanne, emaill. Badeofen zu bl. Seben grat, Ofenseher Kaus, Rübesb. Straße 30. Ge. Bartie Ocien, triide u. amerit., nen. iebt billig obzugeben Klarenstaler Straße I. 8 links. Bisoks Fak neuer berrichaftl. Simmer. Ocien an verl. Serberitr. 19. Sib. 3. St. 2 neue Gasheizdien villig zu verl. Sebarnhorittraße B., Bart. B22086 Gashiter.
Gaszuplanne und Speifezimmers. Gande werben villig ausberikauft Kirchaaffe 19 im Sofe links.
Gaszupl. Litt., Kendel Speifez. Ar., Gasberde billig Schwall St. 85, B. Gaslifter u. Gasherd mit 3 Flaumm. billig zu verl. Mosherd mit 3 Flaumm. billig zu verl. Mosherd mit 3 Flaumm. billig zu verl. Arorinitraße 68, 3.

Badewannen, Badeden,
Gas. n. elekt. Lampen aller Art. Nur allerbillighte Breife. Luifenstraße 24, Kölfch u. Gie.

Reue außeif. Badewanne, In. Br. Bartie Defen, irifde u. amerit,

skölfch u. Eie.

Wene gußeif. Babewanne, In, weiß, email., febe billig abzugeben Klarenkaler Straße I, I. Bl8087

1½ PS. Tenger Gasmutst, in Weitrieb, zu berfaufen Jahreibonde 8, Weitriebe, Zu berfaufen Jahreibonde 8, Weitriebe, Zu berfaufen Givig zu berfaufen Albrechtitt. 11, Laden.

Großer fchüner Oleanber billig zu berf. Meinbahnstraße B, Bart.

2 grüne bunte Blattpflanzen
(Afpibilita) billig zu berfaufen Gold.

ander 4. Frisenraden.

### Raufgesuche

Anntrollfasse (Sustem Martin) au faufen get. Dif, mit Preis und Nr. u. L. 788 au den Tagol. Gertag. Rinberfleiber aus gut. Dans f. 10j. Aung. u. 6- u. 4j. Mäbch. su ff. gef. Off. u. 28. 781 on Togal. Berl

Bilb (Banbichaft ober abnliches) mit ichwarzem ober Golbrahmen zu laufen gejucht. Offert, mit Preis 12. 3. WE an den Lagdt. Berlag.

3. Wood an den Lagde. Strick.
Möbel in Altertümer lauft
Oeidenreich, Krankeicht. D. B 22240
Mile Wöbel Keller, u. Speicherfachen
I. Groß, Blücherfitzaße 38. B23110
Etänd. Anfauf gebe. Möbel an. Art.
Nahntioche 44. Old Hart. B23113
Ofrober Reifeloffer au faufen gef.
Off, mit auf Br. u. C. S. Bojonni 4.

Off, mit aus Br. u. G. S. Bossant 4.
Leidite Reberrolle zu kaufen gef.
Off. u. Bi 168 an ben Tagbl. Gerl.
Obut erh. gebr. Selbisfahrer
fix Knaben, jawie desgi. geogere
Buppersvagen zu kaufen gefusbt. Off.
unber D. 782 an den Tagbl. Berlog. Besiere große gut erhaltene Kinder-Gifenbahn zu kaufen gesucht. Weigund, Albrechtstraße 44. B23432

Gut erhalt. Andpenkliche mit oder ohne Einricht, u. gr. Buppe zu taufen gesucht. Offerten unter E. 783 an den Tagbl. Berlag.

### Berpachtungen

Mder im Rofenfelb (Leberberg), ea. 76 Ruson, mis Objedanmen sofout billing zu berpachten. Rah. Abeitts ganer Strocke 6, 8 real's,

### Unterricht

Staatl, gebr. Lehrerin ert. g. Unterricht und Rachh, in all. Fäch Läheres im Taght. Cerlag.

Englisch, Franz, Deutich spr. jeder in 30 Sch., praft. a 0.76, Russisch u. leicht fastlicher Methade, 15 Jahre im Ausland fünd. Nederseh. m. Schneid-maschingt. W. Denmon, Neugasse h. Russisch fünder Russe, auch Neder-leigungen, Russisch, Deutich, Franzöf, Neugasse, Russisch, Deutich, Franzöf, Reigasse, Russerricht, wird gebl. ert.

Rlabier-Unterricht wirb grol, ert. Bismardeing B6, 1 cedie. B20782

### Geschäftliche Empfehlungen

Guten ifraelit, Brivat-Mittags. Abendtijd. Langgaffe 6, 2.

Guter Brivatmittagstifd gu 1 20.

Guter Brivatmittagstifch zu 1 We.

u. bill Medergosse 38, 1.

The Privat Mittagstifch
fonnen noch besser Anmeld. Auch
ausger d. Dause. Abbrechtstraße 16, 8

Rachfrau empf. uch f. Bestlicht.

u. Mush. Sermannstr. I. Bart.

Lürschließer aller Shireme,
liesert u. redarbert L. Meldor. Bismardrich 40. Tel. 3135. Selfscheret
Sondell u. Co. 81 Ect. gedes. B22705

Palsterer empsieht sich
in n. außer dem Sause, gut u. bist.
Fr. Schwelbach, Acrostraße 34.

haarabeiten, Puppenperrüden fertige b. autgefünmten Haaren bill. Frankenhaufer, Schierlt. St. Wa, 4 r. Son autgefämmten Haaren fertige die schoniten Daavarbeiten. Fronfendaufer, Schierlt. Str. Wa, 4 r. Tücht. erf. Schneiberin endf. Ich bill. Sedenstraße 7, 2 links. B 2005.
Tüchtige Schneiberin wünsch in der Frankenbaufer. Schneiberin 2 links. B 2005.

wünscht noch einige Zage zu beseben. Serberftrage 25, 1. Meit. Schneiberin n. Rep, an At. 11. Mant. an Friedrichftrage 50, 3 t. Perf Schneiberin empfiehlt fich in 11. a. d. S. Marentaler Str. 8, S. 1.

Berf. Damenschieler St. 8, D. 1.
Berf. Damenschieberin, Wienerin, enwis, sich in u. auß. b. Gause zum Keunst. wie s. Aobenmis, b. Ar. Ref. A. Baula Anda, Bismardr. 36, B. Empfehle mich für Plusen, Wöhren, Wenderungen, Prau Wirth, Röden, Uraße 17, Botderbaus Frontspipe.

Suche Aunden jum Adhen u. Andbestenn v. Meisern u. War Platter Strafe 16, Bart. links.

Befferes Wlähden, welches das Kleidermoden erleunt bal, ampi jich im Mush. u. Mujdig-ber Weider. Nah. Michiffer, 6, B. 1 r.

Schneiberin empf. fich im Anf. von Strogen. Jacken. 11. Bollfleib. Beite Rejerenzen. Barthftraße 12, Gartenhaus Bort, rechts.

Bunt, und Weißstiden, festrie warme Sausschute werben am gefertigt Roberstraße 40, 2. Haubichnel w. gut u. raid beforgt Roberfrage 30, 5 St. rechts.

Beifeuse und Onduleurin empf.
fich in den neuesten Frifuren. Eleonorenfrende 10. Bart. links.

Berfeste Frifeuse empf. sich in Balln. Theater-Frifuren, auch Ondulat.
Stund, Jahnfrage 19. B2B187

Gestote Frifeuse, perf. in Ondusation, n. Damen im Ab. an Hermannstr. 23. Friseurgesch. Garbinenfpannerei v. Frau Staiger, Doambenferage 15, Stb. 1.

Wer gibt fant. Frau Privativafche Baiden u. Bügeln? Offert, unter 5. 14 voitlagernd Bismardring. Bajde sum Bolden und Bügeln ivied angen. Portstraße 11, 1 t. Bolde aufs Land gesucht. Trodnen im Freien. Luch nur aum Bolden Doubeim Friedrichtte. 7.

Baide jum Baiden u Bügeln wirh aufs Band angen. Gig. Bieiche, Frau Ballieur, Aloppenheim.

### Berichiedenes

Ml. Darleben erhalien unter fulanten Beding, solden Leute gegen Abschlut einer Ledensbersicherung. Offerten unter R. 162 an den Tagell. Berlag.

Ber leiht 500 Mart gegen guse. Sicherheit u. Katenriidgablum? Coff. Angeboke u. D. 726 an den Tagell. Berlag.

Noch zwei Restame-Felber in der Durchgangshalle des Tagblatt. Saufes jahrtveise zu bermteien. Rab. im Tagblait-Kontor, rechts ber Schalterballe.

Schwerhöriger mittellofer, franker Banfbeamter bithe Wenschonstrausbe, ibm zur An-schaffung e. Höropparats, ärzflich enpfohl, zu berbellen, damit er sein. Lebensunterhalt wieber verdienen fann, Breis d. App. 140 MM. Städt. Stuansenbaus, Adv. 60 Met. Beinlandt.

Mobell (männlich) fucht im feiner freien Zeit bei Kümit. Beildaft, Off. Boitlogert. 47, Must 3.

Gefunde Schenfamme fucht noch Kind mitzustillen. Räb. im Tagol.-Berlog. B23486 Ew

### Bertaufe

### Kompleffes Bounfuhrwert.

paffend für Damen n. Rinber, fofort gunftig au verlaufen. Rab. Rubbergitrafe 6, milden 1-3 Uhr.

Gleg, blanes Tudykojtiim

(Große 48), noch nicht getragen, wegen Tranerfall gu gwet Drittel bes Breifes ab moeben. un . Bestern. Miragaffe 9, ..

Gut erhalt. Berrenkleider,

### Theater!

Ein Marketenberin Rofifim, ein-mal gefe, bon Abeater Sameiberin angefectigt, f. Mt. 20 gu bertaufen, Raberes im Tagbi. Bertag.

### Jadentl., Saut-Mantel,

Gar Liebtaber: mifflere fomale Sigur, n. Damen Baletot, fow, einige Rode u. Blufen, Berfaufen Dothelmer Str. 122, 1. 3u verl. Anguf, vorm. Leberberg 10. Schwalbacher Strafe 14, 2 rechts.

Bell. Mebergieher, Gr. 48 u. 52, a vt. 3wei englifde Stide (mit und gegen ben Etrom geben) billig ab-geneben Frantenfir. 9. B 28240

Bemitein=Binno, wenig geipielt, billig gu berfaufen. Buid, Doubeimer Strafe 21.

Verkaufe, kaufe u. tauloje fortmabrend anife u. moberne Blobel und Aunftgegenftande, Jammer größeres Lager Abolfvallce 6. Henze, Aboliftr. 7.

Bianino (Mf. 120) gu berfaufen Gitville a. Rh., Worthfir. 36. B 28078



Dianohaus Konig. Schwalbocher Str. 1, Gde Rheinftr.

### Konversations-Lexika

v. Meyer u. Brockhaus - Brehms Tierleben - Andree Handatlas, neueste Auflagen und elegant gebunden, sind antiquarisch zu billigsten Preisen vorrätig.

Moritz und Münzel Pernspr. 2925. Wilhelmstr. 58.

Wichtig für Brautleute. Beffere Colafgimmer in Anton Maurer, Schreinerneifter, 2Bellritffrafie 6. B20074

Belegenheitefanfe ingebrancht. Ichreibmaschinen perid. Sufteme, bieten fich jur Beit bei Mugo Griin, Mooiffir. 1.

Großer Möbel-Verkauf! Der Bertauf ju ben befannt billigen Breifen b, Collafa. Bufett. Spien., Buder u. Rleibericht. O. u. D. Gareibtifden, Auszieb, u. Rabiifd.,

Buder, u. Rieibericht. O. u. D.-Schreibtischen, Auszieb, u. Nähtisch., Bertitod, tompt. Rüchen, Sofas, Ottomane, von 18 Mf. au. Flur-gänber, Seffel u. Stilble, 6 Raffadrante wird fortgefent. D. Levitta, nur 17 Griebrichftr. 17.

Salon-Ginrichtung, tomplett, in Mahagoni mit fleber-garbinen und Teppich billig ju ver-faufen. Raberes im Tagbl. Bontor, rechts ber Schulterhalle.

hodelea. altertüml. Büfett. gr. Schrauf, Il. Edrinte, Trube (Renaiff.) ju verfaufen Sabnftr, 8, Laben, ober 1 L.

Wegen Fortzug zu verk.: Ruchenichrant, Anrichte mit Auffah u. großer Giofchrant. Roffelftrage 1.

Backerei = Inventar mit Kunbschaft umftändeh, äuß, bill. abzugeben. Anfragen unt, B. J. 10 poillagernd Bismardring.

Welegenheitstauf! Beneton (Groje 210>00), Sarrofferie, bunfelrot ladiert, mit rotem Leber, bor-beren u. hinteren Stoffligeln, Glabichete, billig ju verlaufen. Offerten unter P. 6885 an Fronz. Mainz. F56

Gelegenheitstäufe in Sabrradern, neu und ge-braucht, bieten fich gur Beit bei Mugo Grun, Abolfite. 1.

Welenenheitstaut. Fünf fombinierte

Berrichaftslüchenherde, 150×75 Bentimeter), mit 2 Breibjen (je einer für Gas und Rohle),
meth emmiliert, mit hochfeiner, nernidelter Ausstattung, augerst folike
meth eraft grankeitet, bollstandig neu,
fix und fentag gum Gebrauch, nreismert abzugeben. Reflestanten techen
ihre Moselog einfenden.
Lugbl. Betlog einfenden.

Lugbl. Betlog einfenden.

Umbau mierftabterftrafe 6 tompt. Ginfabrtator mit Steinpfeiler, famie mob. ichmiebelf, Terraffenen, Borgartengelanber mit baff, Gilenftligen n. Arager 3c. febr billig abung Nab. baf. Schon, Sarm, Drismenlifter,

B breigringe Geschüfter, B boppel-gringe Geschupen, für Bureau ob. Mitte perignet, billig zu berlaufen Welleritrage 11, Cats. 1.

6 praditiolle Salon-Valmen billig gu vert. Albrechiftrage 11, Laben,



gebrauchte Gegenstände 8 za kanfen oder zu veränssern wänscht, 型 10 findet durch eine Anzeige m im Wiesbadener Tagblatt m sicherste Gelegenheit dazu. m

· 四面位面面 -

### Raufgeluche

Damen-Rieider, Maben- und Ruaben-Anguge, Militar Ilmi-formen, Baiche, Stiefel, Betten, Möbel ben höchsten bres erzielen will, ber beitelte M. Gugeluit, Biebrich, Rathanoftrage 70. Chrifts. Sanbler.

Pilte Zahngebisse, gett. Herren. Damenfleiber, Golb- und Silber achen tauft zu bohen Bretsen. M Schiffer Mehgergasse 21, N. Schiffer, Elephon 3697.

Granden and and al. Mi. Webergassen. I.feinlieben,

A. Colzials, Beiterhan Breife guterb. Bette, Damen. u. Kinderfleib., Schube, Beite, Goldo, Silber, Radi. Bont. gen. A. Colzials, Vetpacagne 25, Telephon 3788, fauft zu boh. Sreif. von Herrich, guterb. Herren. u. Damentt. Uniformen, Möbel, g. Radi., Pfaudicheine, Goldo, Silber u. Brillanten, Jahngebiffe. Auf B.f.t. Haus.

Getr. Aleider, Sabugebiffe fauft Wagner. Bleicher, 27, 8284-6

Getragene Kleider! Filr Berrens, Damen- u. Rinberfl., Sonbe und Belge, Jahugeb., Golb, Giber n. jablt nadweielich am beffen une

II. Grosshut, Mehgergaffe 27, Teleph. 2178. Getragene Kleider, Stiefel Uniformen, Bfanbicheine, Golb, und Silberfachen,

Zahngeviffe Rosenfeld,

15 Mengerguffe 15. Telephon 3964, Bett, Rieiberichraut, Mafchtom. in faufen gef. Cranienfir, 27, 1. Ricibere over Spiegelichrant, nen, ju faufen geludt. Dfferte

Wefnit Caden-Einrichtung, gebraucht, für Rurs., Weis- und Woll-waren. Offerien unter #2. GBS7 an B. Fremz, Maing. F56

Mutany

von altem Eifen, Lumpen Bapier, Gummi, u. Reutuch-Abfälle, Automobil-Deden, Schläuche. Bucher unt. Garantie des Einstambfens Flaschen usw. zu ben böchlen Breisen. Beitellung auf Larte sofort abgeholt. Incob Gauer, Kirmanie 72, Zel. 1832. Tel. 1832.

Reh= und Hasenfelle, Bumpen, Bapier, Flafchen, Gifen ic. fft. u. bolt ab S. Sipper, Oranienfir, 54, Mit. falenfelle Son, Still, Bliderfir. 6,

### Berpachtungen.

Gine gutgebende Gaftwirtschaft m. Bereinsfälden, Klubsimmer, Gart. Lofal anderweit, zu bermieben Off. unter O. 163 an Tagbl.-Sweigstelle, Dismardring 20. BIS200

Sotel=Meftaurant, hier, unter günftigen Bebingungen fofort au übernehmen. Offert, unt, M. 733 au ben Tagbl.-Berlag.

Gut eingericht. Vachtgürfnerei befond. Umftanbe baib. fof. billig ab-

Bachtgeluche

### Weinstube

per fofort ober 1. Jonuar von Sach-leuten ju paciten gefucht. Offerten u. 3. 783 an ben Lagbl.-Berlag.

### Universidate

Gevr. Lehrerin erbeilt Stunden und Racibilfe allen Unterrichts-Fächern, auch in fpan. Sprace. Rab. Bahnhoffte. 5,

Unterricht und Nachhilfe in allen Flichern der höh. Lehrnwetalten; Beau sichtigung der häust. Arbeiten. Oberlehrer a. D. Schor. Adolfstrasse 1 a, 3,

> Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- u. Klas e unterricht am Tage und abends für Bamen und Berren. Nationale Lehrkräfte.

Berlitz - School, Luisenstr. 7. - Telephon 8664.

MISS Carne en, englischen Platter Str. 2, Vereinshaus L. Englischer Unterricht.

Miss Sharper, Luiseaplatz 6, 1, Engl. Kovers. Zirkel, such für An-fänger. Miss Moore, Rheinstr. 101, L. Cranzaig. E. Balmbert, grangoje mina Rufter, Sainerwon 4, unterrichtet im Grangofifden. Stb. 1 Bit. Die 2 erften Stund, gratie. Prang, Ronveri.-St. gibt bill. geb. Frangofe a. Baris. Dobb. Str. 66, 3r. Französischer Unterricht Rheinstrasse 77, -1.

Dame, prof. dipl., donne litterature, conversat.. Prière s'adresser Balinhofstrasse h, 1,

Suissesse

donne le jons de français à prix modérés. Off. D. 639 au Bureau du Joureal.

Majdinenidreiben auf bib. Mafdinen: grbl. Gingelunter-richt gu jeber gem. Beit. (Stenogr auf Berl.). Bleichfir. 23, 2. Zel. 3061.

> Gründlichen Gejang-Unterricht

erielt eine Dame nach Methopen erfter Profesioren, Gefl. Anfr. u. H. 717 an ben Tagbl. Beil, erb.

Frifier, u. Ondulations.linterricht Frankenhauser, Schleriteiner Str. 23a, IV r.

### Bertoren Gefunden

Berloven ein Briffantring.

Mitguge n ocean aute Belchnung auf Boliget. Fundbureau, Friedrich.

Berloren

eine gelbene Damen Uhrfette mit fclangenartigem Schieber. Gegen gute Belobnung abaug, Wartenberg, Friedrichftrabe 40, 1 r.

Geldaftlide Empfehlungen

Borgiigl. Mittagetifch mit Raffee à 80 Bf., auch auber bem Soule, bei geb. Dame. Offerten unter in. 233 an ben Taght. Berlag.

Lang's Edreibstube Bleichfir, 28, 2, Tel. 3061 (biv. Maich.) Sate werb, angefertigt, ichid gerniert und mobernifiert Blücherftrage 35, 2 r. | ID. Aberte sem., Bielandfir. 13. | fretion Chreniache.

Tüchtige Schneiderin fucht noch einige Runben in u. außer bem Saufe. Offerten unter D. 733 an ben Tagbi. Beriag

Weiknäherin für einfache Bafche fucht noch einige Runben im Raben und Ausbeffern. G. L. Deimat, Lehrftrage 11.

Giaati. Wochen- u. Krankenon. mit beften Zeugniffen empfiehlt fich. Bibr, im Sagbt, Berlag. U.

4 Maffage nurfür Damen. & Franziska Wagner, drzil, gepr. Spredft, 10-12 u. 3-6 Maccorfir, 8, 1. Gefichts- u. Ragelpflege

Withelmine tiller. Genais- und Magelphege,

Wilhelmine Melzer. Monergaffe 12, 1. Gt., a. Maritplay. Berfihmte Bhrenologin beutet Aopi, Sands-linie. Sternfunde, (Shiromantie u. amerifan System. Frieda Eick.

Micheleberg 1, 2 Suftem Cenormand. Shrenologie, Sternbeutelunft, Grl. Elisa Gausch.

E Phrenologin = Schachtfrafte 23, 1 St. Fron Luise Brare. Sprechib. 10-1, 4-10 abenbs.

Phrenologin. Mrs. C. Schultes-Lendsey.

Tägl. ru sprechen Helenenstr. 12, Dhrenologin Ar. Henni Richardt, Schnetftrage 29.

Berühmte Bhrenologin - Will Fron Susmo a Grillnewald.

Bleichstraße 26, 1. B28304

Bhrenologin Fron Moorp.

Sellmundstraße 28, 1 lfs. B28468

Bergang. u. Zufunft, Rebenslauf burch Sondifnienbeutung. Rein Glaucker. Mehgergaffe 20, 1, Rabe Golboaffe.

Bergang. und Zufunft Lebenserfolg und Schidfal beneteilt n. Sondibig und Ang. b. Geburtsbatung Mr. Charli, Bahnhofite. 3, 11. Su fpred. v. 9-12 u. 21/1-9 Uhr.

### Berichtedenes

Die Beleidigung gegen bie Rinder bes Taglohners Otto Ott gu Connenberg nehme ich hiermit gurud.

From Motharine Steger. Sonnenberg, 22. Blov. 1911,

Stiller Teilhaber

mit en. 2000 Mt. Ginlage gefucht. Bermittler verbeten. Offerten unter G. 733 an ben Tagbl. Berlag.

Teilhaber f. 3mmobiliengeidatt (Berr ober Dame) mit einigen bunbert Mort fofort gesucht. Dff. u. B. 300 pofflagerub.

Monto-Carlo

Offeriere distr. Briefligung an subsel. auspred. Sache m. 3—6 Mille. Tögl. men. Gewinn 100 Fres. Off. under A. 733 an den Togol.-Berlag. 

Wer Geld braucht erhiit foldes auf Schutbickein, Wechtel, Sausfland g. Ratin-sahlung burch Menthe, Go the-fix 23,8, Sprechs, 9-1, Dienstag, Donnerst., Freitage auch nachm. Sonnt. p. 9-2. Bei Anfr. Rudy. South b. 9-2. Del miles

Beamten öffentl. Behörden ern, biotret Darleben v. Mt. 1000 bis Mt. 10,000 an acfell. Jinfen obne Dorfduch auf 10 Jahre. Borggeleste Behörde wird nicht benachrichtigt, Streng reell. B22746

an sichere Bersonen auf Wechsel, Schulbichein, Daustiand au 6 % schwellitens. Brobision bom Darlehn. Bu haben burch Relling, Abeinstraße 47, 2 t.

Derren,

welche in befferen Rreifen verfehren, bietet fich ipielenb leicht lohnenber

Rebenverdienst. Offerten unt. &. D. 3. 2931 an ben Tagbi. Berlag.

Beld vornehmer Berr ober Ghepaar wirde von einer hoch-tomfortablen Bohnung 2 gimmer mobliert ober unmöbitert abnehmen. Bift, Bentralbeigung und Glefte, vorb. Bur Off, mit genauer Ubr. w. berudf. Dff. unt, B. 734 an ben Zagbi. Berl.

> Ein Bamen-Schirm irrtumlich vertaufcht. Abgug, bei J. Bacharach,

Bebergaffe 4. Das Berleih-Institut für Frads u. Rod-Anglige ift Martt. Brage 10. bei Riegler.

Noch 2 Reflame-Felder in der Durchgangshalle bes Tagblatt. Saufes jahrmeife gu bermieten. Rab. Zagblatt - Rontor, rechts ber Schalterhalle.



Fran Pauli, Midelberg 1, argt. gepr. b. Spesiolargt Dr. med. Jaenleke. Auslunft unenigeltlich.

sount-durn-

und Blafenteiben (Geichlebist.), auch alte Guile, Qued foer ledtum. Borgugt. Erfolge. Diefr. Debanblung. B2.867

Robert Dressler. Rura Galt f. namrgen, Heilweife, Worthfir. 17,a.b. Ab. funt., 9-12 u.3-8.

erffen ibm.

H.H

Dichter &

Ser Der

бетзен

Die 1

parren r regie

Jährlgen ben Liebe getrek

orbentito quaten mußten,

fib'r Bermogen, Ruf, Charafter ac, in Seirates ac, Mngelegenhiten allerorie, Ge ittelungen, Beobachtungen er

Detektiv-Bureau "Vorficht" Telephon 2537, Martiftrage 12, 1.

Wittve,

abne Rinber, 34 Aabre alt, welche 12 Jahre ein Rolonialwaren-Welchaft geführt hat, lucht eine Pillale an übernehmen. Rah. Tagbl.-Berl. Up

21111. 2/110.9

elegante, idneibige Erfdeinung, aus feiner Familie, lucht burch Che

Lebensgefährtin

gwifden 24 u. 30 Sabr. Bermögen nicht unter 2 0,000 Mart. Bermittler und ononym perb ten. Bormfind, u. Eltern mollen Offerten einreichen unter Chiffre U. 783 on ben Zagbl. Berieg. Dis

Damen. Herren Kinder.

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

chich ordentstad qualen mußten, so daß sie den Wort der eigenen Saustladeit erst richtig schäben seinten. Es und antat kosse sient man das anninnut. Beitaus tutch tieter aber ist der Alerszahl, die mitspricht, wenn man sinde titger aber ist der Alerszahl, die mitspricht, wenn man sinderen seint Betrand unter den glengen seint seint Schlennen geschlossen seint seint nam annehmen sollte, daß sie trot großer Jugend der bei deiten Ebeleuk glistlich werden sollte Berantwertungen an die Gheleuk geschen treten zu große Berantwertungen an die Gheleuk mud, die gescht, nan und since seine eetvisse Bestatischen besteht, man muß einen Tehnen Junken Bestatischen Tennen gesennt staden muß since since eetvisse Bestatischen tennen gesennt staden muß since Tehnen Junken Bestatischen Tennen gesennt staden war in einer Ebe glistlich werden soll. Und den Bastellungen einer geschissen Ander Bestatisch, wann man eine man eine einer Bestatischen geschaften stade in einer Ebe glistlicheit gestagt, wann man eine eines Westellungen einer geschischen gang genau kagen, antwortete er, "und ich veinfickte, Sie hielten sich deren, werden, weiter er, "und ich veinfickte, Sie hielten sich under under Bestatisch nicht und nach des dereitet Eine

undt. R. Gefeldsten ans Mart Trasius Stiubstit, Gint Großengelegt Shopubble Bart Trasius, die bas Stanbard Kant die Roben und Berte ses aurfallanischen Judkers gut werden der Scheit des Gebreits der bei Leiber im Mitter Scheit der Berteit der Gebenscheit der Scheit der Schei

C. K. De feigen Marvis. Ets Begierung ben Studiechand, bie fohn fo telef jortfortidide Beformen burdge-fluit, bet beunde jirer vorgigiden studenbingen and bie fohne fatter britischen Urteinwohner hes Brücheles bie folge Bale ber Botorien Urteinwohner hes Brücheles bei folge Bale ber Botorien Urteinwohner hes Brücheles bei folge Bale ber Botorien Urteinwohner hes Brücheles bei folge Bale ber Botorien Urteinwohner her Brüchele Brücheles bei folgen in ber printiputen Sofferung glüfte um 1826, als be ferfett eurbahigen Bellerung formung hilf en 1826, als be ferfett eurbahigen Bole berücken. Die mit ber Brütherer Brüther den Belles Bale bei Belles Brütherer Brüther Brütherer Brütherer Brütherer Brütherer Brüther Brütherer Brütherer Brüther Brütherer Brüther Allegen Brüther Brüther Brüther Allegen Brüther Brüther Brüther Brüther Brüther Allegen Brüther B

lährigen berunfachte, waren die herzendsfähnerzen der erflen Liebe getreten — da regie fich auch der Zicher in ihne, Jrechich uicht zu einem gefühlebollen Gelühndus am die despehl is alte Anach Milder, iondern, wie es bet einem richtigen Jungen seinen gefühlebollen Gelühndus an der richtigen Jungen seinen gehre Sages fehreb Sam im tesen Echmen an jeinen Lehne Sages fehreb Sam im tesen Gedenten an jeinen Lehne Schret Groß und der seinen Rechter Groß und den der Schret Groß und gehre Zehefertafel: "Orose der hen and erose den neiten umd Reng den Wahren der neiten gegen der ner der netzen den schreibt den Jene Der beden son Wamen umd Areng den Wahren fenn fichen Genebilt, den See der der der fersiget der entglich siehe Genebilt, den fieden Bestellt, Gene im fielzen Gefühl seiner Auforschaft, den freigen destallt eine Ausbigdigt in fielzen Gefühl zu der der Berä genach härte. Aber der Regen deite den Bers genach härte, des und dese Bester bieder Berig genach härte. Eine Aufmerfennteit behanneisen, und Sem grecht sich furchbar, das er auf dele Weise eine Poern ertragenen Stage entschaft ging er noche für feinen Dicherruhm Leibent.

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 275.

(Radbrud verboten.)

(22. Fortfrhung.)

Breites Bud.

Meman bon M. Roll.

Opernliebe.

Wenn eine Saite in unserem Innern mäcklig bibriert, mögen andere noch so bestig angelcklagen wer-den, wan vernimmt von ibrem Tönen nicht diel. Unter anderen Umständen bätte Wedn sich siber die unerwar-tete Ansunst ibres Katers sehe gefreut, beute berspirte sie blog dumpse Staunen. Bas mochte ibn dierder gestährt baden? Und gerade heute mußte er kommen! Es siörte sie in der Stunde, von sie kan im Geiste mit Dein 1

unterbridien Gemilisbenegungen ber legten Stunden ausgegeichne bei Eftinme. Ge bor eine Kanne bes Strans.

St. Strans ine sie bei Singenben siete ben eine Kanne bes Strans ine sie bei ein Seineren sieter vorfommt.

Schint 114t se, namentich in den ersten Seden, an eine Reinen Serfenulgen ber sie den den sein nicht schent fonnte.

Bu der Bolle der Amn den den nich sen nicht siedet, jo, the Elummug troß sid soon nich sie men der werden fentlich sieden sie Sie grollte ihnen eigentlich allen, den Bekannten wie Fremden. die so gleichgülltig waren.

greitng, 24. Robember,

1911,

神代になれた

t. b. z. . .

den Akreisenden an beichättigen winschie, und gewohnt, wie sie fie war, ider sich selbst au versigen, war ihr sein plöglicher Andpruch ein unerwinscher Iwang. Indessen, wie ging dach soung. Indessen, wie ging dach sounger, we war ein frostiger Abend, als sie unter den skosomiaden die warrende Gestalt erspätzte. Tas Theoleupistelm date längst das House verlassen, die sie unter den skosomiaden die warrende Gestalt erspätzte. Tas Theoleupistelle Erstenungen zestiell sich und der und der und der auf über auf über auf eine Schriften, der Aben die sie hier schriften Bahnten, Maaben, der auf eine Schriften, dern hohn der sinderen Währtervost haube sie des der Abend, Kapals sestiell, do das Weda ihn erst nut den Bliden statel. Das die Klaur im Abend, "Ah, da die die der sich sie kleerend, "Ah, da die die stellt, so das Weda ihn erst nut den Bliden statel, Kapals seinen sie etwas harter, frästiger Schume.

"Tie inserwarteste, Ko sollen wir hin, Hapa?"
"Ad, die ihn die Krand Hotel drüben abgestiegen. Ta sond den der nachtmabsen, Kullft du?"

Weda summte zu. Einige Toige Erstatungen weckschie den Kollen werfend, während die Gaslaternen einen gelben Schein, die elektrische Kucht der der Kollen werfend, während die Gaslaternen einen gelben Schein, die elektrische Kugelsanden der Versich und die Kriffer werfend, während die Gaslaternen einen gelben Schein, die elektrische Kugelslaupe über der Einfahrt des Hotels einen unschlieden siede

in int Ur 100 ber Se mit ma "De toil mi Dic frei min St ten her fibe ber пä fan Sei 23.

en Ia €8 fini ti, ber

fur

un

nid 11111

(Sd tau

tol

gen

gar

hoes

für ber

Tep Da M

hai

πα

per

mei ein alle ber fel:

Min No

Na: şeie jall

fre ibi

timi ern Sto Sto bas gel

ihrer Bahn abwich, Tannals, als sie aus Interesse weine Frau wurde. Das war ein Feder, der sich gerächt bat, an ür, an mit und am allernieisten an dir. In, meine arme Vionde, du gehörft zu den Kindern, die gerächt bat, auf der Welt sein sollten, weil du aus einer Che sammit, die nicht gekhössen werden durste."

"In begreisst, Nacha das ich dir auf diesem Gedausfengang stätt solgen kann", versuchte Vede dammit, dienstengang stätt solgen kann", versuchte Vede zu sich ver und erlechgt."

"In derryen, "Ich von die erlechgt."

"In der mich erlechgt."

"In die mich erlechgt."

"In die kann die erlechgt."

"In die der Gorbin erleichtert. "und ich din recht so die die Gorbin nicht eine Latt."

"In die der Gorbin erleichtert. "und ich din recht solgen war Vede mich eine Latt."

"In die der Gorbin die erleichtert. "und ich din recht eines Latten die solgenen der solgen kann erste solgen der können. Aller du nicht is in Kangsburg gabit du nur eine kleine Karte. Weine die dehen die habe die habe die herte kann einem kein den kein wechte geder solgen der keine Karte."

"Du sattet anch beute fein Gilid."

"Soo" verwunderte sich verie des micht rechten Dingen zuginge, mütztest dus solgen nicht rechten den Ebeater sein. En mußt es eben nicht rechten Tangen, west sein.

Dingen zuginge, mütztest der des eben nicht rechten denen."

"Kann vohl sein."
"Etlaube, mein Kind. Du nimmst das zu seich, "Etlaube, mein Kind. Du nimmst das zu seich, "Etlaube, mein Kind. Du nimmst das zu seich, Warum sollen deine Ausbeidung hat dah dirich vorwerfen zu wollen, deine Ausbeidung hat dah dirich viel gelöstet."
Meda lenkte das Gespräch dan diesem Thema ab. "Teilweise. Auf Bestächten?"
"Teilweise. Auf Bestäch Die Schwester meiner Frau ist dort verheiratet. Kommerzienrat Lep..... Steinreide Leute.... Eine Billa im Tiergarken.... Steinreide Leute.... Eine Billa im Tiergarken.... Brinal .... Jenny seht seit zwei Monaten bei ihnen."

"Singen lernt he Sie hat nämisch auch Stumme, Bloß zum Vergnügen natürlich."
"Jandie kant sie doch in Wien auch?"
"Jandie zum Vergnügen natürlich."
"Jandie zum Vergnügen natürlich."
"Jandie zum Vergnügen natürlich."
"Jandie zum Vergnügen natürlich."
"Jandie zum Vergnügen natürlich. Sie voolte durchaus aus ihrer Ungedung beraus. Sie bat nämlich den allen meinen Kindern die mrudeste Verdur. Ducht nich oft ohne Ande. Ind meine Frau nach weniger. Die berstieht mir die dieleht und die ihren dechen des fingen ist ihr undefanntes Land. Verny dagegen ist ihr undefanntes Land. Win, er dieleh mit deine undeftinunte Ahnung daß fein Konnuen irgendwie mit Jenny aufammenhing.

Run, er wirde ich nach und nach damit beraustiehen mar, ine beloß beste auch und da feut ühn finden, Richt nur, daß sie ihreitage, Corbin merke das und fragte sie, ob sie müde sei. Sie ließ es gelten, und ihrenden sie auf und er kegleitete sie zu Hindiene schäfter Wednung.

Bert das die idertlegen de Achten sied auch nach sied ihrer Wednung deles der Bahn da nachzugeden. Und berauch bloß dem Gelese der Bahn da nachzugeden. Und siede indexiden sien Dechen. Vern gut Verdit. Sie den Witgebrachts aus Berlin und zugleich Gert Bahn da nachzugeden. Und siede indexiden vern delese der Bahn da nachzugeden. Und siede indexiden siede der Bahn da nachzugeden. Und siede indexiden den Sterlin und zugleich Gert geden der Wegegnung.

Ger zog sie wedere an sich da frei bensellen leich ken sied mit ihr Saar wie dei der Begegnung.

Berda öffnete sied das Saartor mit den unsprücken leich ken siede auf ihre Baas Saartor mit den unsprücken leich

Echlissel. Sen sie immer bei sie kann mit eigenkünnlich zwielpi Bohnung hinauf. Wenn der Bater elwas vo vollte, so hätte er zu feiner i kopsen kannen als jest. bei fich führen nuchte, gwiefpältigen Gefühlen Hi guill ging

vom Herzen feines Kindes er ungünftigeren Stunde au-(Bertfebung folgt)



11.67 gefundigt 智 Bublictigen, fichen Transmen nicht

## hine Condo

Die Zöhne bes "Simmlissen Reiches" erfreuen sich im allesanetten im Ausant einer alsu großen Reichelt. Die Zeiten sies zuwer wohl seine gesten gereicht der Belängliche Schachter, Mehren, Mehren, Seinen Zeinstätel ein der Schale und der Schale und der Schale und des Beitre sie der Schale und des Beitre gewissen der den Gereich werden der der Geben der des Geben, die sein der des Beitreten, die des Beitreten Beitreten Beitreten des Beitreten infe des den beitre des Beitreten des Beitreten des Beitreten Beitreten Beitreten des Beitreten infe des ein bestehen des Beitreten Mann fall man beiraten? Sur zueft ist die drage, den man eigenklöd beitaten foll, enwogen worden, dies einge dechung zu street, migtsdeiwerd haben vernach, die erkätige Schung zu street, Ange Menklow denklich genacht, die erkätige Schung kieften denklich zeichten denklichen gehalt zu den Gesanten einer langtsche Schusters verleedings wieder gehalt zu das das Toans des Seinalselters verleedings wieder gehalt zu den Gesanten einer langtsche der nich genacht, mod der nich das Toans des Seinalselters verleedings wieder gehalt zu den Gesanten einer langtsche der nich genacht, mod der findt gusteben ist, fonden auf Anderungen sinct. Er nicht das finner nich die gebeinatet wied micht bei Gest is sied ein hat die am Anderungen sinct wieder der Gest zu schlichen. Sie geauben, sied seh zu daben und michte sie die der der wiedestellen der des denglichen Fragen der Scheide zu sich nicht einmal kar geworden und bönnen also auch nicht einmal kar geworden und bönnen also auch nicht einmal kar geworden und bönnen also auch nicht annrechten. Die michtigken Onage sühren einen Treit gestel, das darf ist vondernechten einen Serensgespheten so darf sie den sicht einmal kar geworden und bönnen also auch nicht annrechten, mit zu einem Gesteldsgenden Kreit gestel, das darf ist nicht vondernechten Ertrit gestel, das darf ist nicht vondernechten Ertrit gestel, das darf ist nicht vondernechten. Dies kreinfahren einen Treit gestel, das darf ist nicht vorden, des Kreinfahren gewihrt vonden hat nicht die der gestellt gestellt das Schlieben der gestellt gestellt das der gestellt gestellt das der gestellt gestellt das der gestellt geste

And icht in berichviegenen Jimmerm gestel wird. Diefes ist das größere frod von beiben, denn es zernättet am Leib und Seefe, und eine ganze Anzahl Engländer suche denfalls ihren Weg in diefe Höhlen und gehen so noch und nach jugrunde.



III

### Miesbademer Canblati Fernsprecher-Buft "Zagblett-hand" Ar, 6050-20. Son 8 Uhr mergens bid 8 Uhr abends, außer Gennings

"Tagbiate hand". Schalter halle geoffnet bon 8 libr morgens 868 5 libr abenba.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Beginge Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich. AL 2.— viertelichelich burch ben Berlag Laugunfie II, ohne Bringerishn. D. 3.— vierseisthelich burch alle bemichen Boltanthalten, ausschließlich Beibelgelb. — Beginge Beitellungen nehmen aufertem entgegen: in Siesebaben bie Borightelte Bis-markfung 23, feine bei till Ausgabeftelten in allen Teilen ber Gatabt in Siebelabe bie bortigen 28 Und-gabellellen und in den berachbarten Eanborten und im Abeingan die bereeffenden Lagdiart-Tedger.

Angeigen-Annahme: Gae bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; fur bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

Angeigen-Breit für die Zeile: 15 Big. für lufale Angeigen im "Arbeitswarft" und "Afriner Angeiger" in einheinlicher Sahdurm! Wich in bavon abweichender Sahaublührung, forder für alle übrigen istalten Angeigen; 30 Big für alle auswärtigen Angeigen; 1 ML für lofale Befliemen; 2 ML für apsochrige Befliemen. Gunge. diese, diese beiter des in die Berliemen der die Gerendunge. Bei wiederbeiter Aufrahme unveränderter Angeigen in furgen Jivijdeuräumen emsprechender Robaid.

far bie Aufnahme bon Ungeigen an vorgeschriebenen Tagen und Glöben wird teine Gewähr übernommen.

Gegründet 1852.

92r. 550.

Freitag, 24. November 1911.

59. Jahrgang.

### Abend-Ausgabe.

### Deutlichland und England.

Das perside Albion! Dies Wort ist nicht made In germany, sondern — es ist heute ganz besonders interessant, daran zu erinnern — französischen Ursprungs. Es wurde im Jahre 1798 von den franbefischen Republikanern geprägt, bon ben Borfahren berfelben Dianner, die beute mit den Englandern ein Berg und eine Seele find, bis fie vielleicht eines Zages mit Albions Cohnen Diefelben trüben Erfahrungen machen werben, Die gu bem ichmidenden Beiwort "berfid" Anlaß gegeben haben. Wir in Deutschland wiffien jeut jedenfalls, nachdem die Budgetkom-miffien des Reichstags ihre Beratungen über die Marosso-Verträge beendet hot und durch die freilich recht lickenhaften Beröffentlichungen, von denen wir in der Morgen-Ausgade die Darlegungen des Staatssesreiten b. Kiderlerungen des Staatssesreites b. Kiderlerungen des die er offiziöse Schleier gerissen ist, den eine auch heute noch un be greifliche diplomatische Tastischen die Vertrag der beit des beides keines der der fiber biefe Dinge gu breiten für gut bielt, bag bei ben deutsch-frangösischen Berhandlungen der bart. nadigite Biderftand bon englischer Seite fam, und bag es bas "Berdienft" Englands ift, menn die "Ronberfation" jum Konflift murbe, der eine Beitlang — es war dies, als Llond George am 23. Juli feine "Tijchrede" hielt — fich friegerisch zuzu-Ipipen drohte.

Die letten Jahre deutscher Bolitif haben im Beichen bes ichweren Fehlers gestanden, daß man fich über das englische Abelwollen gegen Deutsch-land entweder nicht hinreichend flar war ober aber borgon, Sogelstrauspolitif gu treiben. Auch jest find ja schon wieder die offiziösen Beschwich-tigungsbofräte am Werke, um — vielleicht in der besten Absicht, aber ichwerkich mit der besten Wirfung - ju bampfen und zu bertuichen, der unfanft aus ihrem Schlummer aufgeschreckten öffent-lichen Meinung flar zu machen, das die Engländer gar nicht so ichlimm seien, wie sie erscheinen, und es sollte uns gar nicht wundern, wenn demnächst das berühmte Schlagwort von den "Migwerständnissen" wieder auftauchte. Aber bas beutsche Bolf hat diese Bertuschungsbolitif, die es auf ben toten Strang geführt bat, und es hat die Liebeserflarungen, die Berfohnungsfundgebungen und die Freundschaftkomitees, furz, es hat die gange Festelfenpolitif grundlich fatt. Gelbft wenn jett 80 Mitglieder des englischen Unterhauses es für wünschenswert erflärt haben, "die in Deutschland herrschen iblen Eindrücke zu beseitigen und jede Ge-legenheit wahrzunehmen, mit Deutschland Hand in Sand ju geben", und wenn fogar die für ben nächsten Montag bevorstehende Tebatte im englischen Unterhaufe über die Beziehungen zu Deutschland auf den Ton der Friedensschalmeien gestimmt werden sollte, so wird man sich doch in Teutschland daran erinnern, was der

Altreichskanzler im Jahre 1887 gesagt hat: Man könne, wenn man die hobe Politik einmal fallch instradiert habe, nicht auf jeder Station umfehren.

Die Bolitif zweier Großstaaten nebeneinander fann man vergleichen mit der Lage zweier Reisender, die einander nicht kennen, in einem wiiften Balde, bon denen feiner dem anderen bollftundig traut; wenn der eine die Hand in die Tafche stedt, dann spannt der andere ichon feinen Revolber, und wenn er den Sahn bes ersten knaden hort, feuert er ichon."

Mag auch bei ben sensationellen Enthillungen bes englijchen Kapitans Faber Wahrheit und Dichtung burcheinander laufen, so stimmt doch das, was wir da-bei über den Einmarsch der 150000 Eng-länder in und durch Belgien gehört haben, allzusehr überein mit den Konspirationen zwischen Del-casse und König Eduard, die 100 000 Engländer zur Unterstützung einer französischen Promenade durch das Loch in den Bogesen in das meerumschlungene Schleswig. Solftein einfallen laffen wollten, als daß wir im Ernit an ben "reellen Abfichten" der führenden englischen Politifer zweifeln fonnten, wenn diefe je in die Lage kamen, tie ohne allzu großes Risiko für das Inselreich auszusühren. Eine sehr ernst zu nehmende englische Zeitschrift, die "Saturdan Review", bat einmal erklart: "Wenn beute Deutschlands Macht zerstört würde, dürfte es morgen keinen Engländer geben, ber baburch nicht reicher geworden ware," Es ift bielleicht ber größte Gewinn ber jonft recht gewinnarmen Maroffo-Rongo-Affare, daß die Erkenntnis von der wahren Gesinnung der englischen Nation oder wenigstens ihrer überwiegenden Mehrheit ein Allgemeingut des deutschen Bolfes geworden ist, und daß sich endlich — allzu spät! — auch unsere Diplomatie entschlossen hat, das bisherige unfrucktbare und schädliche Berstedipiel aufzugeben. Im Britenreiche aber bierfte man wohl aus ber allgemeinen Entriftung und Erbitterung, welche die perfide Taftik Englands in der deutschen Nation ausgelöft hat, die Schlußfolgerung gieben, daß noch heute unverändert gutrifft, was Fürst Bismard in seiner denkwürdigen Reichstagsrede vom 6, Jebruar 1888 dem Ausland zurief: Wer den Frieden bricht, "der wird sich überzeugen, das die kampfesfreudige Baterlandsliebe, die 1813 die ganze Bevölkerung des damals schwachen, kleinen und ausgefogenen Preußen unter die Fahnen rief, heutzutage Ge-meingut der, gangen deutschen Nation ist, und daß, wer die deutsche Nation irgendwie angreift, fie einheitlich gewoffnet finden wird und jeden Wehrmann mit dem Glauben im Herzen: Gott wird mit uns fein!"

### Gine dentich-offiziöle Aundgebung über Englande Ginmifdungegelufte.

In einem Berliner Telegramm ber "Roln. Big." beißt es: Die jeht ber Offentlichleit mitgeteilten Ausfihrungen b. Atberlens find burchaus gerignet, ben Borwurf gu wiberlegen, als ob Deutschand vor einer unberechtigten Ginnischung Englands gurudgewichen fet.

Nun fann es aber für niemand, ber fich bie Gabe fachlicher und unparteilscher Prufung auch nur einigermaßen bemabrie, zweifelhaft fein, bag bie Einmifdung 5gelüste Englands gwar rubig, aber burchaus entfcieben gurudgewiesen worden find. Es gefchah bas unter Berbaltniffen, bie wett fritischer lagen, als man bisher jewußt ober auch nur geabnt batte; benn bie Mitteilungen bes Staatsfefretars laffen feinen Zwelfel barüber, bağ wir im Juli bicht vor einem Zufammen. ftog mit England gefranden baben. Auf unferen leitenben Staatsmännem laftete bamals eine fchwere Berantivoriung. Riemand wünscht bei uns ben Arieg, aber auch ebenso einhellig ift ber Entschuft, die Würde und Intereffen bes Reiches nicht diefer Friebensliebe jum Opfer ju bringen. Es will scheinen, daß die Reichsregierung diese beiden Gesichtspuntte England gegensiber durchaus int. Einkang gebracht hat, so daß man heute, wo man ansängt, flarer zu sehen, durch diese Klippen hindurchgesenkt und, ohne sich eiwas zu dergeden, den Frieden gewährt hat. Diesenigen Deutschen, die sich geberden, als od sie den Krieg auf die leichte Achsel nehmen, dürsten jest vielleicht etwas nachdenklicher werden, wenn sie sehen, daß es sich nicht um das Spielen mit Kriegsgedanken handelte, sondern daß wir dicht dor der Entscheidung sanden. Die akute Krisis ist jest vorüber, aber der Ernst der Lage bleibt vestehen, und mit noch größerer Spannung gestehen vorüberen die für die nächsten Tage angellindigte Erkönung der en allis den Regien Tage angefinbigte Erffarung ber englischen Regierung. In ben letten Tagen fanden fich in ber englischen Presse manche Aussichtungen, die von dem Geiste des Mashaltens und der Sachlickeit getragen waren und in benen die asten Tone anklangen von einem fair play, dessen Bosolgung und Ausbreitung der englischen Macht nicht weniger vorteilbast war als seine gewaltige Flotte. Die Art der zu erwartenden Erffärung der englischen Rogierung bürfie nicht ohne Einfluß fein auf die Enischließungen bett Regierung. Man wird aber jedenfalls daraus eninchmen können, wie das englische Bolt über die Lage denkt, beren Scfahren nie jo bentlich in Ericbeimung traten wie jest. In Deutschland will man nichts von der Moglickfeit wissen, daß liber Racht zwischen zwei großen Mächten ohne das Borbandenfein eines eigente lichen Streitfalles ein Rrieg ausbrechen tonnte, und würde überhaupt nicht baran glauben, wenn nicht bie lepten Ereignisse eine nur gu itberzeugende Sprache führten. Bon ber Stellungnabme ber englischen öffentlichen Meinung und der Regierung wird es abbängen, wie sich in Zukunst die Beziehungen zwischen Deutschland und England entwicken werden.

### Deutsch-offiziofe Auslaffnugen.

Bu ber jest gwifchen Deutschland und England berra Schenden Situation erhalt bas "Berold" Depeschenbureau folgenbe bon bestunterrichteter Gette fiammenben Huslaffungen: Die englische Breffe beschäftigt fich noch immen eingebend mit ben Augerungen bes Gtaatsfefretars von Riberlen-Bachter, fo weit fie in ben Zeinungen befannt ge-worben find. Es unig bierbei entichieben herborgehoben werben, bag fich bie Beschwerben Deurschlands nicht fowohl gegen die Rede Lloyd Georges selbst als vor allem gegen beren Deutung in ber englischen und fran-jöffichen Breffe richteten. Der Bompurf, ber die englische

### genilleton.

### Berliner Theater- und Aunfibriefe. Bon Gelig Boppenberg.

### Beidnende Sinne ber Bejeffian.

Die Binterausfellung ber Sezeffion, Die, wie immer, unter ber Flange zeichnende Rünfte goht, bat biesmal noch

ein vieffeitigeres Beficht als fonft.

Te

OFFICE OF THE PARTY OF THE PART

TO SEL

Opiumranden nicht aufgebort,

Den freien, großzügigen Standpuntt, ben bie Sezeffion aller Runft gegenisber einnimmt, bewährt fie biesmal in ber fleinen retrofpettiben biftorificen Abteilung. Dit feiner Auswahl ift bier eine Rachlofe ber Jahrhunderb Ausftellung geboten. Bon Carftens fieht man Beichmungen Moffiziftifcher Motive voll Empfindung, merkvirdige Rarifaturen und Stubien bon Frauen und Mannertopfen in nieberfanbifder Deftigfeit; von Schaboto Portraits boll geichnerischen Giprit; bezaubernde Spiemegs voll Einfallofrenbe: Schnorische Altifubien besonderer Gindrudsfraft, to die weibliche Figur in Profiftellung mit bem Spabend-weiten fubnen Blid, amazonenhaft wirft fie, man fithit Penthefilea.

Dagu eine Reihe Feuerbachs voll Größe bes Burfs

und Abel ber Rongeption.

Mis ein neues und febr gludliches Ansftellungsmotiv ermeift fich bie Berfammlung ber Chufpturen unter fich in em großen, hierzu wie geschaffenen, lichten Sauptfaal, 36r Stoly find bie Bilbtverte Robins, i allem ber Ropf Guftav Mablers, leicht nach hinten gelennt, woburch bas Antlit im vollen Lichte ichwebt und ber Ausbrud erbgeloft, entrieft, jenfeitig wirb.

Gine Bliffe bon Georg Minne, tury unter bem breiten

Bruft und Schulterfodel abgeschnitten, bat in ber machtbollen Mobellierung bes bon Furthen und Runen gezeichneien Mammergefichts eitwas helbischefintifiches, erfast im mobernen Beift.

Mingers Bortraitiftufpiuren - por affem fein Geheimrat Laumrecht mit fnolligem Schabel und machtigem Stirngewölbe - geigt feine lebenbige Schöpferfraft gegenfiber bem abstraften Bathos feiner bifbhauerifchen Momumentalibeen. Alimichs Bortraits wirfen, ohne glatt ju fein, elegant und monban, eine Runft fur gute Gefellichaft, Die fich nicht nur gut angieht, fonbern auch guten Gleschmad bat.

Sochgreifenben, impofanten Billen gur Form bewunbert man an ber reinen, berben Schönheit ber Statuen hermann hallers, borgliglich an feiner Grabfigur, fcmant, schwebig, in leicht geneigter Linie, gleichsam vom Lager Des Froischen emporgewunden, in der flingelhaften Decima ber Arme. Meniaturen voll Grazie find die Gipostudien bon Engelmann; in ihren feinen berwifchten Staubtonen gittert etwas von ber flichtig bolben Annut ber Tanagrafiguren Muguft Gaul ftellt fich mit einer ftrogenden Menagerie ein: Gfel in allen Lebenelagen und ein Wifent mit aufgeblafenem riefigen Obalhaupt und einem gebirgs. maffig blugemalsten Körber.

In ben Rabineiten ber Graphit find bie Gubrer ber Sezeffion und ber jungere Rachwuchs gut und charafteriftifch vertreten. Liebermanns Baftelle, Rabierungen, Beidnungen aus Solland und hamburg, feine Tennisplate, fein Ublenborfter Fabrhaus mit bem Gefchwirr ber Boote jeigen bie Beberrichung und überwindung bes Stofflichen, Sandgelent und fprichenbe Finger.

Dagegen bie ichwerwuchtenbe altbeutiche Sanbidrift Ritters, ber epifch-patriarchalbich feine Gestalten bes bem natürlichen Sch

fest und bas trenfeste Gefühl bon Scholle, Aderreume bon Gaen und Ernten und ihrem urewigen Jahresgeit-

wechsel gwischen himmel und Erbe bannt.

Corinth bringt eine Rollettion vielfeitiglier Motive. Darunter feine Lithographien jum "hoben Bleb", beffen Allima boll fcmachtenb nartotifcher Gube ibm freilich nicht fo liegt, wie bas bumpfichwelenbe, bliebrünftige Buch Aubith. Padenb aber ift ber "Annpf", ein bammeriges Rachtfillet brangenber Leiber, wiltenber Griffe. Bifant bar-unter bas Lebamotiv. Die Bielgeliebte, von beren Amouren bie Maler fich nicht fatt ergabien tonnen, wird bier gur Abwechselung einmal fallippgisch vom Jupiter-Schwan liberichattet, Rathe Rollwin blidt aus einem Gelbit. bilbnis mit bem ichweren Ernft bes barten Lebens und ben tiefen Angen, bie ber Menfcheit Jammer gefeben.

Strud fafginiert burch benegianifche Miniaturen bon juwelierhaftem Glang und fbigenfeinem Architefiurgewebe. Delifat wirft fein Blatt "Auf ber Babrt nach Murano", mit ber burch ben Ton bes Papiers und gang ibarfamen Rabierungsmitteln berausgebrachten friffelnben Bafferweite und bem fern auffauchenden schmalen horizontstrich bes Infellandes. Und die schneeigen Winterbilder aus bem Riefengebirge haben envas Riefelnb-Riiffes, Bleich-helles in ihrem Flachenspiel. Slevogts Portrait-Bartationen fiber b'Anbrades Don Juan prickeln voll Bervo wie bie Chambagnerarie.

Frappant fpringt und ber Einbrud aus Willi Geigers Stiergesechteszenen an. Eine gudenbe Ungenblidlichteit, eine Rapibilat, blipschiell und haarscharf, wie die ichlanke, biegsame Klinge bes Torreabor, sebt hier, mid bie flipenben Momentanbewegungen, bas Bid-Backtempo bes Kampf-Pas de deux, umspiest von bem prafibellen Sommensicht, bem natirlichen Scheinverfer bes offenen Birtus ift

Laf

2

filt

Fice

ber

(chi

Mn.

unb

hori

10

\$(a)

beg

Ben

tan

fa

hab

III

get

gur

Die

der

Six

das

Pan Pan

ft t

fdhe

dia

feir

mu

Meg

tittes

Ban

Der San

fide

reri

Boi

tits

bag

Der

Wet,

Den bett

& e

Sto

Ип

Steb

Ind

nur

etine

duft

br

职训

niei

appe

A21

um

bon

an

unit

atell

Bur

ber

tagi

meh

Mai

100

mi

mt:

bie

Regierung traf, war beshalb ein bobbelter; einmal, bag fie teine Rudficht auf bie porauszusebende hauvinistifche Auslegung nafm, und sobam, weil fie biefer Muslaffung in feiner Betfe entgegentrat. An fich war bier die Rebe Lond Georges nicht in bireft bebroblichem Ginne aufgefaßt worben, bas ergab fich aus ben bamaligen Preffeauferungen, erft bie Kommentare ber englischen und frangolischen Preffe riefen biefen Ginbrud hemor. Deshalb bat auch bie beutiche Regierung in ber Offentlickleit nicht gegen bie Rebe Llond Georges proteffiert, und ihr Protest in London erfolgte erft im Din-Mid auf die Mofer Robe in England und Frankreich gegebene und von ber Regierung gebulbete Auffaffung. Es muß barauf hingewiesen werben und forbert ben energifcen Broteft Deutschlands beraus, bag fich jest wiederum bet ben Gaber iben Enthiffungen Abnlides bollgieht. Behauptungen eines Abgeorbneten über bie Abfichten feiner Regierung in einem gewiffen Moment find an fich opne Bedeutung, fie gewinnen an folder erft, wenn bie Regierung ihnen nicht wiberfpricht.

Gin Wiener Urtelf über Gren.

In Besprechung ber Borgange grofichen England und Deutschland aufählich ber Marolleberhandlungen fnicht ble Wiener "Aene Freie Breffe' an ble Depofche bes Bosichafters Grofen Metternich über die Unterredung mit Gir E. Grey au und fagt: Seit bem Notentwechfel gwischen Berlin und Paris, welcher mit ber Begegnung ftonig Wilhelms und bes Botschafters Benebettl auf ber Promenobe in Ema enbete, machte niemand ben Ber-fuch, Deutschand burch fcharfe Borte einguichuchtern. Grey fprach mit Deutschand wie ein Mann, welcher, geleitet von perfönlichen Abneigungen und Borurtellen, bas Mare Bielbewußtsein verliert und fremben Biveden bienfibar wirb. Bertragstrene fann nicht erffaren, bag ber englische Minifter bibiger wird als der frangosische. Die Welt hat es offenbar nur dem Bedenken besonnener Männer im brifficen Kabinett gu banken, wenn sie von einem jurchibaren Ungfild vercont blieb. Die Maroffofelse ging ohne biefen Zusammenfich vomiber. Jest entstoht bie Frage, ob bamit auch ble Politit bes Staatefefretars ber Bergangenheit angehore pber formvirfen werbe. Die beutiche Flotte ift ber bofe Traum, ber ben britifchen Schlaf ftort. Der jetige Reichstang er hatte große Luft, fich mit England über eine Begrenzung bes Flottenbaucs ju verfiandigen. Der englische Staatssofretar gertrat bie Keine ber Ber-fohnlichteit. Wach ben bosen Zwischenfällen bes levien Sommers steht bie Flottensage im Borbergrund: fle ist leiber eine Frage ber Zukunft, benn beibe Böller können fowerlich noch lange fo nebeneinander leben. Das Berhälfnis umg entweber beffer ober noch ichlechter werben. Bedingung einer neuen Flottenpolitif in Deutschland ift eine gang neue auswärtige Politit in England

Much bie anderen öfterreichtichen Blatter fabren fort. bie beutich-englischen Begiebungen ju erörtern. Das engten Teinbieligkeit gegen Deutschland beschulbigt, und es ist bemerkenswert, daß auch nirgends ein Wort der Entidusbigung für biefes Berbalten laut wirb. Man halt in Bien fir ben eigentlichen Friebensftorer ben englifden Minifter bes Augern Gir Gbwarb Greb. beifen halning mabrend ber bosnifchen Annegionstrife noch

unbergeffen ift.

Gine Rabinettefnifis in Englanb?

Der "B. 2.A." melbet aus Sonbon, 24. Robember: fin parlamentarifchen Kreifen berrichen Geritchte von einer beborfiebenben Rabinettefrife, teils felen bie Schwierigfeiten burch bie Ausarbeitung ber Some-Rule-Borlage verunfacht worben, erhobt wilrben fie jedoch burch bie fritifche Lage ber aus martigen Begiebungen Ginglande und burch bas Befanntwerben ber Rriegs. borbereitungen ju Lande und gur See und burch bie Mangel im Milliar- und Flottenspfiem. Dann fet Gren fiber bie Angriffe ber rabifalen Breffe febr empfindlich, wenn feine Erffarungen am Montag bon ber Opposition frifisch und bon ber eigenen Bartel ebenfalls fühl aufgenommen werben, würde er fofort demissionieren. Salbane murbe mabricheinlich ebenfalls gurudtreten. Dannt kommte eine Reubildung bes Rabinetts folgen aber bie Barlamenisauflöfung. Der nächfte Moutag wird ein fritischer Zag für bas Minifterium werben. In Regierungerreifen werben biefe Melbungen givar als grundlos bezeichnet, boch wird bon fiberaler Gelte nicht geleugnet, bağ bie Embullungen bes hauptmanns Faber bas Rabinett in eine peinliche Lage verfest haben.

Gine einfichtige Stimme aus England,

Bord Bearbals, ber Borfitenbe ber interparlamentarifchen Kommiffion, erffart im "Evening Stanbarb": Es tft fchwer, ein enbgifftiges Urteil über bie von feinem Standbunkt aus abgegebene Erflärung bes Staatsfefreiars v. Riberlen-Bachter gu fallen, von ber nur ein Ausgug, nach Bonbon telegraphiert worben ift. Es ware winidenstwert, ben bollen Text zu fnibleren und zugleich ble Erflarung bon Gir E. Greb, wie er am Montag bem Barfoment machen wirb, abzutvarien. Grebs Er-Karung mag fodflich bon ber Erflärung Riberlens abweichen. Trothom war es wehl möglich, baß ohne eine tatfachliche Unrichtigfeit beiberfeits ein fleines Migberftanbnis entfiehen fomte, welches bie ungludliche Entfrembung berborrief, ble im Juli nubegu gu einem offenen Bruch ber beutich englischen Beziehungen führte. Es ift jeboch fomver, aus ben bouliegenben Zatfachen einen Erund zu erfennen für bie Alarmreden Llond Georges und Adquiths. Drohungen follten auch in berhillter Form bermieben werben. Wenn ble Regierung Beforgniffe wegen ber Abfichten Denifchlands batte, batten fie Gegenstand gewöhnlicher biplomatifcher Befprechung, nicht politifder Reben fein

Bur bevorfichenben Berhandlung im Unterhaufe. Die Refolution, die Sir E. Greb am 27. Robember bei Eröffmung ber Debatte beantragen wird, wirb einfach babin lauten, bag bie auswärtige Bolitit ber Regierung jest in Erwägung gezogen werben moge.

Englifche Botichafter als beutiche Feinbe.

Dem "Berold"-Depejdenburean wird von unterrichteter Stelle mitgereilt, bag gewiffe englische Bertreier, fo in Baris, Wien und fruber auch in St. Betereburg, ihre birette Beinbfeligfeit gegen Deutschland fo offentunbig gur Schon tragen, bag blefe ihre Befinnung nicht nur ben betreffenben Regierungen, fonbern auch allen Gefellschaftotretfen befannt ift. Die beutsche öffentliche Meinung muß felbewerftenblich babon befroffen werben, wenn bie englische Regierung eine folde offentundige feindsellge Saltung ihrer autilichen Bertreter bulbet.

### Der italienild-türkilde Arieg.

yom grieg Ichanplat.

Bom 23. Rovember melbet bie "Mgengia Giefani": Beftern bat fich nichte Bemertenswertes ereignet, Der "Carlo Alberto" feirerte bormittags auf ble Gignale eines Dradenballons bin auf Bouscafa. Der herrichenbe Gibli-Bind, ber bis jur Racht ben Sand aufwirbelte, berhinderte bie Fortfetjung bes Feners. Mus bemielben Grunde mußten die Fluggeuge barauf vergichten, gur Erfundung aufzufteigen, Radrichten aus Benghaft befagen, gestern abend habe bort ein Bufammenfieß ber Borposten bes 68. Infanterie-Regiments mit einem feindlichen Trupp stattgesunden, wobel ber Feind gerftort und gurud geworfen wurde. - Rach Informationen aus guter Quelle hatte ber Gegner in bem Gefecht bet Derna am 16. Robem-Ber 110 Tote.

Rene Scharmitisel.

Freitag, 24. November 1911.

Bmifchen Sibi Desri und Samibie tam es gu mehreren fleinen Scharmührln mit Eruppen von Arabem, die fich aber sofort nach Abgabe einiger Kanonenschiffe zurückzogen.

Gine Gebächmisfeler ber Berfaglieri.

Die "Agengia Stefant" melbet aus Tripolis: Geftern frith fand gur Erinnerung an den rubmreiden Rampf am 23. Oftober eine Gebachtnisfeier in ben Laufgraben ber Bersaglieri statt, ber Abordmungen ber Truppenableilungen und der Marine beiwohnten. Flach dem Gottesbienst hielt Oberft Fara bon ber Berjagliert eine patriotifche Anfprache.

Die Blodabe ber Darbanellen.

Die italienische Regierung bat in Betersburg wissen lassen, bag fie eine Blodabe im Agaiichen Meer borgunehmen beabsichtige. Es tonn barunter mir bie Blodabe ber Darbanellen berftomben werben. Im welteren Berlaufe befagt bie Mitteilung Italiens an Ruffand, baß Italien fich gezwungen fabe, bie Tirtet an einem empfinbliden Buntte anzugreifen. - Beim Große westr fand gestern ein auberordentlicher Ministerrat statt, ber nachmittags zusammenberusen wurde und bis fpat abende togte. — Anch bem "Berliner Lotalanzeiger" wird aus Konfiantinopel telegraphiert: Der öfterreichifche Botichafter habe bem Grofwefir mitgeteilt, 3tallen verlange bie ofortige Anerfennung ber Amerion von Tripolis, wibrigenfalls es bie Türkei an einer fcwachen Bofition angreifen müffe.

Das italienische Borgeben gegen die intlischen Infeln,

Gine Depofche bes Rriegeminiftere getgte bem Galonifer Armeeinspektor Sabi Bascha an, bag nach ben Informationen ber Regierung bie italienische Aftion gegen bie türftichen Infeln minmehr beginnen barfie, Det Bachbienst wird überall verschärft.

Die Erffarung bes Reichsverbandes ber beutschen Breffe tst von ben italienischen Mattern jeht abgebruckt tworben. Der Direktor ber romischen "Bita" Luigi Lobi, macht ben Boridiag, bas internationale Schiedsgericht folle enticheiben, ob ber gegen bie italienliche Breffe gerichtete Borwurf bergchtigt fei, fie habe bie Freiheit ber ausländischen Breife beichränten wollen und ben beutschen Journalisnus verleumbet.

Eine benifche Abieilung bes Roien Salbmonbes.

Rach ber "Franffurter Beitung" wird eine fanttare Silfaatiton für bie in Tripolis tampfenben Türfen und Araber bom Deutschen Reiche aus ichleunigft vorbereitet. Es foll eine beutsche Abteilung bes Roten halbmonbes gebilbet werben. Das ift die türkische Schwesterorganisation bes Roten Kreuges. Man hofft, die Borbereitungen fo gut forbern, bag nächfte Woche an die Offentlichteit getreten werben tann. Den Chrenvorfit bes Komitees bat Generalfeldmarichall v. b. Goly, bie Leitung ber Chofrebatteur Dr. Gadh (Seilbronn) übernommen.

England als Bermitfler?

Wie in englischen parlamentarischen Kreisen verlautet, wird in ber Debatte fiber bie auswärtige Bolitif ein Antrag gestellt werben, in welchem bie Reglerung aufgesorbert wirb, swifden Stalien und ber Türfet fofort bie Frieben sverhandlungen in die Sand zu nehmen.

### Die Revolution in China.

Die beiben bei Ranking gegenüberstehenden Armeen find noch nicht miteinander bandgemein geworden, da bie Raiferlichen fich wieber hinter Die Stabtmauer gurud. jogen. - In ber Umgebung bon Santau erteilten bie Raiferlichen Abieilungen ungeübten Truppen, ble gegen fie ausgefandt waren, eine gehörige Letiton. Am Sountag beicoffen und beschäbigten bie faiferlichen Batterien ein Torpedoboot ber Revolutionare. Das Torpeboboot ift enifommen.

Mit einer großen Cerie fritt Ludwig von Sofmann Er enthillt feine artabifden Gefifbe helliger Saine mit bommifchen Reigen und Tranberfeften, feine Glibergewäller boll Marchemnagien in triefenben, gelbgriinen Lonen, wabernd und wollend wie unendliche Rheinaold-Melodien und hannele-Berfe, fühlt man bon grunen Ploren, webend burch blübenbe Luft.

Ginen amiljanten, beforativen With leiflet fich Thomas Theobor Seine mit feiner Diana, beren fippige Briffe-batterle aus Ophefus frammt, bie aber bagu einen monbainen Roof tragt, und an ben Quellen fangen nedifc

hipfige Rebrieffein.

Geschmadstunft, lebenbig und stervoll zugleich, siech in Pottners farbigen Solsichnitten ber tollernben Trutbafine, ber weiben Rafabus im grinen Blatternehwerf; es ift bie gleiche Knift ber Mobellerung und ber schimmeriaen Gefteber-Rolorifilf wie in seiner verithologischen Keramik.

Gebr beachtenswert geigt fich bie Junioren-Gruppe. Prip Leberers rabierte Landschaften find in ber Umsehung bes Sanbichaftlichen in die graphische Sprache voll ficheren Raine- und Runfigefühls gugleich. Feffelnber noch feine Bortraite: Dr. v. G. mit bem fcharf blidenben, etwas an Artur Schniffer erinnernben Tup; Paul Wegener als Jago mit der fonvargen Mabne, fiber bem Belchgolicht eine bamonifche Bloste, vergleichbar an Einbrucketraft ben fapanifden Schaufplefer - Charafterffiffen bes Sharafu; fchliehlich bas anmutsfeine Frauenbifdnis, ein Porgia-Mittlit unter bem Topfbut mit bem Pleurenfenbufch.

hermann huber, ber Buricher, fommt als ein Brimttiber. Seine edigftarren Legenbenfeiber mit berrentt efficilichen Geberben, in ber ornamentalen Figuration, bag bie Römer fich wie auf Gobelins in bie Rifden ftilifierten Beumgestoelge einfrummen, bas ift nicht frieferige Trecento-Nachagmerei, fonbern voll echter Ginfifflung.

Ginige Bfatter von Sans Rritger, Bettlerinnen, afte Strau, wirfen als buntelballige Rachtfillde. Sans Deibs hobe Begabung erfennt man in ben Aften und ber Improffion bom Florentiner Somtag in bem Cascinen mit bem bon ber Sonne aufgelöften fledigen Maffengetvimmel.

Die Auslandogafte bilben eine repräsentative Galerie. Die Englander Bone und Bennell haben Reigung ju gleichen Motiven. Bones Schwarzflinfte find groß in ber Darftellung bes Bauens und Ahrolhens, ber Stelette bon

Wollenfrabern mit ber Anatomie ber Genufte, ber Tafelage bon Striden und Touen, und Bermell liebt ben rauchenben Bald ber Effen fiber ben Dachgebirgen, bie fcmebenben Roblemebel ber Fabrifen, bie Schienenflege ber Forberungelvagen, bie fcblant und fcwant die Erzberge berauf-Minrmen, Die Berften boll Arbeit und Routhmus,

Stemacs Baftelle buften von Farbenfdmels. Seine Roloriftit bat einen gu flüchtig feinen Sauch, bag man an Balierfligelftanb ober ofgillierenbe Glasfilife bentt, ta. wie hingeblafen wirten fie in ihrem ichwimmenben Glang. Merfwürdig find die wifchigen Alfflithographien von

Dergin, fie gleichen Batifnufterungen. Gine charafterftifche Rollettion Gauguin ftellt biefen besonberen Rünftler gut bar, in feinen erlebten exotischen Ibuffen bon ber Cubfeeinfel, ben Pastorales Martiniques und feinen Bretonifchen Szenen, ben Drames de la mer, ben Frauen mit ben weißen Flügelhauben, eine Doppelwest, bie au Mariage de Loti und au Pécheurs d'Island benfen fast.

Aus Kunft und Teben.

Theater und Liferaiur, Das baberifde Minifterlum bat forben in lepter Infiang bas Berbot ber Aufführung bes erotifchen Mpfteriums "Der erfte Menich" von Otto Borngraber beftätigt und bas Berbot auch für bas gange Ronigreich Babern ausgesprochen. - Bierre goti und Jubith Gautier haben gemeinfam ein neues Stiid "Die Tochter bes himmels" gefchrieben, bas in nachfier Beit icon in Datland in Szene geben foll. - Der greife Biener Soffchaufpieler Bernhard Baumelfter ift unter Piebererscheimungen schwer erfrantt. Er fieht im 83. Lebensjahre, fo baß fein Zufiand ju Beforgniffen Anlah gibt. — In Ronftantinopel geht im bortigen Theater jurgett ein Gefic ifber bie Bretter, fo melbet bie "Ard. 3to." bas ben Arieg um Tripolis in Berbindung mit einer Liebes. affare bebanbeit. Das bochft naiv geglimmerte Melobrama erregt allabenblich fturmische Begetsterung. — Bei ihrer 200-Jabr-Feter wurde bie Berlagshandlung Erowisfo u. Cobn in Berlin baburch ausgezeichnet, bog Se. Erg. ber Rulinsminifter D. bon Trott gu Golg in Begleitung des Minifterialbireftore Dr. Schmidt bie Glüchwuniche ber Staatsregierung überbrachte, im besonderen bes Ministeriums ber Geiftlichen und Unferrichtsangelegenbeiten, beffen Intereffe bem Buchbanbel gugewardt ift. -Blibeim Senfen, ber befannte Dichter, ber in Dinchen lebt, leibet feit geraumer Zeit an Arterienverkaffung. Geine Arankheit ist minmehr fo welt vorgeschritten, bag bie Tage bes 74jabrigen fich ju Enbe neigen. Gein Bewußtfeln ift feit-einigen Tagen goschwunden und noch nicht wiedergelehrt.

Bilbenbe Runft und Mufit. Reinhardts Infonierung ber "Schonen Selena" bet ben Gafifpielen bes Münchener Rünfilertheeters in Amfterbam batte einen ftarfen Erfolg. 3m Mittelpunft ber Obationen ftanb Max Rollenbergs Menelaus -- Das in Pu da be il anionità ber Lifgt. Feter gebilbete Romitee bielt eine Schliff. forferens ob. Die Sammlung für ein Lifgt-Denkmal verfpricht ben iconften Erfolg. Augendom wird eine Gofamtausgabe ber Lifgifchen Werte veranfialiet werben, ju beren Berbreitung ber Minifier alle jene Saftoren anruft, bie fich schon bisber um die hebung bes Lifst-Rulius in Ungarm verbient gemacht haben. — Die in München in ber Touhalle veransialtete Gebächtissieier für Gusiab Mabler nabm einen würdigen Berlauf. Die Uraufsührung ber Sinsonie "Das Lied von der Erde" hatie einen durch-schlagenden Ensog. — Die Regierungsvorlage wegen Unterfiftung bes Bhilbarmonifden Ordeffers in Beritn wurde bon bem Giabtberorbnetenausfchuß in Berlin mit eintgen umvofentlichen Anderungen angenommen. - Nus Antag ber Düffelborfer Runftausfteffing ift bie Golbene Mebaiffe ben Professoren Erler und Bormann aus Münden verlieben worben. - In Rom fond im Teatro Coftangl die Erftaufführung bes Rofenfavaller" von Richard Stroug flatt und errang febbaften, wenn auch geteilten Belfall,

Wiffenschaft und Technif. Der Birkliche Gebeime Ra. Dr. Ing. Rland Robde, einer ber berborragenbiten Bertreter bes fachlischen Ingenieurwefens, ber erft am 28. Ottober biefes Jahres feinen 80. Geburtstag feierte, ift an ben Rolgen eines Schlagamfalles in Leipgig berftorben. -Der Colner Rrebsforider Dr. Dito Gomibt bat fic um ben Breis bon 100 000 M. beworben, ben ber Deputierte Maraini in Rom vor einigen Jahren zum Anbenken an feinen an Rrebs verftorbenen Bater gestiftet hat. Der Preis fällt bemienigen zu, ber nachweift, baß er mit feinem Serum fünf Rrantbeitsfälle von Rrebs gebeilt bat. Dr. Schmibt früht feine Anspruche auf 40 mit feinem Serum ge-

beilte Falle bon Krebs.

bun' wib Bor bie ! ber

toen ming Der Simm auf Nanting?

Mus Schanghai melbet die "Morning Doft", daß die vereinigten Bieleffen-Tuppen die Stadt Afchinklung verlaffen haben und mit ber Babn nad Ranting fichren. Den "Daily Telegraph" wird aus Schangfai gemeibet, bag man für heute ben Sturm auf Nanting erwartet. Der Revolutioneminifier Butingfang forbert in einem Schrei-ben an die fremben Ronfuln bie Ausländer auf, die Stadt bu berlaffen, die balb ber Schauplag emfter Ereigniffe

Bunchmende Unficherheit.

Die Engländer und Amerifaner rufen wegen ber gunehmenben Unfiderbeit auch aus ber Browing Schanft bie Miffionate gurud. 180 Frembe haben bie Brobing Szetichnan verlaffen.

### Jentsches Zeich.

Dof. und Berfonal - Radridien. Der Raifer reift nach ben neuelten Dierofitionen Conntagnadmittag bon Donau-

ren

TICO

gest

term

rpf ber

men

nielt

tche.

West.

rane

ber

Ber-

Bad ansn

tatt,

oirb

Both

bie

His,

ifer

ble

Der

ben.

rldp.

ritiga

OULT.

ire

rfett

itet.

tiott

oth-

Dr.

itet,

bie

nest.

teen

td=

fle

Bea

t tft

C 15

eine

age

brt.

fac-

11:210

dbd1t

ug.

oct-

tttl-

rent

fid

arm

er

ber robe

gett

ers

in ige-

11\$ª

ler

Ju bes

leb-

Max

Ber.

tto-

pean

bat

D114

den

Der

rms

Dr.

Der Bringregeni bon Babern ist in Begleitung des Bringen Ludwig Leopold und fleinem Gefolge in Afchaffen-durg eingetroffen, wo er sich einige Zeit aufhalten wird.

\* Bindesraf. In der gestrigen Sihung des Bundes-tates wurden die Borlagen, detreffend die Anderung der Anlage B. zur Gisendach, Detreffend die Anderung der und betreffend bas Abtommen fiber ben Berfehr mit Braunt-

tvein gwifchen bem Gebiete ber beutschen Brammweinsteuer-gemeinschaft und bem Grofbergogium Lugemburg, ben auftanbigen Ausschüffen überwiesen. \* Eine Spenbe bes Raiferpaares. Das beutiche Raiferbaar fpendete in Erinnerung an den diesjährigen Goffen-fasser Aufenthalt bes Prinzen Joachim zum Baue einer

ebangelischen Rapelle in Goffenfaß zweitaufenb Mart. Die baberiiche Megierung gegen bas Bentrum. Die in der Morgen-Ausgabe ichon gum Teil mitgeteite Er-Maring der baperijden Regierung über die Auflöfung des Landfags tommt zu folgendem Schluß: In dem Berhalten der Bentrumsmehrheit der Abgeordnetentammer erblidt die Regierung einen glatten Berfassungsbruch: 1. weil die Kammer fein Recht habe, einen Minifter abzulehnen, 2. weil der Haushalt in Bapern faatsrechtlich an feine Bedingung gefnüpft ift, 3. weil die Kammern berfassungsgemät gur Beratung des Sanshalts verpflichtet find. Die Bahrung der Staatsautorität und die Bahrung der verfaffungemäßigen Stellung und der Bechte der Staatsregierung gwangen daber die Staatsregierung, das einzige Mittel au ergreifen, bas die Berfaffung dem Parlament gegenüber für folde Fälle an die Sand gibt. Bon irgend einer politifden Parteift röm ung wurde die Staatsregierung bei ihrer Ent-icheidung in keiner Weise beeinflußt. Die nottoendig gewordene Auflösung des Landtages steht demnach feinesmegs, wie dies in der Offentlichfeit behauptet murbe, mit der angeblich geanderten Stellung der Regierung zur Sozialdemofratie im Busam-menbang. In Beurteilung der Bestrebungen dieser Bartei geht vielmehr die Staatsregierung selbstverftandlich nach wie bor mit ber überwiegenden Mehrbeit der Golfsvertretung bes boverischen Bolfes Sand in Sand. Die Erflärung erwähnt endlich das Sandschreiben des Regenten an Freiherrn v. Vodewils und termerkt hierzu: Was verschiedentlich in die Allerhöchste Botichaft bineingelegt wurde, ift tendengible Erfindung, insbesondere ift es unrichtig, wenn jeht behauptet wird, bag das Sandfareiben ben Unftog zu ber im Ginne der Auflojung des Landiags gefallenen Entfoliegung der Regierung gegeben habe.

" Geheimrat Richer über die Wahlen. In Gannover fand eine große Bersammlung bes Hausabundes statt. Geheintrat Rieger hielt die Hauptrede, Er berteidigte ben Hansabund gegen die Unterstellung, als ob er gebest batte, im Gegenteil er babe bie agrariichen Seper entlarbt und die Rube berer geftort, die ben Staat als Berjicherungs- und Verpflegungs-Anstalt für sich und ihre Sippe betrachten. Er, Rebner, verftande nicht, wie der alte Bued beute ben Industriellen ein Bundnis mit den Konfervatiben vorschlagen kann, denn die Konfervativen seien heute nicht nur mit Zentrum und Bolen verblindet, fondern gleich einem politischen siamesischen Zwillinge mit dem in-duftrieseindlichen Bund der Landwirte. Die Konser-batiben konnten Fürst Billow nicht vergessen, daß er eine breugische Wahlreform plante, das Bhilippi Billows wird fommen. Der Redner führte bann weiter dus, daß er ben fünftigen Sandelsvertragen unter den gleichen Boraussehungen guftimmen und in diesem Sinne im Sanfabund wirfen werbe. Ber fest noch smeifeln fonne, wen er bei den bevorstehenden Mahlen zu wählen hat, den beneide er nicht. Es handele fich um nicht nicht und nicht weniger, als um den Rampf bon gibei fich unberfobnlich gegenüberstebenden 2Belianschauungen. Der Hansabund erstrebe, daß unfern modernen Stoat auch moderne Luft durch. siebe, nicht die Moderluft vergangener Sabrbunderte, Bum Schluft teilte ber Rebner unter lebhaftem Bravo der Berfammlung mit, daß für die fommenben Reichstagswahlen 62 Kandidaten vom Hanjabund aufgestellt

\* Die zweitaufent Mart von Glogau Sagan, Die mehrfach erörierte Ungelegenheit ber Zuwendung von 2000 Mart burch bie Glogan-Saganer Fürftentumslanb. icafi an ben Bablfonds bes Bunbes ber Sanb. wirte ift nunmehr jum Abichluß gelangt. Der Landwirtichafteminifter Freiherr v. Schorlemer bat auf bie an ibn gerichtete Beschwerbe bes beutschen Bauernbunbes vom 8. Juli 1911 unter bem 9. November b. 3. erwibert, bag er bem Antrag bes Bauernbunbes begiv, beffen Borfipenben, Progegagenten Boeft in Beuthen an ber Ober, die Landichaft in Glogan anzurveifen, baf fie bie bem Bunbe ber Landwirte jugewiesenen 2000 M. guricfforbere, uicht fratt jugeben bermoge. Der Ronbe, aus bem jene Buwendung eninommen fel, gebore namlich nicht gum Ber-

mogen ber Glogan Saganer Aurfientumslanbichaft, werbe !

bon ihr nicht vermaliet ober beauffichtigt, besbath fel ber Minifier gu einem Einschreiten nicht guftanbig. Die Frage, Diffen, - Das bebeutet ein recht vielfagenbes Schweigen.

\* Gin neues Opfer bes Mobernifteneibes. Das etgbischösliche Orbinariat in Minchen bat ben Benefizianten und bisherigen Rooperator in Emund Johann Martin Schöpfer wegen Berweigerung des Mobernifieneides und reformistischer Bortrage scines Amtes und Benefigiums enthoben, als Priefter fufpenblert und ihn mit bem großen Kirchenbann bebroht. Der Briefter wird auf bie rohung nicht reagieren, sombern eine ihm angebolene Stellung annehmen.

" Erhöhung bes Rauener Telefunfenfurmes. In ber hauptversammlung ber Schiffbautechnischen Gefellichaft hielt Direction Bredow bon der Telefuntengesellichaft einen Borirog über Junkentelegraphie, in dem er miticilie, daß in Natien trot der orfanartigen Stürme in dem letitet Wochen das Wagestild gelungen ist, auf einer Spihe des im Kugelgelent stehenden Hundertineteneisenturms der Telefunkenstation Nauen, der frei pendelt und nur don der Städlseilen in vertikaler Lage gehalten wird, noch einem zweiten Turm don 100 Weter höhe aufgrieben. Der Anzerer Velekunkerturm in net 200 Weter nöcht dem Der Nauener Delefunkenturm ift mit 200 Meter nöcht bem Eiffeliurm jest bas boch fte Bamwert ber Erbe und wohl bie fühnfte überhaupt vorhandene Eifenkonftruftlon.

\* Bur Steuerhintergiehungen Gefängnisftrafen? In ber fommenben preußischen Stenergofennovelle wird fich, wie bas "Berl. Tageblait" erfahren baben will, auch ein Borfclag befinden, für Steuerhinterziehungen Gefängniöftrafen fesiguseten. Der Urheber bes Vorschlags son Unterstaats-seinen Dr. Michaelis im preußischen Finangministerium feine. Er wolle in ben nächsten Tagen in einem offiziellen

Artifel für feine 3bee Stimmung machen.

\* Zum Wagenmangel. Wie die "Nordbeutsche Allge-meine Zeitung" schreibt, sind die Ansorderungen an den Güterwagenwart der Staatscisenbahnen in diesem Jahre außergewöhnlich hoch. Die Eisenbahnverwaltung sei zwar mit allen ihr gu Gebote fiebenben Mitteln bestrebt, ben Beburfniffen bes Guterverfehrs gerecht gu werben, eine unbodingt pfinttliche Befriedigung bes Wagenbedarfs würde aber borläufig noch nicht gu erreichen fein. Immerhin fet es in ben legten Zogen wiederholt gofungen, in ben Roblenbegirten außerordentlich hohe Geftellungögiffern gu erziefen. So feien nach vorläufigen Melburgen für Brennftoffe und sonftige Glüter in Oberschleffen am 13. November
14 030, im Rubrbegirk am 15. November 34 055 Roblenwagen gestellt worden, Zahlen, die bisher noch nicht erreicht

wurden.

\* Der Lohntampf in der Berliner Domenkonfeltion.
Dowohl in der Bustagsversammlung der Arbeitnehmer ber Damenmäntel-Konfektion Berlins der Genetalfirelf proflamiert wurde, fomnte man bisber bon einer allgemeinen Arbeitseinstellung noch nicht fprechen. Es ist gestern nicht wur fertige Ware abgeliesert worden, sondern von Arbeitnehmern auch die Vitte ausgesprochen worden, neue Aufträge übertragen zu erhalten. Tropbem ist bie Stination sebr ernst, als viele Zwischenmeister und selbständige Schneiber, die geneigt waren zu arbeiten, von den Ber-tretern der Opposition bestimmt wurden, zu felern.

\* Befchlagnahme frangofifcher Zeitichriften, Die Berliner Staatsamvaltschaft hat verschiedene Rummern ber frangöfischen Beitschriften "In vie parisienne", "Journal amusant" und "L'Amour" mit Beichlag belegt, weil fich in ihren Annoncen, bie gewiffe Photographien anpriesen, Artifel und Zeichnungen anftofigen Inbalis befinden

### Wahlbemeanng.

v. Wider, 20. November, Gestern nachmittag fand im Gasthaus "Zum Löwen" eine Zentrums-Babtversamm-lung statt. Oberpostseiter Punkter (Bingen) sprach in einem etwa zweistlindigen Bortrag über "Die politifche Lage und die Commenden Reichstagetvahlen."

j. Aus bem Reichstagswahllreis Sochft . Somburg-Uffugen. Der Aufmarich ber Barteien im 1. naff. Reichstagewahlfreis ist nun erfolgt. Die Forsichrittliche Bolls-partei ist zuerst mit ihrem Kandibaten, bem Stadtber-owneten Goll, ihrem Kandibaten aus 1907, vor bie Bähler getreten, und der Kandibat hat es in überaus zahlreich besuchten Bersammlungen verftanden, fich mit seinem Programm bas Beriranen bes liberalen Burgertung gu erwerben. Der Kandidat der Sozialdemofraten ist wiederum Reidetagsabgeordneter Brühne. Auch für bas Zentrum fandidiert der Kandidat aus 1907, Landgerichtsrat Itfcert (Berlin), der sich indessen selbst im Banklreise noch nicht hat seben laffen. Bon nationalliberafer Seite ift, wir ichen mitgeteilt wurde, Pharrer Rifter aus Sachft Pfarrer Rufter gehörte bis vor amet nominiert worben. Sabren gu ben Rationalfogialen, bat fich bann nach rechts revibiert und ift Nationalliberaler geworben; jest fandibiert er fogar mit für ben Bunb ber ganb wirte. Es ift bekannt geworben, baf bei blefer Rambidatur Landrat Bedmann (Ufingen) jur Taufe gestanden bat.

n. Grenghaufen. 21. Robember. Geftern abend fand im Saale ber Saftwirtichaft "Bum beutichen Raifer" (A. Rremer) in Sobr eine Zentrumeberfammfung flatt. Obne von ber Berfammlung gewählt zu fein, fungierte ein Nabrifant 23. aus Sohr als Borfibenber und teilte mit. bag, nachbem gwel Rebner gafprochen hatten, eine Disfuffion flatifinden wurde. Ein Bubrer ber gablreich antwefenben Gogtalbemofraten bat um bas Wort gur Boichaftsorbmung, erhielt aber ben Befchelb, bag er bas Wort nicht erhalten könne, indem man ibm auf weitere Ginmenbungen entgegnete, bles fet eine Bentrume- und feine öffentliche Berfamminng mit freier Distuffion. Steroul forberte ber fogialbemofratifche frührer alle Genoffen und Andersbenfenbe auf, die Berfammlung ju verlaffen und an einer Broteftverfammlung im Gaftbof "Bogessang" teilgunchmen. Go geichah es auch Unter ben Begrüßungsworten "Seib willtommen liebe Zentrumogenoffen" bes erften Rebners berfiegen gwet Drittel ber Berfanmilung bas Lotal um an ber ange regien Protofiberfammfung feilgunehmen, in ber froffige Tone gegen bas Benirum angeschlagen wurben.

### Heer und Flotte.

Berrat militärifcher Geheimniffe, Wegen bes Berbachts, Berrat militarifcher Gebeimniffe begangen gu baben, murve in Wifhelmshaven ein Ober-Signalmaat bom Tenber "Blip" verhaftet.

Der Pangerfreuger "Muttte" erzielte bei seinen Meilen-fabrten unter Auftwendung bon 50 000 Pferbestäufen bie auherordentliche Gofchwinfoigkeit von 20 Seemeilen in ber

### Angland.

Offerreidj-Mugaru.

Eine polnifche Interpellation gegen Deutschland Ter Bolenklub hat beschlossen, im Abgeordnevenhaus eine Interpollation, betreffend die Behandlung öfterreidiider Staatsburger polnischer Nationalität inner-halb bes Deutichen Reiches, einzubringen.

Frankreich.

Die Beröffentlichung ber frangofifd-englifden Geheimverträge. Die von Cailloux angekindigte Ber-öffentlichung der Gebeinverträge vom Jahre 1904 wird nach Meldung der Parifer Abendblätter von der Tribune der französischen Kammer und gleichzeitig im englischen Unterhause erfolgen.

Italien.

Aus bem Batifan. Der "Observatore Romano" gibt befannt, bas Monseigneur Serafini an Stelle Lugarios jum Affessor beim Beiligen Dienft und Monfeigneur Ranuzzi de Bianchi zum Majordonius des Napftes on Stelle Bislatis ernannt wird.

Schweden.

Der Aronpring unterwarf fich geftern einer erfolgreichen Operation, die infolge einer Blinddarm. en iz iin dung nötig geworden war. Die Operation wurde durch Prosessor Berg ausgeführt.

### Gürkei.

Ein Butsch auf Areta? Der "Siecle" melbet, daß nach den von zuständiger Seite aus Areta in Baris ein-getroffenen Nachrichten die Bevöllerung verschiedener Bezirke der Insel aufgesordert wurde, sich am nächsten Sonntag bewaffnet zu versammeln, um eine revo-lutionäre Bolksvertretung zu wählen. Die Bewegung fei ebenso febr gegen die Bolitif bes griechifchen Ministerpräsidenten Beniselos wie gegen das gegenwärtige Statut Aretas gerichtet.

Derfien.

Die Anerkennung ber ruffifden Forderungen. Dia Regierung wird Ruftland eine Antwort erteilen, die die Forderung in betreff bes Besitzums Cooa es Salianeh erfüllt.

Mittelamerika.

Gin Baffenfieg Caftros? Der frühere Brafibent bon Beneguela, Caftro, melbet einen großen Sieg, durch den er angeblich in den Befit der Regie. rung gelangt fei.

Bur Ermordung bes bominifanischen Prafibenten. Die bominifantiche Gesandtichaft hat das hamburger "Frembenblatt" ju ber Mitteilung emnichtigt, bag burch bie Ermorbung des Prufibenten die Rube und die Ordnung nirgends in ber Republit gestört ivorben feien. Der Morbanichlag fet in ber Nöhe ber Hauptstadt ausgeführt worden. Einer ber Berbrecher fei babei felber um bas Leben gefommen. Anbere bon ihnen feien berhaftet wonben. Die Staatsfefretare batten bie Regierung übentommen und ben Rationalfongreß einberufen, ber ben borläufigen Prafibenten wählen foll.

### Aus Stadt und Jand.

### Wieshadener Nachrichten.

- Stubtverordnetenwahl. Die Wahlen gur gweiten Abteilung, welche gehern flattfanben, bollzogen fich in bem liblichen Rabmen. Bon ben 2742 Bahlern fibien 972, alfo eiwa 30 Prog., ihr Bahlrecht aus. Die abgegebenen Stimmen entfielen mit einer Ausnahme (biet hatte einer ber Wabler bie famitlichen Ranbibaten ber fogiolbemolratifchen Lifte gur 3. Rlaffe für fich gewählt). auf ben Bettel ber Bereinigten Burgerlichen. Rach bet amilichen gablung erhielten: Jufigrat Dr. Meranber Alberti 967, Sofbachbedermeifter August Bedel 969, 23 ithefut borff 968, Oberlehrer Brofeffor Dr. hermann 2Betmes 966, Sof-Mufikalienhändler Heinrich 23 offf 969, und ale Erfanwahl (filr Rallbrenner bis 1913) Rentner heinrid Schweißguth 970 Stimmen. - In ber Bahl gut 1. Klaffe am heutigen Bormittag wurden bie aufge ftellten Ranbibaten faft einfrimmig gewählt.

- Stabtifder Lebensmittelvertauf. Der Bertauf bon Rartoffeln und Beigeraut in Mengen bon 5 bis 150 Rilogramm findet nur noch Dienstags und Freitage bon nachnftitags 3 bis 6 Uhr im Marfifeller fatt. Bel gentnerweiser Monahme von Kartoffeln werben biefelben ben Bestellern frei ins Saus gellefert. Bestellungen bierauf werben vom Miffeami, Gingang Schufgaffe, Diens tage und Freitagevormittage bon 8 bis 1 Uhr entgegen genommen. Der flabiliche Geefifch bertauf finbet mach wie bor jeben Dienstag von 8 bis 11 Uhr vormittags

auf bem Martiplay fiati.

- Egyerimentalvortrag im Rurhaus. Im fleinen Saal bes Rurhaufes batte fich ein ziemlich gablreiches Publifum eingefunden - meift waren es herren -, um ben Ausführungen bes Phylifers herrn 2. Dubenkropp aus Silbeshelm gu laufchen. Der Rebner, ber fein Thema und bie vielen Inftrumente, bie bor ihm lagen, natürlich fpielend beberrichte, machte eine Reibe webigelungener Experimente mit flissiger Luft und Gleftrigität. Im gangen hatte feine Rebe enwas popularer gehalten fein tonnen, benn herr Dubentropp fest gute Remainiffe bet feinen Horen voraus. Werner pfanberte er fo ungezwungen mabrent ber Borführungen, budte fich, fchraubte bier etwas i on corr emogs ab, drebte fich wohl auch cang berum, fo

Dog feine Rebe manchmal wie ein Monolog Mang und fie kaum bis in die erften Sigreiben brang. Tropbem wufte er mit feinen Erperimenten genugent gn intereffferen, Das Befrieren bon Gleifch und lebenben Binnen in fluffiger Luft wurde an gleicher Stelle icon von herrn Belachini Demonitriert, bot offo wenig Reves, aber Die Rubanwenbung ber eleftrischen Schwingungen in ber braftlofen Telegrapffie, Die Berbefferungen, Die ber rajclofe Erfinbergeift in biefer Gache neuerbinge anbrachte, bie erffarenben Lichtbilber, Die auch intereffante Mujnahmen bon Bliben zeigten ufiv., bas war bier fiir bas große Bublifum giemlich umbefamites Gebiet. Und bech - weim man nach ben Augerungen einiger Buboter auf alle anderen ichliegen barf, fo wird biefes Gebiet felbit nach ber Borführung gleich unbe-Caunt geblieben fein!!

Albend Musgabe, 1. Blatt.

- Gegen Schund, und Schmutgliteratur berauftaltete Donnerstagabend im Unichluf an Die bier fürglich ftatigefundene Aussitellung jur Befampjung des Schundes und Schnutzes bie "Gefellichaft für ethische Ruliur" einen öffentlicen Bortragsabend im Rlubfaale ber "Bartburg". Mis Rebner war Schriftfteller &. B. Brepohl, ber im Tetten Jahr im Rampfe gegen bie Schundliteratur bei einem Breisausschreiben für feine Arbeit bon 680 Ronfurrenten ben 2. Breis erhalten batte, gewonnen worben. Rebner fiffrie, antmipfent an bas Bort bon Dieracit: "Der Menich braucht ju feinem Loben Brot als Rahrung für den Leib und Rahrung für feine Bhantafie" aus, bah unfere beutichen Borfahren in ihrem erheblichen Gagenichat fich felbst Rahrung für die Phantasie geschaffen batten. Bis jum Bojahrigen Rrieg haben biefes Gut fich unfere Bolfer erhalten. Dit dem Umichwung ber Berbaltniffe fet bann eine Literatur entstanden, bie ale Boriaufer ber Schundliteratur gelten tonnte. Die fogenannten Relationen und bie Gaunerliteratur, welche in ber Mbficht, bas Bolt in Furcht bor ber Gerechtigfeit gu halten, geschrieben murbe, in Birtlidfeit aber nur bie Genfationeluft wachrief. Auf biefem Boben haben fich nachher bann bie Schundliteraturen weiter entwidelt. Rebner besprach bann bie einzelnen Arten ber Schundliterafur und fuhrte aus, bag eine Befampjung berfelben nicht burch Unterbrückung, fonbern nur durch bie Tatfache möglich fei, bag man bas Abel an ber Murgel anfaft. Der bebeutenbe Brofeffor Richt habe einmal gojagt, baft fein Bollewirtichaftler in ber Lage fei, ben Begen numerifch gu ernieffen und nachginveifen, ber unferem Bolle baburch entftanben fei, bag bie alten Groß. mutter im Ereife ber Familien ben Rinbern immer wieber Die alten Sagen und Trabitionen ergablten. Riehl habe und baburch ben Weg gewiesen gurud gur Darbletung gofunber Roft, jurud jum Mamiftenleben. 2Bo aber foldes mint mi miegen fei, muffe ber Ctoat ober auch Bereinstatigfeit einfegen, um einen fleinen Erfat fur jene Groß. mutter gu fchaffen. Robner gab bann einen Aberblid über bie verheerenbe Bitfung ber Schundliteratur und fcbloft neit bem Bunich, bag auch auf blefem Gebiet bie Rinber unseres Bolles fich aufraffen möchten, bomit eine wahre, ron innen herans geborene Ethil und bie Liebe fur bas Bute und Chone unfere Ration führe ju ben bochften Soben ber Ruffur. An ber nachfolgenben Diefuffion beteifigten fich bie herren Regierungsbaumeifter Boas, 3of. Emil Bluft und Infpetior Reifer von ber Landwirtichaftsfammer: letterer mit bem beachtenewerten Borfchlag, ben Bertrieb guter Literatur abulich zu organifieren wie neuerbings bie Mildensichantstellen in ben Grosftabten, bert Muft berwies auf die jegensreiche Tätigteit bes Bies-babener Bollsbilbungsbereins bin, Referent gab am Edlug einen arzen überbild ber Tätigleit ber Biesbabener Bereinigung gur Befampfung bon Schund und Schnut. Die alebann aufchliegende geschäftliche Sigung ergab bie einstimmige Wieberwahl bes Borftanbes in feiner bisberigen Bufammenfehung mit herrn Dr. Lafer als erftem Borfipenden.

Totenfeft. In ber Salle bes Gubfriebhofs finbet am Sountag, ben 26. Robember, nachmittage 4 Uhr, eine Zotenfestanbacht fatt mit Anfprache bon Bfarrer Schug. ter und Choren bes "Evangelifden Rirdengefangvereins".

- Raufmanns-Erholungobeime, Anlaglich ber Grundfteinlegung bes erfien baperifchen Erholungsbeims ber Deutschen Gefellicaft fir Raufmanns-Erholungsheime" In Traunflein ging berfelben folgenbes Telegramm bon bem Reichstaugler gu:

"Bur heutigen Grundfielnlegung fenbe ich ber Deutichen Gefellichaft für Raufmamis-Erholungeheime" meine beften Gruge und Bunfche. Moge bas Wert fogia-Ter Gelbfibilfe, bas bie beutiche Raufmannicaft mit fo viel Energie und Opferwilligfeit begonnen bat, gum Begen für biele fleifige Rrafte unferes Bolfes erfolg reich forischreiten. Reichstangler v. Bethmann hollweg."

Minifter Shbow bepeschierte: "Mit herzlichem Dant für Ihre freundliche Begrügung, beglüchvuniche ich Gie aufrichtig gu Ihren rafchen Erfolgen. Moge bom neuen Seim in bes Reiches ichoner Submart reicher Gegen für bie erholungebebürftigen

Mirgehörigen ber Raufmannichaft ausgeben." In ben legten Tagen find eine Reihe weiterer Gtifmingen erfolgt, unter anderen bon ber Dentichen Bant in Berlin 30 000 ML, bon ber Goft- und Gilbericheibeanftalt in Frantfurt a. M. 10 000 M., bon ber Pichorrbrau in Mineben 5000 M., Die Baverifche Sphothefen- und Wochfelbant in Minchen zeichnete einen Jahresbeitrag bon 1000 DR. Bei biejer Gelegenheit fei barauf aufmerffam gensacht, bag familiche Bahlungen bireft an bie Weichaftsftelle ber "Deutschen Ofciellichaft für Raufmanns-Erholungebeime" in Biesbaben gu richten finb.

- Bum Ginfauf ber Fesigeschenke. In einem Mufruf bes Bereins für handlungetommis von 1858 (Raufmannifcher Berein) werben bie 110 000 Mitglieber biefer Orgamifation und beren Angehörige erfucht, ben Weihnachte. einfauf möglichft frühzeitig borgunehmen. Der Berein ichreibt: Wird ber Gintauf auf bie lepten Tage verichoben, To leiben micht nur bie Alrbeiter und Arbeiterimen in ben Sabrifen und Bertfratien und bas Bertaufsperfonal in ben Labengefchaften unter ber tomm ju bewältigenben Arbeit, fonbern auch ber Raufer bat Raditeile, weil manche Biaren vergriffen ober nur noch in minberwertigen Reften porbanden find. Diemand laufe nach 8 Uhr abends und am Comitag. Der geringfügige Zwang, ben fich jeber bierburch auferlegt, tragt bagu bei. baf viele Taufenbe Gefchaftsimbeber und Angefiellte por Enicopfung bewahrt ! werben und ihnen baburch bie eigene Freude am Beifnachtofest micht genommen wird. Durch Abschr bon Ronfumenten-Rudficheslofigfeiten tun unfere Mitglieber und ihre Angehörigen ein gutes Bert gum Bohl ihrer Rächften.

Die Durchführung ber grunen und ichwarzen Linie und bem Aurhaus wird von morgen (Samstag) an wieber in Rraft treten. Die Gtragenbabnbermaltung ichreibt uns, daß Die Bagen ber Linie 4 (griin) ab Emfer Strafe 6.01, 6.09, 6.16, 6.24, 6.31, 6.39, 6.46, 6.54, 7.01, 7.09, 7.16, 7.24, 7.31, 7.39, 7.46 abends und biejenigen ber Linie 5 (fchwarg) ab Infanteriefajerne 6.02, 6.17, 6.32, 6.47, 7.02, 7.17, 7.32 und 7.47 Ilhr abende bie Rurbaus verfehren. Die Abfahrt ber Wagen ber Linie 5 bon Gafteftelle Mingfirche erfolgt 5 Minuten fpater wie von Infanteriefaferne. Better merben bie Bagen ber Linte 5 ab Sauptpoft 10.35, 10.50, 11.20 und 11.50 abends, welche feither nur bis Ringfirche berfebrien, berfuchemeife bis Infanterielaferne burchgeführt. - hierurit haben gabireiche berechtigte Buniche bes Aublifums in bautenswerter Beife ibre befriedigende Erlebigung gefunben.

- Belehrungsfurfe in landwirtichaftlichen Genoffen: fchoften. Um bas Berfianbris für bie Geschäfteführung in ben Genoffenschaften bei ben Borftande- und Auffichtsratemitgliebern immer mehr zu verbollonunnen und gleichgeitig biefelben über bie neuere Rechtsprechung auf bem Gebiet bes Genoffenicaftemefene auf bem laufenden gu halten, beabsichtigt ber Berband ber maffauischen landwirtichaftlichen Genoffenschaften Biesbaben benmächft wieberum gwei Belehrungefurfe, und gwar in Limburg a. b. Lafin bom 30. Robember bis 2. Dezember b. 3. und gu Biebentobf bem 8. bis 10. Januar 1912 abguhalten. Es follen an ben Bormitiagen praftifche Unterweifungen in ber Buchführung gegeben fowie besehrenbe Bortrage über bie Sciamttatigfeit in ben Genoffenschaften, befonbers bezüglich bes gefchäftlichen Betriebe abgehalten werben, an welche fich nachmittags Bestrechungen über allgemeine, bas Genoffenschaftemefen berührenbe Tagesfragen anfdgließen.

- Eine nicht alltägliche Art ber Belehrung wählte ein Rreis freigesimmter Berfonen Biesbabens, um unfere fatholifchen Mitburger fiber bie literarifche Qualitat bes Brofesfors Dr. Jafob Deners aus Luremburg aufguflaren, ber gestern abend im Gaal ber "Turngefellichaft" über "Ratholizienms und Rirche" fprach. Er lieg nämlich ben Besuchern bes Bortrags bor bem Saaleingang gebrudte Reitel in Die Sand brilden, auf benen bem Rebner ber fcmvere Borwurf ber "literarifchen Freibeuterei" ge-macht wirb. Go foll Projeffor Mepers bas Bert Ebgar Steigers, eines auf ber außerfion Linken fiebenben Demofraten und "Simpfigiffinms"-Mitarbeiters, über "bas Berben bes neuen Dramas" ausgepliinbert und als fein geiftiges Eigentum ausgegeben haben. Bum Beweis wird eine fich mit 3bien beichöftigenbe Stelle ber beiben Schriftterte gegenübergeftelt:

gegenibergestellt:

Ein wierer Umvald von weißgelodten Haaren, die sich wie kreitende Nevolutionäre kräußen und däumen — eine dode breitausgebuchtete Stirn, die sich unter dem Ankurm wuchtender Gedonsen gleichsam beständig weitend, wie eine vorspringende Zitadelle das gange Gesicht beherrschi. —

Text Meyers.

Ein wirrer Uewald von weiggelodten Haaren, die sich tote streitende Revolutionäre sträubten und däumten — eine dode breitausgebuchte Stirn, die sich unter dem Ansturm wuchtender Gedonsen gleichfam beständig weitend, wie eine vorspringende Jitadelle das ganze Gesicht beherrschi. —

Aber wicht nur int dentofrasischen, sondern auch im

Aber wicht nur im bemofrafifchen, fondern auch im eigenen Loger foll Mepers ge-lieben haben, ohne bie Quelle angugeben, aus ber er icoppfie. Er babe 3. B. bie Schriften bes frangofifchen Rangelrebners Abbe Berrehre einfach ine Deutsche überfett und als fein geiftiges Eigentum ausgegeben. Weim bas richtig ift, was Debere bier wieberholt vorgehalten wird, bann wurbe er afferbings beffer tun, bie Rritit nicht burch fein öffentliches Auftreten ale Rebner mobil gu machen. Gine andere Frage ift natürlich bie, ob es nonvendig war, die Besucher bes Bortraas mit ben gegen ben Rebner erhobenen ichweren An-Tonifbigungen unmittelbar bor feinem Auftreten befammt gu machen, und ihnen fo junadit jebe Möglichteit ber Nadopriifung zu nehmen.

- Batentidriften. Bir werben gebeten, barauf aufmerffam gu machen, bag in ber Stabtbibliothet gu Maing (Aurfürfeliches Coffog) fich eine Muslegeftelle aller bom Raiferl. Batentamt in Berlin herausgegebenen Batentichriften bon 1900 ab befinbet, bie an jedem Werftag in ber ben 9 bis 1 Uhr und außer 4 Ubr unenigeftlich bemutt werben fann. - Um auch ausmarte wohnenben Berfonen bie Ginficht ber Batentidrifien gu ermöglichen, ift Die leibmeife Abgabe einzelner Muummern auf fürgere Zeit gestattet. - fibrigene find bie Batentichriften auch in Biesbaben im Gewerbeichulgebaube ausgelegt und eingufeben.

Hustunft über Gubafrifa. Der Sanbelsjachverftanbige für Gubafrita, Berr Renner, erteilt Intereffenten am 27. und 28. Rovember in Frantfurt a. M. Austunft über Sanbeleverbilltuiffe und Abfaumöglichfeiten in Britifd Subafrifa und den angrengenben belgifden unb portugiesischen Gebieten Die Beiprechungen finden in ben Bureguräumen ber Sanbelsfammer, Reue Borfe, bon

10 bis 1 Uhr flatt. Die Diaffenbiebftahle in ber Inftallationobranche. Seute follte bor ber Straffammer megen ber Maffenbiebftable in einem biefigen Geichaft ber Inftallationsbranche verhandelt werben. Dagu jedoch fant es nicht, weil turg bor bem Termin bie Gache wieder von ber Rolle abgefest

morben ipar. - Gin feltener Fall bon Gibesverweigerung frug fich beute bormittag bor ber hiefigen Straffammer gu. Gine Bracktifche Sandferin war als Zengin vorgelaben. Gie felbft war bon einer Sansgenoffin beftoblen worben, es lam baber gang erheblich auf ihr Zeugnis an; fie aber weigerte fich mit oller Gutichiebenheit, ben por ihrer Bernehmung bon ihr verlangten Gib gu ichworen, weil fie unmittelbar bor ihrer Rieberfunft fiche, und weil bas mejaiiche Gefet ibr verbiete, in biefent Buftand einen Eid gut ichwören. Dem Gerichtehof war bon einem berartigen libilden Rituale nichts befannt aber auch wenn es ihm

befannt gewesen ware, batte er auf bie Bereibigung ber Beugin nicht vergichten kommen. Der Borfitenbe verlegte fic baber auf gutliches Bureben, aber erft nachbem mit bet Ammenbung ber geschlichen Zwangemittel gebroht worben war, gab die Frau ihren Biberipruch auf und leiftete ben

- Im Boligeibireftionsgebaube werben gurgeit berschiebene Anderungen vorgenommen insofern, als bie im Erbgoichof belogenen Bureaus teiltveife in andere Raume überfiebeln. Das Einwohnermelbeamt ift ebenfalls berlegt worben; ber Eingang befindet fich jest an bet

Marfifirafte.

Schweineglifd. Daß Schweine guweilen wirtlich Glud bebeuten, zeigt folgenbes Beifpiel. Dem Landwirt Rarl Butbach von Ramichieb bei Langenschwalbach mutben bon einem Mutterschwein in vier Burfen 57 gefunde Ferkel beschert, woraus er annahernd 600 M. lofte. 911s fpater bas Tier unter ber Sand bes Depaers fein Leben ausgehaucht hatte, war zugleich 20 jungen Schweinchen, bie aber erft bie Große von Maufen hatten, bas Leben gonommen. In fünf Bunfen waren bas alfo 77 Schweine gemefen. Go viel "Schwein" hat wohl nur felten ein Schweinogüchter.

- Ginbruchebiebitafile. Die bor einiger Beit in bem öftlichen Billenvieriel tätig gewesenen Einbrecher haben in ben lepten Bochen bas Gelb ihrer Tätigfeit nach ben Seitenftragen bes Rings berlegt, in welcher Gegenb mehrfoche Diebstähle, barunter vorgestern ein erheblicher Rellerbiebstobl, festgeftellt wurben. Der ober bie Einbrecher fcheinen Feinschmeder gu fein, ba fie vornehmlich feine Beine und Chanmagner mitgeben beigen. Soffentlich gelingt es ber Boligei, benfelben ben Geftgabn balb ausgugieben. Jebenfalls bienen bie forigefesten Ginbrucht-Diebftable bem Bublifum gur Barming, icharfere Aufficht, gute Schlöffer, find bringend geboten.

- Gin "fcmerer" Junge wurde goftern abend in Dobbeim festgenommen. Es ift ber in ber Domeretag-Ausgabe bereits erwähnte 32 Jahre alte, erft fürglich aus bem Buchthaus gefommene Stuffateur Jatob Schult-beis aus Schierstein. Er wurde bei bem Bersuch betroffen, in Laben und Birtichaften faliche 3 weimart. ft fi d'e auszugeben. Bei feiner Festmahme trug Cd. noch 17 ber Falfifitate und Material gur herfiellung folder bet fich. heute frub murbe er bem hiefigen Amtsgericht vorgeführt.

geführt.

Gerichts Bersonalien. Der Aftuar Karl Sohlive in bom hiesigen Amisgericht ist an das Amisgericht in Hochst, der Aftuar Ar einer Weigericht in Hochst an das Amisgericht in Hungen an das Amisgericht in Aranffurt, der Aftuar Richellungen an das Amisgericht in Aftuar Richellungen an das Amisgericht in Aften an das Amisgericht in Wiesbaden und der Aftuar Errleben den der Aftuar Errleben dem der Aftuar Errleben der dem der der des Kalb und Resericht der er des Kalb und Resericht der dem Kuntsgerichten in Uffugen, Königstein bezw. St. Goarsbaufen zur Beschäftigung überwiesen.

Rriegsmarine-Kusstellung, Unter den bielen bistorischen

bausen zur Beschäftigung überwiesen.

— Kriegsmarine-Ausstellung ilmter den dielen historischen Gegenständen der Ausstellung nimmt ein Säbel des bekannten dinestischen Staatsmannes Liedung ochang das Intereste der Besucher in Anspruch. Dieser Säbel des stuneissen, Mismard wurde seinerzeit dei Erstürmung der südlichen Takuforts durch Mannschaften der "Isis" erbeutet und dom Chef des Arcusergeschaderes wit dem Zampser Andalusia" der Infores durch Beldungswesens in Kiel übersandt, welche densellten nehst anderen Chinatrophäen der Ausstellungsleitung seinweite übersassen dassen der Klinge und der Triumpbreise der Erwa den Liedung-Schang det seiner Triumpbreise durch Europa geschentt worden. Das hätte man sich damals auch nich träumen lassen, das dieser Sabel heute als Beuteltüd eine Keise durch Deutschkland macht. Der wertsvolle Säbel ift mit 1000 M. versichert.

— Aleine Astizen, Die Kabangen Isse für Kilitär-

— Kleine Astisen. Die Bakanzenliste für Militär-anwärter Kr. 47 liegt in unserer Expedition zur unemgelt-lichen Ginlicht offen. — In der dergangenen Racht eniftand in dem Hause Mesgergasse 22 ein ziemlich italer Kamin-den hause Mesgergasse Wennichungen der Feuerwehr

gelöfcht werden fonnte,

Theater, Runft, Bortrage. Aprans. Hir morgen Samstag fiebt ein Bagner. Abend bes Aurordesters unter herrn Kapellmeister Armers Leitung mit einem sehr interessanten Brogramm bebor. Es gelangen sur Aufführung: Kriegsmarich aus "Kienzi", Ouberture zu "Der fliegende Hollander", Phantasie aus "Lobengrin", Siegfrieds Tod und Trauermarich aus "Götterbammerung", Karfreitagszauber aus "Barsifal" und Ouberlure zu "Tannsbauler".

Barfreitogszauber aus "Barfijal" und Ouverture zu "Lann-bäufer".

Gäcilien-Berein, Mit allgemeinem Interesse sieht man der Aufführung des 100. Efalm von Rax Reger am komzert ilt bereits ein sehr reger. Ein Blid auf das Kro-gramm lehrt, daß das Werf eine sofortige Viederholung er-fährt. Diese zweimalige Aufführung erstert sich aus zwei Gründen: Einmal dietet das Werf für die Aussührenden so große und zum Teil ganz ungewohnte Schwierigkeiten, daß keine Zeit blied, ein zweites Werf herauszudringen. Dann aber grsche der Biederholung auch mit Kicksich auf die Dörer; auch an diese werden ungewöhnliche Ansprücke gettellt und die Eindrüde des mächtigen Edorwertes werden daber bet der sofortigen Wiederholung eine sehe wünschen kaber bet der sofortigen Wiederholung eine sehe wünschen der Be-sessigung und Berriefung erfahren. Zwischen den Vor-bietungen des Psalm wird die rübmlicht bekannte Aristitu Tilli Koenen aus Berlin zwei Arien den Surachbereins Lieber bon Reger bortragen.

Ler Mundari-Abend des Alig. Deutschen Sprachbereins findet am Kontag, den 27. Abbennder, 8 libr abends, im Festoale der höberen Räddenschule statt. Es wird vorgetragen: Alemannisch, Biālzisch und Vassaulich von den Herren Dr. Keller, Rapp und Eramer. — Auf medesachen Wussch werden im Anschluß daran einige Lieder und Ebore in Kassauer Kundart aus der am 28. Ottober mit so viel Beisall aufgesübrten Spinnstube gesungen werden. Es wird ausdrücklich bemerkt, das die Mundartabende mut einmat jädelich kattsinden.

### Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 22 Robember. Det Han fabund. Orisaruppe Giebrich, bielt borgestern abend im Schübenhofsauleine öffentlicke Bersammlung ab, in der Schreinermeister E. Beer wen dier Bericht über den Mittelstandssongreß des Handbundes erstattele. Serr Beer schöß seine Ausführungen mit der Bitte an alle Jandwerfer und Gewerbetreibenden, dem Sansabunde, der sich die wahrbaste Bertretung der wirtschlichen Interesien des Mittelstandes angelegen sein lasse, derweteten. Danu sprach Serr E Krandt (Verin). Miglied des Directoriums des Laufabundes, über "Reudentsche Wirtschaftspolitist". Redner beleuchtete scharf die einseitige Interespolitif". Redner beleuchtete scharf die einseitige Interespolitif des Bundes der Landwirte und seiner politischen Breunde und stellte als allein erstrebenswertes Viel in kenerund virtschischen die mitstern und arbeitenden Stände dien Lasses ein and gegen die das alleinige, aber and wirtsame Kampsmittel gegen die Sozialdemostatie. Reicher Beisall lohnte den Gottagenden, der zum Schuß aur Einiakeit im bevortedenden Bahlampf

malinte. Gerr Bog ging als Mitglied des Bundes der Land-tvirte auf einige Augerungen des Redners ein. Gere Karg folog dann mit einem Soch auf den Hansabund die Verjamm-

ber

egie

rben ben

ber-

im

ume

best-

ber

tisch.

wirt

DUTmbe

6118

ben

Ben,

eine

bent

r in

ben

eigt=

Her-

chet

eine

ges

mi

d)8-

lidht.

tag-

aus

be-

rie

(Doll

bet

mor-

e i n ber richt ngen

ară:

ichert

ber ard"

nebit

iber=

ber-

ntan seute pert-

gelt-b in in-

mehr

er.

there

ng". ann: man

alvei

Rellt

Be-Dar-

iftin intge

eins gen: Dr.

rben

und-

erff,

iaal. bes

mpf

FC. Biebrich a. Rb., 23. Robember. Weil der Edither Koalf Kandler von bier in der Rach vom 3. jum 4. September vieles Jahred (Biebricher Berd) die 17 Johre alse Anna Erubere dieses Jahred (Biebricher Berd) die 17 Johre alse Anna Erubere dieses Jahred er mit deren Veredrer, dem Isjahrigen Laglöhner deinrich Bied, in Sterit. Bied sog alskald einem Echlogting und der einem Echlogting und der die dem Kapf, so daß dieser dintideritrömi aufammendrach. Badenard beied Streites wurde Bied noch von dem Taglöhner Eduard Briedrich koft taifräftig unterführt. Wegen gemeinschaftlicher und gefährlicher Korperverlezushna erfannte der Wiedenard Briedrich koft taifräftig unterführt. Wegen gemeinschaftlicher und gefährlicher Korperverlezushna erfannte des Wiedebadener Schoffengericht gegen Bieh auf zwei Monate Gefänguns, gegen Koft, da er noch in jugenblichem Miter sich bestindet, auf einen gerichtlichen Berweis.

fängnis, gegen Kott, da er noch in jugendlichem Meter sich bestindet, auf einen gerichtlichen Berweis.

O Biedrich, 23. Rovember. Eine Aufforderung zun as zu m. Bonkout enthält ein sozialdemokratische Flugdlate, das eben bier zum Bertrieb kommit. Es werden darin zuerst die Ramen den 60 diesigen Gewerbetreibenden und Reinkaufleuten aufgezahlt, und wie solgt geschlöften: "Borkebende Geschäftsleute daben der den diesjahrigen Stadiosien: "Borkebende Geschäftsleute daben der der der der Geschäftsleute das des Akraeiterungen Geschleren dies Kandidat en des Aufgerorteins gewählt. Wie empfehen der Arbeiterschaft den Wiederich dei ihren Einkaufen dies Geschäftsleute zur besonderen Beruckschaftslaung, Was diese "des indere Berückschaftslumg" zu bedeuten dat, darüber wird sich wahl niemand im Iweisel besinden. Eine solche Wahlagitation fann auf seinen Fall gebilligt werden.

# Bierstadt, 22. Kodender. In der letzten Sidung des dariftungigen Lossaufgeldes entsprochen. Das kundeden der Bereitung den Tienste dei der Filigktseuerwocht gegen Zahlung des tariftungigen Lossaufgeldes entsprochen. Das kundeden der Werteing den Der Gesetung den Zahlung des tariftungigen Lossaufgeldes entsprochen. Das kundeden der Wenteinde sowie die Lieferung den 12 Audifmeier Deltenbeimer Ries zur Unterbaltung des Bankeits auf der Biechtang eines gepflosterten Troitoirs in der Taunussstade und der Wengaste sowie die Ankandschung des Kabrdammers in der Wilhelmstrade und Rengaste sowie die Ankandschung des Kabrdammers in der Wilhelmstrade und Ankandschung des Kabrdammers in der Wilhelmstrade und Ankandschung des Kabrdammers in der Wengaste sowie die Ankandschung des Kabrdammers in der Wengaste sowie des Ankandschungs der Gebelgaste zu der Dalteitelle der Elektrichen, eine Gastwirtischaft zu errichten. Das Kollegum erreitt unter Brieden Kongestionsgefust.

# Bierstadt, 23. Robember. Der biesige Gestlüngen dem borstiegenden Kongestionsgefust.

# Bierftade, 23. Rovember. Der hiefige Geflügelsuchtberein beranftaltet am fommenden Samstag, Somtag und Montag, den 25., 25. und 27. Rovember, im Saaldan
"Sum Adler" bier seine erfte große allgemeine Geffügel- und
Naminchen-Austiellung. Etva 500 Aummern Größgeflügel,
Ocien, Tanben, Jierhübner sind augemelnet. Als Areisrichter
fungieren Inspektior Keiser (Wieskaden), Kah (Baden-Baden),
Schlegel (Hanau) und Denesse (Hodit). Die Ecossimung der
Musstellung ist am Samstagnachmittag 2 Uhr.

B. Kannbach, 23 Rovember. In der im Gastbaus "Zum

Austiellung ist am Sams'agnachmittag 2 Uhr.

B. Kambach, 23 Rovember. In der im Galtbaus "Zum Taunis" bier stattgefundenen Generalversammlung der Ortsfrautenkale Band wurden solgende Vorschieder neu- bezim wiedergewählt: L. als Arbeitigeber: W. Classen nud E. Briibl, 2. als Arbeitighner: D. Adler, Andr. Schneider, Td. Zdreibe nud d. Henning. — Rach den gemachen Gesbachungen sollen auch in diesem Jabre die Oh fi da um steinen. Es durfte ich daher empsehlen, an den Obstdaumen Riederinge angulegen, um so die Schüdlinge wirksim zu deklänischen. Das erfarderliche Material als Umlageschuer und Kaubenleim kann auf der Bürgermeisterei zum Selbstoftenverei in Emplang genommen werden.

el. Hochbeim, 22. Rodember. Das neue Gerints.

el Hoshiem 22. Robember. Das neue Gerintsgebäude sell dis zum 1. Abrit fertigacitelli sein und dezogen werden. Das altertümiliche Einfahrtstor mit ieinem
Bappen ist in vielätvoller Beise erballen gehlieben. Das alle
Amtigericht wird im nöchsten Sommer umgebauf und dann das
Steue.amt binein verlegt werden. Bei den gestern und vorartten kaltgefabten Badien zur Ergänzung der Stadieberordneren-Versammt ung wurden wiedergenählt in der I. Alasse Bhilipp Sad, in der I. Alasse Obervahntellient a. A Adam Bindrick und avoltese Briedrick Riel; neugewählt wurden in der S. Alasse der Winzer Adam Siegstied, in der 2. Stalse der Ebanvagnerfabritan: Friedrick Bachem und Landnsum Keier die 4r und in der I. Alasse der Kaufmand A. Bernd, Kaltendad inn. Infolge Läsderndes en zalei kein am Montagmittag zwischen der Und Kotheim auf dem Umgedungsgeleise drei Bagen eines Giterzuges, die mit Kohlen und Aartoffeln beschen waren. Der Jugversehr somie nur eingleifig aufrecht erbalten worken. Mind in Dellen heim ist minnerbt in zwie Gehösen die Maul- und Klauensenwer war dieser ungedetene Gast einmal dorten eingelehrt.

### Unffanifche Hachrichten.

Tannusquerbahn.

d. Ident t. T., 23. Robender. Eine gut besuchte Bersemtlung von Bertrauensmännern, gebabli in den interstützen Orten des dinteren Tannus, lagte gestern auf der Tennt, um Stähung zu nehmen zu den weiteren Arbeiten sind der Fennt, um Stähung zu nehmen zu den weiteren Arbeiten sind der Fennt, um Stähung zu nehmen zu den weiteren Arbeiten sind der Seriammung, erkalveie nach der Begrünung Geriad über die Etibethe Zangleit des Ideliener kommtes und legte dabet einen anfehnlichen Band Aften von. Der Landrat des Arteiled Einen enschalten Band Beste der den in längerer Ausführung über die berteine Andelien Abeiten der Langung stehe Erstehen. Avoite und die Motionfein state eine der Angele verfreitete sich in längerer Ausführung über die verfreibenen Korierte und die Motionfein stote der Angele Verletzung der Berindminn gene Koriete eingeln prodegiere verzogen willen für de verächtebenlich Krofeile eingeln prodegiere verzogen willen für de verächtlichen Krofeile eingeln prodegiere verzogen willen für de verächtlichen Krofeile eingeln prodegiere verzogen welchte und gemeinsten einmitige Borgeben für um eine Stäte bande Grünelner einmitige der der der Abstente Somm sinden, Städen dam Grünelner einmitige der der der Abstente somm sinden, Städen auch einfehren an der Ausfährengen auf der Erstellungen Richelband, Ihren aufgeleich aus der Ausschlich auch der Grünelner einem Ausfährungen auf der Erstellungen Richelband, Ihren lang in der Berind aus der Ausschlie einer Kallen und der Abstein, nicht neben auf au sind. Anderschen Absteilen auf in der Ausschlien der der Ausschlien auf in der Reifen und der Berinden und der Abstein, Teile Hahm ab eine Absteile und der Absteile einer Benitäte und der Grünelnen der Ausschlien auf der Seriamm prichte der der der der der der der Ausschlien aber Absteile ander Au

Mittlerweise batte fich die gange Umgegend mit einer biden. Schnecksicht bededt und mander entfernt Bohnende wiinsche fich beute lieber wie je die lang ersebnte Bahn.

+ Sachenburg, 28. Robember. Die Beiche bes am Montagabend in der Rifter ertruntenen Lebrers Bourbouus iff geftern gelaubet worden. Der Berunglüdte war erft 23 Jahre alt und frammie aus Steinbach im Kreis Limburg.

### Aus der Umgebung.

Attentat eines Schutymanns auf einen Rommiffar,

Ms. Coffel, 23. Robember. Am Buftagnachmittag gerieten ber Boligeitommiffar Bape und ber Roumiffar machte bem Schutmann einen Borbalt - angeblich wegen gu ftarfer Einheigung, begm. wegen gu gro-Ben Berbrauchs bon Roblen ufiv. -, worüber fich ber Schubmann (welcher ichon etwa 10 Jahre hier Polizeibeantier ift) febr gefrantt fichtte und fich verteibigte. Es fant ju gegenfeitigen beftigen Auseinanberfemungen, mobei fchlieflich ber Schutymann feinen Dienftrevolver jog und auf feinen Borgefehten anichlug, um ibn gu ericbiegen, wie allgemein angenommen wirb. Blitfichnell fprang jedoch ber noch auf ber Revierwache anwesende Schubmann Lebt bagwischen, fiel bem Bartich in ben Arm und berbinberte bie Abgabe eines Schuffes. Das Gange war natürlich bes Bert weniger Sefunben. Bartich wurde verhaftet und beute ale Untersuchungegefangener wegen Berbachts bes Totfclageverfuchs in bas Landgerichtsgefängnis abgeführt. Er wollte in wenigen Tagen ben Schutymannebienft quittieren, ba er ale Rreisbote in Glogan eine anderweitige Dienfritelle gefunden batte. Der Boligeffonmtiffar Babe, welcher bieber im weitfälischen Industricgebiet, gulebt in Gelfenfirchen, tatig mar, wurde erft vor wenigen Monaten bon bort nach Caffel verfest. Es ift auch außerhalb ber Polizei befannt, bag er ein giemlich ftraumes Regiment führt. Der Schutymann Bartid, welcher fich in ber Aufregung gu biefer unflugen Eat binreißen laffen tomite, bat fich bisher gut geführt; er foll jeboch in letierer Beit Ungeichen bon ftarfer Rervoftiat an ben Tag gelegt haben.

# Frankfurt a. M., 23. Robember Ein Beamter einer biefigen Bank batte den Auftrag, eine Erbschaft aus einem Stadkfach au belen, ließ iedoch 15 000 M in Scheinen underwesst absichtlich fallen, bod das Geld später aber auf und sinchte es sier sich au bedalten. Der Borgang war beadachtet worden und der ungeirene junge Rann wurde sofort entiassen. Auch foll Strasantrag gegen ihn gestellt sein.

— Frankfurt a. M., 23. Nodember. Auf die Brivat-klage der "Frankfurter Kachrichten" ist das Hauptbersahren gegen den Berleger des "Frankfurter Genestalanzeigen Berleger des "Frankfurter Genestalanzeigen Berleger des "Frankfurter Genestalanzeigen Pried Rathern wegen Beleidigung, übler Rachrede und Bergedens gegen zie bes Gesches auf Bekampfung des unsanteren Weitbewerkes, begangen durch Behauptungen wider besieres Wissen über den Bertieb der "Frankfurter Rachrichten", eröffnet worden. Das personliche Ersdeinen der beiden Veibalbestagten zum Termin am 15. Dezember vor dem Scholenkanzeicht vorden. Der Leiter der bessischen Ein-

Schöftengericht wurde angeordnet.

3. Cossel, 23. Rovember. Der Leiter der bestisschen Einund Verlaufsgenossenschaft landwirtschaftlicher Bedarfsartisel, Köbler in Bad Wildungen, ist nach II niert chlagungen in Höbbe von 24 000 M. zum Nachteil der landwirtschaftlichen Zentralgenossenichaftstaße flüchtig geworden. Die hieige Gateanwaltschaft bat dinter Köbler einen Stecktref erlassen. Wie die Zentralgenossenschaftskosse mitwilt, entsteht für sie fein Verlust da Berwandte des Köbler sich bereit erlärt haben, für den entstandenen Verlust aufzukommen.

S. Wissen, 23. Rovember. Der Kubemann 3. Reubotf

S. Wiffen, 23. Rovember. Der Fuhrmann 3. Neuboff blieb beim Abspringen am Wagen mit ben Füßen in ber Ing-keite ber Tierbe bangen und fürzte ab. Dadurch erichreckt, gingen die Vferbe burch und ichleiften ben Unglud-lichen mit, dann gingen die Rader über ihn binweg und

idleten iffnt. S. Robember. Der Rouig genehmigte bie ber fatholischen Airchengemeinde bon Rentmer Ferb. Benber gemache Schenkung bon 66 000 M.

### Sport.

"Fußbell. Das Spiel Germania 1. gegen F.C. "Egelsbach" bas einen interessanten Verlauf nahm, wurde burch ben aufgeweichten Boden und den zeitweise niedergebenden Rigen seichen bedeinträcktigt. Es endete mit 3:2 zugunsten der Wicobadener. — Die 1. Mannschaft der "Spielbereinigung Wiesbaden" sonnie am bergangenen Sonniag nach überkeaenem Spiel über die technisch gut befannte Mannschaft der "Baugewertschute Idule Idieein" mit 5:1 siegen.

### Gerichtliches.

### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Beleidigung. Der Privatier Sifter S. von bier toar ehebem Zah meister-Apirant. Nach lijähriger Dienst geit quitterte er biefe Stelle und bat denn mehrfach gerichtliche Bufammenftobe mit feinem früheren Borgefenten, einem Obergat meifter, gehabt. 3welmal ift er wegen Belebbigung biefes deren ju giemlich boch n Geloftrafen ber-urteilt worden. Er will fich nun rehabilitieren, bas Wieberaufnohmeverfahren burdieben, beshalb bat er unterm 27. Auguft v. 3. neuerbinge eine Gingobe an boe Gericht ber 21. Dibifien gerichtet, in ber er Behauptungen auf fiellte, beren Bred lobiglich ber war, ein Disgiplinarverfabren gogen ben Obergobl meifter gu beran'affen, reib. Diefen aus bem Dienft gu bringen. Dienstag mar bie Straffammer mabrend voller finf Stunden mit ber Mingelegenheit befagt aus Anlag eines gegen D. anhangig ge-madten Strafverfahrens wegen Beleidigung. Der Berichieboj fiellte in feinem Urteil feft, bag burchiveg gwar bie Behauptungen bes Angellagten beweißlog geblieben feien, er billigte &. ober ben Schut bes § 193 ju, mar auch ber Anfiet, tag aus ber Gorn ber Eingabe bie Abficht ber Beleidigung nicht perborgebe und fam bemgemäß gu einem toftenlefen Freispruch.

### Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

\* Gine Sunbertmarfidjeinfabrit. Wegen umfangreider Schwindeleien mit gefälichten huntertmarifcheinen wurden in Stegen elf Perfonen ju Gefangutofrafen bis 214 Sahren berurteilt. Gie hatten Teilhaber für eine Bunbertmartideinfabril gefucht.

Der "Rönig ber Satelbiebe", ber Schriffeger Robert Reumann, ber mit feinem Kompfigen, bem Drogiften Otto Biebumitt, in einer großen Angabi europalicher Stifte hotelbiebftable beging, murbe bon ber 6. Straf.

fammer em Landgericht Berfin 1 gu 12 Jahren Buchthaus und 10 Jahren Ehrverluft verurietit. Gein Komplige erhielt 5 Johre Buchthaus und 10 Jahre Ehrverleift. Gegen beide wurde auf Zufaffung der Polizeiaufficht erfannt.

\* Der Ohm-Broges. Die Staatsanwaltschaft Don-nund hat gegen das wegen Depotuntericklagung gegen Ohm und Genoffen gefällte Urteil Revifion eingelegt

### Aleine Chronik.

Frau Tofelli wieder frei. Der Gerichishof ju Floren. berffigte die fofortige Trennung ber Gatten Tofelli. Der Gerichtshof hat ben Satten gu feiner Gelbftrafe verurfeili, und weiterfin bas Rind nicht ber Gattin, fonbern ben Eltern bes Tofelli, wie biefer es beantragt fraite, gur Er-giehung überwiefen, Frau Tofelli, die ber Berhandlung felbft beimobnte, founte ihre But nicht berbergen und werließ, obne auf die Fragen bes Borfipenben zu antworten, bas Gerichtsgebäube. Tojelli war bagegen febr erfreut über ben Urteilofpruch und wurde burch eine gebeime Dur aus bem Gerichtsgebäude geführt, weil er fich eventuellen Rundgebungen entziehen wollte.

Die Opfer ber Erubenfataftrophe auf bem fietalifden Kaliwert Kleinbobungen wurden unter außerordenilich gro-Ber Amielmabme ber Bevollerung beerdigt. Die Leichen ber Bergleute, Die größtenteils aus ben benachbarten Ortfcaften fammen, wurben auf Bunfd ber Angehörigen burch Bagen in die heimat übergeführt und in Anmefenheit bon Bertretern bes Oberbergamts, ben Ronigl. Berginfpettienen Rordhaufen und Bleicherebe und ben Belegfchaffen ber benachbarten Berte gum Grabe geleitet. Die Bermaftung ber Dentichen Schadbaugefellichaft-Rordhaufent, die bieAbtaufarbeiten auf bem Rafitverf Aleinbobungen leitet, fuftete nach bem Befanntwerben bes Unglude für bie Sinterbliebonen 5000 M. Weitere Siffeaftionen find im Cange.

150 000 M. unterichlagen. Der 37jahrige Emil Giegel, Direftor ber Allgemeinen beutiden Rommiffionebant, A. G. ju Berlin, jugleich Geichafteführer ber Sunagogen. baugefellichaft in Wimersborf, ift feit Montag finchtig. Rach ben bisberigen Ernrittelungen hat er ber Smagogenbaugefellichaft eine 50 000 Ml. und ber Deutschen Rommiffionebant etwa 100 000 M. unterfchlagen. Die gefchabigten Gefellichaften werben aber tropbem feine Angeige gegen ihn erftatten, ba ber Schiben gebedt werben foll.

Ein entsehlicher Ungludssall. In ber Boltersborfer Schleuse bei Berlin geriet ber Steuermann Müdert bom Laftbampfer "Boldbampf", als ber Dampfer sich mit einem Rahn verbinden wellte, mit dem rechten Bein in die zu befestigende DurbifdKinge, fo baft ibm bas Bein vollständig abgeschnitten wurde.

Gin Fabritbrand. In Lobs ift Die Cammitvarenfabrit Bfennig niebergebrannt,

Strandung eines Samburg-Amerita-Dampfers. Der Dampfer ber Comburg-Amerita-Linic "Bring Joachim" fam auf ber Fabrt von New Port nach Ringeton an einem Gelfen ber gur Bahamagruppe geborigen Infel Caurana fest. Die Lage bes Dampfere ift ungefahrlich. Gin Danwifer ift jum Beifiand unterwege. An Bord bes foftgefommenen Dampfers befindet fich ber friihere bemofrati-iche Kandidat für die Profibentschaft ber Bereinigten Smaten Broan. Ginem Telegramm aus Ringeton gufolge wurden bie Baffagiere bes "Bring Joadfini" von bem Dampfer "Securanca" ber Rem Bort-Auba-Boftbampfergesellichaft nach Santiage be Cuba gebracht.

Die Berhaftung breier Schniffente im Wilhelmebaben namens Mans, hempel und Sanide erregt großes Aufjeben. Alle brei find Militaramparter und bienten bet ber Marine Sie geftanben ein, an feche ichweren Diebftahlen und anderen Berbrechen beteiligt gu fein.

### Handel. Industrie.

### 

### Banken and Börse. \*Eino Bankenfusion. Der Magdeburger Bankverein über-nimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1912 die Bankfirma Weymar u. Ko., Mühlhausen in Thüringen, um sie unter Leitung des bisherigen Inhabers Weymar als Filiale weiterzuführen,

### Berg- und Hüttenwesen.

h. Gencord'a, Berghau-Aktiengezellschaft. Wie die Ge-sellschaft mitteilt, dürften die in der Aufsichlsrafssitzung vor-gelegten Betriebsergebnisse bis Ende Oktober die Verteilung einer einze Prozent höheren Dividende als im Jahre 1910 (11 Proz.) gestation.

### Industrie und Handel.

Die Stahl u. Nölke Aktiengeselischaft für Zündwarenfabrikation in Cassel and Kostheim a. M. plante zwecks Herabsetzung ihrer Selbstkosten den Erwerb eines Teils des Zwangs-kontingenta der Deutschen Zündholz-Aktiengesellschaft in Berlin. Die erneuten Verhandlungen zwischen den besten Unternehmungen führten jedoch zu keinem Ergebnis und sind jetzt endgültig abgebrochen worden.

\* Portlandzementfabrik Westerwald. Die schon mehrfach

samierte Portlandzementfabrik Westerwald in Haiger geht jetzt auch die Besitzer der 231 000 M. Obligationen um die willigung von Geldmitteln für die Instandhaltung des Werks an und erbittet ferner Stundung von Zinsen und Tilgung. Nachdem sollen die Aktienkre die Bilunz für 1910 vorgelegt erhalten Ende 1909 waren 269 003 M. Enterbilanz bei erhalten Ende 1909 waren 289 003 M. Unterpitanz Des 581 000 M. Kapital und über Reorganisierung oder Verkauf des Werkes beraten.

w. Telephonfabrik, A.- G., vorm. J. Berliner. In der Aufsichtsratseitzung wurde beschlossen, der für den 16. Dezember einzuberufenden Generalversammlung die Verleitung einer Sprox. Dividende (i. V. 12 Prox.) bei den ablichen Abschretbungen und Rückstellungen vorzuschlagen

h. Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal (Pialz). Der Aufsichistat beschloß, der Generalvergammlung die Verteilung einer Dividende von 25 Proz. (gegen 24 Proz. i. V.) vorzuschlagen. Neben entsprechenden Abschreibungen sollen ferner 125 000 M. dem Dispesitionsfonds zur Auszahlung der üblichen Gratifikationen zugeschrieben, 100 000 M. dem Sonderrücklagekonto für Zwecke des Rübenerwerbs, 50 000 M. dem Deikredereionds, 50 000 M. dem Familienhilfskassenzinsenzuwendungsfonds, 100 000 M. dem Pensionskassenfonds überwiesen und [39 632 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

13.

Außerdem wurde beschlossen, das Grundkapital um 1 200 000 Mark zu erhöhen und den Aktionären auf je 6 alte eine neue Aktie zur Verfügung zu stellen.

### Handelsregister Wiesbaden.

- Medarer u. Gariner, Wiesbaden, in das Handelsregister A. Nr. 979 wurde bei der Firma "Mederer u. Gärtner" mit dem Sitze zu Wiesbaden eingetragen: Die Firma ist er-

= Motorbau Heckel, G. m. b. H., Dotrheim. In das Handelsregister Abteilung B. ist unter Nr. 230 am 15. November 1911 eingetragen: "Motorbau Heckel, Gesellschaft mit be-schränkter Haftung" mit dem Sitz in Dotzheim bei Wiesbaden. Der Gesellschaftsverirug ist am 19. Oktober und 2. November 1911 errichiet. Gegennund des Unternehmens ist der Erwerb und die Weiterführung des seither von Franz Heckel in Geund die Weiterführung des seither von Franz Heckel in Ge-meinschaft mit seinen beiden Söhnen Hermann und Robert Heckel betriebenen Geschäfts, die Harstellung und der Vertrieb von Explosionsmotoren aller Art, sowie die Mechanik und der Maschinenbau in allen ihren Zweigen, sowie der Abschluß sonstiger Geschäfte, welche direkt oder indirekt hiermit zu-sammenhängen. Das Stammkapital beträgt 25 000 M. Ge-schäftsführer sind der Mechaniker Franz Heckel zu Dotzheim bei Wieshaden und der Deilensmannen Deilen der Beilenschaften der Mechaniker Branz Heckel zu Dotzheim bei Wiesbaden und der Diplomingenieur Dr. Franz Herzberg us Frenkfurt a. M.

### Berliner Börse.

10	Letzte Notierungen vom M. November.	Vortetrie Noti	Lotate erung.
60.4	Berliner Handeburgsellschaft Commerz- und Discontobank Durmstädter Rank	188,40 117,50	167.90 117,50
27/8	Deutsche Bank	202.90	201250
2/6	Deutsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank	1100	140
65/4	Disconto-Commandit Dreadener Bank	190.8G	190,5
7	Nationalbank für Deutschland	127.50	127
48	Oesterreichische Kreditanstalt	140,50	1000
PFE1	Schaafhausener Bankverein	183,80	140.7
N/a N/a	Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank	137.25	135.9
154	Berliner Grosse Strassenbahn	148,50	187.2
	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	123 136.25	122.6
	Norddeutsche Lloyd-Actien	102	196.7
24/m	Oesterreichische Stüdbahn (Lombarden)		1100.4
	Gotthard.	- E	20,3
	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	15130	351
	Pennavivania	139.58	104.4
W	Lux, Prins Henri Naue Bodengesellschaft Berlin.	149.35	122.2
53	Suddeutsche Immobilien 60%	77.70	77
	Schöfferhof Bürgesbräu	129.75	130.7
	Parbwerke Höchst	832.75	5)1
	Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Acs.	180.00	210.8
27	Felten & Guilleaume Lahmever	160	169.2
58.	Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfülische Kalkwerke	168.50	123.7
8	Adlar Kleyer	191	180
31	Zeilstoff Waldhof	205,50	449.7 214
P/3 1/4	Buderus	235:00	225.2
53	Deutsch-Luxemburg	133-80	1916
	Eschweiler Bergwerk	173	173.2
133	Gelsenkirchener Berg	149.76	148.2
S	do, Gues	76	78-1
18	Phinix	219,10	288.7
	Laurahütte Allzemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	20130	171 202.4
	Rheinische Stahlwerke, AG	170.80	170.4

### Tehte Undgrichten.

### Marokko. Bier Sohepuntte ber Spannung?

hd. Baris, 24. November. Aber die jüngfen beutscheinengen Besprechungen und die damit verbunden gemejene Ariegsgefahr wird aus angebild, gut unterrichteter Quelle hiefigen Blattern noch mitgeteift, dag nicht nur dreimal, fondern fogar biermal ein Kriegsausbruch zu befürchten war, das leute Mas unmittelbar vor der Untergeich nung bes Abkommens gelegentlich des Borichlages des Beren b. Riderlen-Wächter wegen bes belgifden Rongo, Indeffen löfte fich nach 48 Stun-ben und diefe Spannung und der Bertrag wurde unteracidmet.

### England biftiert!

hd. Baris, 24. Robember. Aus angeblich abfolut ficherer diplomatischer Quelle veröffentlicht das "Betit Journal" zwei Informationen, die zu veiteten Erörterungen Anlag geben dürften. Die erste diefer beiden Informationen fiammt aus englischer Quelle und bejagt, bas englische Rabinett babe dem frongofiiden Minifterinm feine Ungufrieben hett baritber ausgedrudt, dan es nicht früh genug bon den das deutsch-franzölische Maroffo-Abkommen ergangenden Schriftfinden bom 4. Robember unterrichtet worden ift. England verlangt Mitteilung biefer beiben Schriftflude, bebor es feine Buftimmung au bem Abkommen gibt. Diefe Zustimmung ift nur in bertraulider Gorm und unter einem wichtigen Borbebalt erfolgt. England will unter feiner Bedingung, daß von Granfreid die ber ipanifchen Regierung im Bertrage bon 1904 auf die marolfanische Riifte gugestandenen Anrechte jeht in Brage gestellt werden. England verlangt weiter, daß Langer eine internatio-nale Stadt mit voller Antonomie bleibe. Andererfeits ist England ber Anficht, daß der frangöfischspanische Bertrag von 1904 burch die Abtretung des Bebietstreifens im frangoliiden Kongo langs der Grenze von Epani fd. Guinea vergewaltigt worben ift. Die englische Regierung erhebt indeffen biergegen feinen formellen Ginfpruch, fondern bat fich mit einem bertraulichen Brotest begnügt. Tagegen hat England bas Madrider Rabinett informiert, bag es fich jeder Gebietsabtretung an ber Rufte bon Spaniich . Wuinea und ber Infel Gernando Bo, sei es an Deutschland oder Frankreich, iv i derte gen würde. — Die zweite Information stammt aus spanischer Duelle und besaat, die spanische Megierung weigere sich irgend einen Teil ibrer Einfluksphäre in Nord-Warosto aufzugeben, erklärt sich aber bereit. Frankreich im Hinterlande des ihm durch Bertrag von bestätzt Elede 192.75, Kandense und Chio Chio. Beanfreich 191. Bodumer 225.50, Garpener 187.25, KordBeanfreich im Hinterlande des ihm durch Bertrag von

1904 guerfannten Guagebietes Rompenfationen ju gewähren. Spanien will im Guden Maroffos nur einen ihm gleichfalls burch ben angezogenen Bertrag guerfannten Rufte nitreifen erhalten, ber eine Berbindung mit der fpanischen Kolonie Rio del Dro icafft.

### Sanotang als Aritifer.

hd. Baris, 24. November. Der ehemalige Minifter bes Aubern Sanotaur ichreibt in der Repue Sebbomadaire"; Bur die Entente cordiale werden die frango. findispanischen Berhandlungen einen Brufftein bilden, Entweder wird England fein altes maritimes Difftrauen bei Seite laffen und von Spanien den Bunichen Frankreichs entiprechende Zugeständniffe erlangen oder es wird feine eigenen ausichliehlichen Intereffen in den Borbergrund ftellen und fich fo in Wideripruch gur Entente cordiale fegen. Dann wird man wiffen, was man von England zu halten bat: Die Aufrechterhaltung einer spanischen Bone in Tanger und die Berbinderung ober Bergogerung bes Baues von Schienemwegen beißt uns bes einzigen mageren Borteils jener Politif berauben, welche uns Agupten, Reufundland, Tripolis, den Kongo und ein gutes Stud Maroffo gefostet bat. Wenn dies das Ergebnis der Politif von 1902 und 1904 ift, dann ist diese Bolitif ge-

### Der italienifd-türkifde Brieg.

hd. Dierba, 24. Robember. In den beiden letten Tagen haben nach längerer Paufe wieder lebhafte Feuergefedite ftattgefunden. Ginem türfifden Fort gelingt es nod immer, Schrappnells in die Stragen bon Tripolis gu merfen.

### Bormarich ber 3taliener?

hd. Djerba, 24. November. Ter Bormarich der Italiener icheint endlich beichloffen gu fein. Daggebend für diefen Entschluß ift die Latiache, daß weitere Rachich übe ohne eine Ausdehnung des Aftionsradius feinen Raum mehr finden würden. Man wird noch das Eintreffen von weiteren 6000 Mann und den erforderlichen Borräten abwarten, ehe ber Bormarid) beginnt. Fretlich ist es sehr fraglich, ob die vorhandenen Kamele und Maultiere ausreichen werden. Die Stärfe der italienischen Truppen in Tripolis wird dann etwa 50 000 Mann betragen, was die Gesamtzahl der Italiener in Tripolitanien und der Eprenaika auf 100 000 Mann bringt. Damit burfte dieser Feldzug bereits eine Milliarde kosten.

### Das Bermogen Gir Robert Barts.

hd. London, 24. Robember. Der frühere Direftor ber dinefiiden Bollverwaltung, Robert Sart, welcher unlängit gestorben ift, hat ein Bermogen von rund vier Millionen Mart hinterlaffen.

### Menterei in einem frangofifden Militargefängnis.

wb. Baris, 24. Rovember. 3m Militärgefängnis ron Le Mans broch eine Meuterei aus. Die Säftlinge riffen aus dem Fußboden Bretter heraus und ichlugen damit die Turen ein. Die Bache mußte Berftarfung holen, um die Meuterer in ihre Bellen gurudgubringen.

### Sodwaffer und Aberichwemmung.

ho. Benedig, 24. Robember. Gine ungewöhnliche Springflut, verbunden mit orfanartigem Sturm, erichwert die Passage. Die Gondeln konnen nicht berfebren. Der Marfusplat ift überschwenunt.

hd. Paris, 24. November. Die Aberichwemmungen in St. Benoit f. M. find durch einen Dammbruch entftanden. Der angerichtete Schaden ift auferft beträchtlich. Die Ortichaften Le Tranche und Tramorique find bollftandig unter Boffer gefest. Auf ben Landftragen fteht das Waffer 80 Bentimetr boch. Biel Bieh ist umgekommen. In den Riederungen ist der ange-richtete Schaden ebenfalls sehr groß. Man besitrchtet auch den Bruch des Tammes Belle Henriette.

### Gine Giftmifderin.

hd. Clmits, 24. November. Das Dienstmädden Benirschti übersandte ibrer Schweiter, die des einem Lehrer bedienstet ift, ein Baset mit vergiftetem Kuchen. Das Rädden gab den beiden 8 und 5 Jahre alten Kindern ibres Dienstberrn da-bon zu essen. Bald nach dem Genuß des Kuchens sturden der Kinder unter Vergistungserscheinungen. Die Absendern des Kuchen batte beabsichtigt, ibre Schwester zu vergisten, um in ben alleinigen Befit einer Erbichaft gu tommen.

### 11 Arbeiter verschüttet.

hd. Konstanz. 24. Robember. Beim Bahnbau der Betro-leum-Raffinerie und Ladfabrit Afri wurden 11 Arbeiter durch einftürzende Erdmassen verschüttet und gelöfet.

### Gin Ranbmorb.

hd. Bukareft, 24. November. Der Großgrundbefiger und vielfache Millionar Cioroiano wurde nachte in feinem Schlafzimmer erwordet und beraudt. Die Bolizei glaubt, dah feine ehemalige Gelichte, eine Bariete-Sängerin, mit der Mordtat in Serbindung fieht. Diefe ist verschwunden.

wb. Monftantinopel, 24. November. Die neue Bartei ber Liberalen Entente mablte jum Bubrer General Journil Baffi. Diefer finnd früher an der Spite der gemößigten Liberglen.

wh. Baris, 24. November. Bei einem Spaziergang auf bem Ront Galerien flüchteten fich mehrere von ihrem Lehrer begleitete Jöglings eines Benfionats vor dem-Regen in einen Steinbruch. Eine Jelfenmaffe löfte fich plöslich los. Ein Knabe wurde getötet, ein anderer lebensgefährlich verleht,

### Lebie Bandelsnachrichten.

Telegraphifder Aureberiat (Mitarteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Lamagaffe 16.)

### Schiffs-Nachrichten.

Deutsche Dkafrifa-Linie. Burrau: Weltreiseburrau L. Mesten-mayer, Langgasse 48. F 317 BD "König", auf Ausreise. 18. Nov. b. Delagocoldon, "Admirat", auf Ausreise. 19. Nov. in Lissabon. "Konania", auf Deinreise, 19. Nov. b. Aben. "Knanja", auf Deinreise, 19. Kov. v. Las Balmas. "Prinzessin", auf Ausreise, 19. Rov. in Durban.

in Durban.

Ofterreichischer Loub. Bertretung: Internationales Berkehrsbureau E. Burn, Kaiser-Friedrichtah 3. F 816
Die nächten übsahrten von Koit- und Kaisagierdauspfern finden ibait: Kach Benedig: 25, 11, 28, 11 D. "Almissa. Rach Dalmatien: 25, 11, 28, 11 D. "Kimissa. Rach Dalmatien: 25, 11, 28, 11 D. "Kimissa. Rach Dalmatien: 25, 11, Eillinie Trieft-Gattaro (A) D. "Baron Gaussa." 27, 11 Linie Trieft-Spiaga (A) D. "Brioni", 28, 11, Eillinie Trieft-Gattaro (A) D. "Brioni", 28, 11, Eillinie Trieft-Gattaro (A) D. "Bras Burnbrand" 29, 11, Balmat-aldan. Linie D. "Adelberg" (A berührt: Vola, Lussiunpiccolo, Bara, Spalato, Eciina, Giandosa, Gattelnucdo und Gattaro. B berührt: Bola, Lussiundendo, Jaco, Spalato, Walarela, Curzola, Eriche, Lussiundendo und bem Mittelmeer: 26, 11, Griech-orient, Linie (A) D. "Carniolia", 28, 11, Eillinie Trieft-Alexandrien D. "Cannionia", 28, 11, Eillinie Trieft-Alexandrien D. "Canniona, India Trieft-Konstantinovel D. "Ecovolis", Rach Olindien, Edina, India Trieft-Konstantinovel D. "Ecovolis", Rach Olindien, India Trieft-Konstantinovel D. "Ecovolis",

### Telegraphischer Witterungsbericht von der dantschen Seewaris zu Hamb

vom 24. November, 8 Thr vormittags. 1= sehr laicht, 2=laicht, 3= schwach, 4= massig, 5=friech, 6= stark, 7=steif, 8=starmisch, 9 Sturm, t0 = starker Sturm.

Station.	Barem.	Wind- Blebtung und Stärke.	Wetter.	Thorn	Aenderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Borkum Keitam Hamburg Swinemunde Neufahrwasser Remai Aachea Hannover Berlin Dresden Brosslau Bromberg Metz Prankfurt(Main) Karisruhe (Bad) Münchem Zugspitze Stornoway Maila Head Valencia Scilly Aberdeen Shields Holy head Ile d'Aix St. Mathien Grisnes	764.1 764.1 764.5 764.5 764.5 764.5 766.8 766.8 766.8 766.8 765.5 768.5 768.6 7	NO5 OXO 4 ONO 2 OS NS NS NS NS NS NS NS NS NS NS NS NS NS	halbbed. workers. Duors welkig  bedsekt Nebel bedsekt Nebel bedsekt volkig bedsekt kobel wolkig bedsekt kobel wolkig bedsekt kobel wolkig bedsekt helter bedookt rolkig e heiter Begen Duns	10333431414454144144144444	0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 * 0.0-0.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 * * 0.5-1.4 0.0-0.4 * 0.5-1.4 0.0-0.4 * 0.5-1.4 0.0-0.4 * 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.5	0 0.5-2.4 0 0.5-2.4 0 0.5-2.4 2.5-0.4 2.5-6.4 0.5-2.4
Paris Vitesingen Helder Bodo Christiansund Skudenes Vardo Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernosund Haparanda Wisby Karistad Archangel Petersburg Riga Wilna	752,9 758,4 7.02,5 762,1 765,8 767,1 755,8 767,5 766,8	NO 3 ONO 4 NO 7 WN W 2 SW 1 O 2 W 8 NNO 1 O SO 2 W 2 NNW 4 W 2 NW 4 NW 2 W 1	bedeckt wolking bedeckt wolkenl-	+++++1151511++1++	0.0-0.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.5-1.4 0.5-1.4 15-3.4 0.0-0.4 0.5-1.4 15-2.4 0.5-1.4	0.5-2.4 0.1 0.4 0 0 2.5-6.4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Warschau Kiew Wien	762,7 764.7	NO1 NOI	Nebel Regen	0,4	0,5-1,4 -0,5-1,4	3.5-6.4
Prag	758,7	NO1	hodockt	+	0.0-0.4	0
Floreng Cagliari Thorahavn Seydisfjord	782,0	53	Hegen	+16	0,5-1,4	0.5-2.4

Wettervoraussage für Samstag, 27. November, opschan Abteirung des Physikal, Vere Wechselnd bewölkt, misst trocken, größtenteils Frost, lebhafte Nordostwinde

### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

2s. November	7 Uhr morgena	2 Uhr nachm.	9 Uhr abanda.	Mittel.
Barometer auf 0° nud Normalechwere Barometer auf dem Mearasspiegel Thermometer (Celalus) Dunstapanaung (mm) Beistige Fenchtigkeit (m) Wind-Richtang und Stärke	5.1 53 02 W1	742.0 758.3 8.7 5.8 73 N.OB 0,2	745,3 735,6 4,5 5,3 84 NO2	748,8 703,7 4,9 5,3 88,0

Wasserstand des Rheins

am 24, November: Biobrich: Pegel: 1.20 m gegen 0.16 m am gestrigen Vermittag. 1.50 # # 1,87 \*\* \*\* 0.43 # 0.20 .. # Caub.

### Geschäftliches.

Now billiogthe Ofwhoine in Sur july to Anisone Fris if toAfrainmo Tolorly Coffan. 20 Toffen fine 10 Planning.

Low Ofofall mouft 61

F 147

### Die Abend-Ausgabe umfaft 12 Seiten.

Cheproatieur: 20. Gaulte vom Brühl.

Bernntwortlich ihr Balleit und Sanbel: A. hegerhorft, Erbenbeim; fur Freiferen: R. n. Rauenborf; für Siebt und Land. G. Rotherdet; für Bertaftlichen E. Bosseder; für die Angelgen und Beframen G. Donnauf; familie in Mochaden.
Erust und Berlag ber E. Smellenbera icht auf-Buchtniem in Mieshaben.

### J. Herrchen, 19 Goldgasse 19.

Sämtliche Modelle und Mäntel werden unter Einkauf abgegeben.

Um mit dem Stofflager zu räumen, grosse Preisermässigung, auch bei Anfertigung nach Mass. Erstklassige Arbeit.

13. 3lehung der 5. Klaffe 225. Agl. Breub. Cofferie.
Bom 8. Robember bis 2. Dezember 1911.) Rur die Geminne über 340 MR.
Ind der betreffenden Kummurn in Klautmern beigriligt. Die Gewinne
mehalten auf die bezeichneten Rose derder ubteilungen. Oder Gewährt.
28. Robember 1911. bormittings. Rachdrud berboten.

Freitag, 24. November 1911.

141 251 02 375 467 509 22 [500] 80 [500] 705 89
130046 189 336 604 886 940 49 50 134062 108 316 485
514 38 641 715 837 51 933 132083 184 559 803 59 929 133054
195 206 324 54 492 79 511 933 61 134202 [3000] 325 09 [500]
527 49 65 [500] 133264 307 56 660 831 136080 157 247 410
45 90 620 799 836 137120 251 808 44 442 615 [1900] 71 82
229 91 823 87 999 138073 864 77 437 40 514 139116 299
434 565 694

\$\frac{45}{190} \text{ 926} \text{ 828} \text{ 87} \text{ 996} \text{ 138073} \text{ 364} \text{ 77} \text{ 437} \text{ 46} \text{ 614} \text{ 138116} \text{ 299} \\
\$\frac{434}{345} \text{ 565} \text{ 644} \\
\$\frac{140111}{365} \text{ 644} \\
\$\frac{18000}{365} \text{ 644} \\
\$\frac{140111}{365} \text{ 644} \\
\$\text{ 1690} \text{ 144} \text{ 1690} \text{ 124} \text{ 92} \text{ 322} \text{ 400} \text{ 17} \text{ 46} \text{ 77} \text{ 636} \text{ 772} \text{ 1600} \\
\$\text{ 620} \text{ 97} \text{ 1000} \\
\$\text{ 144012} \text{ 144023} \text{ 1500} \text{ 65} \text{ 100} \text{ 4307} \\
\$\text{ 76} \text{ 124} \text{ 124} \text{ 92} \text{ 322} \text{ 400} \text{ 17} \text{ 45} \text{ 770} \\
\$\text{ 126} \text{ 124} \text{ 124} \text{ 92} \text{ 335} \text{ 43} \text{ 45} \text{ 6800} \\
\$\text{ 427} \text{ 10} \text{ 17} \text{ 680} \text{ 123} \text{ 96} \text{ 427} \text{ 676} \text{ 839} \text{ 225} \text{ 683} \\
\$\text{ 427} \text{ 47} \text{ 80} \text{ 76} \text{ 1500} \text{ 17} \text{ 15000} \text{ 145} \text{ 1852} \\
\$\text{ 47} \text{ 47} \text{ 80} \text{ 76} \text{ 1500} \text{ 153} \\
\$\text{ 327} \text{ 47} \text{ 80} \text{ 76} \text{ 1500} \text{ 33} \\
\$\text{ 15303} \text{ 56} \text{ 155} \text{ 55} \text{ 21} \\
\$\text{ 47} \text{ 97} \text{ 67} \text{ 65} \text{ 520} \text{ 17} \\
\$\text{ 80} \text{ 80} \text{ 155} \text{ 68} \text{ 81} \\
\$\text{ 500} \text{ 177} \text{ 189} \text{ 423} \\
\$\text{ 98} \text{ 15407} \text{ 47} \text{ 96} \text{ 90} \text{ 37} \\
\$\text{ 48} \text{ 498} \text{ 62} \text{ 157022} \text{ 140} \\
\$\text{ 37} \text{ 98} \text{ 647} \\
\$\text{ 300} \text{ 189} \\
\$\text{ 157025} \text{ 140} \\
\$\text{ 37} \text{ 98} \text{ 647} \\
\$\text{ 300} \text{ 189} \\
\$\text{ 28} \text{ 280} \text{ 818} \\
\$\text{ 1500} \text{ 27} \\
\$\text{ 28} \text{ 68} \\
\$\text{ 1500} \text{ 177} \text{ 189} \\
\$\text{ 48} \text{ 487} \\
\$\text{ 98} \text{ 677} \\
\$\text{ 1600} \text{ 292} \\
\$\text{ 180} \\
\$\text{ 1

Die Lebensversieherungspolice ist das beste Deihnachtsgeschenk. Versicherungsbestand: 1 Milliarde Mark. Auskünfte erteilt: Rich. Ad. Meyer, Gen.-Agt., Marktplatz Nr. 5.



### Sie kommen nicht so hoch hinauf

in der Gunft des Publikums wie

Palmin (Pflanzenfett) u. Palmona (Pflanzenbutter-Margarine) die fich jeden Tag mehr einbürgern sowohl als Koch- und Backfett wie auch als Brotaufftrich. - Das beweisen am besten die zahllosen Nachahmungen, die gewiße in beredtes Zeugnls ablegen für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.

H. Schlinck & Cie, H.-G.

NB. Palmin jest auch "weich" (ichmalzähnlich) zu haben.

13. 3lehung der 5. filoffe 225. figl. Brent. Cotterie, (Bom & Rabember bis L. Dezember 1911.) Rur die Gewinne über 240 Mt. find den befressenden Kammern in Nammern beigefügt. Die Gewinne mifallen unf die bezeichneten löse doider Abtellungen. Ohne Gewählt.

28. Robember 1911, nachmittags. Radibrud berboten. 23. Robimber 1911, nadmiliags. Pladbrid Derbolet.

130 [500] 256 61 [500] ST7 [10000] 748 [3000] 59 832 930

1107 49 746 55 807 37 50 [500] 163 2012 39 256 28 38 322

511 3005 18 251 455 454 63 63 82 38 380 4042 143 [1000]

212 24 30 358 544 61 649 768 828 547 56 395 522 [500] 55

927 87 6158 214 24 351 561 666 896 971 7080 210 23 36 56

11000 [565 802 17 8182 85 482 111 52 673 76 829 80 962 9184

301 76 424 [500] 615 35 [500] 874 102

10130 [500] 84 239 63 352 607 80 819 948 11088 138 254

837 646 795 12015 314 15 21 558 85 13104 944 311 479 92

809 737 62 [1000] 872 901 14022 28 70 [1000] 379 617 [1000]

57 790 14588 [500] 147 240 802 443 900 15 16122 273 385

540 83 942 53 89 17007 246 88 [500] 254 64 446 525 612 834

82 931 [500] 96 18082 360 403 [3000] 579 607 948 19348 65

560 630 707 [1000] 885 946

20085 108 313 [500] 424 675 758 65 90 21004 94 175 289

830 707 [1000] 886 940 20035 108 313 [500] 421 676 758 65 90 21004 94 175 289 90 182 78 84 839 927 182185 209 37 81 [1000] 326 49 72 598 962 [3000] 23369 77 55 582 688 870 [3000] 99 942 [500] 24300 421 66 658 782 880 84 28123 63 [500] 68 96 537 80 778 F00 [8000] 26055 295 538 815 81 923 27050 83 78 204 20 16 315 37 429 [500] 35 570 648 703 36 592 28102 33 42 528 655 806 958 270461 93 551 714 920 85 88 [500] 95 80168 (8000) 865 66 708 23 26 83 831 85 959 31012 [500] 806 39 405 807 808 38047 123 235 64 68 [500] 78 558 667 714 18 22 820 67 33071 168 [500] 279 474 803 612 80 755 820 904 67 [1000] 84068 139 304 56 538 71 834 933 88 35011 174 231 67 [1000] 84068 139 304 56 538 71 834 933 88 35011 174 231 68 25 606 72 953 36655 135 401 96 [500] 808 37132 404 9 869 778 696 38431 206 455 728 38 59 807 95 910 77 30223 [500] 380 462 563 94 689 706 21 44 813 925 40000 49 138 37 77 27 408 805 94 712 15 24 873 44002

[500] 380 462 563 94 893 706 21 81 813 956

40022 49 135 37 77 87 428 625 94 713 15 34 873 41023

197 55 255 444 47 779 42075 415 [500] 539 637 799 942 58

43058 108 26 292 24 42 78 716 90 893 44035 157 255 647 56

74 740 804 28 73 45100 251 55 536 40 727 822 921 [100]

46033 [3000] 83 84 120 455 835 48 808 4712 212 968 733

540 48222 423 557 641 78 49107 378 439 512 [3000] 77 633 47

[500] 67 724

50123 67 412 91 813 40 [500] 96 51049 60 107 24 207 746

812 65 930 [1000] 52007 10 154 96 281 331 539 87 708 16

812 65 930 [1000] 82 83 51056 128 59 [500] 226 440 [3000]

9 85 312 474 564 737 920 58204 404 80 510 721 824 909 55200

9 85 312 474 564 737 920 58204 404 80 510 721 824 909 55200

9 85 312 474 564 737 920 58204 404 80 610 72 83 57441

855 459 738 804 984 92 58006 193 204 341 43 54 97 418 536

1000] 741 91 885 950 [500] 59014 87 90 641 843 967

60168 51 383 417 583 010 [500] 6134 322 49 441 49 83

719 39 64 913 88 646573 677 743 50 831 980

70118 58 200 385 500 31 618 82 731 931 943 71211 80 519

28 628 42 72170 277 420 632 87 885 872 96 1000) 75976 110

814 486 526 96 97 672 707 814 110001 44 65 86 900 74013 40

125 419 516 747 878 94 689 75089 123 33 5001 226 443 [3000]

926 99 [50000] 70002 99 387 524 787 871 230 30 77100 318 586

807 33 78104 [509] 313 26 418 72018 73 88 156 219 [5000] 98

332 [500] 99 534 47 758 803 927 37 56 84

80023 119 294 878 502 34 81 [1000] 681 719 384 81181

877 666 781 897 900 [1000] 8,2239 372 414 320 83019 94

115 213 [500] 346 98 427 52 263 783 [4000] 92 508 82 84003

192 33 900 80 569 71 657 80 757 85 562 900 6 85535 62 203

[5000] 368 8 476 75 95 833 65 784 426 80033 255 269 22

[5000] 368 8 476 75 95 833 65 784 426 80033 255 269 22

[5000] 369 16 07 58 [500] 36 500 87020 52 175 88 502 405 1,720]

94 762 805 88 203 54 88405 [1000] 127 30 32 828 827 944 52

95016 920 [500] 30 [500] 624 759 75

96016 920 [500] 487 751 887 9 1050 130 60 75 304 [1000] 62 518

828 [3000] 73 919 92123 70 230 382 436 517 35 82 66 86 62 789

948 [5000] 9204 182 95 280 614 [1000] 87 75 285 62 789

948 [5000] 73 919 92123 70 230 382 436 517 35 82 66 86 62 789

948 [5000] 71 304 715 887 9 1050 130 60 75 304 [1000] 62 518

828 [3000] 73 919 92103 70 230 382 436 517 35 82 66 86 62 789

948 [5000] 71 71 334 71 78 555 9 5199 12 76 88 715 77 [500] 902

76 912 64 96080 161 62 [500] 878 656 97058 87 361 481 662

| Teorol | Color | Col

200 030 035 76
25m Grantantabe serblichent 2 Stünnen zu 300000, 2 Stennens zu 500000, 2 ja 100000, 2 ja 75000, 2 ja 40000, 4 ja 30000, 12 ja 15000 36 ja 10000, 60 ja 5000, 974 ja 3000, 1506 ja 1000, 2720 an 500 and

Die Aerzte streiten

> oft, wie es die Natus der Wessen, ichait begründet, über Seilmetkaden, Behandlungstweisen usw. Einig aber ind alle darin, das her Genus den Kaleo dem menkaliären körper oft metragsäger ist als Karfoe oder Tee. Ratürlich fann dabei wur wirstügiger und reiner Gafao — Ban Soutens kalao — in Beage fommen. Diese Ansich der Merzie daben für des Komilien zuwale gemacht. Dieje Anjidt der Rerzte haben fich sehr wele Kontilier aumabe petnacht, und no früher au Mearen Kathe nertunfen hunde, ist jeht Kondouens Kaloo als ingliedes Gletning emactighet. Gerobe das danahrenstiches et Ann domiens Kaloo ift, das man fich ühn nie zurüber trinff, das man fich ühn nie zurüber trinff, das man fich ühn nie zurüber trinff, das eine Medicipeidinad ihm hinder depektereter. But Kinder, ineldig merdelige und Schole geben, ist en unsendelbelied. Er balt die Kleinen fried. Fi46

Zur Desinfizierung der Zimmerluft, sowie zur Zerstörung von schlechten Gerüchen im Wehn-, Speise- oder Kronken-zimmer, namentlich aber zur Verzehrung des Zigarrenrauches empfehle ich als ausgezeichnetes Mittel meine

### Platina-Lampen

(rauchverzehrende Lampen)

à Mk. 2.50, 6.50, 8.50, 9..., 10..., 14..., bis Mk, 45.... dazu gehörige Essenz à Mk. 1.25, 1/4 Liter 3.50.

Fabrik feiner Parfümerien.

Wiesbaden, Wilhelmstr. 36. Fernsprecher 3007. Frankfurt a. M., Maiserstr. 1. K 102

Versand gegen Nachnahme, - Illustr, Preisliste kostenlos,



in allen Ausführungen. Farbon w. Großen, meueste Muster.

Grofstes Lager om Plate von MR. 1.40 bis 18.00.

Mühlgasse 11-13.



### Beachten Sie

de Ratschläge forer Freunde, die Ihren den Salamander - Stiefel als empfehlenawerteste Fusa-Bekieldung beseichnen.



Einheitspreis Mk.

Luxusausführung

Fordern Sie Musterbuch

### Schubges, m. b. H., Berlis



Niederlassung

Wiesbaden:

Langgasse 2.

Kohlenkasten von 75 Pi. an fiohleneimer von 95 Df. an für Balton und Giarten, fowie Kohlenfüller von 95 Pf. an Kohlenlöffel von 12 Uf. an

Julius Mollath,

Futterhäuschen

K98

Strenfutter für die Boget im Breien

Gg. Eichmann. Bootogifche Bandlung, Schulberg 2. - Zelephon 1956. | Manergaffe 3.5. Telephon 3050.

23 Langgasse 23.

Billige Decken.



M. 4.50, 5.50, 8.-, 9.-, 11.-, 13.

In Satin, alle Farben,

von M. 10.50 an.

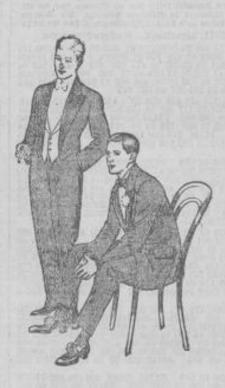


kann jede Kleiding an den verbessertes Thalysia-Brust-u.RockträgeriSystem Platen-dadurch in eine hygionisch vollkommene umgewandelt worden. Ausserdem verleiht dieser Träger das, was kein korsett zu geben vermag; Nathrilch-schöne nnd volle Bhiste fohne Schädigung ihr. natürlichen Funktion!) an-mutig freie, ungezwungene naterlienes Funktion!) an-mulig frele, ungezwungene Körperhalt, bei allergrösst. Bewegungsfreiheit. Freise v. Mit. 3,50 an. Allein echt nur m. dem Wort Thalysia auf dem Patentkiammern und der eingenäht. Thalysia-Schutzmarke.

Zu haben nu Reformhaus Jungborn, Rheinsir. 71. -- Tel. 3719.

### Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager vorrätig in feinster Ausführung und hervorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge Mk. 48, 55, 65, 75 bis 98. Gehrock-Anzüge Mk. 36, 45, 55, 65 bis 95. Frack-Anzüge 48, 55, 65 bis 95.

Reichhaltige Auswahl in Smoking-Anzügen für junge Herren.

### Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

K 152

Mayer, Bürftenfabrik, nnr Ml. Langgaffe 2,

Beftenbergers Brotfabrik. Empfehle mich in Unfertigung famtilder Burften: n. Befenwaren, fowie auch bellen Reparaturen. En gros u. en betail. — Solid n. billig.

gu haben Mainger Bierhalle, Mauer-

franz. Tafeläpfel eingetroffen, fcone bide Blepfel,

hommers Obsthalle, Marftftraße 21 Gde Grabenftraße Telephon 1801.

# Nur noch kurze Zeit!

50 Prozent Rabatt.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für

Bronze- u. Marmorfkulpturen, elektr. Beleuchtungskörper, Kunfiblätter, fiolz- und Rohrmübel usw.

Kunfigemerbefiaus

Ecke Langgaffe und Bärenfraße.

### hervorragendes Extra-Angebot unserer Hosen-Abteilung

Sämtliche Sachen sind weit unter Preis. :. Verkauf solange Vorrat reicht.

Herren-Hosen nus dunkel gestreiften Buxkin-Stoffen, Mk.

Kin

Herren-Hosen fesche Strassen-Beinkleider, aus Buxkin und Cheviots, neuesto Farben . . . . . Mk.

Herren-Hosen aus feinsten halbschweren Kammgarustoffen, 14.-

K157

Ein Herren-Hosen sehwere Kammgarnwaren, vornehme Bein-Posten Herren-Hosen sehwere Kammgarnwaren, vornehme Bein-Mk. 16.-

Wir billen höflichst um Besichtigung unserer grossen Läger ohne Kaufzwang.

Wiesbaden
Rirchgasse 64, Walhalla-Ecke. Gebr. Malhalla-Ecke.

Kirchgasse 64, Walhalla-Ecke.



Spiritus- und Petroleumbrennern.

- Nur bewährte Systeme. Große Auswahl,

Maßige Preise,

von echtem Menschenhaar

zu den billigsten Preisen.

Anfertigung auch von ausgekämmten

Haaren.

G. IDette. Michelsberg 6.

Puppen-Reparaturen billigst.

ten,

Quu s

trafte

Ecke Häfnergasse.

Aussteuer-Magazin für Haus u. Küche.



### bleibt Großer Fleisch-Abichlag.

Jeb. Bib. Rinbfleifch & Rochen nur 45 Bf. Geb. Bib. Minbfleiich 3. Braten nur 48 Bi. Jeb. Bib. walbfleiich nur 60 Bf. Wiesbad. Fleifch-Boufum,



Warmflafchen 2eibwarmer Frz. Flössner

Seei!

### Rhein- u. Taunus-Klub Wiesbader

Morgen Samstag, den 25. Nov., abends 9 Uhr, im Restaur. Terminus, Kirchgasse 23:

### Fässchen-Abend der Goldenen,

wozu freundlichet einladet

Der Vorstand.

NB. Liederbücher und Vorträge erwünscht. - Klubabzeieben

### Erwiderung

Muf bie "Anftlärung" ber Beamten habe ich gu ermibern: 1. Serr Ctabiverordneter Wolff gahlte mir funf Ramen auf, bie als Beamtenverireter gelten fonnten und erflarte bann: "was wollen benn ba bie Beamten noch weiter ?"

Begügl. Herrn Justigrat Siebert habe ich nur erflärt, bag

ber herr Justigrat feine Zeit gehabt hatte, indem herr Justigrat von Bele ichon im Borgimmer gewartet hatte. 3. Mein Beitritt gur forischrittlichen Bolfspartei geschah im Gin-verständnis mit ber nationalliberalen Partei und bem Bahlausschusmitglieb herrn Magiftrat-Sefreiar Romeleit unb follte im Einverftanbnis mit famtlichen politifchen Barteien als ein Gutgegentommen gegenüber ben Beamten gelten.

Biesbaben, 24. November 1911.

Friedrich Zander. Bahnhofs-Borfteher a. D.

la Junge Suppenhühner la Junge Sähne

Kolonialwarenhaus Franz Fliegen, B 23404 Wellrinftrafe 44. Michelsberg 3. Roberftrage 31.

### Einziehen von Gummi etc.

gute moderne und bequeme Stiefel billig kaufen in dem dafür reell bekannten

Damenstiefel mit Lackkappe von 4.95 an bis zu den feinsten Rahmen-Stiefel, erstklass. Fabrikat für 12.50. Guter Herren-Schnürstiefel von 4.90 an bis zu den feinsten erstklassigen Rahmen-Stiefel 13.50.

Kinderstiefel 20-22 von 1.35 av. Schulstiefel, Wichsleder 27-28 29-30 31-33 34-35 Kalbin mit v. ohne 27-30 31-35 Kalbinstiefel 86-39 Box-Schnürstiefel 5.99-6.85-7.50 Wichs-Schmürstiefel ..so-5.00

Spangenschuhe in feinster Ausführung, prima Qualität, billig uur billig. Winterware in grosser Auswahl, imit. Kamelhaar-Damenschuhe 75 Pfg. Militar-stiefel nach Vorschrift von 4.50 an. - Gummischuhe, ohne Garantie 1.95.

Beachten Sie die Hausnummer 5, neben "Hotel Vater Rhein".



### Rottl-Erzeugnisse:

Bouillon-Würfel, Suppen-Würfel, Suppenwürze

sind nach wie vor in Qualität unübertroffen!

Vertreter: P. Böhme, Schwalbacher Strasse 47. Telephon 4303.

Ziehung am 28., 29. n. 30. November Düsseldorfer Ausstellungs-12158 Gew. L. Werte v. Mir. Lose à 50 Pfg., 11 Lose Porto und Liste 30 Pfg., versende Rudeif Stassen, Bahnhofstr. 4.

Lose auch zu haben bei: Carl Cassel, Kirchgasse 54, J. Stassen, Kirchgasse 51, Heinr, Giess, Rheinstr., Emil Jacobi, Friedrichetz, 8. 1607 Stock- n. Schirmfabrik Renker,

Marketstr. S2, Tel. 2201, besorgt schnell und billig alle Reparaturen u. Ueberziehen. 101.3.75 Anttoffel 101.3.75

febr mehlreich, weiß lochend, prima gelbe 100 Bfd. 4 Mr. Aepfel 10 Bfd. 1.50 Mt., jowie alle anderen Gorien Kartoffeln, Btagn. bonum, Industrie, Mauschen find ftels am Lager. Chr. kinspp.

Telephon 3129. Jahnstraße 42.

### Umtliche Unzeigen

Am 16. Dezember d. 3., bormittage 10 1/2 Hhr, werben an Gerichtsftelle, Bimmer Dr. 90 2 Meder ber Gemartung Biebrich a. Mh., im Rleinboben 0,42 qm, 8 ar 80 qm groß, 2190 Mit. tag., gmangsweife verfteigert.

Wiesbaben, 18. Nov. 1911. Rönigl. Amtsgericht.

Bekanntmachung, seireffend die Durchführung der Unfallverhütungsborschriften in den kandwirtschaftlichen Haupt- u. Reben-betrieben.

Die stattgebabten Revisionen bon Landurtrschaftlichen Betrieben beiden ergeben, das die Unfallberhütungs-borichriften der Denen Kahautigen Landwirtschaftlichen Betrifsgenoffen-schaften die jeht noch nicht genügend befolgt worden sind, 3ch mache dar-auf aufmerkam, das die Saumigen in Strafe genommen werden. Die spicktigsten Bestimmungen bringe ich hiermit nochmals zur Kenntrid der Betriftaten:

Beteiligien:

1. Kraftmotore, Göpelwerfe, Dreschmaschinen.

Alle freiliegenden Zahntäder und Miemenicheiden, sowie die Aransanfiliondflangen und Aransmissiondswieden, sowie die Aransanfiliondflangen und Aransmissiondswieden, sowie siegen, sind put zu überdesen, so die gen, sind put zu überdesen, so die gen, sind put zu überdesen, so die Zeihrung mit denselben and Damph Dreichmaschinen dürfen Bersonen unter 16 Jahren nicht berangezogen merben. Die Beschältigung von Kindern unter 14 Jahren auf der Areschmaschine ist nicht gestortet, edensie dürfen Kinder unter 12 Jahren und ausde Versonen nicht zum Biedereiben an Göpeln derangezogen werden.

genogen werben. Delen und Schmieren barf nur ge-icheben, wenn die Woschinen fillge-

ideben, weim die Maschinen stillgesstellt find.

2. Sämaschinen, Mähmoschinen.
Alle ferstliegenden Laburüder sind
zu überdesen.
Das Oelen und Schmieren den
Walchinenteilen und setner das
Rochsen den Maschinenteilen, die
in Unordnung geraten zu sein schein
und der nur geschehen, nochdem das
Getriebe ausgerückt ist.
Ans Schredelt ausg mährend der
Kahrt ist verdochen.
Das Schredelt nun mährend des
Richtgebrauches überdeckt sein. Beim
Gebrauch der Sage darf diese Ueders
derlich ist. Bei Kreidigen, die nach
dem 1. Januar 1806 neu beischift
werden, darf das Cuprichneiden von
Dols wur mittels Ludurschineiden von
Dols wur mittels Ludurschichtlich
oder Wagens ober mittels weckemischen Borschuedes borgenommen
verven.

4. Butterschuedemaschinen. Butteridneibemaidinen, Sadfel-

4. Butterschneidemoichinen, Sädselsunaschinen
Die Wesser ind von beiden Seiten
abzudessen. Löuft das Schwungzad
in einem Bordau, so geschicht die Abbechung durch eine daube, andernfalls durch eine tunde Scheide dor
bem ganzen Rad und eine besondere
Scheide ninier dem Rad.
Eine Abdedung der Wesser dan der
Borderseite durch Lietus Blechicheiden
in Eröße der Wesser, sogen. blinde
Reiser, entspricht nicht der Borfcrift.

fchrift.
Die Bahnröber zu beiben Seiten ber Lobe find dunch Gusteffen- oder Alecklappen zu verfleiben. Die Eitzgiebnalgen und die Kade find die auf 60 Bentimeter, den der Geffnung den der Februare en annehmen abzuberden.

die Sensen millen auf den Wegen den mit den millen auf den Megen den und zur Arbeit abgesschäuser des den Megen der der der Schneide den Miede oder Habet der Schneide den Miede oder Hallenschaft sein.

9. Brunnen, Jaucherrusen, Kallaruben, Erdlächen find auf zu überdeden.

10. Schemen, Der Gedennen, Der Webenbelag über den Gottenslagen der Schemen, und den nicht der den Mittellen land der den Mittellen land der den Mittellen land der den Mittellen land der den Wettern, Kallaruber den Mittellen land der Kantilderen hergestellt, is müßen diese höchlens fünf Bentimeber den einander entferm und aufgenagelt oder anderweit umparichebiech festigeleat sein

Sinsteige, Reiche oder Gutterad-fall-Böcher muffen an allen Seiten mit Fuhleisten berfehen und auf den den Beiten, bon welchen aus das Sinsteigen nicht frattfindet, mit einem festen Geländer in 80 Zenti-meter dis 1 Meter Sobe umwehrt fein.

Abend. Ausgabe, 2. Blatt.

fein. Die Löcher burch einen abnehm-baren Dedel ober mit Stangen ober Strob gugulegen, entspricht nicht ber Borichrift.

Strob zugulegen, entspricht nicht der Borichrift.

Aariligel bon mehr als 3 Meter Böbe mussen durch einen eisernen Winfal ober einer Weutierschauche ober ein eisernes Bond über der obestien Angel gegen Auskeben und Unifürzen gesichert bein. Ausgerbem nuch für jeden Torilugel ein dasen und Kring aum Krititellen der achten und Kring aum Krititellen der achten nicht Jugel angebracht fein.

Deit angebrachte Leitern, die an einer Wand bienfrecht in die döße sübern, millen mit ihren Sprosen untnbestens 10 Kentimeter don der Wand abstehen, damit der Auf nicht bloh mit der außeren Spihe auf die Sprose tritt.

Bewegliche Leitern müssen ober unten mit eisernen Spihen der Lucken mit gafen ober unten mit eisernen Spihen der Solme

unten mit eisernen Spiden berschen sein.

Alle Leitern müssen gute Solme und gute Sprossen baben. Sprossen einsoch aufgunageln, obne sie in dem Bolm einsukalien, in nicht gulässig.

Auf jeder Treppe in Wohn, und Witschaftsgebäuden, auch an jeder Kellertreppe, dan mehr als 4 Grusen nuch ein Belärider (Sandlehne oder Sandseil) angedracht sein. Die Treppen-Ausgange müssen seinlich wis einer Einfriedigung unwehrt sein. Abnehmbare Toeppen müssen baben.

18. Giebels und Wandlufen. Giebels und Wandlufen von mehr ols 1 Weier Göbe und 30 Sentimeter Breite müllen mit Türen ober Loben

Osebel und Bandiliten der Angeneite mehr als imerer Breite millen mit Türen ober Laden berschan sein, wenn der untere Littenrand nach der Angenseite mehr als manneshoch über dem Gredoben liegt. Die Türen und Laden müssen zuchtung (Birbel) berseben sein, damit sie nicht undersehens sundlagen lönnen Beiden die Lusen sis zum Busdehen herad, so must die nicht undersehens sundlagen lönnen Beiden die Lusen sis zum Busdehen deres, so must die nicht und Boden eine Fusseiste dorbanden sein.

Balliven über Reströffnungen in Boden eine Fusseistendetzaebäuden die Reutschalten micht mehr angebracht werden. Soweit josche Fallitien borbanden sind, must der Rugang nach Wösslädseit durch eine Pretizzeinsriedigung oder durch eine Pretizzeinsriedigung oder durch ein stebe Geständer von 80 gentismeter die 1 Weier Böde auf allen Geiten, auch der Einsbelnig mit Pophelleine und aweitpannig mit Pophelleine und aber Sant lande anders fraut werden. Mer Sant auch nicht um den Mem oder Körber wieden Betraut inerden. Der Kabrt und eines Zuhrwerfe nicht anders fraut werden. Must und Stöfesoen während der Kabrt auch eine Begen mitten der Kabrt auch eine Begen mitten der Kabrt auch eine Begen mitten der Robert wirden was der Sant auch eine Begen mitten der Robert wirden was der Kabrt auch eine Begen mitten der Robert wirden was der Sant auch eine Begen mitten der Robert wirden was der Kabrt auch eine Begen mitten der Robert wirden was der Sant auch eine Begen mitten der Robert wirden was der Sant auch eine Begen mit der Robert eine die Auften der Robert eine aus

Brems oder Hammborrichtungen ausgerüftet fein.

18. Biedkaltungen.

Villige Pferde müssen einen Wendstarb tragen. Bferde, die als Schläder befannt sind, mussen im Stall durch Latterbäume oder Scherbande getrennt sein.

Bullen welche über ein Nahr alt sind, mussen im Stall dovbelf angestunden sein: bösartige Bullen untilsen einen Katerring tragen, an dem sie außerbald des Stalles mur mit einer Leithange geführt werden dürfen. Außerbald des Gehäften mit ihren, abgesehen vom Arciben zur Tränse, auch eine Blende angelegt werden.

Pösartige Eber dürfen nicht auf die Weide gefriedern werden.

Siehnseler, von der Oeffnung der den Stalt alt ind, nutfen im Stalt der der den Wessern an gemessen, abzudeden.

Steh die Waschine kill, is is dos Schwungsed mithels einer Sperrelette am Batichinengestell oder an der Vand refignisellen.

Ihr dand refignisellen.

Ihr de Dädlelmoschine für Krait. betrieb eingerichtet, so muß eine Ausrickverichtung derbanden fein.

Kinder unter 12 Jahren dutsen sine Ausrickverichtung derbenen deine.

Kinder unter 13 Jahren dutsen Sperresonen ist die Beschäften der Genehmigung eine des Gehöften mit die Beschäftigung an landwirtschaft der Schlindsen.

Gestlesstanten und derbenenen Berresonen ist die Beschäftigung an landwirtschaft der Schlindsen.

Der Gebrauch der Genehmigung der Genehmigen und der Genehmigken.

Der Gebrauch der find der Genehmigung des Seltionsvertandes.

5. Sädselladen, Strohanden.

Der Gebrauch der flechen ist seit. Der Gerbauch der Genehmig der Genehmigken und der Genehmig der Genehmigken und der Genehmigken und der Genehmig der Genehmigken und der Genehmigken und der Kubennichten ber Gerberen mit mit einer Abschange den Western nut mit einer Abschange der es der in einer Abschange der einer Abschan

Das Unterhöhlen ber Gruben-wände ist unterlogt. Dieses ist auch in den Gemeindepruben, die jedem Einwedner zugänglich sind, zu be-

Einwohner zugänglich find, zu befolgen. Beim Jerschlogen ban Steinen
nmissen Saubbirillen getrogen werben. Beim Sprengen bon Steinen
mit Pulver sind nur hölzerne aber
kupferne Lodostöde zu verwenden.
Die Unfallverbütungsvorschriften
mit Abbirdungen sonnen während der
Dienststunden auf dem sädernd der
Trienststunden auf dem sädernd der
Berischerungsbureau, Waufestraße 1,
Linnner L. eingeseben werden.
An der frengiten Besolgung der
Unfallverbütungsvorschriften daben
die Landwirke das größte Jusereise.
Die gesomten Kosten der Landwirts

jchafilicien Unjallversicherung, also auch alle Renten, fallen ausschließlich hen Beiriebsunternehmern zur Lächt. Da es feisteht, baß eine große Zahl schwerer Unfalle nur burch Richtbeachtung der odigen Vorschriften derbeigeführt wird, haben es die Betriebsunternehmer in der Tanh, durch sorgialtige Innehaltung der Bostenbeihöt deigentragen.

Alle Bestrafungen der Betriebsunternehmer wegen Alchiberogung der Unfallberhutungsvorschriften erziosgen nicht von der Ortsbeitgeibendernehmer begen Alchiberogung der Unfallberhutungsvorschriften erziosgen nicht von der Ortsbeitgeibendernehmer heiten den Genosienschaften den beiter die Schuborrichtungen entsetznt, so ist delen Bestrafung der Krantensasse oder der Ortspolizeisbedorbe vorbebalten.

Der Borstgende d. Gestionsvorstandes

Der Borfinenbe b. Seftionsvorftanbes bes Stabtfreifes Bicebaben. (Stabtausiduft.)

Mirb beröffentlicht. Wiesbaben, 11. Nobember 1911. Der Magifirat.

Der Magifirat.

Befannimadung.

Bamstag ben 25. Newember 1911.
mittags 12 Uhr, berfteigere ich im
Daule Delemeniraße 7. hier:

4 Bianinos, 2 Büfeits, 2 Göreibtijde, 2 Spiegelicknanke, 1 Dinan,
5 Berlifos, 1 Krebens, 1 Büderichrant, 1 Gistchrant, 1 Rähmadde,
1 Orchefirion, 1 Bapteriannebmaich, Tijche, Spieges, Bilber n.
öffentlich meinbiekand swangsweise
gegen Barzahlung.
23017
Esnsbarter, Gerichtsbollsieher.
Gögernbordiftraße 7.

Befanntmachung.
Samstag, ben 25. Nov. 1911, nach-mittags 2 libe, werden in dem Ber-fteigerungslotale

iteigerungslofale
Oelenentraße 24, bahter:
1 Schreibmaich. (Lioth) 1 Schreibtilfch m. 1 Schiel, 2 Mitenschrönke,
1 Konfesenatisch, 1 Wiener Bank,
1 Keberleffel, 1 Bertike, 1 Teppich,
1 Regulator, 1 Ofenschirm, 8 Oelgemälbe und 1 Kalme
gegen Bargablung öffenslich alvangsweite berfieigert.
Wiedbaden, den 24. Nob. 1911.
Thein. Gerichtsvolzseber,
Anbartange 24.

Beine Gerichtsvollzieher,

Anhmitraße 24.

Bekanntmachung.
Am Samstag den 25. Nov. 1911,
nachmittags 3 Ahr, bersteigere ich
Pelenenstraße 6 hier:
5 Sofos, id Sessel, 1 Sofatisch mat
Dece, 4 Bertilos, 2 Kaiserbilder,
9 Kleiderscht, 1 Deiligenbild, dooi
Spiegel in kieder mit Schel, ein
Sormig, Clastiafter, 2 Bauerntisch
den, 4 Bidder, 1 Rühmeichne,
7 Bilder mit Goldrahmen, 1 Giosichronf, 1 Bierierdice, 1 Tümorr,
1 Klurtail, 1 Seischennf, 3 Kons
iole, 1 Schreibunkt, 1 Koolstonen,
2 Charlelongues, 1 Schreibieftet,
1 Kandengere mit Amdiochen,
3 Stüdse mit Bolberich I Buschen,
3 Stüdse mit Bolberich I Buschen,
4 Dinoms, 2 Schreibiisch, 1 Steologen,
4 Dinoms, 2 Schreibiisch, 1 Steologen,
5 Endisch mit Bolberich I Buschen,
1 Tendengere mit Amdiochen,
3 Stüdse mit Bolberich I Buschen,
1 Tenden, 1 Acqualateur, 1 Arebens, 1 großes Bandbild, 1 achied,
Tich, Ledvich, 1 Rassichen, 27
Renter mit Glas für Wijtbecte,
1 Stad Dühner, avei Schweine
mehrere dundert Munnen u. soult.
Röbel u. Kein, Gegenstande;
berno ausschlächen berleigere ich
Abeingawer Straße 18, E:
1 Medier mit Gestell undernihrt,
1 Bosa A Sessel, 1 Spiegelichvoot,
1 Berrisch, 1 Trumeau, 1 Golotisch
mit Dece, 1 deren, Gegenstande;
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Kom,
1 Berrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Herrisch, 2 Bilder mit Goldrahm,
2 Bilder, 1 Kähmaichine, 1 Rom,
1 Bertischer et Gebert,

öffentlich meistliebend gegen Barzeschung.

achlung. Die Aersteigerung findet zum Teil bestimmt statt. Wiesbaben, den 24. Nob. 1911. Oedes Gerichtsb., Ichustr. 15, 2.

### Befanntmachung.

Im Wege bes Bfareberkoufs ber-jeegere ich am Samstag, 25. Rob., nachmittags I Uhr, Delenenftraße 6.

biet:
1 großer Liniger Schronf, 1 bolls
ikindiges Bett, 2 Stuble, 2 Tifche
und eine Landfarte
örfentlich meiftbietend gegen Bar-

Wiesbaben, den 34. Mob. 1911. Sedes, Gerichtsvollsieber, Robnitraße 15, 2. Bobnittage 10, 200 Beb.
Freibanf, Samstag den Id. Rob.
1911, morg. 8 Ubr. mirbern, Wettle
bon 2 Küben 35 1 Rub 40, 1 Odifen
30 Bf. Bleffchändlerni Rebrewn,
Burilbereitzen in der Erwerd den
Freibanisteisch berh, Gaffm. u. Koftgreibanisteisch berh, Gaffm. u. Koftgreibanisteisch den, der Boltscheb.

gebern nur mit Gen, ber Boligeib geftattet. Stubt, Schlachthof.Berm,

### Nichtamtliche Unzeigen

Bom Camstag, ben 25. Rovember Bam Camstag, den 25. November 1911 ab, verlehren die Wogen der Blute 4 von 69 dis 710 Uhr abends ab Emier Strake und dielenigen der Linke 5 ab Infanterielaterse 612, 612, 612, 712, 717, 723 und 717 Uhr abends dis Auchaus: ferner verfehren die Magen 1000, 1000, 1120 und 1100 Uhr ab Caupt-voit die auf weiteres die Infanterie-voit die auf weiteres die Infanterie-Berriebsverivaliung.

### Befanntmachung.

Samstag, den 25. Nobember 1911, nachmittags 31/4 Uhr, bed fteigere ich wegen verweigerter Annahme auf bem Guterbahnhof (Beft)

### Waggon Kartoffeln

öffentlich meiftbietend gegen Bargablung. Biesbaden, ben 24. Rovember 1911

Eifert, Gerichisvollzieher, Raifer Friedrichting 10.

### Verpachtung.

Die Nutzung der Jagd in dem gemeinschaftliehen und Eigenjagd-bezirk Adstein soll vom

15. Februar 1912

an auf die Dauer von neeus anderen getrennt nach diesen zwei Bezirken Treihandig verpachtet werden. Die Pachtbedingungen können von bier bezogen werden.

Schriftlie e und verschlossene Anzebotesint bis längstens 21. Deubstank, nechmittags 4 Uhr, bei dem Unterzeichne en einzureichen.

Der neumeinschaftliche Jagdbezirk besteht aus der ganzen hieseigen Feldgemarkung und den dieselbe umschlieseenden Weldungen mit ca. 1250 Besteht auf dem Daishach gelegenen sogen, Reihenwaldungen mit ca. 250 Besteht, sowie den bisher angeschlossen gewesenen Theiswiesen; derselbe enthält den Höhepunkt Hobekanzel und ist von den Bahnstationen Niedernhausen und Nieders elbach in ca. 1/2 Stande zu erreichen.

Im 1. Bezirk ist Rebatand verhanden, auch wechselt hier Hochwild.

Im 2. Bezirk ist Hochwild als Standwild verhanden.

Edstein im Tammus, den 15. November 1911.

Edstein im Tannus, den 15. November 1911. Der Jagdvorsteher. Der Magistrat.

### Fort aus der Großstadt!

mit ihr. nervengerfiorenben Larm, ihr. Unrube, ihr. Saften, ihr. ericlaff. Sige im Sommer, ihr. tobien Strafen im Winter, Rebren Gie gur Ratur gurud!

### Biehen Gie auf's Land! Sie verlängern Ihr Leben um 10 Jahre, Sie berichonen es!

Ich schlage Ibnen vor: eine nette fl. Stadt am Rhein mit glinftigen Steuern. 20 Min, Gifend, von Wiesbaden, sob. Sie alle Aurrg, der Grosfiadt mitnehmen fonnen. Projekt und Räberes Berkehrsverein Ettville.



kleinste eleganteste Form.

Hochvollendete Konstruktion. === 5 jährige Garantie. ==== Barels & Mentschel, Frankfurt a. M.

Generalvertrieb für Wiesbaden:

### Fr. Walker, Adlerstrasse 16.



Martiplat 1.

Empfehle täglich frisch; Frankfurter Würstchen Paar 30 Pf.

Wiener Würstchen Paar 15 Pf. Knackwürstehen Stück 10 Pf.

Conrad Heiter, Rheinstr.



Telephon Nr. 1114

Brima große fowere Safen . Stid Dtt. 3.80,

1,80, Safenruden . . . . . . . . 

fowie familiches andere Wild und Geftfigel empfiehlt ju billigften Tagespreifen Jac. Häfner. Wild= und Geflügel=Handlung,

jagd.

irkon

hio-

it ca-

mit

enen;

ioner

re,

ецети.

F 75

184

DUL

ion.

NX.

F174

spreisen

E11.

6.

ton

Das echte Hansa-Backpulver bietet bei der jetzigen Teuerung die sicherste Garantie für prachtvolles Gelingen. Darum Vor-sicht und nur "echt HANSA" verlangen. Für Puddings nur das echte HANSA-Puddingpulver. Ueberall erhältlich.

Freitag, 24. November 1911.

(Hac, 1230g) F 144

Offeriere von großer Creibjagd! per Stud 3.50 mt. Blutfrifde fowere Dafen per Stud 3.50 Blutfrifde ichwere Dafenbraten b. ,, 3.— Blutfrifde ichwere Dafenruden , ,, 1.70 1,50 // Bintfrifde famere Bafenfeulen " "



Nährmittelfabrik HANSA, Hamburg 6.

Joh. Geyer II., Nachf., Wilh. Köbe, Grabenstraße 34, nahe der Goldgasse. 3236 Telephon 3236.

Bur geff. Beachtung! Ilm unlie fame Berwechfelungen mit abulich Tautenber Firma, die abfolut nicht identisch mit obiger felt über 30 Jahren bestehenden Firma ift, an vermeiben, bitte ich meine verebrie Kundschaft bei Bestellungen stets genau auf Gradeustraße 34 (nabe ber Goldgasse), Relephon 3236 gu achten.

Forderungen an ben Rachlas bes berfiorbenen freins Leins Bemblie Garliebes. Bach-maperftraße 4, bitte ich balbigft bei mit angumelben. F 220 angumelben Der Teftamentevollftreder:

Justigrat von Eck. 



Shernimmt auch

Verpackungen einzelner Frachtgüter

und deren Abholung u. Expedition unter Versieberung, sowie größ. Einzelzendungen (Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstanchen, Klaviers, Instrumente, Fahrräder, labande Tiere etc.). 1476

Leihkisten für Planos, Hunde u. Fahrräder. Buroau:

Nikolasstr. 5. 

Reisekoffer, Angugt., Taicien, forbe u. gut und feb billig Bebergaffe 8, Sth. Tel. 829

bletbt Mindfielid jum Schlachten, bei Abnahme von 10 Bfund an

a Afund nur 40 Af. Wiesbadener Eleifch-Konfum, 29 Bleichftraße 29.

Alchtung! Morgen wirb ein



prima fettes Pferd

ausgehauen. Hugo Kessler,

22 Sellmundftr. 21. "Bum Lowenhoj" Donnelmer Strafe 98.

Morgen Cametag; Zaepelluppe, wozu franklicht einladet Johann Mopp.

Meftauration Stadt Luxemburg, Moritfienge 33.

Morgen Samstag: Meselsuppe, wogn ergebenft einlabet Wilhelm Knoll.

Refiaur. "Stadt Kolberg"



Repaut, Jum neuen Gambrinus Blüderftrage 23.

Morgen Gr. Mehelfuppe morgens



00000000000000000 Weil

nur fleinfte Beichafeunloften, deshalb

mein ensem billiger Berfauf:

Serren-Paletoto u. Utfter 29f. 45-18.-Lobenjoppen, marm gefürtert. 901. 18-4.50 Belerinen, guter Cis, 25-10.-

Buginge, Magerias. 2016. 45-13. Gingeine Bofen, Leibdenhofen, Rode, tweften, Bernieficioung. Binig! - Becn! - Gut! Hax Sulzberger.

Mm Momertor, pisenivie bem In biegaus. 

4 18fb. 52 18f. Weifebret, frifch, Gemifcht. Brot, friid, 4 Bfb. 50 Bf. Runbes Brut, frifch, 4 Bfb. 50 Bf.

Ferd. Wenzel. Borfftrafic 19. Gde Blüderplat. Baderei mit Dafdinen Betrieb. Großer

Brima Minderico . Binnd et 2f.
Sachteila . Binnd no Bf.
Bathneila . Binnd no Bf.
Stantbeef obne Beilagen Pfund 1 MR.

Ludwig Strauss, Derberftrafte 6. Telephon 1816. -

Som Guten bas Bestell!

Darum Sirfch allen voran!
Br. Ochfenstelich Brd. 68 Ff.
Br Aindfielich, n. zart, Afd. 50 Ff.
Ochfte, Lenden u. Roaibeef n. 54 Ff.
Och Chail. Mainfialdfielich
Brd. 60 und 65 Ff.
Gema dicks Schmalz Brd. 70 Ff.
Bedfielich, Smal toglich fried,
Sacfleisch, Smal toglich fried,
Ochfenstelle, Smal toglich fried,
Ochfenstelle, Smal toglich fried,
Ochfenstelle, Smal toglich fried,
Ochfenstelle, Smal toglich fried,

18fb. 60 \$4.

Berner empfehle noch Bleifch jum Schlächten, Darme, fom alle Juteile mit bebeutender Breisermößigung. Mengerei Mirsen.

24 Selenenftrage 24, Junges Fierdesleisch,

In mir In Qualitat, empfiehlt E. Ulmann, Mauergaffe 12. NB. Gleichzeitig empfehle la Bregfopf

fonte la Fletichmur Morgen Gr. McBellilpe morgens Beile Beringe, Ctita 5 n. 7 Pf., samstag: ffeild m. Sauerfrant, Brat. würfte, wogn freundlicht einladet Joh. Aumülier. Lonfum, Pfd. 25 n. 30 Pt. Thur. Rietnfteifch (erwartend). Littftader tonfum, Meigaergaffe 31.

bleibt Seel! Seel 20 Rälber! Rebes Bfund Ralbfleiich nur 60 Bf. auch bie feinft. Bratenftude une 60 Pf.

Wiesbadener Fleisch-Konsum, 29 Bleiciffrage 29.

Hammelfleisch Bruft unb Buden 06 Bf. Reporei 3. Bill, B23280 Gegernharifftraße 7. Telephon 2118 Matuna!

Semstag morg, wirb icon, Edweines felich ausgehauen Blatter Str. 102. 

Schne Ropaunen friich geschoffen MRL 200 Gehnere Suppenhübner a 201, 1.80 bis Mf. 2.00 (ichmerfte) h 19fo, 50 Bt. Nur Rheingauer Strafe 13,

hinterhaus 2. St. B 2318) Tantim frifch gefale baur. Pisald=

pont beitem Beichmad. Schmere Bafenbraien . . à St. 2.80 pajenfenien . a St. 1.00
böhm Laiarenhähne a St. 8.—
franzoi. Enten . a Bt. 3.20
feiste Rehfenien . von 8.— vis e.50
Nedhing . von 1.— vis 2,50
Melterause Ganse a Bis. 11.5 Bt. b. Stude vajen: n. Nebrag. à Bib. 5 : Si Tel. 44-2. F. Keisiger, Jahnir. 22 Kartens u. Telephondifiell, w. pr. veforgi

Feinste Marken

Bester Kognak-Verschnitt in ganzen Liter- und Math-Hiter Flux-ben aus eraklamiser Kognak-Brennessi. 1629 Ferner: Alexan. Arraka. sowie sämtliche Punsch-Essenzen.

Mediz. - Drogerie "Sanitas" Mauritiussir, 5, n. Walhalla-Theat.

### lischweine.

Besonders vorteilhafte, äußerst preiswerte, sehr bekömmliche Tisch-weine, die den Bestimmungen des Weingesetzes entsprechen und sieh durch Kreft, Fülle und reinen Ton auszeichnen.

Tischwein . . . . -.75 Elsheimer . . . . -.83 ou. Laubenheimer . B . 15 64 Micratelner . . . I.IO ---, 15 63 Remicher (Mosel) -,30 Eugetheimer (Betwein) E.OO Bei 13 Flaschen 5 Pf. billiger. Große Preislisten über Rhein-, Mosel-, Südweine u. Champagner zu Diensten.

With. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse, Bezirks-Fernsprecher 216.

Martowelu faufen Sie am beiten bei

Otto Unkelbuch.
Catvalbader Etrafe 91,
berfeibe liefert belle, blanfe gelve Karioffeln in prima nehlreider und febr
ichmadbafter Qualität.

100 Wfund 4 902. frei Sant, baber verfaume niemand, feine Beftellung rechtze't g bafelbit zu machen.

Sincin Wandelfleie jur Grhaltung einer garten unb weichen Hauf, ichilet sielelbe vor Sprodigfeit und ift ber pollstommenste Erfat, für Seife.

Langidbrige
erprobte Spezialität der

Parfamerie E. Moebus, Zaunusftr. 25. - Etl. 2007.

Traver Kleider Trauer-Rocke Traver Blusen Traver Stoffe Lofortige Auswahlsondung auf telefonischen Anruf No 365 u 6410. Wiesbaden Langgasse 20.

Schoner Wirfing ar. Boften, von 10 Bl. an, Kraustohl Bib. 12 Bi.. uneifterftben, febr gart, 2 Bib. 15 Bf. Martin, B. Arishr. 4.

Täglich frifch zu haben: Bite. Burgunber . Schnecken jum Braten fertig, per Deb. 1 DR. RureReft. maele. Ml. Burgin, 2, 1, Hornhaut und 258hneraugen!

Wirksame Mittel dagegen. 2 Originatetennatve ber, Meifert fportbillig Albrechtstraße 21, 2.

Bufett, Arebend, Ansgiehtifch, fechs Stible, 1 Stanbubr, all. eiden eine Riche in Lindbold, e Areb. Schrönfe findere billig Rarlitrafte b, 1. Stoft.

Bur Gartner und Brivate! 2000 niebrige Rosen in großen und fleinen Quantums absur. Bunnen-leden Röches, Weichstrage 20. Bedick

Tranertranze u. Binmen, auch ein achfter Breis,

Cruft Wahl, 1655 Mernruf 938, Bernruf 910,

Trauerhute **引到到的编制的影响的影响** 

L. Schelleaberg'sche Hol-Buchdruckerei Konter: Languages 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder

gewünschten Ausstattung alle Trauer-Brucksachen. Trauer-Meldungen in Brie'- und

Kartenform, Besuchs- und Dank-sagungskarten mit Traverrand, Aufdrucke auf Kranzschleien, Nachrule und Grabreden, Todes-Anzelgen als Zeltungsbeilagen.

40—80 Ltr. Bollmilch taglich fucht Spruggefchait, Dierten unter A. F. politagerno Bismardring.

Tutter-Kartoffeln gu faufen gefucht Blaterlaofir. 2, Bart.

Rrebeng-Epla, alled in Semblerifde, 10 Stuble, alled in eichen, 2 auf erhaltene Chaifelongwes zu faufen gefucht. Differien unter 2, 784 an ben Zagel. Berlog. Tucht. Schneiberin empfieht fic.

Cin tradener Lagerraum, sinda SO Charlestone Lagerraum, sinda SO Charlestonecter groß, su microst collect. Dit. rebit Breis u. D. 164 Rentil. Physik. Bestanter. Ri. Lanterfaller, Relational Rentiler, Relations. gefudt. Offerien unter "Lehrling poffint. Schipenhoffbrohe.

Berloven eine gelbene Damenubr mit golben. Rette. Abangeben geg. gute Belebn. Rnifer Friebrich-Ring 72, 1.

Berloven

Diensiagationd auf dem Woge Kufino (Friedrichfix.) nach Meinitz. braun. Gibedffenleber. Damen. Borte. monnaie mit Anbait u. 6 Thermalbobeforien. Gegon guie Belofmung abaugeban Billa Mebici, Mein-

frocht I. Buß, und Bettog ebend is Mochett, noch Göverster, golben, Klemmer betloren. Absug. g. Bel. Gobentrocht 16, 2 Müller. 1824802

auf "Rieiner fom, Spin, auf "Riff" berend, enti. Abang, g. aute Belohnung Freseninsprache i.

ein langboer, idinerzer Josephurd (Sefter), Abaubalen bai Lub, Tiels, Gaimirt in Deylock.

Z. 726.

Brief fpåt erbalten. Antwort u. angraebener Chiffre hauptpoislag.

Statt besonderer Anzeige! Die glückliche Geburt eines

Mädchens zeigen hocherfreut an Hugo Becht und Frau Fee, geb. Voltz.

Wiesbaden, 22. Novbr. 1911, Rheingauer Strasse 17, 1. 00000000000000000000000

Allen Bir vanbten und Freunden bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Mutter und Schwiegermutter,

gran Willjelmine Erib, geb. Benrich, nach langem mit Gebuld ertragenem Leiben verfchieben ift.

Die trouernben Sinterbliebenen: Barl Erib nebit Binbern-Wiesbaden, 28. Rob. 1911. Die Beerbigung findet Conntag vormittag 1/31 Uhr vom Gub. friedbof aus flatt.

Statt jeder besonderen Anjeige. Bermanbten, Freunden und Befannten hiermit bie traurige Rachricht, bag beute vormittag 9 libr unfer lieber Gatte, Bater, Bruber, Schwoger und Onfel, ber

gaufmann Wilhelm Horz,

nach furgem, ichmerem Beiben im Miter von 51 Jahren verftorben ift. 3m Ramen ber trauernd hinterbitebenen:

Cina Hory, arb. Baib. Lina und Auguste Gory. Wirobaden (Porffiraße 5), ben 23. Rovember 1911.

Ronbolengbefiche bantenb abgelebnt. Die Fenerbeftottning findet Montag, ben 27. b. M., nachmittags 31/4 Uhr, im Arematorium ju Main; figit.



### Hauswirtschaftliche Rundschau.



### Die Zwiebel in der in- und ausländischen Kluce.

Deben bem Galg, biefer unentbeftrlichen Burge, fpielt bie Bwiebel, Diefes aus Afrika figunnenbe Gewächs, eine hauptrolle in allen Richen ber Erbe.

Unfere Groß- und Urgroffnnitter fannten aber nicht nur ihren Rahr-, fondern auch ihren heilwert; bei Infeltenfrichen beftrichen fie bie verlette Stelle mit Zwiebelfaft, Wargen bertrieben fie mit 3wiebelpflafter, aus geriebenen frischen Zwiebeln und Leinen bergestellt; Subucraugen und harte hormhaut erweichte eine aufgebundene Broiebel; ben haamunche beforberte ihr Saft in Berbinbung mit Frangbrammivein; war der Magen verstimmt, ein Stild Schwarzbrot mit geriebener Zwiebel und Galg richtete ibn wieber ber. Effig und Bwiebelfaft ftillt bas ftartfte Rafenbluten.

Doch auch geheinmisvolle Krafte befag bie Bwiebel. Eine frischgezogene Zwiebel, auf ber noch ber Tau pente, in ein Tuch verstedt und in ben Wald getragen, lenfte bie Schritte unfehlbar ju einem Ort, two ein Schap bergraben lag, ber Tau burfie allerbings burch bie Berührung mit hand und Tuch nicht zerflört werben, eine Runft, die nur wenigen eigen. Ein Bindel Zwiebeln in den Rauchfang gebängt, hielt ben Teufel fern; eine Bwiebel während ber Bredigt unbemerft unter bas Gelb im Beutel bergraben, machte in turger Beit jum reichen Mann. Und fo noch viele andere Brauche.

Die verging ein Tag, an welchem nicht die 3wiebel in einer ober ber anderen Form jur Berwendung tam; "ein Bwiebelchen tann nichts verberben" war bie allgemeine Meinung, fo bag ein befonbers eifriges junges Beib fogar bem erften Raffee, ben fie bem Berggeliebten borfette, auf

obigen Rat hin ein wenig Zwiebel zusepte. Gine befonbers große Rolle fpielt bie Zwiebel auch bei allen orientalischen Böllern, bie sie besonders wegen ihrer fäftereinigenden Birtung fehr boch ichaben und jumeift in robem Bufiand verfpeifen.

Bei anberen Bolfern tommt fie fowohl mit Gemife wie auch mit Friichten als Calat viel jur Berwendung, und bann, wie auch in unferer Ruche, in Berbindung mit

Berhaltnismäßig felten bilbet fie bagegen in ber inlanbifden Ruche einen Sauptbestandteil ber Speifen, und bie fo fehr guträglichen Zwiebelgemufe und Salate trifft man mer bamt und wann einmal, obgleich fie außer ihrer Befonmlichfeit febr viel Rahrwert befigen.

3 wiebelfuppe. 6 bis 8 mittelgroße Zwiebeln werben geschält, in Scheibchen geschmitten, in Butter weichgebimfiet, mit einem Efloffel Dehl gelb geröftet, mit Baffer aufgefüllt, langfam weichgetocht, durch ein Sieb geftrichen, mit Salz, Pfeffer und 6 Tropfen Maggiwiltze abgeschmedt und über geröstete Semmelicheibchen angerichtet.

3wiebelfalat. Mittelgroße Swiebeln fcmeibet man in Scheibeben, tocht fie in leichtem Salgwaffer weich, gießt biefes ab, fcmedt fie in feinem OI und bermifcht fie urit Gffig, Bfeffer, Galg und einer Brife Buder.

3 wiebelgemufe. Große Zwiebeln ichneibet man in Scheiben, bratet fie in Palmin weich, gibt einen Gflöffel Mehl barüber, läßt famig tochen und schmedt bas bidliche Bentilfe mit Pfeffer, Salz, etwas Zitrononfaft, etwas Maggiwürze und einem großen Stud frifcher Butter ab. Frifcher grimer Galat ichmedt febr gut gu biefem Gemife, bas man auch ohne Bleifch reichen tann.

Gefüllte 3 wiebeln. Bu biefem Gericht nimmt man am liebsten bie milbe Dabeira- ober bie feine Jamosswiebel, ober will man besonders viel Fille haben, bie Riefenzwiebel von Rocca. Man schält fie, wallt fie einigengal in Galgwaffer ab, gießt fie ab, läßt fie abfühlen und höhlt fie forgfam bis auf einige Säute aus. Dam mifcht man gewiegtes Ralbfleifch, gwei Gier, geriebene Semmel, Salg, Pfeffer, eiwas Bitronenschale und Saft, fullt bie Bwiebel mit biefer Maffe, gieft swei Taffentopfe Bouillon aus Maggibonifiontvirfeln baran, lagt weichschmoren, nimmt fie aus ber Brube und reicht fie mit einer Sarbellen. Robern. ober Kräuterfauce.

Bafpaschio. Große Zwiebeln, Tomaten, fen und Brotwfirfel ohne Rinbe ju gleichen Teilen werben mit Galg, Pfeffer, Gifig und Ol gemifcht, unb, wenn einige Stunden burchzogen, angerichtet. Diefer in Sponien febr gern gegeffene Galat ift febr erfrifdenb.

Berfifche Tefifbeife. Sandgroße 3miebeln werben in Ocheiben gefcmitten, gwifden zwei bunne Schelben hautmeifleifch gelegt, mit einem Teig aus Galg, Mehl, Waffer und Giem umgeben und gulfchen glithenben Steinen ober auf bem Roft welchgebaden.

Stalienifde Bwiebelereme. Oliven ju gleichen Teilen werben mit Bitronenscheibchen obne Rern in Fleischbrühe ober Bouillon aus Maggibouillomvürseln mit Rapern, zwei Carbellen, Bfoffer und Sals weichgebfinfiet, burch ein weitmaschiges Sieb gerührt, mit hellem Cemmelmeht verbidt und mit hammel- und Biegenfleifch ju Tifch gegeben.

Serbisches 3wiebelgericht. Fettes Schweinefleifch wird in Bürfel geschnitten und abwechselnd mit Bwiebelicheibdhen in einen Topf geschichtet, bann mit viel geriebener Semmel, Golfg, Pfeffer und ehras Mehl befreut. mit etwas Waffer angegoffen in ben Ofen gestellt und gu bellbrauner Farbe gebaden. Die Speife wird im Topf aufgetragen und mit fauren Gruchten ober Gewurggurten ber-

3miebeln nad ichwebifder Art. Rleine Swieb-in werben in Galgwaffer weldigetocht und mit einer Sauce aus 30 Gramm Butter, brei Gibotter, einem Effoffel Buder, bem Soft einer Bitrone, 1/4 Liter bider fußer Sahne und 1/4 Liter Beiftwein angerichtet. Alle biefe Butaten gibt man in einen Topf und quirft fie, benfelben in beifes Boffer gestellt, bis bie Sauce bid ift. Borjüglich zu gefottenem Rinbfleifch.

Dolmas (ein türlifches Saupigericht). Robiblatter werben nach Art unferes gefüllten Robis abgeloft und abgebrüht, dame mit Wein-, Mafven- und Feigenblattern belegt, Hammelfleischbascher scharf gewirzt barauf, Reis, Bwiebel und Beterfilie barüber, gufammengerollt und gefocht, indem man ber Brühe noch einige Zwiebeln beifligt, Dam wird biefe abgegoffen, mit Bitronemaft gewürzt, mit Reismehl verbidt und barüber gegoffen.

G. Bema.

### Wirksame Schandlung von Weinen mit verdorbenem Gefdmadt.

Rach M. Roos tann man bas Senfmehl bagu benuben, um den Weinen den schliechten Geschmad zu nehmen. Man verfährt babei, wie "Science pour tous" mitteilt, folgenbermaßen: Bei einer Meineron Quantitat gieht man ben Bein ab und befreit ibn von der Bobenbefe. Darauf ninunt man eine Dosis Senfmehl von 10 Graum auf jedes heftoliter bes Fasinhalts; man löst basselbe in ein wenig Wein auf, gießt bas Gange in bas Jag und rührt und fcuttelt es tiichtig burch, um die Mischung zu bewirfen, laßt es einen Tag ruben und toftet dann ben Wein. Wenn biefes erfte Berfahren nicht hinreichenb getvefen ift, um bem Bein feinen schlechten Geschmad zu nehmen, so minnnt man es mit einer abermaligen Dofis bon 5 bis 10 Gramm Genfmehl wieber auf, je nachbem man bie eine ober die andere Dofis für nötig erachtet.

In ben meiften Fällen genfigen biefe beiben Operationen. Dennoch fonnte es vorfommen, bag biefe Dofis von 20 Granim per Heftoliter bas gewinfchie Refultat nicht berbeiführt, wenn ber gu bebanbeinbe Bein einen fehr ausgesprochenen ichlechten Geschmod bat; in diefem Fall kann man mit 15, ja fogar mit 20 Gramm anfangen statt mit 10 Gramm, und ein zweites und brities Mal mit Dofen von 10 bis 20 Gramm fortfahren, ohne baß bie gesamte, auf 1 Bettollter angewandte Quantität jeboch 50 Granun überfteigt; geht man weiter, fo wurde man ristieren, bag ber Senfgeschmad fich bem Wein mitteilt, woburch berfelbe nicht beffer würde.

Falls man eine großere Quantitat berborbenen Beines bat, fo wurbe es angezeigt fein, einen Berfuch mit einem Meinen Faffe gu machen, bevor man bie zu feiner Berbefferung notwendige Dofis bestimmt, bann aber tann man auf einmal die Dofis auf die ganze Maffe anwenden.

Energifches Durchrühren ift für ben Erfolg bes Berfahrens unerläglich; ber gange Bein muß mit bem Senfmehl in Berührung tommen, wenn basfelbe feine bolle Birtung ausüben foll.

Rachbem ber Wein wieberhergestellt ift, fillt man ihn umt und tut ihn felbitberftanblich in unverdorbene Faffer. Hd.

### Filets von Jeegunge.

Marius Gaugier, Ruchenchef bes Reftaurants Dieubonné gu London, ift ber Urhober bes folgenden fofflichen Berichts von Seegunge:

Man loft bie Filets einer ichonen Geegunge und locht aus ben Graten und Abfallen ein Fisch-Fumet. Bu biefem Breef fcwiht man bie Graten und Wofalle mit einer feingeschnittenen Zwiebel und einer mittelgroßen, feingeschrittenen Mohrrube in Butter, fullt ein Biertelliter Weifimein und ebenfo viel Baffer auf und focht bas Gange auf langfamem Feuer eine halbe Stunbe.

Dann fireicht man bies Fifch Fumet burch ein Gieb und giegt es auf die mit Galy und gestogenem Bfeffer getwirzten Seegungenfilets. Man tagt fie auf bem Feuer antochen, bebedt bann bie Gilets mit einem Butterpapier und fast fie im Bratofen eine Bierielftunde lang fomoren,

Sugwischen ichalt und entfernt man 125 Gramm Tomaten, badt fie und fest fie mit einer feingebadten Schalotte und 30 Gramm Butter in einer Rafferolle gumb Feuer. Sobald fie zergangen und gut durchgeschwist find, fügt man 60 Gramm feingeschnittene, frifche Champignons bingu, bie man borber gleichfalls in Butter gefchvitt bat; bas Gange lagt man in ber Rafferolle an ber Geite bes Beners gieben. - Run lagt man bie geschmorten Geoauf ber fie ferviert merben follen. Ihre Briibe giest man burch ein Gleb, focht fie bid ein und rührt fie gu ber tochenben Emnatemance. Damt gieht man blefe bom Feuer und rabrt 60 Gramm Butter und ein Degillter fiche bide Cabne barunter.

Das Gange wurgt man nach Gefcomad und fügt eiwas Meingehadten Eftragon, Rerbel und grune Peterfille bingu. Diefe Cance gießt man über bie angerichteten Gilets, fo baß fle gleichmäßig babon bebedt find. Dann lagt man fie in einem heißen Dien glafferen und ferviert fie fofort recht beif-

### Winke.

Der Stand ber Bimmerpflangen im Binter. Gerabe wenn bie Tage fiibl und buntel werben, befommen bie Menfchen eine ungeheure Gehnfucht nach bellen Blumen, nach eftras, das wie Leng aussieht und bas ben Winter licht und sonnig macht - nach Blumen, nach Blüten, nach Commeniceln. Biefe Menichen vergicbien auf Die Bimmerpflongen im Winter aus dem Grunde, weil fie fic lagen, daß in ihrer Wohmeng die Pflongen febr folecht gebeiben, ober aber, weil fie ber Anficht find, daß fie nicht die gludliche Sand haben, ihm eine Bhime jum Wachstum und Beben gu bringen. In ber Tai bat man bie Beobachtung gemocht, bag fich Bflangen in ber einen Wohnung abfolut nicht halten fonnen, wührend fie in einer anderen fehr gut gebeiben. Das bangt aber nicht von ber Wohnung, nicht von ber eigentlichen Pflege, bas bangt größtenteils bon bem Stand ab, ben man ben Pflangen eingeräumt bat. Es ift nämlich burchaus nicht gleichgistig, wo bie 37mmerpflanzen ihr Quartier aufgeschlagen haben, und man muß, follen bie Mlumen gebeiben, febr fcbarie und feine Unter-

foliode machen. Jum Beispiel die Blattpflanzen birtiet nicht in ber Sonne sieben. Man rückt fie am besten in bie Mitte bes Zimmers, wo fie Licht, aber feine bireften Sonnenftrohlen haben. Albenbeilden, bie eine beliebte Bimmerbflange find, bingegen muffen fich am Femiter aufhalten, möglichst ba, wo sie hin und wieder bireft von bet Some beschienen werden. Erifa und Ernfanthemen im Topi gebeihen fehr gut, wenn man fle gleichfalls in bie Mitte des Jimmers ftellt, enva auf ben Chzimmertifch, Agalien, Ramelien, Bollamen und Primein verlangen einen hellen Standort. Will man Spaziniben, Tulpen, Mais glödchen und Beilchen jum Treiben bringen, fo laffe man bie Zwiebeln ober Wurgeln an einem bunflen Ort etwas anwurzeln. Dem Baffer icutte man emas holgtoble hingu. Mobann fonnnen bie Blumen in Glafer gwischen bie Feufter, benn fie muffen vollen Sonnenichein und bolles Bicht haben. Schon im Rovember tann man mit ber Pflanjung ber Tulpen beginnen, wenn man gur Beit bie Blite feben will.

### Maffauifder Südjenzettel.

### a) fitt einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt.

Somme ag. a) Reissuppe mit Mildi. Ralbsteber in planter Sauce, Kubein. Apsilbern. — b) Aleinsuppe mit Bissuit. Foson mit Saucerrount. Realbstuden, gebonden, Appillangert, Bospenfalot. Ranbelauffent.
Wontug. a) Apointelluppe. Beelge Ruben mit Sautosfelm, gefochtes Commelbug. — b) Emple von den Kurtosfelm, gefochtes Commelbug. — b) Emple von den Kurtosfelm, gefochtes Commelbug. — b) Emple von den Kurtosfelm gefochtes Commelbug. — b) Emple von den Kurtosfelm gefochtes mit Inoria oder Africalität, germent mit ausgestochten geröfteten Kurtosfelden. Bestutpubling mit Beinichaum.

antgeftedenen geröfteten Kartoffolden. Bisfutpubbing unt Weinfgaum.

Dienstag. a) Supre bon der Kommelbeide des geftigen Keiches mit Jüsianne. (Rich don der erkalteten Krüße die Jede dogeboden, welche der Supre den ftaken Jedikanne gelöchen der die der Supre den ftaken Jedikand gibt, is it dielike zu zeher Kennendung zu emdiehen. Bahrich Kraut, Kartoffalden, Brahranft.

— b) Suppe dan der Speckrifte des Krutags mit gelöchen Erbsen, durchschädenen und über geröfteten Weihbrahreiten auserwähet. Bertindrichen in Heite den fich den kannen kontrollen, geröften in Heite den ein der Krüßen den fich den fin der geröfteten. Anthone Kentrollen, ingestannte Schreibeten. Trodenobit. — b) Brouwe Renfunde mit Schreibeten. Anthone in Reds oder Kartoffetande. Berfürden der in Krösen in Reds oder Kartoffetande. Berfürden der in Krösen der Krüßen der Krüßen der Krüßen unt Rohnfartoffeln. — b) Suppe two den Brühe des gefirtigen Duhres mit Ruben. Gesche Krüßen mit Bichjenervien, laber Schrißen. Dommulteile nach Wildener, Kartoffelliche, oder: Krautofolat und belbediges Kompoth.

Stempoth.
Preitag, a) Gebrannte Mehkupe. Schellich in brauner
Sauce, Gekstantoffelm.— b) Monde Schuldebenfunde.
Gedet in Meerreträckinne und Hiddentoffelm. Zektener
Rübehen, Völchgunge.
Gamstag. a) Flesighriche mit Reis. Gelbe Bobenfohlreden und Kartoffelm durch, Suppenkeren gekocher
Meerretrick.— b) Risighriche und gestingbem kiese.
Gappenfleich, Brühlbetoffelm, Sunfgauce, Roternben,
Dampfnubeln mit Banillefauce.

Brattourst in Sefenteig gebusten. Man modt einen Besendeig von 500 Grander Will, 126 Grander gerleisener Buther. 8 Grander Dauertofe Florgier, etwos Sudy und läht den Teil gedem. (Die Deie werd in iauem Bazier aufgelött.) Dann ninnts man übn aufs Hickelbert, welle ihn aus, ichneibet bereckte Stüdden dabon, is daß en Brottvürfichen Plat hat und ickloge ben Teih über diesen zusammen. Dann west mon den Teig modunols geben, be-freicht die Stüdten wit Sigeld und badt sie im Dien aber ichtet bie Stüdten wit Sigeld und badt sie im Dien aber ichtet bie Stüdten wit Sigeld und badt sie im Dien aber idodt fie gum Bader.

### Friefhaften der gansfran.

Alle Anfragen und Anwörten find an die "Sandwirtichaftliche Ranbichar bes Wiesbubener Taabiatus" ju richen

G. B. (Frage.) Wer teilt mir mit, too man Riffe ober ein Dreied in einem guten Tuckrod unsichtbar gestopft be-B. 5. (Frage.) Würde mir eine Leferin mitteilen, wie man

ein rosa Aleid (Wollbatift mit Seide), das an einigen Stellen etwas berblatt ift, wieder auffrischt? Im vocaus besten Dant.
Lehrer D. (Frage.) Kann mir jemand mittellen, wie man einen Bels desinfiziert, den eine Schwindsüch ige vor 445 Jahren irug? Seistuff geht nicht anzuwenden. In nach 41/2 Jahren noch Anstedungsgesahr vordanden? Im voraus besten Dant.

(6. Kd). (Antwort.) Das erwähnle Haarvosffer ist für jedermann gebräuchlich. Ran kann es auch zum Keinigen der gesamten Kopfhaare derwenden. In diesem Fall nimmt wan reichlich diel bon der Flüssigseit und reibt mit dieser und mit Visse wollenen Lappens das ganze Haar ichtig mit werpen, dis Schaum entsteht. Darnach mutz man nahreide mit werpem Wasser gut nachipulen; es ist dies nicht nawendig, wenn man nur die Kopfhaut mit dem Haarvosffer beseuchtet. Od dieses dan Wisseng ist, wenn Haarvosffer bestucktet. Od dieses dan Auflegen, sann ich nicht angeben.

angehen.

F. A. (Antwort.) Anleitung zur Dandarbeit "Frivolisäten" ersiebt man aus dem Kuch dem Kräntte Hochfelder, welches D4 Borlagen enthält. Dasjelbe ift zu daben: Juslius Brühl Sobn, Dandarbeiten Lieferant. Berlin W. (Berlag von Franz Edbardt u. Ko., Berlin W. 50.)

"Bera". (Antwort.) Andei folgen einige leichte Walsen für Klavier: "Benn die Liebe fürdt" von Deiabe Crenteur ", "Die Dollarprinzeisin" von Bed Ball ", "Taufend und eine Kladie" von Jod. Strauß, "Derr Kaifer" aus der "Hörterchritt" " op. 14 von A. Dunand ", "La Serenade" von Olivier Wetra ", "Kalfe brillante", op. 48 von B. Lu-berg ", "Nofen aus dem Suden bon Jod. Strauß ", "Kalfe brillante", op. 53 von Bord, Lusberg ", "Cop. 53 von Bord, Lusberg ", (Die mit \* verfebenen find des fonderts fhom.) Guten Erfolg.

E. (Anwort.) Es liegen zwei Briefe für Sie eine

M. B. (Antwort) Es liegen swei Briefe für Sie eine Treppe boch an der "Tagblati"-Bentrale.

Freppe von die det "Lagente Sentette.

H. H. in O. (Annvort.) Zur Gereinsachung der Kürzung Ibres Sportrodes nehmen Sie die Hatten ab und ersehen sie durch Schlingen aus Knopflochseide oder dünner Kordel in der Farbe des Stoffes. Sie können die Knöpfe nun oden oder unten hinsehen, wie es Ihnen am schönften dünkt. J. B.

unten hinsehen, wie es Ihnen am schonsten dünkt. J. W. Fran Jennu. (Antwort.) In der Ausgade Ar. 539 lese ich eine Kustage über meine gesehlich geschüllen Saardürken und gebe Ihnen solgende Aufklärung: Die Bürke ist mit Elektregiät geseilt, bewirkt Ausregung der Koorbaul bei Daaransfall usw. bat ich auch besonders dei Neuralgie sehr dewöhrt und ist glanzend begutachtet. Der Apparat ill bandlich, sehr breistvert und wird allenibalben anerkannt. U. a. bezog ein kiefiger Augenarzt im Laufe eines Jadres 6 Stud und es wurden die jehr Apparate in alle Weltseile berkanft und weiter empfohlen. Atteste habe ich disher nicht gesenwelt.

R. Fetter Wies.